

Veranstaltungen im  
Fach Geschichte  
Wintersemester 2022/23

# Inhaltsübersicht

Propädeutika

Alte Geschichte

Mittelalterliche Geschichte

Neuere und Neueste Geschichte

- Frühe Neuzeit
- Europäische Geschichte
- Südost-/Osteuropäische Geschichte
- Wirtschafts- und Sozialgeschichte

Bayerische Landesgeschichte

Public History

Didaktik der Geschichte

Vor- und Frühgeschichte

## 33140 Ringvorlesung Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft - Wintersemester 2022/23

Grunddaten:			
<b>Nummer:</b>	33140	<b>Titel:</b>	Ringvorlesung Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft
<b>Organisationseinheit:</b>	Didaktik der Geschichte	<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Vorlesung	<b>Angebotsfrequenz:</b>	Unregelmäßig
<b>Credits:</b>	4.00	<b>SWS:</b>	2.00

Studiengänge:	
<b>B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; M.A. Alte Geschichte - Klassikstudien; M.A. Geschichte</b>	

Modulzuordnung:	
AG-M07.1a (6 LP) gültig ab WS 2021/22 (6) AG-M07.1b (6 LP) gültig ab WS 2021/22 (6) AG-M07.2a (8 LP) gültig ab WS 2021/22 (8) AG-M07.2b (8 LP) gültig ab WS 2021/22 (8) EGW-M01.1 (4 LP) gültig ab WS 2018/19 (4) GES-BA-WB-fachintern (4 LP) gültig ab WS08/09 (4) GES-BF-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4) GES-GYM-FW-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4) GES-MA-01.1 gültig ab WS 2011/12 ( ) GES-MA-01.2 gültig ab WS 2011/12 ( ) GES-MA-01.3 gültig ab WS 2011/12 ( ) GES-UF-WB (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)	

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:	
GES Sofortzulassung - WiSe; von 18.07.2022 bis 15.10.2022	

Weitere Details:	
<b>Kommentar:</b>	Die Ringvorlesung aus dem Kreis der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer des Instituts für Geschichte widmet sich der Bedeutung methodischer und theoretischer Fragen und Modelle für die aktuelle Geschichtswissenschaft. Sie richtet sich an Studierende aller Studiengänge des Instituts und aller Fachsemester.  Themen und Zeitplan: tba

Ringvorlesung Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23	
Semesterwochenstunden: 2.00 Lehrsprache: Deutsch	
Verantwortliche Dozenten: Liedtke, Rainer	

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Mittwoch	14:00	16:00	c.t.	wöchentlich	19.10.2022	08.02.2023	++W 114	-Liedtke, Rainer
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			19.10.2022   26.10.2022   02.11.2022   09.11.2022   16.11.2022   23.11.2022   30.11.2022   07.12.2022   14.12.2022   21.12.2022   11.01.2023   18.01.2023   25.01.2023   01.02.2023   08.02.2023					
Ausfalltermine:			28.12.2022   04.01.2023					

# Propädeutika

## 33120 Propädeutikum Geschichte - Wintersemester 2022/23

Grunddaten:			
<b>Nummer:</b>	33120	<b>Titel:</b>	Propädeutikum Geschichte
<b>Organisationseinheit:</b>	Institut für Geschichte	<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Propädeutikum	<b>Angebotsfrequenz:</b>	in jedem Semester
<b>Credits:</b>		<b>SWS:</b>	

Studiengänge:	
<b>B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; M.A. Alte Geschichte - Klassikstudien; M.A. Geschichte</b>	

Modulzuordnung:	
GES-Pro gültig ab WS 2008/09 ( )	

Weitere Details:	
<b>Bemerkung:</b>	<b>Online Anmeldung ab dem 10. Oktober 2022 möglich.</b>

Einführung in das geschichtswissenschaftliche Arbeiten (1. Parallelgruppe) - Wintersemester 2022/23	
Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 25 Lehrsprache: Deutsch	
Verantwortliche Dozenten: Häußler, Mathias	

Weitere Details:	
<b>Literatur:</b>	Baumgart, Winfried: Bücherverzeichnis zur deutschen Geschichte. Hilfsmittel, Handbücher, Quellen, München 2010. Boshof, Düwell, Kloft: Grundlagen des Studiums der Geschichte. Eine Einführung, Köln 1997. Brandt, Ahasver von: Werkzeug des Historikers. Eine Einführung in die historischen Hilfswissenschaften, Stuttgart 2012. Budde, Gunilla / Freist, Dagmar / Günther-Armdt, Hilke (Hg.): Geschichte. Studium – Wissenschaft – Beruf, Berlin 2008. Cornelißen, Christoph (Hg.): Geschichtswissenschaften. Eine Einführung, Frankfurt a. M. 2009. Freytag, Nils/Piereth, Wolfgang: Kursbuch Geschichte. Tipps und Regeln für wissenschaftliches Arbeiten, Paderborn 2006. Jordan, Stefan: Einführung in das Geschichtsstudium, Stuttgart 2005. Thieme, Sarah und Weiß, Jana: Lesen im Geschichtsstudium, Opladen 2020.
<b>Leistungsnachweis:</b>	Regelmäßige aktive Teilnahme, Anfertigung von Hausaufgaben, Portfolio
<b>Kommentar:</b>	Das Propädeutikum führt in die allgemeinen Arbeitsweisen der Geschichtswissenschaft ein. Im Kurs werden zunächst die Rahmenbedingungen des Studiums erläutert und Hilfsmittel zum Arbeiten in der Geschichtswissenschaft vorgestellt. Ebenso wird über unterschiedliche methodische und historiographische Zugänge zur Geschichtsschreibung reflektiert. Ziel des Kurses ist es darüber hinaus, die Fähigkeit zur Organisation des Arbeitens in der Geschichte zu vermitteln sowie den kritischen Umgang mit wissenschaftlicher Literatur und Quellen zu erlernen. Darüber hinaus erhalten Studierende praktische Hinweise zur eigenständigen historischen Forschung und Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Montag	14:00	16:15	s.t.	wöchentlich	17.10.2022	06.02.2023	++ZH 1*	-Häußler, Mathias
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			17.10.2022   24.10.2022   31.10.2022   07.11.2022   14.11.2022   21.11.2022   28.11.2022   05.12.2022   12.12.2022   19.12.2022   09.01.2023   16.01.2023   23.01.2023   30.01.2023   06.02.2023					
Ausfalltermine:			26.12.2022   02.01.2023					

Einführung in das geschichtswissenschaftliche Arbeiten (2. Parallelgruppe) - Wintersemester 2022/23	
Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 25 Lehrsprache: Deutsch	
Verantwortliche Dozenten: Bucher, Katharina	

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Dienstag	10:00	12:00		wöchentlich	18.10.2022	07.02.2023	++ZH 1*	-Bucher, Katharina
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			18.10.2022   25.10.2022   08.11.2022   15.11.2022   22.11.2022   29.11.2022   06.12.2022   13.12.2022   20.12.2022   10.01.2023   17.01.2023   24.01.2023   31.01.2023   07.02.2023					
Ausfalltermine:			01.11.2022   27.12.2022   03.01.2023					

Einführung in das geschichtswissenschaftliche Arbeiten (3. Parallelgruppe) - Wintersemester 2022/23	
Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 24 Lehrsprache: Deutsch	
Verantwortliche Dozenten: Häußler, Mathias	

Weitere Details:	

<b>Literatur:</b>	Baumgart, Winfried: Bücherverzeichnis zur deutschen Geschichte. Hilfsmittel, Handbücher, Quellen, München 2010. Boshof, Düwell, Kloft: Grundlagen des Studiums der Geschichte. Eine Einführung, Köln 1997. Brandt, Ahasver von: Werkzeug des Historikers. Eine Einführung in die historischen Hilfswissenschaften, Stuttgart 2012. Budde, Gunilla / Freist, Dagmar / Günther-Arndt, Hilke (Hg.): Geschichte. Studium – Wissenschaft – Beruf, Berlin 2008. Cornelißen, Christoph (Hg.): Geschichtswissenschaften. Eine Einführung, Frankfurt a. M. 2009. Freytag, Nils/Piereth, Wolfgang: Kursbuch Geschichte. Tipps und Regeln für wissenschaftliches Arbeiten, Paderborn 2006. Jordan, Stefan: Einführung in das Geschichtsstudium, Stuttgart 2005. Thieme, Sarah und Weiß, Jana: Lesen im Geschichtsstudium, Opladen 2020.
<b>Leistungsnachweis:</b>	Regelmäßige aktive Teilnahme, Anfertigung von Hausaufgaben, Portfolio
<b>Kommentar:</b>	Das Propädeutikum führt in die allgemeinen Arbeitsweisen der Geschichtswissenschaft ein. Im Kurs werden zunächst die Rahmenbedingungen des Studiums erläutert und Hilfsmittel zum Arbeiten in der Geschichtswissenschaft vorgestellt. Ebenso wird über unterschiedliche methodische und historiographische Zugänge zur Geschichtsschreibung reflektiert. Ziel des Kurses ist es darüber hinaus, die Fähigkeit zur Organisation des Arbeitens in der Geschichte zu vermitteln sowie den kritischen Umgang mit wissenschaftlicher Literatur und Quellen zu erlernen. Darüber hinaus erhalten Studierende praktische Hinweise zur eigenständigen historischen Forschung und Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Dienstag	12:00	14:00		wöchentlich	18.10.2022	07.02.2023	++ZH 1*	-Häußler, Mathias
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			18.10.2022   25.10.2022   08.11.2022   15.11.2022   22.11.2022   29.11.2022   06.12.2022   13.12.2022   20.12.2022   10.01.2023   17.01.2023   24.01.2023   31.01.2023   07.02.2023					
Ausfalltermine:			01.11.2022   27.12.2022   03.01.2023					

#### Einführung in das geschichtswissenschaftliche Arbeiten (4. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 30 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Köglmeier, Georg

Weitere Details:								
<b>Literatur:</b>	Baumgart, Winfried: Bücherverzeichnis zur deutschen Geschichte. Hilfsmittel, Handbücher, Quellen (Historische Grundwissenschaften in Einzeldarstellungen, Bd. 5), 18. Aufl., Stuttgart 2014. - Freytag, Nils/Piereth, Wolfgang: Kursbuch Geschichte. Tipps und Regeln für wissenschaftliches Arbeiten, 5. Aufl., Paderborn 2011. - Brandt, Ahasver von: Werkzeug des Historikers. Eine Einführung in die Historischen Hilfswissenschaften (Urban-Taschenbücher, Bd. 33), 18. Aufl., Stuttgart 2012.							
<b>Bemerkung:</b>	Ein Propädeutikum sollte parallel zum ersten Geschichtsproseminar besucht werden. Dieses Propädeutikum findet zweistündig statt, dafür das komplette Semester hindurch.							
<b>Leistungsnachweis:</b>	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Anfertigung von Hausaufgaben, Klausur							
<b>Kommentar:</b>	Das Propädeutikum soll in die Arbeitsweisen der Geschichtswissenschaft einführen, d.h. es soll gezeigt werden, wie in der Geschichtswissenschaft gearbeitet wird, um wissenschaftliche Erkenntnisse zu gewinnen. Dazu werden in der Veranstaltung nach einer Einführung in die Rahmenbedingungen des Studiums und einiger Überlegungen zum Begriff "Geschichte" zunächst allgemeine Hilfsmittel vorgestellt, die das Arbeiten in der Geschichtswissenschaft erleichtern und teilweise erst ermöglichen, es werden verschiedene Quellenarten präsentiert, es wird die Organisation des wissenschaftlichen Arbeitens behandelt und eingeübt und auch der kritische Umgang mit Quellen steht auf dem Programm. Ferner wird gezeigt, welchen Dienst die Historischen Hilfswissenschaften leisten können, und es werden praktische Hinweise zur Anfertigung einer wissenschaftlichen Arbeit gegeben.							

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Dienstag	14:00	16:00	s.t.	wöchentlich	18.10.2022	07.02.2023	++ZH 1*	-Köglmeier, Georg
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			18.10.2022   25.10.2022   08.11.2022   15.11.2022   22.11.2022   29.11.2022   06.12.2022   13.12.2022   20.12.2022   10.01.2023   17.01.2023   24.01.2023   31.01.2023   07.02.2023					
Ausfalltermine:			01.11.2022   27.12.2022   03.01.2023					

#### Einführung in das geschichtswissenschaftliche Arbeiten (5. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 24 Minimale Teilnehmer: 15 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Pößniker, Sebastian

Weitere Details:								
<b>Literatur:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>BRANDT, Ahasver von: Werkzeug des Historikers. Eine Einführung in die historischen Hilfswissenschaften (Urban-Taschenbücher, Bd. 33), 18. Aufl. Stuttgart 2012.</li> <li>BUDDE, Gunilla/Freist, Dagmar/Günther-Arndt, Hilke (Hrsg.): Geschichte. Studium - Wissenschaft - Beruf, Berlin 2008.</li> <li>CORNELIßEN, Christoph (Hrsg.): Geschichtswissenschaften. Eine Einführung, 4. Aufl., Frankfurt a. M., 2009.</li> <li>FREYTAG, Nils/Piereth, Wolfgang: Kursbuch Geschichte. Tipps und Regeln für wissenschaftliches Arbeiten, 5. Aufl., Paderborn 2011.</li> <li>JORDAN, Stefan: Einführung in das Geschichtsstudium (Reclams Universal-Bibliothek, Bd. 17046), Stuttgart 2005.</li> </ul>							
<b>Leistungsnachweis:</b>	Klausur							
<b>Kommentar:</b>	Das Propädeutikum führt parallel zum ersten Proseminar in die wissenschaftliche Methodik der Geschichtswissenschaft ein. Die Veranstaltung dient dazu, die teilfachübergreifenden Grundlagen des Faches zu vermitteln. Neben den allgemeinen Rahmenbedingungen des Studiums sollen im Rahmen des Kurses der kritische Umgang mit verschiedenen Forschungsliteratur- und Quellenarten sowie die Hilfsmittel und Werkzeuge der Historik vorgestellt und eingeübt werden. Zudem erhalten die Teilnehmenden praktische Hinweise zur Anfertigung einer wissenschaftlichen Arbeit und eigenständigen historischen Forschung.							

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Mittwoch	16:00	18:00	s.t.	wöchentlich	19.10.2022	08.02.2023	++S 213	-Pöbner, Sebastian
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			19.10.2022   26.10.2022   02.11.2022   09.11.2022   16.11.2022   23.11.2022   30.11.2022   07.12.2022   14.12.2022   21.12.2022   11.01.2023   18.01.2023   25.01.2023   01.02.2023   08.02.2023					
Ausfalltermine:			28.12.2022   04.01.2023					

#### Einführung in das geschichtswissenschaftliche Arbeiten (6. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 30 Lehrsprache: Deutsch  
Verantwortliche Dozenten: Köglmeier, Georg

#### Weitere Details:

<b>Literatur:</b>	Baumgart, Winfried: Bücherverzeichnis zur deutschen Geschichte. Hilfsmittel, Handbücher, Quellen (Historische Grundwissenschaften in Einzeldarstellungen, Bd. 5), 18. Aufl., Stuttgart 2014. - Freytag, Nils/Piereth, Wolfgang: Kursbuch Geschichte. Tipps und Regeln für wissenschaftliches Arbeiten, 5. Aufl., Paderborn 2011. - Brandt, Ahasver von: Werkzeug des Historikers. Eine Einführung in die Historischen Hilfswissenschaften (Urban-Taschenbücher, Bd. 33), 18. Aufl., Stuttgart 2012.
<b>Bemerkung:</b>	Ein Propädeutikum sollte parallel zum ersten Geschichtsproseminar besucht werden. Dieses Propädeutikum findet zweistündig statt, dafür das komplette Semester hindurch.
<b>Leistungsnachweis:</b>	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Anfertigung von Hausaufgaben, Klausur
<b>Kommentar:</b>	Das Propädeutikum soll in die Arbeitsweisen der Geschichtswissenschaft einführen, d.h. es soll gezeigt werden, wie in der Geschichtswissenschaft gearbeitet wird, um wissenschaftliche Erkenntnisse zu gewinnen. Dazu werden in der Veranstaltung nach einer Einführung in die Rahmenbedingungen des Studiums und einiger Überlegungen zum Begriff "Geschichte" zunächst allgemeine Hilfsmittel vorgestellt, die das Arbeiten in der Geschichtswissenschaft erleichtern und teilweise erst ermöglichen, es werden verschiedene Quellenarten präsentiert, es wird die Organisation des wissenschaftlichen Arbeitens behandelt und eingeübt und auch der kritische Umgang mit Quellen steht auf dem Programm. Ferner wird gezeigt, welchen Dienst die Historischen Hilfswissenschaften leisten können, und es werden praktische Hinweise zur Anfertigung einer wissenschaftlichen Arbeit gegeben.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	12:00	14:00	s.t.	wöchentlich	20.10.2022	09.02.2023	++ZH 1*	-Köglmeier, Georg
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			20.10.2022   27.10.2022   03.11.2022   10.11.2022   17.11.2022   24.11.2022   01.12.2022   08.12.2022   15.12.2022   22.12.2022   12.01.2023   19.01.2023   26.01.2023   02.02.2023   09.02.2023					
Ausfalltermine:			29.12.2022   05.01.2023					

#### Einführung in das geschichtswissenschaftliche Arbeiten (7. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 25 Lehrsprache: Deutsch  
Verantwortliche Dozenten: Brenner, Manuela

#### Weitere Details:

<b>Literatur:</b>	Baumgart, Winfried: Bücherverzeichnis zur deutschen Geschichte. Hilfsmittel, Handbücher, Quellen, 18. Aufl., Stuttgart 2014. Brandt, Ahasver von: Werkzeug des Historikers. Eine Einführung in die historischen Hilfswissenschaften (Urban-Taschenbücher, Bd. 33), 18. Aufl. Stuttgart 2012. Budde, Gunilla/Freist, Dagmar/Günther-Armdt, Hilke (Hrsg.): Geschichte. Studium - Wissenschaft - Beruf, Berlin 2008. Cornelißen, Christoph (Hrsg.): Geschichtswissenschaften. Eine Einführung, 4. Aufl., Frankfurt a. M., 2009. Freytag, Nils/Piereth, Wolfgang: Kursbuch Geschichte. Tipps und Regeln für wissenschaftliches Arbeiten, 5. Aufl., Paderborn 2011. Jordan, Stefan: Einführung in das Geschichtsstudium (Reclams Universal-Bibliothek, Bd. 17046), Stuttgart 2005. Menne, Mareike: Wissenschaftlich lesen können: Eine methodische Einführung in das Geschichtsstudium, Stuttgart 2020. Neumann, Friederike: Schreiben im Geschichtsstudium, Opladen/Toronto 2018.
<b>Leistungsnachweis:</b>	Portfolio bestehend aus Aufgaben zum Bibliographieren, zur Literaturrecherche, zur Quellenkritik sowie einem Kurze-say.
<b>Kommentar:</b>	Das Propädeutikum dient der Einführung in die allgemeinen, teilfachübergreifenden Grundlagen und in die wissenschaftliche Methodik der Geschichtswissenschaft. Neben den allgemeinen Rahmenbedingungen des Studiums sollen dabei vor allem Kenntnisse über Hilfsmittel und Werkzeuge des Historikers, der kritische Umgang mit wissenschaftlicher Literatur und Quellen und die Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten vermittelt und eingeübt werden.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	14:00	16:00	c.t.	wöchentlich	20.10.2022	09.02.2023	++ZH 1*	-Brenner, Manuela
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			20.10.2022   27.10.2022   03.11.2022   10.11.2022   17.11.2022   24.11.2022   01.12.2022   08.12.2022   15.12.2022   22.12.2022   12.01.2023   19.01.2023   26.01.2023   02.02.2023   09.02.2023					
Ausfalltermine:			29.12.2022   05.01.2023					

#### Einführung in das geschichtswissenschaftliche Arbeiten (8. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 25 Lehrsprache: Deutsch  
Verantwortliche Dozenten: Brenner, Manuela

#### Weitere Details:

<b>Literatur:</b>	Baumgart, Winfried: Bücherverzeichnis zur deutschen Geschichte. Hilfsmittel, Handbücher, Quellen, 18. Aufl., Stuttgart 2014. Brandt, Ahasver von: Werkzeug des Historikers. Eine Einführung in die historischen Hilfswissenschaften (Urban-Taschenbücher, Bd. 33), 18. Aufl. Stuttgart 2012. Budde, Gunilla/Freist, Dagmar/Günther-Armdt, Hilke (Hrsg.): Geschichte. Studium - Wissenschaft - Beruf, Berlin 2008. Cornelißen, Christoph (Hrsg.): Geschichtswissenschaften. Eine Einführung, 4. Aufl., Frankfurt a. M., 2009. Freytag, Nils/Piereth, Wolfgang: Kursbuch Geschichte. Tipps und Regeln für wissenschaftliches Arbeiten, 5. Aufl., Paderborn 2011. Jordan, Stefan: Einführung in das Geschichtsstudium (Reclams Universal-Bibliothek, Bd. 17046), Stuttgart 2005. Menne, Mareike: Wissenschaftlich lesen können: Eine methodische Einführung in das Geschichtsstudium, Stuttgart 2020. Neumann, Friederike: Schreiben im Geschichtsstudium, Opladen/Toronto 2018.
-------------------	---

<b>Leistungsnachweis:</b>	Portfolio bestehend aus Aufgaben zum Bibliographieren, zur Literaturrecherche, zur Quellenkritik sowie einem Kurzesay.							
<b>Kommentar:</b>	Das Propädeutikum dient der Einführung in die allgemeinen, teilfachübergreifenden Grundlagen und in die wissenschaftliche Methodik der Geschichtswissenschaft. Neben den allgemeinen Rahmenbedingungen des Studiums sollen dabei vor allem Kenntnisse über Hilfsmittel und Werkzeuge des Historikers, der kritische Umgang mit wissenschaftlicher Literatur und Quellen und die Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten vermittelt und eingeübt werden.							
<b>Wochentag:</b>	<b>von:</b>	<b>bis:</b>	<b>Akad.Zeit:</b>	<b>Rhythmus:</b>	<b>Startdatum:</b>	<b>Enddatum:</b>	<b>Raum:</b>	<b>Durchführende Personen:</b>
Donnerstag	16:00	18:00	c.t.	wöchentlich	20.10.2022	09.02.2023	++ZH 1*	-Brenner, Manuela
<b>Bemerkung zum Termin:</b>								
Einzeltermine:			20.10.2022   27.10.2022   03.11.2022   10.11.2022   17.11.2022   24.11.2022   01.12.2022   08.12.2022   15.12.2022   22.12.2022   12.01.2023   19.01.2023   26.01.2023   02.02.2023   09.02.2023					
Ausfalltermine:			29.12.2022   05.01.2023					

### Einführung in das geschichtswissenschaftliche Arbeiten (9. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 25 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: König, Christian

#### Weitere Details:

<b>Literatur:</b>	CORNELIBEN, Christoph (Hrsg.), Geschichtswissenschaften. Eine Einführung, 3. Aufl., Frankfurt/M. 2004; FREYTAG, Nils / PIERETH, Wolfgang, Kursbuch Geschichte. Tipps und Regeln für wissenschaftliches Arbeiten, 5. Aufl., Paderborn 2011; GOERTZ, Hans-Jürgen (Hrsg.), Geschichte. Ein Grundkurs, 3. Aufl., Reinbek bei Hamburg 2007; IGGERS, Georg G., Geschichtswissenschaft im 20. Jahrhundert. Ein kritischer Überblick im internationalen Zusammenhang, Göttingen 2007.
<b>Kommentar:</b>	Mit dem Besuch des ersten Proseminars in Geschichte muss auch das Propädeutikum absolviert werden. Das Hauptziel dieser Veranstaltung ist es, den Studierenden zunächst die Grundlagen der Geschichtswissenschaft zu vermitteln. So werden u. a. wichtige Hilfsmittel vorgestellt, Grundlagen der Quellenarbeit erläutert, Hilfs- und Nachbarwissenschaften der Geschichte präsentiert oder Techniken der Literaturrecherche eingeübt. Daneben sollen allerdings auch einige methodische Probleme, wie die Frage nach der Wissenschaftlichkeit der Geschichte überhaupt oder die erkenntnisbestimmenden Folgen unterschiedlicher geschichtstheoretischer Konzeptionen, thematisiert werden.

<b>Wochentag:</b>	<b>von:</b>	<b>bis:</b>	<b>Akad.Zeit:</b>	<b>Rhythmus:</b>	<b>Startdatum:</b>	<b>Enddatum:</b>	<b>Raum:</b>	<b>Durchführende Personen:</b>
Freitag	08:00	11:00		wöchentlich	21.10.2022	10.02.2023	++PT 1.0.6*	-König, Christian
<b>Bemerkung zum Termin:</b>								
Einzeltermine:			21.10.2022   28.10.2022   04.11.2022   11.11.2022   18.11.2022   25.11.2022   02.12.2022   09.12.2022   16.12.2022   23.12.2022   13.01.2023   20.01.2023   27.01.2023   03.02.2023   10.02.2023					
Ausfalltermine:			30.12.2022   06.01.2023					



# Alte Geschichte

## 33121 Proseminar Alte Geschichte - Wintersemester 2022/23

Grunddaten:			
<b>Nummer:</b>	33121	<b>Titel:</b>	Proseminar Alte Geschichte
<b>Organisationseinheit:</b>	Institut für Geschichte	<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Proseminar	<b>Angebotsfrequenz:</b>	Unregelmäßig
<b>Credits:</b>	7.00	<b>SWS:</b>	2.00

**Studiengänge:**  
 B.A. Frei Kombin. Nebenfach NF; B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Klassikstudien; B.A. Klassische Archäologie; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; M.A. Ost-West-Studien. Europa im Diskurs.; Zertifikat Genderkompetenz

**Modulzuordnung:**  
 GEN-FKN-ZP (5 LP) gültig ab WS 2008/09 (5)  
 GEN-M01.2 (5 LP) gültig ab WS 2015/16 (5)  
 GEN-M01.3 (5 LP) gültig ab WS 2015/16 (5)  
 GES-BA-WB-fachintern (7 LP) gültig ab WS08/09 (7)  
 GES-BF-ZP (7 LP) gültig ab WS 2008/09 (7)  
 GES-GYM-FW-ZP (7 LP) gültig ab WS 2008/09 (7)  
 GES-LA-M01.1 (7 LP) gültig ab WS 2011/12 (7)  
 GES-M01.1 (7 LP) gültig ab WS 2011/12 (7)  
 GES-UF-WB (7 LP) gültig ab WS 2008/09 (7)  
 IKS-M20.1 (7 LP) gültig ab WS 2008/09 (7)  
 IKS-M21.1 (7 LP) gültig ab WS 2008/09 (7)  
 IKS-M22.2 (7 LP) gültig ab WS 2008/09 (7)  
 KLA-BA-M07.2b.a (5 LP) gültig ab WS 2021/22 (5)  
 KLA-M04.1/2a (7 LP) gültig ab WS 2008/09 (7)  
 KLA-M04.1/2b (7 LP) gültig ab WS 2008/09 (7)  
 KS-M19.2 (7 LP) gültig ab WS 2010/11 (7)  
 KS-M20.1 (7 LP) gültig ab WS 2010/11 (7)  
 KS-M21.1 (7 LP) gültig ab WS 2010/11 (7)  
 KS-M22.2 gültig ab WS 2010/11 ( )  
 KS-M33.2 (5 LP) gültig ab WS 2010/11 (5)  
 KS-M38.3 gültig ab WS 2010/11 ( )  
 KS-M38.4 gültig ab WS 2010/11 ( )  
 OWS-GES-M01.1/2 (4 LP) gültig ab WS 2021/22 (4)  
 OWS-GES-M01.1/2 (8 LP) gültig ab WS 2021/22 (8)  
 ZGK-M02.2 (4 LP) gültig ab WS 2019/20 (4)

**Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:**  
 Anmeldephase IIa - WiSe; von 18.07.2022 bis 28.08.2022  
 Anmeldephase IV (kurz) - WiSe; von 10.10.2022 bis 13.10.2022  
 GES Restplatzvergabe - WiSe; von 05.09.2022 bis 02.10.2022

**Alexander der Große und die Blütezeit der Hellenistischen Reiche (336-200 v.Chr.) (1. Parallelgruppe) - Wintersemester 2022/23**  
 Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 15 Lehrsprache: Deutsch  
 Verantwortliche Dozenten: Konen, Heinrich

Weitere Details:	
<b>Literatur:</b>	Barceló, P.: Alexander d.Gr., Darmstadt 2007; Bosworth, A.B.: The Reign of Alexander the Great, Cambridge 1988; Bosworth, A.B.: Alexander and the East, Oxford/New York 1996; Bugh G. (Hrsg.): The Cambridge Companion to the Hellenistic World. Cambridge University Press, Cambridge 2006 Demandt, A.: Alexander d.Gr. Leben und Legende, München 2009; Gehrke, H.J.: Geschichte des Hellenismus, München 3. Aufl. 2003 (Oldenburg, Grundriss der Geschichte I A); Green, P.: Alexander to Actium. The historical evolution of the hellenistic age. University of California Press, Berkeley 1990; Heinen, H.: Geschichte des Hellenismus. Von Alexander bis Kleopatra. 2.Auflage 2007 (Beck Wissen); Meißner, B.: Hellenismus. Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt 2007 Seibert, J. Alexander der Große, München 1972 (EdF 10); Seibert, J.: Das Zeitalter der Diadochen, Darmstadt 1983; Walbank, F.W.: Die hellenistische Welt, übers. von C.M. Barth, München 2. Aufl. 1994 (dtv)
<b>Leistungsnachweis:</b>	Regelmäßige Teilnahme, Referat und Hausarbeit
<b>Kommentar:</b>	Der Niedergang der griechischen Poliswelt im 4. Jh. v.Chr. und das Ausgreifen Alexanders d.Gr. in den Orient eröffneten eine neue Phase der antiken Geschichte im östlichen Mittelmeerraum. Sie ist nicht nur von militärischen Erfolgen bislang unbekannter Dimension gekennzeichnet, sondern auch von einem intensiven Austausch zwischen West und Ost. Das Vorgehen Alexanders und die Maßnahmen, die er zur Konsolidierung seiner Herrschaft traf, sollen zunächst im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen sowie die Folgen seines Eroberungszuges für die Gesellschaften im östlichen Mittelmeerraum und in den Gebieten des ehemaligen persischen Weltreiches. Im Weiteren geht es um den Zerfall seines Reiches nach seinem Ableben und die Konstituierung der Hellenistischen Staatenwelt, die bis 200 v.Chr. durch die Machtkonkurrenz der Seleukiden, Ptolemäer und Antigoniden geprägt war.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Montag	08:00	10:00		wöchentlich	17.10.2022	06.02.2023	++ZH 1*	-Konen, Heinrich
<b>Bemerkung zum Termin:</b>								
<b>Einzeltermine:</b>			17.10.2022   24.10.2022   31.10.2022   07.11.2022   14.11.2022   21.11.2022   28.11.2022   05.12.2022   12.12.2022   19.12.2022   09.01.2023   16.01.2023   23.01.2023   30.01.2023   06.02.2023					
<b>Ausfalltermine:</b>			26.12.2022   02.01.2023					

**Das Römische Reich. Von Kaiser Vespasian bis zum Ende des Marcus Aurelius (69-180 n.Chr.) (2. Parallelgruppe) - Wintersemester 2022/23**

Weitere Details:							
<b>Literatur:</b>	Bowman, A.K. u.a. (Hrsg.): The Cambridge Ancient History. Bd. 11. Cambridge 2000; Christ, K.: Die Geschichte der Römischen Kaiserzeit, 7. Aufl. München 2010; Garzetti, A.: From Tiberius to the Antonines. London 1974; Grant, M.: The Antonines - The Roman Empire in Transition. Routledge, London 1994; Griffin, M.: The Flavians. In: Alan K. Bowman, Peter Garnsey und Dominic Rathbone (Hrsg.): The Cambridge Ancient History 11. The High Empire, A. D. 70–192, Cambridge 2000, S. 1–83; Pasquali, J.: Die Adoptivkaiser. Das römische Weltreich am Höhepunkt seiner Macht (98-180 n. Chr.), Bochum 2011; Pfeiffer, St.: Die Zeit der Flavier. Vespasian, Titus, Domitian. Darmstadt 2009						
<b>Leistungsnachweis:</b>	Regelmäßige Teilnahme, Referat und Hausarbeit						
<b>Kommentar:</b>	Trotz ihrer insgesamt nur 27-jährigen Herrschaft prägten die Flavischen Kaiser das römische Imperium nachhaltig und legten so den Grundstein für die Blüte und größte Ausdehnung des Reiches unter den darauf nachfolgenden Adoptivkaisern. Diese Zeit ist wiederum bekannt für ihre aufgeklärte und relativ humane Geisteshaltung der Regenten, die auch in der Gesetzgebung ihren Niederschlag findet. Diese Phase des tiefen inneren und äußeren Friedens fand schließlich unter Markus Aurelius (161-180) ein Ende, der sich in den Markomannenkriegen und der zeitgleich um sich greifenden "Großen Pest" bereits mit existenziellen Bedrohungen des Reiches zu befassen hatte. Der Fokus des Seminars wird außer auf die Herrschaftspraxis und Politik der einzelnen Kaiser auch auf strukturelle, wirtschaftliche und kulturelle Phänomene der Zeit, etwa den Ausbau der Verwaltung, die Förderung des Städtewesens etc. gerichtet sein.						
<b>Wochentag:</b>	<b>von:</b> <b>bis:</b> <b>Akad.Zeit:</b> <b>Rhythmus:</b> <b>Startdatum:</b> <b>Enddatum:</b> <b>Raum:</b> <b>Durchführende Personen:</b>						
Montag	12:00 14:00		wöchentlich	17.10.2022	06.02.2023	++ZH 1*	-Konen, Heinrich
<b>Bemerkung zum Termin:</b>							
<b>Einzeltermine:</b>		17.10.2022   24.10.2022   31.10.2022   07.11.2022   14.11.2022   21.11.2022   28.11.2022   05.12.2022   12.12.2022   19.12.2022   09.01.2023   16.01.2023   23.01.2023   30.01.2023   06.02.2023					
<b>Ausfalltermine:</b>		26.12.2022   02.01.2023					

### Das Christentum auf seinem Weg zur Staatsreligion (3. Parallelgruppe) - Wintersemester 2022/23

Weitere Details:							
<b>Literatur:</b>	Leppin, H.: Die frühen Christen. Von den Anfängen bis Konstantin, München 3201. Pfeilschifter, R.: Die Spätantike. Der eine Gott und die vielen Herrscher, München 2018. Marksches, Chr.: Das antike Christentum. Frömmigkeit, Lebensformen, Institutionen, 2006. Molthagen, J.: Der römische Staat und die Christen im zweiten und dritten Jahrhundert, 1970. Piepenbrink, K.: Antike und Christentum, Darmstadt 2010. Rüpke, J.: Die Religion der Römer. Eine Einführung, München 22006. Schöter, J.: Jesus. Leben und Wirken, München 2020.						
<b>Leistungsnachweis:</b>	Regelmäßige Teilnahme, Referat, Hausarbeit						
<b>Kommentar:</b>	Als im Jahr 388 n.Chr. angeheizt von ihrem Bischof eine wütende Menge die Synagoge in Kallinikon niederbrannte und Bischof Ambrosius von Mailand durch eine Form „seelsorgerischer Erpressung“ (H. Leppin) es erreichte, dass die Übeltäter nicht durch den Kaiser bestraft wurden, war klar, dass man sich als nicht-christliche Religion nicht mehr auf die Gesetze des Reiches stützen konnte. Schließlich hätte ein solches gesetzwidriges Handeln – das Judentum war eine anerkannte Religion und stand damit unter kaiserlichen Schutz – Konsequenzen haben müssen. Wie kam es aber dazu, dass das Christentum sich innerhalb von weniger als 400 Jahren aus einer kleinen jüdischen Splittergruppe – allen Verfolgungen und Widrigkeiten zum Trotz – zu einer derartig dominierenden Religion im Römischen Reich aufschwingen konnte? Das Seminar möchte sich dem Weg des Christentums von den Anfängen bis in die Zeit Kaisers Theodosius widmen.						
<b>Wochentag:</b>	<b>von:</b> <b>bis:</b> <b>Akad.Zeit:</b> <b>Rhythmus:</b> <b>Startdatum:</b> <b>Enddatum:</b> <b>Raum:</b> <b>Durchführende Personen:</b>						
Mittwoch	10:00 12:00		wöchentlich	19.10.2022	08.02.2023	++ZH 1*	-Linz, Adrian
<b>Bemerkung zum Termin:</b>							
<b>Einzeltermine:</b>		19.10.2022   26.10.2022   02.11.2022   09.11.2022   16.11.2022   23.11.2022   30.11.2022   07.12.2022   14.12.2022   21.12.2022   11.01.2023   18.01.2023   25.01.2023   01.02.2023   08.02.2023					
<b>Ausfalltermine:</b>		28.12.2022   04.01.2023					

### Die Wirtschaft der römischen Kaiserzeit (1.-3. Jh. n.Chr.) (4. Parallelgruppe) - Wintersemester 2022/23

Weitere Details:	
<b>Literatur:</b>	Bowman, A. / Wilson A.: Quantifying the Roman Economy. Methods and Problems, Oxford 2009; Duncan Jones, R.: The Economy of the Roman Empire: quantitative studies. Cambridge 1982; Duncan-Jones, R. Structure and Scale in the Roman Empire. Cambridge 1990; Drexhage, H.-J. u.a., Die Wirtschaft des Römischen Reiches (1.-3. Jh.). Eine Einführung, Berlin 2002; Fleckner, A.: Antike Kapitalvereinigungen. Ein Beitrag zu den konzeptionellen und historischen Grundlagen der Aktiengesellschaft, Köln 2010; Greene, K. The Archaeology of the Roman Economy. Berkeley 1986; Harris, W. V. / Iara, K. (Hg.), Maritime Technology in the Ancient Economy: Ship Design and Navigation. JRA Supplementary Series 84, Journal of Roman Archaeology, Portsmouth, Rhode Island 2011; Höckmann, O.: Antike Seefahrt. München 1985; Howgego, Chr.: Geld in der Antiken Welt, Darmstadt 2000; Kay, Ph.: Rome's Economic Revolution, Oxford 2014; Kolb, A. Transport und Nachrichtentransfer im Römischen Reich. Berlin 2000; de Martino, F.: Wirtschaftsgeschichte des Alten Rom, München 21991; Oleson, J. P. (ed). The Oxford Handbook of Engineering and Technology in the Classical World. Oxford 2008 ; v. Rheden, S.: Antike Wirtschaft, Berlin 2015; Ruffing, K.: Die Wirtschaft in der griechisch-römischen Antike, Darmstadt 2012; Szaifert, W./ Wolters, R.: Preise. Werte. Quellen zur Römischen Geldwirtschaft, Darmstadt 2005.; Robinson, D., and Wilson, A. (eds). Maritime Archaeology and Ancient Trade in the Mediterranean. Oxford 2011; Scheidel, W.: Debating Roman Demography, Leiden 2001 (editor); Scheidel, W. et al.: The Cambridge Economic History of the Graeco-Roman World. Cambridge. Cambridge; New York 2012; Stangl, G.: Antike Populationen in Zahlen. Überprüfungsmöglichkeiten von demographischen Zahlenangaben in antiken Texten. Frankfurt am Main u.a. 2008; Wolters, R.: Nummi Signati; München 1999
<b>Leistungsnachweis:</b>	Regelmäßige Teilnahme, Referat und Hausarbeit

<b>Kommentar:</b>	Die Veranstaltung kann nicht alle Themenfelder der römischen Wirtschaft behandeln. Eher geht es darum, den Blick auf ausgewählte Bereiche zu werfen, bei denen ein deutliches und verstärktes Forschungsinteresse zu verzeichnen ist und deren Untersuchung in den letzten Jahren zu wichtigen neuen Erkenntnissen geführt hat. Damit verbunden ist der Versuch, die darin gängigen Arbeits- und Analysemethoden vorzuführen und weitere Einblicke in die den Forschungen zu Grunde liegenden Methodik zu gewähren. Zu den anvisierten Bereichen gehört z.B. die Klima- und Bevölkerungsforschung, die Frage nach Organisation und Differenzierung von Handwerk und Produktion (etwa in Athen und im römischen Imperium), die Betrachtung der antiken Landwirtschaft unter dem Blickwinkel etwa der Erträge und der Marktorientierung, die Entwicklung und Bedeutung von Bergbau und Metallurgie, die Relevanz von Geld und Kredit für Produktion und Handel, die Beleuchtung von Qualität und Volumen in Fluss- und Handelsschifffahrt (sowie der damit verbundenen „Verpackungsindustrie“) und allgemein die Untersuchung des Wirtschaftswachstums und der Entwicklung von Märkten in der frühen und hohen Römischen Kaiserzeit.
-------------------	--

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Mittwoch	12:00	14:00		wöchentlich	19.10.2022	08.02.2023	++ZH 2	-Konen, Heinrich
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			19.10.2022   26.10.2022   02.11.2022   09.11.2022   16.11.2022   23.11.2022   30.11.2022   07.12.2022   14.12.2022   21.12.2022   11.01.2023   18.01.2023   25.01.2023   01.02.2023   08.02.2023					
Ausfalltermine:			28.12.2022   04.01.2023					

### Geschlechter, Rollen, Erwartungen im Römischen Herrschaftsgebiet (5. Parallelgruppe) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 15 Lehrsprache: Deutsch  
Verantwortliche Dozenten: Schad, Frank

#### Weitere Details:

<b>Literatur:</b>	Campanile, Domitilla et al. (Hrsg.): Transantiquity. Cross-Dressing and Transgender Dynamics in the Ancient World. London 2017. Dettenhofer, Maria H. (Hrsg.): Reine Männersache? Frauen in Männerdomänen der Antiken Welt. Köln 1994. Droß-Krüpe, Kerstin/Fink, Sebastian (Hrsg.): Powerful Women in the Ancient World. Perception and (Self)Presentation. Proceedings of the 8th Melammu Workshop, Kassel, 30 January – 1 February 2019. Münster 2021. El Mansy, Aliyah/Köstner, Elena/ Wohlthat Christian Urs (Hrsg.): Frauen in Kulturen der römischen Kaiserzeit. Interdependenz und Gender in Fallstudien. Gutenberg 2019. Hartmann, Elke et al. (Hrsg.): Geschlechterdefinitionen und Geschlechtergrenzen in der Antike. Stuttgart 2007. Ivleva Tatiana/Collins, Rob (Hrsg.): Un-Roman Sex. Gender, Sexuality, and Lovemaking in the Roman Provinces and Frontiers. London 2020. Schnegg, Kordula: Antike Geschlechterdebatten. Die soziale Verortung der Frauen und Männer in der griechisch-römischen Antike. Tübingen 2021. Surtees, Allison/Dyer, Jennifer (Hrsg.): Exploring Gender Diversity in the Ancient World. Edinburgh 2020.
<b>Bemerkung:</b>	<b>Nur diese Veranstaltung ist für ZGK-M02.2  GEN-M01.2 GEN-M01.3 GEN-FKN-ZP freigegeben.</b>
<b>Leistungsnachweis:</b>	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Referat, Hausarbeit
<b>Kommentar:</b>	Relativ unstrittig ist in heutigen Forschungsdiskursen die Zeit- und Kulturgebundenheit von Geschlechter-, Sexualitäts- und Rollenvorstellungen sowie –erwartungen. Entsprechend setzen sich auch die Altertumswissenschaften seit einige Jahr(zehnten) mit den Vorstellungen und Erwartungen antiker Gesellschaften bezüglich dieser Aspekte menschlichen Lebens auseinander. Was macht einen Römer zu einem Römer, eine Römerin zur Römerin? Wie gehen Römer*Innen mit Abweichungen von gesellschaftlichen Normvorstellungen bezüglich Geschlecht, Sexualität, öffentlicher Rolle um? Wie steht es um diese Fragen in anderen, dem römischen Machtbereich zufallenden Kulturen? Diesen und ähnlichen Fragen soll im Proseminar nachgegangen werden. Dabei soll die Analyse und kritische Lektüre einschlägiger Quellen und Quellengattungen im Mittelpunkt stehen.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	08:00	10:00	s.t.	wöchentlich	20.10.2022	09.02.2023	++VG 0.24	-Schad, Frank
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			20.10.2022   27.10.2022   03.11.2022   10.11.2022   17.11.2022   24.11.2022   01.12.2022   08.12.2022   15.12.2022   22.12.2022   12.01.2023   19.01.2023   26.01.2023   02.02.2023   09.02.2023					
Ausfalltermine:			29.12.2022   05.01.2023					

### Zwischen religiösen Revolutionen und Umbrüchen – Die religiös-plurale Welt der Spätantike (6. Parallelgruppe) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 15 Lehrsprache: Deutsch  
Verantwortliche Dozenten: Linz, Adrian

#### Weitere Details:

<b>Literatur:</b>	Alvar, J.: Romanising Oriental Gods. Myth, Salvation, and Ethics in the Cults of Cybele, Isis and Mithras (RGW 165), Leiden/Boston 2008. Badisches Landesmuseum (Hg.). Imperium der Götter. Isis, Mithras, Christus: Kulte und Religionen im römischen Reich, Darmstadt 2013. Kloft, H.: Mysterienkulte der Antike. Götter, Menschen, Rituale, München 52006. Rüpke, J.: Die Religion der Römer. Eine Einführung, München 22006. Rüpke, J.: Religiöse Transformationen im römischen Reich. Urbanisierung, Reichsbildung und Selbst-Bildung als Bausteine religiösen Handelns (Hans-Lietzmann-Vorlesungen 16), Berlin 2019.
<b>Leistungsnachweis:</b>	Regelmäßige Teilnahme, Referat, Hausarbeit
<b>Kommentar:</b>	Die Spätantike wird unter anderem als „Epoche der Weltreligionen“ angesehen. Zu dieser Zeit bildeten sich die drei wichtigsten monotheistischen Religionen – Judentum, Christentum und Islam – in für die heutige Zeit prägender Weise heraus. Jedoch kamen in dieser Epoche noch eine Vielzahl weiterer religiöser Strömungen und weltanschaulichen Alternativen auf. Von philosophischen Deutungsversuchen über Manichäismus, „gnostische“ Strömungen und Mysterienkulte – die Zeit der Spätantike ist von ihrer religiösen Pluralität geprägt. In diesem Seminar soll ausgehend von der religiösen Welt der römischen Antike ein Blick auf wichtige, untereinander konkurrierende Religionen und Mysterien bis zum Aufkommen des Islam geworfen werden.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	10:00	12:00		wöchentlich	20.10.2022	09.02.2023	++ZH 1*	-Linz, Adrian
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			20.10.2022   27.10.2022   03.11.2022   10.11.2022   17.11.2022   24.11.2022   01.12.2022   08.12.2022   15.12.2022   22.12.2022   12.01.2023   19.01.2023   26.01.2023   02.02.2023   09.02.2023					
Ausfalltermine:			29.12.2022   05.01.2023					

## 33124 Hauptseminar Alte Geschichte - Wintersemester 2022/23

Grunddaten:			
<b>Nummer:</b>	33124	<b>Titel:</b>	Hauptseminar Alte Geschichte
<b>Organisationseinheit:</b>	Institut für Geschichte	<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Hauptseminar	<b>Angebotsfrequenz:</b>	Unregelmäßig
<b>Credits:</b>	10.00	<b>SWS:</b>	2.00

### Studiengänge:

B.A. Geschichte; B.A. Klassikstudien; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; M.A. Alte Geschichte - Klassikstudien; M.A. Geschichte; M.A. Klassische Archäologie

### Modulzuordnung:

AG-M02.2 (10 LP) gültig ab WS 2021/22 (10)  
 AG-M04.2 (10 LP) gültig ab WS 2021/22 (10)  
 AG-M05.2 (10 LP) gültig ab WS 2021/22 (10)  
 GES-BF-ZP (10 LP) gültig ab WS 2008/09 (10)  
 GES-GYM-FW-ZP (10 LP) gültig ab WS 2008/09 (10)  
 GES-LA-M06.1a (10 LP) gültig ab WS 2018/19 (10)  
 GES-LA-M07.1a (10 LP) gültig ab WS 2011/12 (10)  
 GES-LA-M10.1 (10 LP) gültig ab WS 2011/12 (10)  
 GES-LA-M14.1a (10 LP) gültig ab WS 2011/12 (10)  
 GES-M08.1 (10 LP) gültig ab WS 2011/12 (10)  
 GES-MA-02.2 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-02.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-09.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-UF-WB (10 LP) gültig ab WS 2008/09 (10)  
 KLA-M11.2a (8 LP) gültig ab WS 2010/11 (8)  
 KS-M22.3 gültig ab WS 2010/11 ( )  
 KS-M23.1 gültig ab WS 2010/11 ( )  
 KS-M38.4 gültig ab WS 2010/11 ( )

### Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

Anmeldephase IIa - WiSe; von 18.07.2022 bis 28.08.2022  
 Anmeldephase IV (kurz) - WiSe; von 10.10.2022 bis 13.10.2022  
 GES Restplatzvergabe - WiSe; von 05.09.2022 bis 02.10.2022

### Weitere Details:

<b>Bemerkung:</b>	Die Voraussetzung für die Anmeldung ist der erfolgreiche Abschluss des <b>Basismoduls Alte Geschichte</b> .
-------------------	---

### Philipp II. und der Aufstieg Makedoniens zur Vormacht der Griechischen Welt (359 – 336 v.Chr.) (1. Parallelgruppe) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch  
 Verantwortliche Dozenten: Konen, Heinrich

### Weitere Details:

<b>Literatur:</b>	R.M. Errington: Geschichte Makedoniens, München 1986; D.M. Lewis/ J. Boardman/ S. Hornblower (Hgg.): The Cambridge Ancient History. VI. The Fourth Century BC, Cambridge 1994 <sup>2</sup> ; J. Fündling, Philipp II. von Makedonien, Gestalten der Antike, Darmstadt 2014; F.W. Walbank/ A.E. Austin/ M.W. Frederiksen (Hgg.): The Cambridge Ancient History. VII. Part 1. The Hellenistic World, Cambridge 1984 <sup>2</sup> ; S. Schmidt-Hofner: Das klassische Griechenland. Der Krieg und die Freiheit. München 2016; R. Schulz, Militärische Revolution und politischer Wandel. Das Schicksal Griechenlands im 4. Jahrhundert v. Chr., in: Historische Zeitschrift 268, 1999, 281-310; R.G. Osborne, The fourth century: political and military narrative, in: Ders. (Hg.), Classical Greece. 500-323 BC, Oxford 2000, 197-222; K.W. Welwei: Das Klassische Athen. Darmstadt 1999.
<b>Bemerkung:</b>	Die Voraussetzung für die Anmeldung ist der erfolgreiche Abschluss des <b>Basismoduls Alte Geschichte</b> .
<b>Kommentar:</b>	Das 4. Jahrhundert v.Chr. ist in der griechischen Geschichte eine Zeit des Umbruchs. Es ist zunächst gekennzeichnet von der der Vorherrschaft Spartas nach dem Ende des Peloponnesischen Krieges und den Versuchen anderer bedeutender Poleis, diese Dominanz abzuschütteln und zu schwächen. Nach der Schlacht von Leuktra ist dann Theben der maßgebliche Machtfaktor in Griechenland, kann aber diese Stellung ebenfalls gegen die anderen rivalisierenden Mächte (z.B. Athen) nicht behaupten. Nicht zuletzt diese Zerstrittenheit befördert den Aufstieg Makedoniens zur Groß- und Hegemonialmacht im südlichen Balkanraum unter Philipp II., womit auch die beherrschende Rolle der Polisstaaten definitiv ihr Ende findet. Dieser Persönlichkeit gilt es sich in der Veranstaltung zu nähern, und zu untersuchen, wie der Makedonenkönig seine anfangs geringen Handlungsspielräume geschickt nutzte, um sein Königreich zu konsolidieren und ein schlagkräftiges Heer aufzustellen. Sein Sohn Alexander der Gr. schließlich leitet mit diesen Instrumentarien der Eroberung des Perserreiches die Epoche des Hellenismus ein, die durch die Ausbreitung der hellenischen Kultur nach Osten und die Bildung großer griechischer Flächenstaaten im gesamten östlichen Mittelmeerraum bis hin nach Indien gekennzeichnet ist.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Montag	14:00	16:00		wöchentlich	17.10.2022	06.02.2023	++PT 2.0.4	-Konen, Heinrich
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			17.10.2022   24.10.2022   31.10.2022   07.11.2022   14.11.2022   21.11.2022   28.11.2022   05.12.2022   12.12.2022   19.12.2022   09.01.2023   16.01.2023   23.01.2023   30.01.2023   06.02.2023					
Ausfalltermine:			26.12.2022   02.01.2023					

### Der römische Festkalender im Spiegel von Ovids Fasti (2. Parallelgruppe) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch  
 Verantwortliche Dozenten: Ganter, Angela

Weitere Details:								
<b>Literatur:</b>		Publius Ovidius Naso, Festkalender. Lateinisch – deutsch. Auf der Grundlage der Ausgabe von W. Gerlach neu übersetzt und herausgegeben von N. Holzberg, Berlin 2012.						
<b>Bemerkung:</b>		Die Voraussetzung für die Anmeldung ist der erfolgreiche Abschluss des <b>Basismoduls Alte Geschichte</b> .						
<b>Leistungsnachweis:</b>		Regelmäßige Teilnahme, Referat und Hausarbeit						
<b>Kommentar:</b>		Welche religiösen Feste bestimmten den römischen Jahresablauf? Die Fasti Ovids sind ein unschätzbare Zeugnis für römische Kulte in augusteischer Zeit. In poetischer Form schildern sie Riten, erläutern Mythen und Bräuche. Aber sie sind weit mehr als eine Bestandsaufnahme, kommentieren sie doch auf subtile Weise Religion im Zeitalter des Augustus, der für sich in Anspruch nahm, auch die römische Religion wiederhergestellt zu haben. Ovid konnte sein Buch möglicherweise deshalb nicht vollenden, weil er ins Exil gehen musste. Und so sind seine Fasti für uns in doppelter Hinsicht zum Zeugnis geworden: für die Tiefendimension des römischen Festkalenders sowie für dessen Bedeutung in einer Umbruchphase römischer Geschichte. Welche Feste feierten die Römer im Verlauf eines Jahres? Und wie veränderte sich der Festkalender unter Augustus? Diese Leitfragen sollen im Fokus des Seminars stehen.						
Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	08:00	10:00		wöchentlich	20.10.2022	09.02.2023	++VG 0.14	-Ganter, Angela
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			20.10.2022   27.10.2022   03.11.2022   10.11.2022   17.11.2022   24.11.2022   01.12.2022   08.12.2022   15.12.2022   22.12.2022   12.01.2023   19.01.2023   26.01.2023   02.02.2023   09.02.2023					
Ausfalltermine:			29.12.2022   05.01.2023					

## 33128 Grundkurs Alte Geschichte - Wintersemester 2022/23

Grunddaten:			
<b>Nummer:</b>	33128	<b>Titel:</b>	Grundkurs Alte Geschichte
<b>Organisationseinheit:</b>	Institut für Geschichte	<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Grundkurs	<b>Angebotsfrequenz:</b>	in jedem Semester
<b>Credits:</b>	3.00	<b>SWS:</b>	2.00

**Studiengänge:**  
 B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Klassikstudien; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; LA Grundschule Geschichte DF; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte DF; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; LA Sonderpädagogik (MS) Geschichte (DF); M.A. Alte Geschichte - Klassikstudien; M.A. Geschichte

**Modulzuordnung:**  
 AG-M01.1b (4 LP) gültig ab WS 2021/22 (4)  
 GES-BA-WB-fachintern (3 LP) gültig ab WS08/09 (3)  
 GES-BF-ZP (3 LP) gültig ab WS 2008/09 (3)  
 GES-GYM-FW-ZP (3 LP) gültig ab WS 2008/09 (3)  
 GES-LA-M06.4 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)  
 GES-LA-M07.3 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)  
 GES-LA-M10.3 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)  
 GES-LA-M15.3 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)  
 GES-LA-M15.4 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)  
 GES-LA-M22.3 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)  
 GES-LA-M24.2 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)  
 GES-MA-02.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-09.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-UF-WB (3 LP) gültig ab WS 2008/09 (3)  
 KS-M19.3 (4 LP) gültig ab WS 2010/11 (4)

**Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:**  
 Anmeldephase IIa - WiSe; von 18.07.2022 bis 28.08.2022  
 Anmeldephase IV (kurz) - WiSe; von 10.10.2022 bis 13.10.2022  
 GES Restplatzvergabe - WiSe; von 05.09.2022 bis 02.10.2022

### Die Geschichte der Flavischen Dynastie und das Zeitalter der Adoptivkaiser (1. Parallelgruppe) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch  
 Verantwortliche Dozenten: Konen, Heinrich

Weitere Details:	
<b>Literatur:</b>	Christ, K.: Die Geschichte der römischen Kaiserzeit, 6. Aufl. München 2010; Garzetti, A.: From Tiberius to the Antonines. London 1974; Griffin, M.: The Flavians. In: Bowman, Alan K. u.a. (Hrsg.): The Cambridge Ancient History 11. The High Empire, A. D. 70–192. Cambridge 2000, S. 1–83; Pasquali, I.: Die Adoptivkaiser. Das römische Weltreich am Höhepunkt seiner Macht (98-180 n. Chr.), Bochum 2011; Stefan Pfeiffer: Die Zeit der Flavien. Vespasian, Titus, Domitian. Darmstadt 2009.
<b>Leistungsnachweis:</b>	Regelmäßige Teilnahme und Klausur
<b>Kommentar:</b>	Im Allgemeinen finden die Kaiser der Flavischen Dynastie (68-96 n.Chr.) in Forschung und Lehre wenig Beachtung. Dennoch lohnt sich der Blick auch auf diese Zeit zu richten, die markante Persönlichkeiten an der Spitze des Reiches hervorgebracht hat. Sie setzten auf recht unterschiedliche Weise starke Akzente in der Innen- und Außenpolitik des Reichs und prägten dieses damit nachhaltig. Mit der Nachfolgeentscheidung des Kaisers Nerva (96-98 n.Chr.) begann zudem das in der Nachwelt vielgerühmte "Zeitalter der römischen Adoptivkaiser", bekannt für eine lange Zeitphase weitgehend inneren und äußeren Friedens und eine aufgeklärte und relativ humane Geisteshaltung der Regenten. Erst mit Markus Aurelius (161-180) sah das Imperium Romanum sich in den Markomannenkriegen und der zeitgleich um sich greifenden "Großen Pest" wieder einer existenziellen Bedrohung ausgesetzt, die aber am Ende glänzend überwunden werden konnte.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Mittwoch	08:00	10:00		wöchentlich	19.10.2022	08.02.2023	++ZH 1*	-Konen, Heinrich
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			19.10.2022   26.10.2022   02.11.2022   09.11.2022   16.11.2022   23.11.2022   30.11.2022   07.12.2022   14.12.2022   21.12.2022   11.01.2023   18.01.2023   25.01.2023   01.02.2023   08.02.2023					
Ausfalltermine:			28.12.2022   04.01.2023					

### Das Zeitalter der sog. „Völkerwanderung“ (375 – 568 n.Chr.) (2. Parallelgruppe) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch  
 Verantwortliche Dozenten: Konen, Heinrich

Weitere Details:	
<b>Literatur:</b>	P. Brown: The World of Late Antiquity AD 150–750. New York 1971; Cambridge Ancient History XIII. The Late Empire. A.D. 337-425, ed. by Av. Cameron, P. Garnsey, Cambridge 1998; Cambridge Ancient History XIV. Late Antiquity, Empire and Successors, A.D. 425-600, ed. by Av. Cameron, B. Ward-Perkins, M. Whitby, Cambridge 2000; A. Demant: Die Spätantike, München 2. Aufl. 2007; Jochen Martin: Spätantike und Völkerwanderung. München 2001; Stephen Mitchell: A History of the Later Roman Empire. AD 284–641. Oxford u. a. 2007, 2. überarb. Aufl. Oxford u.a. 2014; W. Pohl: Die Völkerwanderung. 2. erw. Aufl., Stuttgart u.a. 2005
<b>Leistungsnachweis:</b>	Regelmäßige Teilnahme und Klausur

<b>Kommentar:</b>	Mit dem Einbruch der Hunnen in Osteuropa (seit 375 n.Chr.) und der Niederlage des Kaisers Valens bei Adrianopel (378 n.Chr.) geriet das römische Reich in eine existenzielle Krise, an dessen Ende der Untergang des Weströmischen Reiches stand. Hier ließen sich nach teilweise abenteuerlichen Wanderungszügen germanische Völkerschaften nieder, die im 5. und 6. Jahrhundert mit mehr oder weniger Erfolg neue Herrschaften aufbauten und in gesellschaftlicher, kultureller und sozialer Hinsicht einerseits den Endpunkt der spätantiken Zeitepoche markieren und andererseits den Beginn des frühen Mittelalters
-------------------	--

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Montag	09:00	16:00		Block	13.02.2023	17.02.2023	++ZH 1*	-Konen, Heinrich
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			13.02.2023   14.02.2023   15.02.2023   16.02.2023   17.02.2023					



## 33130 Übung Alte Geschichte - Wintersemester 2022/23

### Grunddaten:

<b>Nummer:</b>	33130	<b>Titel:</b>	Übung Alte Geschichte
<b>Organisationseinheit:</b>	Institut für Geschichte	<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Übung	<b>Angebotsfrequenz:</b>	Unregelmäßig
<b>Credits:</b>	4.00	<b>SWS:</b>	2.00

### Studiengänge:

B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Griechisch(e) Philologie; B.A. Griechisch(e) Philologie 2. HF; B.A. Griechisch(e) Philologie NF; B.A. Klassikstudien; B.A. Klassische Archäologie; B.A. Latein(ische) Philologie; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Griechisch(e) Philologie; LA Gymnasium Latein(ische) Philologie; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; M.A. Alte Geschichte - Klassikstudien; M.A. Griechisch(e) Philologie

### Modulzuordnung:

AG-M01.1a (4 LP) gültig ab WS 2021/22 (4)  
 GES-BA-WB-fachintern (4 LP) gültig ab WS08/09 (4)  
 GES-BF-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)  
 GES-GYM-FW-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)  
 GES-LA-M06.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M06.3 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M10.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M14.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M15.5 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-M05.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-M05.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-M05.3 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-M07.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-M07.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-M08.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-UF-WB (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)  
 GRI-LA-M03.2 (2 LP) gültig ab WS 2008/09 (2)  
 GRI-M03.2 (2 LP) gültig ab WS 2008/09 (2)  
 GRI-M52.1 gültig ab SS 2012 ( )  
 GRI-M52.2 gültig ab SS 2012 ( )  
 KLA-BA-M07.2a.a (5 LP) gültig ab WS 2021/22 (5)  
 KLA-M04.1/2a (7 LP) gültig ab WS 2008/09 (7)  
 KLA-M04.1/2b (7 LP) gültig ab WS 2008/09 (7)  
 KS-M19.3 (4 LP) gültig ab WS 2010/11 (4)  
 KS-M20.3 (4 LP) gültig ab WS 2010/11 (4)  
 KS-M22.2 gültig ab WS 2010/11 ( )  
 KS-M23.3 gültig ab WS 2010/11 ( )  
 KS-M33.2 (5 LP) gültig ab WS 2010/11 (5)  
 LAT-M501.3b (2 LP) gültig ab WS 2008/09 (2)

### Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

Anmeldephase IIa - WiSe; von 18.07.2022 bis 28.08.2022  
 Anmeldephase IV (kurz) - WiSe; von 10.10.2022 bis 13.10.2022  
 GES Restplatzvergabe - WiSe; von 05.09.2022 bis 02.10.2022

### Weitere Details:

#### Das Satyricon des Petronius Arbiter (1. Parallelgruppe) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch  
 Verantwortliche Dozenten: Konen, Heinrich

### Weitere Details:

<b>Literatur:</b>	Schönberger, O.: Satyrgeichten, Berlin 1992 (Schriften und Quellen der Alten Welt; 40); Petronius: Satyrca - Schelmengeschichten, lat.-dt. von K. Müller/W. Ehlers, München 1965; Alföldy, G.: Römische Sozialgeschichte, Wiesbaden (3. Aufl.) 1984; Sullivan, J.P.: Petron in der neueren Forschung. In: Helikon 17 (1977), 137–154; Veyne, P.: Das Leben des Trimalchio, in: ders., Die römische Gesellschaft, München 1995, 9–50.
<b>Leistungsnachweis:</b>	Regelmäßige Teilnahme und Referat
<b>Kommentar:</b>	Die Lektüre und Analyse des stark von absurden und surrealen Zügen geprägten „Schelmenromans“ aus der Mitte des 1. Jhs. n.Chr. verspricht gute Unterhaltung und liefert - wengleich in der Form eines Zerrspiegels - interessante Einblicke in das gesellschaftliche und kulturelle Leben Italiens in der frühen römischen Kaiserzeit. Insbesondere das hierin enthaltene „Gastmahl des Trimalchio“ ist trotz aller Übertreibungen, grotesken Schilderungen und Phantastereien eine bedeutende Quelle, um Ökonomie und Lebensart jener Zeit zu erfassen.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Mittwoch	14:00	16:00		wöchentlich	19.10.2022	08.02.2023	++ZH 1*	-Konen, Heinrich
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			19.10.2022   26.10.2022   02.11.2022   09.11.2022   16.11.2022   23.11.2022   30.11.2022   07.12.2022   14.12.2022   21.12.2022   11.01.2023   18.01.2023   25.01.2023   01.02.2023   08.02.2023					
Ausfalltermine:			28.12.2022   04.01.2023					

#### Ruderbau und andere Bauverfahren im antiken Marinehandwerk (2. Parallelgruppe) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch  
 Verantwortliche Dozenten: Konen, Heinrich; Schad, Frank

Weitere Details:	
<b>Leistungsnachweis:</b>	Regelmäßige Teilnahme und Werkstück
<b>Kommentar:</b>	Zum 20. Mal jährt sich nun die mit dem einstigen Lusoria-Projekt des Lehrstuhls verbundene Projektübung rund um das nachgebaute römische Flusskriegsschiff der Universität Regensburg. Nach der strapazenreichen Sommersaison 2022. müssen wieder alle notwendigen handwerklichen Arbeiten vorstattgehen, um die Bootssaison 2023 starten zu können. Neue – antike – Riemen sind zu fertigen, Ausrüstungsgegenstände auszubessern und nachzubauen, den Schiffsrumpf zu dichten, den Dollbord zu reparieren – und zwar unter sachkundiger und erklärender Anleitung.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	13:00	14:00		Einzeltermin	02.02.2023	02.02.2023		-Konen, Heinrich -Schad, Frank
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			02.02.2023					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Montag	09:00	16:00		Block	06.03.2023	31.03.2023		-Konen, Heinrich -Schad, Frank
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			06.03.2023   07.03.2023   08.03.2023   09.03.2023   10.03.2023   13.03.2023   14.03.2023   15.03.2023   16.03.2023   17.03.2023   20.03.2023   21.03.2023   22.03.2023   23.03.2023   24.03.2023   27.03.2023   28.03.2023   29.03.2023   30.03.2023   31.03.2023					

### Regensburg, Schauplatz römischer Geschichte aus interdisziplinärer Perspektive (3. Parallelgruppe) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Schreiner, Martin

Weitere Details:	
<b>Literatur:</b>	L. Wamser / B. Ziegeus / C. Flügel (Hrsg.), Die Römer zwischen Alpen und Nordmeer: Zivilisatorisches Erbe einer europäischen Militärmacht. Katalog-Handbuch zur Landesausstellung des Freistaates Bayern, Rosenheim (Mainz 2000); K. Dietz / Th. Fischer, Regensburg zur Römerzeit. Von Roms nördlichster Garnison an der Donau zur ersten bairischen Hauptstadt (Regensburg 2018); Th. Fischer, Die Armee der Caesaren. Archäologie und Geschichte (Regensburg 2012); K. Dietz/U. Osterhaus/K. Spindler/S. Rieckhoff, Regensburg zur Römerzeit (Regensburg 1979); A. Boos / L.-M. Dallmeier, Castra Regina. Das römische Legionslager von Regensburg (Regensburg 2018).
<b>Leistungsnachweis:</b>	Regelmäßige Teilnahme, Mitarbeit und Referat
<b>Kommentar:</b>	Es gibt nicht viele Städte im heutigen Bayern, deren Entwicklung ähnlich stark wie die Regensburgs mit der Geschichte des Römischen Imperiums verbunden ist. So beginnt die eigentliche Stadthistorie mit der Vollendung der Türme und Tore des Legionslagers Castra Regina im Jahre 179 n. Chr. Ab diesem Zeitpunkt versah hier die III. Italische Legion ihren Dienst. Die römische Militärpräsenz in Regensburg dauerte bis zur Mitte des 5. Jahrhunderts n. Chr. und hinterließ zahlreiche archäologische Spuren im Stadtgebiet. Die überlieferten Sachzeugnisse und Inschriften geben heute wertvolle Einblicke in das Werden Castra Reginas und das provinziäl-römische Alltagsleben. Das Ziel dieser Übung ist es, durch eine gezielte Verknüpfung von schriftquellenbasierten Analyseergebnissen mit neuesten Erkenntnissen der provinziäl-römischen Archäologie einen interdisziplinären Blickwinkel auf die Geschichte Regensburgs zur Römerzeit zu öffnen. Im Rahmen der Lehrveranstaltung werden mehrere Exkursionen stattfinden. Die Übung wird in Zusammenarbeit mit Herrn Maximilian Ontrup M.A. von den Museen der Stadt Regensburg gestaltet und durchgeführt.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	16:00	20:00		Einzeltermin	13.10.2022	13.10.2022	++PT 2.0.9*	-Schreiner, Martin
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			13.10.2022					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	16:00	20:00		Einzeltermin	27.10.2022	27.10.2022		-Schreiner, Martin
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			27.10.2022					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	10:00	16:00		Einzeltermin	04.11.2022	04.11.2022		-Schreiner, Martin
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			04.11.2022					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	10:00	16:00		Einzeltermin	18.11.2022	18.11.2022		-Schreiner, Martin
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			18.11.2022					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	10:00	16:00		Einzeltermin	02.12.2022	02.12.2022		-Schreiner, Martin
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			02.12.2022					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	16:00	20:00		Einzeltermin	22.12.2022	22.12.2022		-Schreiner, Martin
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			22.12.2022					

## 33142 Der Krieg als Vater aller Dinge? Die griechische Welt in klassischer Zeit - Wintersemester 2022/23

Grunddaten:			
<b>Nummer:</b>	33142	<b>Titel:</b>	Der Krieg als Vater aller Dinge? Die griechische Welt in klassischer Zeit
<b>Organisationseinheit:</b>	Lehrstuhl für Alte Geschichte (Prof. Dr. Ganter)	<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Vorlesung	<b>Angebotsfrequenz:</b>	Unregelmäßig
<b>Credits:</b>	4.00	<b>SWS:</b>	2.00

### Studiengänge:

B.A. Frei Kombin. Nebenfach NF; B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Griechisch(e) Philologie; B.A. Griechisch(e) Philologie 2. HF; B.A. Griechisch(e) Philologie NF; B.A. Klassikstudien; B.A. Latein(ische) Philologie; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Gymnasium Griechisch(e) Philologie; LA Gymnasium Latein(ische) Philologie; LA Mittelschule Geschichte DF; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; LA Sonderpädagogik (MS) Geschichte (DF); M.A. Alte Geschichte - Klassikstudien; M.A. Geschichte; M.A. Griechisch(e) Philologie; M.A. Klassische Archäologie

### Modulzuordnung:

AG-M02.1a (4 LP) gültig ab WS 2021/22 (4)  
 AG-M03.1a (4 LP) gültig ab WS 2021/22 (4)  
 AG-M04.1a (4 LP) gültig ab WS 2021/22 (4)  
 AG-M05.1a (4 LP) gültig ab WS 2021/22 (4)  
 GES-BA-WB-fachintern (4 LP) gültig ab WS08/09 (4)  
 GES-BF-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)  
 GES-GYM-FW-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)  
 GES-LA-M01.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M06.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M06.2 (4 LP) gültig ab WS 2018/19 (4)  
 GES-LA-M07.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M15.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M15.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M23.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-M01.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-M08.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-MA-02.1 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-02.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-09.2 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-09.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-UF-WB (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)  
 GRI-LA-M03.2 (2 LP) gültig ab WS 2008/09 (2)  
 GRI-M03.2 (2 LP) gültig ab WS 2008/09 (2)  
 GRI-M52.1 gültig ab SS 2012 ( )  
 GRI-M52.2 gültig ab SS 2012 ( )  
 IKS-M22.1 (7 LP) gültig ab WS 2008/09 (7)  
 KLA-M11.1 (4 LP) gültig ab WS 2010/11 (4)  
 KS-M19.1 (4 LP) gültig ab WS 2010/11 (4)  
 KS-M22.1 gültig ab WS 2010/11 ( )  
 KS-M23.2 gültig ab WS 2010/11 ( )  
 KS-M33.2 (5 LP) gültig ab WS 2010/11 (5)  
 KS-M38.2 gültig ab WS 2010/11 ( )  
 LAT-M501.2a (2 LP) gültig ab WS 2008/09 (2)

### Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

GES Sofortzulassung - WiSe; von 18.07.2022 bis 15.10.2022

### Der Krieg als Vater aller Dinge? Die griechische Welt in klassischer Zeit (1. Parallelgruppe) - Wintersemester 2022/23

Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Ganter, Angela

### Weitere Details:

<b>Literatur:</b>	Thukydides, Geschichte des Peloponnesischen Krieges. Herausgegeben und übertragen von G. P. Landmann, Zürich/München Bleckmann, B., Der Peloponnesische Krieg (C.H. Beck Wissen), München 2007 Schmidt-Hofner, S., Das klassische Griechenland. Der Krieg und die Freiheit (C.H. Beck Geschichte der Antike), München 2016. Schulz, R. und U. Walter, Griechische Geschichte ca. 800–322 v. Chr. Bd. 1: Darstellung. Bd. 2: Forschung und Literatur (Oldenbourg Grundriss der Geschichte 50/1), München 2022.
<b>Leistungsnachweis:</b>	a) e-Klausur b) Anwesenheitsnachweis (Gräzisten und Latinisten): Unterschriftenlisten c) Essay (Master)
<b>Kommentar:</b>	Krieg war allgegenwärtig im Klassischen Griechenland. Er zerriss Dorfgemeinschaften, vernichtete Existenzgrundlagen und forderte die Menschen heraus, von institutionellen Regelungen innerhalb einzelner Poleis bis zu Bündnissystemen zwischen verschiedenen Poleis kreative Antworten zu finden, um das Miteinander zu regeln. Krieg war nicht nur eine Bedrohung, sondern auch Mittel zum Zweck, eigene Machtansprüche durchzusetzen. Die Vorlesung widmet sich verschiedenen Formen des Krieges insbesondere auf der zwischenstaatlichen Ebene, um diese dunkle Seite der griechischen Geschichte zwischen 500 und 338 v. Chr. zu beleuchten. Im Zentrum steht der Peloponnesische Krieg, in dem sich Athener und Spartaner samt ihrer Bundesgenossen über Jahrzehnte hinweg gegenseitig zerfleischten. Thukydides hat mit seiner brillanten Analyse dieses Kriegsgeschehens ein <i>ktema eis aei</i> , ein „Besitztum für alle Zeit“, geschaffen, das der Allgegenwärtigkeit des Krieges in griechischen Kontexten aktuelle Brisanz verleiht.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	10:00	12:00		wöchentlich	20.10.2022	09.02.2023	++H10	-Ganter, Angela
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			20.10.2022   27.10.2022   03.11.2022   10.11.2022   17.11.2022   24.11.2022   01.12.2022   08.12.2022   15.12.2022   22.12.2022   12.01.2023   19.01.2023   26.01.2023   02.02.2023   09.02.2023					
Ausfalltermine:			29.12.2022   05.01.2023					

## 33152 Neue Forschungen zur Alten Geschichte - Wintersemester 2022/23

Grunddaten:			
<b>Nummer:</b>	33152	<b>Titel:</b>	Neue Forschungen zur Alten Geschichte
<b>Organisationseinheit:</b>	Lehrstuhl für Alte Geschichte (Prof. Dr. Ganter)	<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Oberseminar	<b>Angebotsfrequenz:</b>	Unregelmäßig
<b>Credits:</b>	4.00	<b>SWS:</b>	3.00

**Studiengänge:**  
**B.A. Geschichte; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; M.A. Alte Geschichte - Klassikstudien; M.A. Geschichte**

**Modulzuordnung:**  
 AG-M08.1 (6 LP) gültig ab WS 2021/22 (6)  
 EGW-M06.1 (4 LP) gültig ab WS 2018/19 (4)  
 GES-MA-17.2 gültig ab WS 2011/12 ( )

Weitere Details:	
<b>Kommentar:</b>	Das Oberseminar bietet fortgeschrittenen Studierenden und Doktoranden ein Forum, neuere Forschungen zur Alten Geschichte vorzustellen und im kleinen Kreise zu diskutieren. Im Zentrum stehen die Erarbeitung, Vorstellung und Diskussion von Qualifikationsarbeiten. Wer eine Abschlussarbeit oder Dissertation im Fach Alte Geschichte plant, ist herzlich eingeladen und zur Teilnahme aufgefordert.

**Neue Forschungen zur Alten Geschichte (1. Parallelgruppe) - Wintersemester 2022/23**  
 Semesterwochenstunden: 3.00 Maximale Teilnehmer: 10 Lehrsprache: Deutsch  
 Verantwortliche Dozenten: Ganter, Angela

Weitere Details:	
<b>Leistungsnachweis:</b>	Referat
<b>Kommentar:</b>	Das Oberseminar bietet fortgeschrittenen Studierenden und Doktoranden ein Forum, neuere Forschungen zur Alten Geschichte vorzustellen und im kleinen Kreise zu diskutieren. Im Zentrum stehen die Erarbeitung, Vorstellung und Diskussion von Qualifikationsarbeiten. Wer eine Master-Arbeit oder Dissertation im Fach Alte Geschichte plant, ist herzlich eingeladen und zur Teilnahme aufgefordert.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	14:00	17:00		wöchentlich	20.10.2022	09.02.2023	++VG 0.14	-Ganter, Angela
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			20.10.2022   27.10.2022   03.11.2022   10.11.2022   17.11.2022   24.11.2022   01.12.2022   08.12.2022   15.12.2022   22.12.2022   12.01.2023   19.01.2023   26.01.2023   02.02.2023   09.02.2023					
Ausfalltermine:			29.12.2022   05.01.2023					

## 33169 Vorbereitungskurs für das Staatsexamen in Alter Geschichte - Wintersemester 2022/23

Grunddaten:			
<b>Nummer:</b>	33169	<b>Titel:</b>	Vorbereitungskurs für das Staatsexamen in Alter Geschichte
<b>Organisationseinheit:</b>	Lehrstuhl für Alte Geschichte (Prof. Dr. Ganter)	<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Examenskurs/Repetitorium	<b>Angebotsfrequenz:</b>	Unregelmäßig
<b>Credits:</b>		<b>SWS:</b>	

**Studiengänge:**  
**LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium**

**Modulzuordnung:**

**Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:**  
 Anmeldephase IIa - WiSe; von 18.07.2022 bis 28.08.2022  
 Anmeldephase IV (kurz) - WiSe; von 10.10.2022 bis 13.10.2022  
 GES Restplatzvergabe - WiSe; von 05.09.2022 bis 02.10.2022

**Vorbereitungskurs für das Staatsexamen in Alter Geschichte (1. Parallelgruppe) - Wintersemester 2022/23**  
 Maximale Teilnehmer: 40 Lehrsprache: Deutsch  
 Verantwortliche Dozenten: Linz, Adrian

Weitere Details:	
<b>Kommentar:</b>	Der Kurs soll zur Vorbereitung für das schriftliche Staatsexamen in Alter Geschichte (Lehramt Grundschule, Mittelschule, Realschule und Gymnasium) dienen. In gemeinsamen Sitzungen werden wöchentlich wichtige Themen der Alten Geschichte mit Hilfe von Klausurbeispielen besprochen. Dabei sollen Anregungen für die systematische Vorbereitung des Examens und konkrete Tipps für das Vorgehen in der Klausursituation geben werden. Des Weiteren werden hilfreiche Literaturtipps bereitgestellt.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	18:00	20:00		wöchentlich	20.10.2022	09.02.2023	++W 114	-Linz, Adrian
<b>Bemerkung zum Termin:</b>								
Einzeltermine:			20.10.2022   27.10.2022   03.11.2022   10.11.2022   17.11.2022   24.11.2022   01.12.2022   08.12.2022   15.12.2022   22.12.2022   12.01.2023   19.01.2023   26.01.2023   02.02.2023   09.02.2023					
Ausfalltermine:			29.12.2022   05.01.2023					

## 33175 Theben: Eine Stadt in Mythologie und Geschichte - Wintersemester 2022/23

Grunddaten:			
<b>Nummer:</b>	33175	<b>Titel:</b>	Theben: Eine Stadt in Mythologie und Geschichte
<b>Organisationseinheit:</b>	Lehrstuhl für Alte Geschichte (Prof. Dr. Ganter)	<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Masterseminar	<b>Angebotsfrequenz:</b>	Unregelmäßig
<b>Credits:</b>	9,00	<b>SWS:</b>	2,00

### Studiengänge:

M.A. Alte Geschichte - Klassikstudien; M.A. Geschichte

### Modulzuordnung:

AG-M02.2 (10 LP) gültig ab WS 2021/22 (10)  
 AG-M04.2 (10 LP) gültig ab WS 2021/22 (10)  
 AG-M05.2 (10 LP) gültig ab WS 2021/22 (10)  
 EGW-M03.1 (9 LP) gültig ab WS 2018/19 (9)

### Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

Anmeldephase IIa - WiSe; von 18.07.2022 bis 28.08.2022  
 Anmeldephase IV (kurz) - WiSe; von 10.10.2022 bis 13.10.2022  
 GES Restplatzvergabe - WiSe; von 05.09.2022 bis 02.10.2022

### Theben: Eine Stadt in Mythologie und Geschichte (1. Parallelgruppe) - Wintersemester 2022/23

Maximale Teilnehmer: 15 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Ganter, Angela

### Weitere Details:

<b>Literatur:</b>	Beck, H. und A. Ganter, Boiotia and the Boiotian Leagues, in: H. Beck, P. Funke (Hgg.), Federalism in Greek Antiquity, Cambridge 2015, 132–157. Cartledge, P., Thebes. The Forgotten City of Ancient Greece, New York 2020. Kühn, A., Als Kadmos nach Boiotien kam. Polis und Ethnos im Spiegel thebanischer Gründungsmythen. Stuttgart 2006. Schachter, A., Cults of Boeotia vols. 1–3, London 1981–1994. Teiresias Journal Online (TJO), 1ff., 1971ff. (Bibliography on Boeotian studies, ed. A. Schachter, seit 2022 fortgeführt an der Universität Münster) [online]: <a href="https://www.uni-muenster.de/Ejournals/index.php/tjo/index">https://www.uni-muenster.de/Ejournals/index.php/tjo/index</a>
<b>Leistungsnachweis:</b>	Referat und Hausarbeit
<b>Kommentar:</b>	Das boiotische Theben steht nur auf den ersten Blick im Schatten von Athen und Sparta. Schließlich ging die Polis aus einer bedeutenden mykenischen Palastsiedlung hervor und erkämpfte sich für die Dekade nach der Schlacht von Leuktra 371 v. Chr. sogar eine panhellenische Hegemonialstellung. In ihrem Ringen um die Vormachtstellung innerhalb Boiotiens und den vielfältigen Versuchen, Theben in einen boiotischen Bundesstaat einzubinden, ist sie ein typisches Beispiel für politisches Handeln in der griechischen Welt, das sich in der Spannung zwischen lokaler, regionaler und panhellenischer Verwurzelung entfaltet. Einzigartig sticht die Polis durch ihre komplexen Mythen hervor. Gründungsgeschichten von Kadmos über die die Sieben gegen Theben bis zu Ödipus begleiten und spiegeln Thebens Entwicklung über Jahrhunderte. Im Seminar wollen wir diese Entwicklung auf der Basis archäologischer, epigraphischer, numismatischer und literarischer Quellen von der bronzezeitlichen Palastkultur bis in die Kaiserzeit untersuchen.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Mittwoch	10:00	12:00		wöchentlich	19.10.2022	08.02.2023	++W 115	-Ganter, Angela
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			19.10.2022   26.10.2022   02.11.2022   09.11.2022   16.11.2022   23.11.2022   30.11.2022   07.12.2022   14.12.2022   21.12.2022   11.01.2023   18.01.2023   25.01.2023   01.02.2023   08.02.2023					
Ausfalltermine:			28.12.2022   04.01.2023					

# Mittelalterliche Geschichte



## 33122 Proseminar Mittelalterliche Geschichte - Wintersemester 2022/23

Grunddaten:			
<b>Nummer:</b>	33122	<b>Titel:</b>	Proseminar Mittelalterliche Geschichte
<b>Organisationseinheit:</b>	Institut für Geschichte	<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Proseminar	<b>Angebotsfrequenz:</b>	Unregelmäßig
<b>Credits:</b>	7.00	<b>SWS:</b>	2.00

### Studiengänge:

B.A. Frei Kombine, Nebenfach NF; B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; M.A. Alte Geschichte - Klassikstudien; M.A. Geschichte; Zertifikat Genderkompetenz

### Modulzuordnung:

GEN-FKN-ZP (5 LP) gültig ab WS 2008/09 (5)  
 GEN-M01.2 (5 LP) gültig ab WS 2015/16 (5)  
 GEN-M01.3 (5 LP) gültig ab WS 2015/16 (5)  
 GES-BA-WB-fachintern (7 LP) gültig ab WS08/09 (7)  
 GES-BF-ZP (7 LP) gültig ab WS 2008/09 (7)  
 GES-GYM-FW-ZP (7 LP) gültig ab WS 2008/09 (7)  
 GES-LA-M02.1 (7 LP) gültig ab WS 2011/12 (7)  
 GES-M02.1 (7 LP) gültig ab WS 2011/12 (7)  
 GES-MA-03.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-10.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-UF-WB (10 LP) gültig ab WS 2008/09 (10)  
 GES-UF-WB (7 LP) gültig ab WS 2008/09 (7)  
 ZGK-M02.2 (4 LP) gültig ab WS 2019/20 (4)

### Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

Anmeldephase IIa - WiSe; von 18.07.2022 bis 28.08.2022  
 Anmeldephase IV (kurz) - WiSe; von 10.10.2022 bis 13.10.2022  
 GES Restplatzvergabe - WiSe; von 05.09.2022 bis 02.10.2022

### Weitere Details:

#### Monastische Gemeinschaften im Mittelalter (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch  
 Verantwortliche Dozenten: Ehrlich, Susanne

### Weitere Details:

<b>Literatur:</b>	Die Benediktinsregel. Lat./Dt., mit der Übs. der Salzburger Äbtekonzferenz hg. v. P. Ulrich Faust OSB, Stuttgart 2009; Dartmann, Ch., Die Benediktiner. Von den Anfängen bis zum Ende des Mittelalters (= Geschichte der christlichen Orden), Stuttgart 2018; Frank, K. S., Geschichte des christlichen Mönchtums, Darmstadt 5. Aufl. 1993; Gleba, G., Klöster und Orden im Mittelalter, Darmstadt 4. Aufl. 2011; Goetz, H.-W., Proseminar Geschichte: Mittelalter (= UTB Band 1179), 4. Aufl., Stuttgart, 2014; Melville, G., Die Welt der mittelalterlichen Klöster. Geschichte und Lebensformen, München 2012.
<b>Kommentar:</b>	Das mittelalterliche Mönchtum war sehr vielgestaltig – neben asketischen Einsiedlern, wie den im 11. Jahrhundert auftretenden Kamaldulensern, zogen die Dominikaner und Franziskaner des 13. Jahrhunderts zunächst als Wanderprediger durch die Städte, der Deutsche Orden hatte sich andererseits dem kriegerischen Heidenkampf verschrieben. Der Ende des 11. Jahrhunderts gegründete Zisterzienserorden legte wiederum besonderen Wert auf das „ora et labora“ der Benediktinsregel, also das Stundengebet in Verknüpfung mit körperlicher Arbeit. Neben den weiblichen Zweigen der bereits genannten Orden gab es spezifische, nur Frauen adressierende Gemeinschaften, wie etwa den Orden der Reuerinnen, die seit dem 13. Jahrhundert ein bußfertiges Leben in Bettel und Armut führten. Allen Ordens- und Religionsgemeinschaften gemeinsam war der Versuch, ein gottgefälliges Leben mit eigener spiritueller Vervollkommnung zu verbinden und dadurch als Vermittler*innen zwischen Welt und Gott zu fungieren. Wiederkehrende Neuorientierung und Reform war dabei Programm, da sich das Mönchtum an den gesellschaftlichen und sozialen Wandel dynamisch anpasste.  Das Proseminar möchte sowohl Fragen nach dem Ursprung des mittelalterlichen Kloster- und Ordenslebens nachgehen, als auch Reformbestrebungen und Ausdifferenzierung innerhalb des Mönchtums vom 6. bis zum 15. Jahrhundert genauer beleuchten. Auf welche zentralen Quellen bezogen sich die mittelalterlichen Orden, auch über die bekannte Benediktinsregel hinaus? Wie war der klösterliche Alltag in unterschiedlichen Ordensgemeinschaften geregelt? Wie unterschieden sich Frauen- von Männergemeinschaften? Wie konnte sich das Mönchswesen über Jahrhunderte lebendig erhalten, erneuern und weiterentwickeln? Inhaltlich soll die Veranstaltung einen Überblick über die Geschichte des Mönchtums von seinen frühmittelalterlichen Wurzeln bis zu den Reformbewegungen des Hoch- und Spätmittelalters bieten. Zugleich stellt das Proseminar eine systematische Einführung in das Studium der mittelalterlichen Geschichte, die dafür nötigen Methoden und Hilfsmittel sowie zentrale Quellengattungen des Mittelalters dar. Die Techniken wissenschaftlichen Schreibens werden eingeübt und so auf das Verfassen einer Hausarbeit vorbereitet.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Montag	12:00	14:00		wöchentlich	17.10.2022	06.02.2023	++PT 2.0.9*	-Ehrlich, Susanne
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			17.10.2022   24.10.2022   31.10.2022   07.11.2022   14.11.2022   21.11.2022   28.11.2022   05.12.2022   12.12.2022   19.12.2022   09.01.2023   16.01.2023   23.01.2023   30.01.2023   06.02.2023					
Ausfalltermine:			26.12.2022   02.01.2023					

#### Rule and Female Rulers in the Middle Ages (2. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 15 Lehrsprache: Englisch  
 Verantwortliche Dozenten: Sprecher, Christopher

Weitere Details:	
<b>Literatur:</b>	Wird in der ersten Sitzung im Syllabus bekanntgemacht.
<b>Bemerkung:</b>	<p><b>!! Please note: this course will be taught in English;</b> all class discussion and most of the readings will also be in English. However, any and all written assignments (including the final term paper) may be submitted in German as well without any penalty or prejudice.</p> <p><b>Nur diese Veranstaltung ist für ZGK-M02.2  GEN-M01.2 GEN-M01.3 GEN-FKN-ZP freigegeben.</b></p>
<b>Kommentar:</b>	Das Mittelalter, welches hier sowohl zeitlich (500-1500 n. Chr.) als auch räumlich (West- und Osteuropa, Byzanz und der Kaukasus) weit gefasst wird, weist mehrere charakteristische Merkmale auf. Eines davon ist die despotische oder monarchische Form der Herrschaft: An der Spitze von Kirche und "Staat" stehen Männer, in der Regel einzelne Männer, die in unterschiedlichem Umfang über große Landstriche und eine große Zahl von Gläubigen herrschen: Päpste und Patriarchen, Könige und Kaiser, Bischöfe und Äbte. Die hehren Taten, hervorragenden Leistungen und heiklen Exzesse dieser Herrscher sind in einer Vielzahl chronologischer, theologischer, künstlerischer und archäologischer Quellen überliefert. Doch was ist mit den Frauen in diesen Zeiten und Ländern? Was waren die Bedingungen, die es Frauen ermöglichten, zu politischer und kirchlicher Macht aufzusteigen? Sah die Machtausübung (und -überschreitung) von Frauen anders aus als die von Männern, und wenn ja, wie und warum? In diesem Proseminar wird mit Hilfe der Mikrogeschichte sowie genauer Studien zu mittelalterlichen Herrscherinnen wie Königinnen, Kaiserinnen und Äbtissinnen nach Antworten auf diese Fragen gesucht und ein differenzierteres Bild der Macht im Mittelalter gezeichnet, welches die Beteiligung an und Ausschluss aus diesen hohen gesellschaftlichen Sphären aufseiten von Frauen beleuchtet. Darüber hinaus soll das Proseminar Kenntnisse über die in der historischen Forschung verwendeten Werkzeuge vermitteln und die Studierenden auf eine nachhaltige historische Forschung und Untersuchung vorbereiten.
<b>Zu erbringende Studienleistung:</b>	Kurze Textanalyse + Hausarbeit. Regelmäßige Teilnahme an den Diskussionen wird auch erwartet.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Dienstag	16:00	18:00	c.t.	wöchentlich	18.10.2022	07.02.2023	++ZH 1*	-Sprecher, Christopher
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			18.10.2022   25.10.2022   08.11.2022   15.11.2022   22.11.2022   29.11.2022   06.12.2022   13.12.2022   20.12.2022   10.01.2023   17.01.2023   24.01.2023   31.01.2023   07.02.2023					
Ausfalltermine:			01.11.2022   27.12.2022   03.01.2023					

### Repräsentation des Kaisers und der Großen des Reiches in Byzanz und dem Westlichen Römischen Reich (9.-11. Jh.) – performative Akte und Insignia (3. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 15 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Toaspern, Nora Sophie

Weitere Details:	
<b>Literatur:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>G. Althoff, Formen und Funktionen öffentlicher Kommunikation im Mittelalter. Vorträge und Forschungen 51 (Stuttgart 2001)/ J. Martschukat</li> <li>S. Patzold (eds.), Geschichtswissenschaft und "performative turn". Ritual, Inszenierung und Performanz vom Mittelalter bis zur Neuzeit (Köln 2003)</li> <li>D. Beihammer/ S. Constantinou/ M. Parani: (eds.), Court ceremonies and rituals of power in Byzantium and the medieval Mediterranean. Comparative perspectives. The medieval Mediterranean 98 (Leiden 2013)</li> <li>P. E. Schramm, Herrschaftszeichen und Staatssymbolik. Beiträge zu ihrer Geschichte vom 3. bis zum 16. Jahrhundert (Vol. 1-3 u. Nachtr.). Monumenta Germaniae Historica Schriften 13 (Stuttgart 1954-1978)</li> <li>N. Gioles, Byzantine Imperial Insignia. In: D. Hardy (ed.), Byzantium: an oecumenical empire. Byzantine and Christian Museum, October 2001-January 2002 (Athens 2002) 63-75.</li> </ul>
<b>Kommentar:</b>	Ebenso wie bereits in vielen Gesellschaften zuvor fanden sich auch in verschiedenen Gesellschaften des europäischen Mittelalters viele Individuen, Gruppen und Institutionen die das Ziel verfolgten, Inhalte und Botschaften verschiedenster Art an ein vielgestaltiges Publikum zu vermitteln. Die Wege, die hier beschritten, und die Mittel, die hier verwendet wurden, sind in der internationalen Forschung unter dem Begriff „public communication“ subsummiert worden. Von den vielen Formen der public communication sollen im Seminar zwei herausgegriffen werden, die sich als äußerst wichtige Wege zeigten, auf denen Inhalte öffentlich dargestellt und kommuniziert wurden. Es sind dies performative Akte und Insignien. Welche Inhalte wurden durch Rituale, Zeremonien und andere symbolische Handlungen kommuniziert, wer nahm an solchen Handlungen teil, und wie sollten diese auf ein Publikum wirken? Welche Bedeutungen wiederum verbargen sich in den mannigfaltigen Insignien von Kaisern, Königen und hohen Amtsträgern, und welches Ziel verfolgte der Gebrauch dieser Symbole? Mit einer Analyse verschiedener performativer Akte sowie der Insignien oberster Herrschaftsträger, aber auch der geistlichen und weltlichen Großen des Lateinisch-Westlichen und Byzantinischen Reiches soll diesen Fragen nachgegangen werden. Begleitend werden grundlegende Methodiken historisch-mediävistischen Arbeitens wie die systematische Quellen- und Literaturrecherche sowie das wissenschaftliche Arbeiten vertieft.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Mittwoch	14:00	16:00		wöchentlich	19.10.2022	08.02.2023	++ZH 3*	-Toaspern, Nora Sophie
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			19.10.2022   26.10.2022   02.11.2022   09.11.2022   16.11.2022   23.11.2022   30.11.2022   07.12.2022   14.12.2022   21.12.2022   11.01.2023   18.01.2023   25.01.2023   01.02.2023   08.02.2023					
Ausfalltermine:			28.12.2022   04.01.2023					

### Zwischen Koexistenz und Konflikt: Christen und Muslime im Mittelalter (4. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 15 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Oesterle-El Nabbout, Jenny Rahel

Weitere Details:	
<b>Literatur:</b>	<p>Borgolte, Michael: Christen, Juden, Muselmanen. Die Erben der Antike und der Aufstieg des Abendlands 300-1400, München 2006;</p> <p>Jaspert, Nikolas: Die Kreuzzüge, Darmstadt 2003;</p> <p>König, Daniel: Arabic-Islamic Views of the Latin West. Tracing the Emergence of Medieval Europe, Oxford 2015;</p> <p>Wickham, Chris: Framing the Early Middle Ages. Europe and the Mediterranean, 400-800, Oxford/New York 2005</p>

<b>Kommentar:</b>	Sei es im Feld der Diplomatie, des Handels, des Kriegs oder auch des Transfers von Wissen: Christen und Muslime standen im Verlauf des Mittelalters in vielfältiger Weise im Kontakt. Dies gilt insbesondere für Regionen rund um das Mittelmeer, von der Iberischen Halbinsel über Italien bis nach Nordafrika. Im Seminar wird anhand ausgewählter Beispiele - insbesondere aus dem Zeitraum des Hochmittelalters - vorgestellt, wie lateinische und arabische Quellen von interreligiösen Kontakten, aber auch Konflikten berichten. Zudem werden neuere wissenschaftliche Arbeiten aus dem Forschungsfeld der transkulturellen Mittelalterforschung im Seminar gelesen und diskutiert.
-------------------	--

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	10:00	12:00		wöchentlich	20.10.2022	09.02.2023	PT 3.0.77 *	-Oesterle-El Nabbout, Jenny Rahel
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			20.10.2022   27.10.2022   03.11.2022   10.11.2022   17.11.2022   24.11.2022   01.12.2022   08.12.2022   15.12.2022   22.12.2022   12.01.2023   19.01.2023   26.01.2023   02.02.2023   09.02.2023					
Ausfalltermine:			29.12.2022   05.01.2023					

### Frauen in der mittelalterlichen Gesellschaft (5. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch  
Verantwortliche Dozenten: Ehrich, Susanne

#### Weitere Details:

<b>Literatur:</b>	Gisela Bock: Frauen in der europäischen Geschichte: Vom Mittelalter bis zur Gegenwart (Europa bauen), München 2005; Georges Duby / Michelle Perrot: Geschichte der Frauen (5 Bände), Frankfurt am Main, 1993-1995; Rebekka Habermas: Frauen- und Geschlechtergeschichte, in: Joachim Eibach / Günther Lottes (Hrsg.), Kompass der Geschichtswissenschaft. Ein Handbuch (UTB, Bd. 2271, Göttingen 2006, S. 231-245; Cordula Nolte: Frauen und Männer in der Gesellschaft des Mittelalters (Geschichte kompakt), Darmstadt 2011; Goetz, H.-W., Proseminar Geschichte: Mittelalter (= UTB Band 1179), 4. Aufl., Stuttgart, 2014.
<b>Kommentar:</b>	Zwei gegensätzliche Rollen bestimmen das verbreitete Bild der Frau im Mittelalter: Zum einen die ganz vom Ehemann abhängige hüsvrouwe ohne Rechte oder eigenes Vermögen, zum andern die höfische Dame, die von einem Ritter bedingungslos verehrt wird. Beide Wahrnehmungen halten einer genaueren historischen Prüfung nicht stand. Während Ehefrauen in der mittelalterlichen Stadtgesellschaft durchaus als selbstbewusste wirtschaftliche Teilhaberinnen auftreten konnten, ist die Unterordnung des adeligen Mannes unter seine Minnedame ein literarisches Konstrukt ohne Auswirkung auf die höfische Realität. Die Lebensbedingungen und -welten mittelalterlicher Frauen müssen zwischen den Extremen der Rechtlosigkeit und Verherrlichung gesucht werden. Im Proseminar wollen wir uns deswegen auf die Suche machen nach den rechtlichen Grundlagen, Handlungsoptionen und Gestaltungspielräumen von Frauen in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen, der Welt von Adel und Hof, dem Kloster und Religiosentum sowie der Stadtgesellschaft. Dabei werden wir unterschiedlichen Frauen und deren Biographien begegnen, wie der ottonischen Kaiserin und Alleinregentin Theophanu (+991), der Äbtissin, Theologin und Universalgelehrten Hildegard von Bingen (+1179), aber auch weniger bekannten Frauen, wie der jugendlichen Visionärin Alpais de Cudot (+1211) oder der Regensburger Geschäftsfrau Margarete Rüntinger (+1410). Die weiblichen Wirkungsbereiche erlauben den Blick auf ein reiches Quellspektrum, von Visionsliteratur und theologischen Traktaten über literarische Werke und Verwaltungsschrifttum. In diesem Sinne stellt das Proseminar eine systematische Einführung in das Studium der mittelalterlichen Geschichte, die dafür nötigen Methoden und Hilfsmittel sowie zentrale Quellengattungen des Mittelalters dar. Die Techniken wissenschaftlichen Schreibens werden eingeübt und so auf das Verfassen einer Hausarbeit vorbereitet.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	12:00	14:00		wöchentlich	21.10.2022	10.02.2023	++W 113	-Ehrich, Susanne
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			21.10.2022   28.10.2022   04.11.2022   11.11.2022   18.11.2022   25.11.2022   02.12.2022   09.12.2022   16.12.2022   23.12.2022   13.01.2023   20.01.2023   27.01.2023   03.02.2023   10.02.2023					
Ausfalltermine:			30.12.2022   06.01.2023					

### Die Kreuzzüge im Internet (6. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 15 Lehrsprache: Deutsch  
Verantwortliche Dozenten: Kubon, Sebastian

#### Weitere Details:

<b>Literatur:</b>	<b>Literatur in Auswahl:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gerhard Lubich: Das Mittelalter. Paderborn 2010.</li> <li>Matthias Meinhardt, Andreas Ranft und Stephan Selzer (Hrsg.): Mittelalter. München 2007 (2. Aufl. 2009).</li> <li>Felix Hinz: Die Kreuzzüge. Stuttgart 2017.</li> <li>Nikolas Jaspert: Die Kreuzzüge. Darmstadt 2020 (7. Aufl.).</li> <li>Hans-Werner Goetz: Proseminar Geschichte Mittelalter. 2014 (4. Aufl.).</li> <li>Martina Hartmann: Mittelalterliche Geschichte studieren. Konstanz und München 2017 (4. Aufl.).</li> </ul>
<b>Bemerkung:</b>	Die Veranstaltung findet überwiegend als Block-Seminar in Präsenz statt. <b>Sprechstunde n.V. per Zoom.</b>
<b>Kommentar:</b>	Die Kreuzzüge sind eines der prominentesten Phänomene der mittelalterlichen Geschichte. Das gilt sowohl für die äußerst ausdifferenzierte Forschung als auch besonders für die Behandlung dieses Sujets im Internet. Hier finden sich die verschiedensten audio-visuellen Formate (Podcasts, YouTube-Videos etc.) in unterschiedlichster fachlicher Qualität. Ausgehend von solchen Produktionen soll exemplarisch gefragt werden, welche Sekundärliteratur und welche Quellen den entsprechenden Kreuzzugsfragestellungen als Referenz- bzw. Ausgangspunkte zugrunde liegen (bzw. in manchen Web-Fabrikationen eigentlich zugrunde liegen sollten) und vor allem wie man sich generell die wissenschaftliche Grundlage von Themen der mittelalterlichen Geschichte erschließen kann. Wesentliches Ziel des Proseminars ist daher die Einführung in das Studium der mittelalterlichen Geschichte mit den üblichen Arbeitsweisen, den dafür gebräuchlichen Hilfsmitteln und vor allem der Quellen unter Berücksichtigung der Historischen Grundwissenschaften. Prüfungsleistung: Referat und Hausarbeit.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Montag	16:00	20:00		Einzeltermin	17.10.2022	17.10.2022		-Kubon, Sebastian
Bemerkung zum Termin:			Einstiegssitzung und Organisation per Zoom					
Einzeltermine:			17.10.2022					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Samstag	10:00	18:00		BlockSa	12.11.2022	12.11.2022	++H25	-Kubon, Sebastian
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			12.11.2022					
Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Samstag	10:00	18:00		BlockSa	10.12.2022	10.12.2022	++H25	-Kubon, Sebastian
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			10.12.2022					
Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Samstag	10:00	18:00		BlockSa	14.01.2023	14.01.2023	++H14	-Kubon, Sebastian
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			14.01.2023					
Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Montag	18:00	20:00		Einzeltermin	06.02.2023	06.02.2023		-Kubon, Sebastian
Bemerkung zum Termin:			Abschluss per Zoom					
Einzeltermine:			06.02.2023					

## 33125 Hauptseminar Mittelalter - Wintersemester 2022/23

Grunddaten:			
<b>Nummer:</b>	33125	<b>Titel:</b>	Hauptseminar Mittelalter
<b>Organisationseinheit:</b>	Institut für Geschichte	<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Hauptseminar	<b>Angebotsfrequenz:</b>	Unregelmäßig
<b>Credits:</b>	10.00	<b>SWS:</b>	

**Studiengänge:**  
 B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; M.A. Alte Geschichte - Klassikstudien; M.A. Geschichte; M.A. Mittelalter-Studien

**Modulzuordnung:**  
 GES-BA-WB-fachintern (10 LP) gültig ab WS08/09 (10)  
 GES-BF-ZP (10 LP) gültig ab WS 2008/09 (10)  
 GES-GYM-FW-ZP (10 LP) gültig ab WS 2008/09 (10)  
 GES-LA-M06.1b (10 LP) gültig ab WS 2018/19 (10)  
 GES-LA-M07.1b (10 LP) gültig ab WS 2011/12 (10)  
 GES-LA-M11.1 (10 LP) gültig ab WS 2011/12 (10)  
 GES-LA-M14.1b (10 LP) gültig ab WS 2011/12 (10)  
 GES-M09.1 (10 LP) gültig ab WS 2011/12 (10)  
 GES-MA-03.2 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-03.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-10.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-UF-WB (10 LP) gültig ab WS 2008/09 (10)  
 KMS-MA-WB (10 LP) gültig ab WS 2006/07 (10)  
 KMS-MA-ZP (10 LP) gültig ab WS 2012/13 (10)  
 MAL-M30.1 (8 LP) gültig ab WS 2005/06 (8)

**Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:**  
 Anmeldephase IIa - WiSe; von 18.07.2022 bis 28.08.2022  
 Anmeldephase IV (kurz) - WiSe; von 10.10.2022 bis 13.10.2022  
 GES Restplatzvergabe - WiSe; von 05.09.2022 bis 02.10.2022

**Weitere Details:**

<b>Bemerkung:</b>	Die Voraussetzung für die Anmeldung ist der erfolgreiche Abschluss des <b>Basismoduls Mittelalterliche Geschichte</b> .
-------------------	---

**Mittelalter im Museum (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23**  
 Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 15 Lehrsprache: Deutsch  
 Verantwortliche Dozenten: Oesterle-EI Nabbout, Jenny Rahel

**Weitere Details:**

<b>Literatur:</b>	Bennett, T.: The birth of the museum: history, theory, politics, London 1995; Coelsch-Foisner, Sabine (Hg.): The museal turn, Heidelberg 2012; Walz, Markus: Handbuch Museum. Geschichte, Aufgaben, Perspektiven, Stuttgart 2016; Württembergisches Landesmuseum (Hg.): Die Zeit der Staufer. Katalog der Ausstellung, 4 Bde., Stuttgart 1977.
<b>Bemerkung:</b>	Mit 2-tägiger Exkursion zur Normannenausstellung im Reiss-Engelhorn Museum Mannheim (Dez. 22 oder Jan. 23 - Termin wird noch bekannt gegeben)  Die Voraussetzung für die Anmeldung ist der erfolgreiche Abschluss des <b>Basismoduls Mittelalterliche Geschichte</b> .
<b>Kommentar:</b>	Die Teilnehmenden des Hauptseminars diskutieren Konzeption und Rezeption bedeutender Mittelalterausstellungen der Vergangenheit (z.B. der Stauferausstellung im Jahr 1977) und setzen diese zu Mittelalterausstellungen der jüngeren und jüngsten Zeit in Beziehung: Wie wurden früher und wie könnten zukünftig Themen der mittelalterlichen Geschichte in Museen sinnvoll und innovativ aufgegriffen werden? Welche Themen eignen sich in besonderer Weise für Ausstellungen und was sagen sie über die vergangene und aktuelle öffentliche Sichtweise auf ‚Mittelalter‘ aus? Welche Möglichkeiten ergeben sich für museale Mittelalterthemen aus der Digitalisierung und aus der Beteiligung von Mediävisten/innen an Themen der Public History? Im Rahmen des Hauptseminars findet eine verpflichtende 2-tägige Exkursion zur Normannenausstellung im Reiss-Engelhorn Museum Mannheim statt (Dezember 2022 oder Januar 2023), an deren Beispiel die oben genannten Fragen exemplarisch erörtert werden sollen.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Dienstag	12:00	14:00		wöchentlich	18.10.2022	07.02.2023	++H25	-Oesterle-EI Nabbout, Jenny Rahel
Bemerkung zum Termin:			Mit 2-tägiger Exkursion zur Normannenausstellung im Reiss-Engelhorn Museum Mannheim (Dez. 22 oder Jan. 23 - Termin wird noch bekannt gegeben)					
Einzeltermine:			18.10.2022   25.10.2022   08.11.2022   15.11.2022   22.11.2022   29.11.2022   06.12.2022   13.12.2022   20.12.2022   10.01.2023   17.01.2023   24.01.2023   31.01.2023   07.02.2023					
Ausfalltermine:			01.11.2022   27.12.2022   03.01.2023					

**Gegenkönige im deutschen Mittelalter. Umstrittene Wahlen – Politische Konflikte – Lösungsstrategien. (2. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23**  
 Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch  
 Verantwortliche Dozenten: Oberste, Jörg

**Weitere Details:**

<b>Literatur:</b>	<b>Einführend:</b> G. Theuerkauf, Art. Gegenkönig, in: HRG II, Sp. 1995; Die deutschen Herrscher des Mittelalters, hg. v. B. Schneidmüller / S. Weinfurter, München 2003, bes. S. 154-180 (M. Becher) und 315-339 (M. Kaufhold).
<b>Bemerkung:</b>	Das Seminar wird als Blockveranstaltung durchgeführt. Es wird wie eine wissenschaftliche Tagung zum Thema ablaufen, mit einzelnen Themen/Sektionen, die von Arbeitsgruppen vorbereitet werden, Moderatoren und möglichst intensiven Diskussionen. In der Vorbesprechung am Di. 25.10.22, 16 Uhr werden die Arbeitsgruppen gebildet.  Die Voraussetzung für die Anmeldung ist der erfolgreiche Abschluss des <b>Basismoduls Mittelalterliche Geschichte</b> .
<b>Kommentar:</b>	In der Nachfolge der karolingischen Herrschaftsteilungen und -konflikte setzte sich im ostfränkisch-deutschen Reich die Individualnachfolge unter Beteiligung der Großen durch. In einem langen Prozess entwickelte sich daraus die Königswahl durch das Kurfürstenkolleg. Im Zeitalter des sog. Investiturstreits mündeten politische Konflikte um das Königsamt erstmals in der Wahl von ‚Gegenkönigen‘ gegen den vom Papst gebannten Heinrich IV. Solche Konflikte spitzten sich im 12. Jahrhundert vor dem Hintergrund des staufisch-welfischen Gegensatzes weiter zu und eskalieren schließlich nach dem Tod Heinrichs VI. (1197) in einem mehr als 10jährigen Bürgerkrieg. Zugleich verstärken sich im 13. Jahrhundert unter Beteiligung des Papsttums die diplomatischen und juristischen Bemühungen um eine klarere Fixierung der deutschen Königswahl und des legitimen Wählerkreises. Auch diese Bemühungen führen zu neuen Auseinandersetzungen, die im Zeitalter des sog. Interregnums bis zum Tod Ludwigs des Bayern erneut zu Doppelwahlen und der Erhebung von Gegenkönigen führen. Das Hauptseminar leuchtet die historischen Einzelfälle wie auch die theoretischen Konzepte von Herrschaft, Wahl, Legitimität usw. aus. Die intensive Beschäftigung mit mittelalterlichen Quellen und moderner Forschung wird erwartet.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Dienstag	16:00	18:00		Einzeltermin	25.10.2022	25.10.2022		-Oberste, Jörg
Bemerkung zum Termin:			Einführung im großen Sitzungssaal					
Einzeltermine:			25.10.2022					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	09:00	16:00		BlockSa	13.01.2023	14.01.2023	++ALFI 319	-Oberste, Jörg
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			13.01.2023   14.01.2023					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	09:00	16:00		BlockSa	20.01.2023	21.01.2023	++ALFI 319	-Oberste, Jörg
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			20.01.2023   21.01.2023					

## 33131 Übung Mittelalterliche Geschichte - Wintersemester 2022/23

Grunddaten:			
<b>Nummer:</b>	33131	<b>Titel:</b>	Übung Mittelalterliche Geschichte
<b>Organisationseinheit:</b>	Institut für Geschichte	<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Übung	<b>Angebotsfrequenz:</b>	Unregelmäßig
<b>Credits:</b>	4.00	<b>SWS:</b>	

### Studiengänge:

B.A. Deutsch(e) Philologie; B.A. Deutsch(e) Philologie 2. HF; B.A. Deutsch(e) Philologie NF; B.A. Frei Kombin. Nebenfach NF; B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Deutsch(e) Philologie; LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; M.A. Alte Geschichte - Klassikstudien; M.A. Geschichte; M.A. Mittelalter-Studien; Zertifikat Genderkompetenz

### Modulzuordnung:

- AG-M01.1a (4 LP) gültig ab WS 2021/22 (4)
- AG-M07.1a (6 LP) gültig ab WS 2021/22 (6)
- AG-M07.1b (6 LP) gültig ab WS 2021/22 (6)
- AG-M07.2a (8 LP) gültig ab WS 2021/22 (8)
- AG-M07.2b (8 LP) gültig ab WS 2021/22 (8)
- DEU-M250.1 (2 LP) gültig ab WS 2014/15 (2)
- DEU-M260.2 (2 LP) gültig ab WS 2014/15 (2)
- DEU-M270.2 (2 LP) gültig ab WS 2014/15 (2)
- GEN-FKN-ZP (5 LP) gültig ab WS 2008/09 (5)
- GEN-M01.2 (5 LP) gültig ab WS 2015/16 (5)
- GEN-M01.3 (5 LP) gültig ab WS 2015/16 (5)
- GES-BA-WB-fachintern (4 LP) gültig ab WS08/09 (4)
- GES-BF-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
- GES-GYM-FW-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
- GES-LA-M04.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
- GES-LA-M06.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
- GES-LA-M06.3 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
- GES-LA-M11.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
- GES-LA-M13.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
- GES-LA-M14.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
- GES-LA-M15.5 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
- GES-M04.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
- GES-M05.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
- GES-M05.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
- GES-M05.3 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
- GES-M07.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
- GES-M07.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
- GES-M09.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
- GES-M11.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
- GES-MA-01.1 gültig ab WS 2011/12 ( )
- GES-MA-01.2 gültig ab WS 2011/12 ( )
- GES-MA-01.3 gültig ab WS 2011/12 ( )
- GES-MA-03.3 gültig ab WS 2011/12 ( )
- GES-MA-10.3 gültig ab WS 2011/12 ( )
- GES-MA-16.2 gültig ab WS 2011/12 ( )
- GES-MA-16.3 gültig ab WS 2011/12 ( )
- GES-UF-WB (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
- KMS-MA-WB (4 LP) gültig ab WS 2006/07 (4)
- KMS-MA-ZP (4 LP) gültig ab WS 2012/13 (4)
- ZGK-M02.2 (4 LP) gültig ab WS 2019/20 (4)

### Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

- Anmeldephase IIa - WiSe; von 18.07.2022 bis 28.08.2022
- Anmeldephase IV (kurz) - WiSe; von 10.10.2022 bis 13.10.2022
- GES Restplatzvergabe - WiSe; von 05.09.2022 bis 02.10.2022

### Wann ist ein Mann ein Mann? Ein kulturgeschichtlicher Lektürekurs zu Männlichkeitskonzepten in der mittelhochdeutschen Literatur (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 15 Lehrsprache: Deutsch  
 Verantwortliche Dozenten: Emmerling, Sonja

### Weitere Details:

<b>Bemerkung:</b>	In der Germanistik freigegeben für die Module: <b>DEU-M250.1 DEU-M260.2 DEU-M270.2</b> <b>Nur diese Veranstaltung ist für ZGK-M02.2  GEN-M01.2 GEN-M01.3 GEN-FKN-ZP freigegeben.</b>
-------------------	--

<b>Kommentar:</b>	<p>Männer können vieles sein: gefühlvoll, aggressiv, machtbewusst, gottesfürchtig, höfisch-galant, angsterfüllt, empatisch, triebgesteuert, tapfer, hilflos. Aber wann ist welches Verhalten zielführend? Im frühen und hohen Mittelalter findet in vielen Denk- und Lebensbereichen (z.B. Theologie, Philosophie, Medizin, Rechtsprechung, Politik, Literatur) eine Auseinandersetzung mit Geschlechterrollen und damit auch mit Männlichkeitskonzepten statt. Bei der Reflexion und Analyse historischer Geschlechterkulturen spielt die textuelle Konstruktion von Männlichkeit eine zentrale Rolle. Trotz ihrer eigenen Bedingungen und Möglichkeiten bieten literarische Texte ein besonders reiches Untersuchungsfeld für Wort gewordene Rollenmuster – sowie für die narrativ konstituierten sozialen und politischen Problemzusammenhänge.</p> <p>In der Übung werden wir anhand der Lektüre verschiedenster mittelhochdeutscher Textauschnitte unterschiedliche Männlichkeitsentwürfe in den Blick nehmen und dabei unter anderem den (vermeintlichen?) Zusammenhang von biologischer Verfasstheit und sozialer Rolle sowie die Funktion der entsprechenden Männlichkeitskonzepte untersuchen.</p> <p>Es wird die Bereitschaft zur umfangreichen Lektüre mittelhochdeutscher Texte vorausgesetzt! Ein Reader mit den entsprechenden Textauschnitten wird ab Mitte September bereitgestellt.</p>
-------------------	--

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Mittwoch	12:00	14:00		wöchentlich	19.10.2022	08.02.2023	CH 13.0.82	-Emmerling, Sonja
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			19.10.2022   26.10.2022   02.11.2022   09.11.2022   16.11.2022   23.11.2022   30.11.2022   07.12.2022   14.12.2022   21.12.2022   11.01.2023   18.01.2023   25.01.2023   01.02.2023   08.02.2023					
Ausfalltermine:			28.12.2022   04.01.2023					

### Einführung in die Paläographie und Edition von handgeschriebenen Quellen des 12./13. Jahrhunderts (2. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 15 Lehrsprache: Deutsch  
Verantwortliche Dozenten: Dirmeier, Artur

#### Weitere Details:

<b>Literatur:</b>	<p>Heribert Sturm: Unsere Schrift. Eine Einführung in die Schriftkunde, Neustadt a. d. Aisch 1961 (Neudruck 2005); Walter Heinemeyer: Studien zur Geschichte der gotischen Urkundenschrift (Archiv für Diplomatik, Beiheft 4), Köln / Wien 1982; Bernhard Bischoff: Paläographie des römischen Altertums und des abendländischen Mittelalters. Mit einer Auswahlbibliographie 1986-2008 von Walter Koch. 4., durchgesehene und erweiterte Auflage, Berlin 2009; Jacques Stiennon: Paléographie du Moyen Âge, 3e éd., Paris 1999; Friedrich Beck / Eckart Henning (Hgg.): Die archaischen Quellen, Weimar 1994; Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns (Hg.): Digitale Schriftkunde, München 2015 (online unter <a href="http://www.gda.bayern.de/DigitaleSchriftkunde/">http://www.gda.bayern.de/DigitaleSchriftkunde/</a>).</p>
<b>Bemerkung:</b>	Nur dieser Kurs ist für die Module der Bayerischen Landesgeschichte freigegeben. Nur dieser Kurs ist für die Module AG-M01 1a AG-M07.1 AG-M07.2 freigegeben.
<b>Kommentar:</b>	Zum unumgänglichen Handwerkszeug des Historikers gehört die Fähigkeit, historische Handschriften lesen und auswerten zu können. Anhand ausgewählter Quellen aus Regensburg und der Region wird das Lesen handschriftlicher Texte des 12./13. Jahrhunderts erlernt, in die Grundtechniken der Archivarbeit eingeführt und Grundzüge der Regensburger Archivalandschaft vermittelt. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.
<b>Zu erbringende Prüfungsleistung:</b>	Leistungspunkte: 4 Leistungsanforderungen: regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Rechercheaufgaben, Klausur

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	16:00	18:00		wöchentlich	20.10.2022	09.02.2023	++VG 1.31	-Dirmeier, Artur
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			20.10.2022   27.10.2022   03.11.2022   10.11.2022   17.11.2022   24.11.2022   01.12.2022   08.12.2022   15.12.2022   22.12.2022   12.01.2023   19.01.2023   26.01.2023   02.02.2023   09.02.2023					
Ausfalltermine:			29.12.2022   05.01.2023					

### "Bilder" der Welt. Einführung in die Geschichte der Kartographie im Mittelalter (3. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch  
Verantwortliche Dozenten: Oesterle-El Nabbout, Jenny Rahel

#### Weitere Details:

<b>Literatur:</b>	<p>Baumgärtner, Ingrid; Kugler, Hartmut (Hg.): Europa im Weltbild des Mittelalters: Kartographische Konzepte, hg. von., Berlin 2008; Oesterle, Jenny Rahel: Arabische Darstellungen des Mittelmeers in Historiographie und Kartographie, in: Maritimes Mittelalter. Meere als Kommunikationsräume, hg. v. Michael Borgolte und Nikolas Jaspert, Ostfildern 2016; Savage-Smith, Emilie: Das Mittelmeer in der islamischen Kartographie des Mittelalters, in: Das Meer, der Tausch und die Grenzen der Repräsentation, hg. v. Baader, Hannah/Wolf, Gerhard, Zürich/Berlin 2010, S. 239-262</p>
<b>Kommentar:</b>	Die Übung widmet sich der Geschichte der Kartographie im Mittelalter. Die Teilnehmer/innen lernen wichtige mittelalterliche Kartenwerke kennen und interpretieren. Vorgestellt und diskutiert werden kartographische Entwürfe der Welt und ihrer Regionen von lateinischen und arabischen Gelehrten in verschiedenen Phasen des Mittelalters. Was wussten Gelehrte über nahe und ferne Regionen, über Flüsse, Gebirge und Meere, wie stellten sie sich das Ende der Welt vor? Auf welche Quellen griffen sie zurück und wie setzen sie ihr Wissen kartographisch um? Die Teilnehmer/innen lernen in der Übung verschiedene kartographische Traditionen kennen (z.B. TO Karten, Weltkarten, Portulankarten) und Kartographenschulen (z.B. die Balkhi-Schule) sowie herausragende Werke einzelner Gelehrter. Im Vordergrund stehen etwa Fragen nach Wissensrezeption und -transfer zwischen den Gelehrten. Insbesondere werde auch den Teilnehmenden auch neuere kartographiegeschichtliche Forschungsarbeiten vorgestellt.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Montag	10:00	12:00		Block	24.10.2022	24.10.2022		-Oesterle-El Nabbout, Jenny Rahel
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			24.10.2022					



Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	08:30	16:00		Block	25.11.2022	25.11.2022	++H7	-Oesterle-El Nabbout, Jenny Rahel
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			25.11.2022					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	08:30	16:00		Block	09.12.2022	09.12.2022	++H5	-Oesterle-El Nabbout, Jenny Rahel
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			09.12.2022					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	10:00	14:00		Einzeltermin	16.12.2022	16.12.2022		
Bemerkung zum Termin:			Nachbereitung der Übung via Zoom-Meeting					
Einzeltermine:			16.12.2022					

### Regensburg für Anfänger (4. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Oberste, Jörg

#### Weitere Details:

Literatur:	Einführend:
	Lexikon des Mittelalters, Art. Regensburg
Kommentar:	Geschichtsstudierenden der Uni Regensburg bietet die Stadt Regensburg ein Ensemble an architektonischen, topographischen, schriftlichen und ikonographischen Überlieferungen, die gerade für die Geschichte der älteren Epochen sehr prominent sind. Diese Übung richtet sich ausdrücklich an jüngere Semester, die wissen möchten, in welcher Stadt sie studieren, wie man mit offenen Augen die historischen Zeugnisse ihres Studienortes zum Verständnis des Mittelalters (und der Antike und der Frühen Neuzeit) begreifen lernen und dadurch sein Studium dieser Epochen wesentlich bereichern kann. Es werden in der Blockübung ausgewählte Schriftzeugnisse des 9. bis 14. Jahrhunderts zusammen erarbeitet und durch Exkursionen im Regensburger Stadtraum ergänzt. Die Übung richtet sich ausdrücklich an „AnfängerInnen“ in den historischen Wissenschaften.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	10:00	14:00		Einzeltermin	27.10.2022	27.10.2022		-Oberste, Jörg
Bemerkung zum Termin:			Einführung: Treffpunkt 10.00 Uhr Histor. Museum, Dachauplatz					
Einzeltermine:			27.10.2022					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	10:00	14:00		Einzeltermin	10.11.2022	10.11.2022		-Oberste, Jörg
Bemerkung zum Termin:			Exkursion: Treffpunkt 10:00 Uhr Eingang Niedermünster					
Einzeltermine:			10.11.2022					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	09:00	16:00		BlockSa	16.12.2022	17.12.2022	++ALFI 319	-Oberste, Jörg
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			16.12.2022   17.12.2022					

## 33143 Einführungsvorlesung: Geschichte des Mittelalters - Wintersemester 2022/23

Grunddaten:			
<b>Nummer:</b>	33143	<b>Titel:</b>	Einführungsvorlesung: Geschichte des Mittelalters
<b>Organisationseinheit:</b>	Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte (Prof. Dr. Oesterle-EI Nabbout)	<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Vorlesung	<b>Angebotsfrequenz:</b>	Unregelmäßig
<b>Credits:</b>	4,00	<b>SWS:</b>	

### Studiengänge:

B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte DF; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; LA Sonderpädagogik (MS) Geschichte (DF); M.A. Alte Geschichte - Klassikstudien; M.A. Geschichte; M.A. Mittelalter-Studien

### Modulzuordnung:

GES-BA-WB-fachintern (4 LP) gültig ab WS08/09 (4)  
 GES-BF-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)  
 GES-GYM-FW-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)  
 GES-LA-M02.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M06.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M06.2 (4 LP) gültig ab WS 2018/19 (4)  
 GES-LA-M07.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M15.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M23.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-M02.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-M09.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-MA-03.1 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-03.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-10.2 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-10.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-UF-WB (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)  
 KMS-MA-WB (4 LP) gültig ab WS 2006/07 (4)  
 KMS-MA-ZP (4 LP) gültig ab WS 2012/13 (4)  
 MAL-M30.2 (4 LP) gültig ab WS 2005/06 (4)

### Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

GES Sofortzulassung - WiSe; von 18.07.2022 bis 15.10.2022

### Weitere Details:

<b>Literatur:</b>	Märtl, Claudia: Mittelalter – die 101 wichtigsten Fragen, München 2007; Geary, Patrick: Die Merowinger. Europa vor Karl dem Großen, München 1996; Keller, Hagen: Die Ottonen, München 2021; Ubl, Karl: Die Karolinger, München 2016.
<b>Kommentar:</b>	Die Einführungsvorlesung verbindet ‚große‘ erzählende Überblicke über politik-, religions-, wirtschafts- und kulturgeschichtliche Zusammenhänge zwischen Spätantike und Hochmittelalter mit vertiefenden Detailanalysen, Forschungs- und Quellenfragen. Um nur einige Beispiele herauszugreifen: Wie ist frühmittelalterliche Herrschaft zu charakterisieren? Wie veränderte sich das Verhältnis von Religion und Politik zwischen der Merowinger-, Karolinger- und Ottonenzeit? Welche Bedeutung kommt Schriftlichkeit zu? Welche Aufgaben hatten Bischöfe? Wer lebte und wirkte an Herrscherhöfen? Die Vorlesung richtet sich speziell an Studierende, die erste Einblicke in die Epoche des Mittelalters erlangen möchten.

### Einführungsvorlesung: Geschichte des Mittelalters (1. Parallelgruppe) - Wintersemester 2022/23

Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Oesterle-EI Nabbout, Jenny Rahel

### Weitere Details:

<b>Literatur:</b>	Märtl, Claudia: Mittelalter – die 101 wichtigsten Fragen, München 2007; Geary, Patrick: Die Merowinger. Europa vor Karl dem Großen, München 1996; Keller, Hagen: Die Ottonen, München 2021; Ubl, Karl: Die Karolinger, München 2016.
<b>Kommentar:</b>	Die Einführungsvorlesung verbindet ‚große‘ erzählende Überblicke über politik-, religions-, wirtschafts- und kulturgeschichtliche Zusammenhänge zwischen Spätantike und Hochmittelalter mit vertiefenden Detailanalysen, Forschungs- und Quellenfragen. Um nur einige Beispiele herauszugreifen: Wie ist frühmittelalterliche Herrschaft zu charakterisieren? Wie veränderte sich das Verhältnis von Religion und Politik zwischen der Merowinger-, Karolinger- und Ottonenzeit? Welche Bedeutung kommt Schriftlichkeit zu? Welche Aufgaben hatten Bischöfe? Wer lebte und wirkte an Herrscherhöfen? Die Vorlesung richtet sich speziell an Studierende, die erste Einblicke in die Epoche des Mittelalters erlangen möchten.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Dienstag	10:00	12:00		wöchentlich	18.10.2022	07.02.2023	++H13 *	-Oesterle-EI Nabbout, Jenny Rahel
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			18.10.2022   25.10.2022   08.11.2022   15.11.2022   22.11.2022   29.11.2022   06.12.2022   13.12.2022   20.12.2022   10.01.2023   17.01.2023   24.01.2023   31.01.2023   07.02.2023					
Ausfalltermine:			01.11.2022   27.12.2022   03.01.2023					

## 33153 Aktuelle Forschungsarbeiten zur Mittelalterlichen Geschichte - Wintersemester 2022/23

Grunddaten:			
<b>Nummer:</b>	33153	<b>Titel:</b>	Aktuelle Forschungsarbeiten zur Mittelalterlichen Geschichte
<b>Organisationseinheit:</b>	Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte (Prof. Dr. Oesterle-El Nabbout)	<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Oberseminar	<b>Angebotsfrequenz:</b>	Unregelmäßig
<b>Credits:</b>		<b>SWS:</b>	

### Studiengänge:

B.A. Geschichte; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; M.A. Alte Geschichte - Klassikstudien; M.A. Geschichte

### Modulzuordnung:

EGW-M06.1 (4 LP) gültig ab WS 2018/19 (4)  
 GES-MA-17.2 gültig ab WS 2011/12 ( )

### Weitere Details:

<b>Kommentar:</b>	In diesem Kurs werden aktuelle Forschungsarbeiten aus der Mediävistik vorgestellt und diskutiert – von BA und MA Arbeiten über Dissertations- und Habilitationsprojekte sowie ausgewählte wissenschaftliche Vorträge auswärtiger Gäste. Teilnehmende üben sich im wissenschaftlichen Diskutieren und erhalten Einblick in laufende Forschungsprojekte im Bereich der Mittelalterlichen Geschichte.
-------------------	--

### Aktuelle Forschungsarbeiten zur Mittelalterlichen Geschichte (1. Parallelgruppe) - Wintersemester 2022/23

Lehrsprache: Deutsch  
 Verantwortliche Dozenten: Oesterle-El Nabbout, Jenny Rahel

### Weitere Details:

<b>Kommentar:</b>	In diesem Kurs werden aktuelle Forschungsarbeiten aus der Mediävistik vorgestellt und diskutiert – von BA und MA Arbeiten über Dissertations- und Habilitationsprojekte sowie ausgewählte wissenschaftliche Vorträge auswärtiger Gäste. Teilnehmende üben sich im wissenschaftlichen Diskutieren und erhalten Einblick in laufende Forschungsprojekte im Bereich der Mittelalterlichen Geschichte.
-------------------	--

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Mittwoch	10:00	12:00		wöchentlich	19.10.2022	08.02.2023	++H19	-Oesterle-El Nabbout, Jenny Rahel
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			19.10.2022   26.10.2022   02.11.2022   09.11.2022   16.11.2022   23.11.2022   30.11.2022   07.12.2022   14.12.2022   21.12.2022   11.01.2023   18.01.2023   25.01.2023   01.02.2023   08.02.2023					
Ausfalltermine:			28.12.2022   04.01.2023					

## 33162 Repetitorium: Grundkurs Mittelalterliche Geschichte (von 500-1250 n. Chr.) - Wintersemester 2022/23

Grunddaten:			
<b>Nummer:</b>	33162	<b>Titel:</b>	Repetitorium: Grundkurs Mittelalterliche Geschichte (von 500-1250 n. Chr.)
<b>Organisationseinheit:</b>	Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte (Prof. Dr. Oesterle-El Nababout)	<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Grundkurs	<b>Angebotsfrequenz:</b>	Unregelmäßig
<b>Credits:</b>	3.00	<b>SWS:</b>	

### Studiengänge:

B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; LA Grundschule Geschichte DF; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte DF; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; LA Sonderpädagogik (MS) Geschichte (DF); M.A. Alte Geschichte - Klassikstudien; M.A. Geschichte

### Modulzuordnung:

GES-BA-WB-fachintern (3 LP) gültig ab WS08/09 (3)  
 GES-BF-ZP (3 LP) gültig ab WS 2008/09 (3)  
 GES-GYM-FW-ZP (3 LP) gültig ab WS 2008/09 (3)  
 GES-LA-M06.4 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)  
 GES-LA-M07.3 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)  
 GES-LA-M11.3 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)  
 GES-LA-M15.3 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)  
 GES-LA-M15.4 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)  
 GES-LA-M22.3 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)  
 GES-LA-M24.2 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)  
 GES-MA-03.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-10.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-UF-WB (3 LP) gültig ab WS 2008/09 (3)

### Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

Anmeldephase IIa - WiSe; von 18.07.2022 bis 28.08.2022  
 Anmeldephase IV (kurz) - WiSe; von 10.10.2022 bis 13.10.2022  
 GES Restplatzvergabe - WiSe; von 05.09.2022 bis 02.10.2022

### Weitere Details:

<b>Literatur:</b>	Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.
<b>Leistungsnachweis:</b>	Der Leistungsnachweis wird in diesem Semester durch ein Portfolio an (Haus)Aufgaben erworben.
<b>Kommentar:</b>	Der Seminartyp dient der Vermittlung grundlegenden Wissens zur Mittelalterlichen Geschichte, wobei der Fokus auf dem Frühen und Hohen Mittelalter liegt. Das Seminar richtet sich sowohl an Studienanfänger als auch Studenten und Studentinnen, die sich auf eine Abschlussprüfung vorbereiten.

### Repetitorium: Grundkurs Mittelalterliche Geschichte (von 500-1250 n. Chr.) (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 3.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch  
 Verantwortliche Dozenten: Weitzel, Tim

### Weitere Details:

<b>Literatur:</b>	Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.
<b>Leistungsnachweis:</b>	Der Leistungsnachweis wird in diesem Semester durch ein Portfolio an (Haus)Aufgaben erworben.
<b>Kommentar:</b>	Der Seminartyp dient der Vermittlung grundlegenden Wissens zur Mittelalterlichen Geschichte, wobei der Fokus auf dem Frühen und Hohen Mittelalter liegt. Das Seminar richtet sich sowohl an Studienanfänger als auch Studenten und Studentinnen, die sich auf eine Abschlussprüfung vorbereiten.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Dienstag	16:00	19:00		wöchentlich	18.10.2022	07.02.2023	++PT 2.0.9*	-Weitzel, Tim
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			18.10.2022   25.10.2022   08.11.2022   15.11.2022   22.11.2022   29.11.2022   06.12.2022   13.12.2022   20.12.2022   10.01.2023   17.01.2023   24.01.2023   31.01.2023   07.02.2023					
Ausfalltermine:			01.11.2022   27.12.2022   03.01.2023					

## 33154 Kolloquium DFG-GRK 2337 Metropolität in der Vormoderne - Wintersemester 2022/23

Grunddaten:			
<b>Nummer:</b>	33154	<b>Titel:</b>	Kolloquium DFG-GRK 2337 Metropolität in der Vormoderne
<b>Organisationseinheit:</b>	Mittelalterliche Geschichte und Historische Hilfswissenschaften (Prof. Dr. Oberste)	<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Kolloquium	<b>Angebotsfrequenz:</b>	Unregelmäßig
<b>Credits:</b>		<b>SWS:</b>	

### Studiengänge:

### Modulzuordnung:

### Weitere Details:

<b>Bemerkung:</b>	Anmeldung persönlich.
<b>Kommentar:</b>	Das Doktorandenseminar richtet sich an Mitglieder des DFG-Graduiertenkollegs „Metropolität in der Vormoderne“ und weitere Absolventen mit einschlägigen Themen. Es dient der Diskussion der bearbeiteten Dissertations- und Abschlussarbeits-themen im Kontext der neueren Metropolenforschung.

### Kolloquium DFG-GRK 2337 Metropolität in der Vormoderne (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 30 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Oberste, Jörg; Pindl, Kathrin; Buchinger, Harald

### Weitere Details:

<b>Kommentar:</b>	Das Doktorandenseminar richtet sich an Mitglieder des DFG-Graduiertenkollegs „Metropolität in der Vormoderne“ und weitere Absolventen mit einschlägigen Themen. Es dient der Diskussion der bearbeiteten Dissertations- und Abschlussarbeits-themen im Kontext der neueren Metropolenforschung.
-------------------	---

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Mittwoch	16:00	18:00		wöchentlich	19.10.2022	08.02.2023	++H5	-Oberste, Jörg -Pindl, Kathrin -Buchinger, Harald
<b>Bemerkung zum Termin:</b>			Anmeldung persönlich.					
<b>Einzeltermine:</b>			19.10.2022   26.10.2022   02.11.2022   09.11.2022   16.11.2022   23.11.2022   30.11.2022   07.12.2022   14.12.2022   21.12.2022   11.01.2023   18.01.2023   25.01.2023   01.02.2023   08.02.2023					
<b>Ausfalltermine:</b>			28.12.2022   04.01.2023					

## 33166 Schreiben und Publizieren für Graduierte. Gute wissenschaftliche Praxis, Schreib- und Redaktionskompetenzen. - Wintersemester 2022/23

Grunddaten:			
<b>Nummer:</b>	33166	<b>Titel:</b>	Schreiben und Publizieren für Graduierte. Gute wissenschaftliche Praxis, Schreib- und Redaktionskompetenzen.
<b>Organisationseinheit:</b>	Mittelalterliche Geschichte und Historische Hilfswissenschaften (Prof. Dr. Oberste)	<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Übung	<b>Angebotsfrequenz:</b>	Unregelmäßig
<b>Credits:</b>	4.00	<b>SWS:</b>	

### Studiengänge:

M.A. Alte Geschichte - Klassikstudien; M.A. Geschichte; M.A. Mittelalter-Studien

### Modulzuordnung:

EGW-M09.1 (4 LP) gültig ab WS 2018/19 (4)  
 EGW-M09.2 (4 LP) gültig ab WS 2018/19 (4)  
 GES-MA-16.2 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-16.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 MAL-M39.1 (4 LP) gültig ab WS 2005/06 (4)

### Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

Anmeldephase IIa - WiSe; von 18.07.2022 bis 28.08.2022  
 Anmeldephase IV (kurz) - WiSe; von 10.10.2022 bis 13.10.2022  
 GES Restplatzvergabe - WiSe; von 05.09.2022 bis 02.10.2022

### Weitere Details:

<b>Kommentar:</b>	Das Blockseminar richtet sich an fortgeschrittene Masterstudierende und Doktorand:innen und nähert sich dem Schreiben für die Wissenschaft in drei Schritten: In einem ersten Teil soll es um die eigenen Schreibkompetenzen beim Verfassen wissenschaftlicher Texte und um gutes Wissenschaftsdeutsch gehen. Welcher Schreibtyp bin ich, wie strukturiere ich den Schreibprozess eines umfassenderen wissenschaftlichen Textes und wie schreibe ich verständlich? Zweitens wird in die Praxis der Textredaktion und den Prozess der Veröffentlichung wissenschaftlicher Texte eingeführt. Im dritten Teil des Seminars steht die gute wissenschaftliche Praxis (GWP) im Zentrum. In Orientierung am 2019 veröffentlichten Leitfadens der DFG soll für die Problematik wissenschaftlichen Fehlverhaltens sensibilisiert und der verantwortete Umgang mit Daten und Quellen reflektiert werden.
-------------------	--

### Schreiben und Publizieren für Graduierte. Gute wissenschaftliche Praxis, Schreib- und Redaktionskompetenzen (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Maximale Teilnehmer: 10 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Ehrlich, Susanne

### Weitere Details:

<b>Kommentar:</b>	Das Blockseminar richtet sich an fortgeschrittene Masterstudierende und Doktorand:innen und nähert sich dem Schreiben für die Wissenschaft in drei Schritten: In einem ersten Teil soll es um die eigenen Schreibkompetenzen beim Verfassen wissenschaftlicher Texte und um gutes Wissenschaftsdeutsch gehen. Welcher Schreibtyp bin ich, wie strukturiere ich den Schreibprozess eines umfassenderen wissenschaftlichen Textes und wie schreibe ich verständlich? Zweitens wird in die Praxis der Textredaktion und den Prozess der Veröffentlichung wissenschaftlicher Texte eingeführt. Im dritten Teil des Seminars steht die gute wissenschaftliche Praxis (GWP) im Zentrum. In Orientierung am 2019 veröffentlichten Leitfadens der DFG soll für die Problematik wissenschaftlichen Fehlverhaltens sensibilisiert und der verantwortete Umgang mit Daten und Quellen reflektiert werden.
-------------------	--

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Montag	10:00	12:00		Einzeltermin	05.09.2022	05.09.2022	++PT 1.0.6*	-Ehrlich, Susanne
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			05.09.2022					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Mittwoch	09:00	17:00		Block	05.10.2022	07.10.2022	++PT 1.0.6*	-Ehrlich, Susanne
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			05.10.2022   06.10.2022   07.10.2022					

## 33167 Schlüsselkompetenzen: Rhetorik und Präsentation - Wintersemester 2022/23

Grunddaten:			
<b>Nummer:</b>	33167	<b>Titel:</b>	Schlüsselkompetenzen: Rhetorik und Präsentation
<b>Organisationseinheit:</b>	Mittelalterliche Geschichte und Historische Hilfswissenschaften (Prof. Dr. Oberste)	<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Übung	<b>Angebotsfrequenz:</b>	Unregelmäßig
<b>Credits:</b>	4,00	<b>SWS:</b>	

### Studiengänge:

B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; M.A. Alte Geschichte - Klassikstudien; M.A. Geschichte

### Modulzuordnung:

GES-BA-WB-fachintern (4 LP) gültig ab WS08/09 (4)  
 GES-BF-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)  
 GES-GYM-FW-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)  
 GES-LA-M06.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M06.3 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M14.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M15.5 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-M05.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-M05.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-M05.3 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-M07.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-M07.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-MA-16.2 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-16.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-UF-WB (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)

### Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

Anmeldephase IIa - WiSe; von 18.07.2022 bis 28.08.2022  
 Anmeldephase IV (kurz) - WiSe; von 10.10.2022 bis 13.10.2022  
 GES Restplatzvergabe - WiSe; von 05.09.2022 bis 02.10.2022

### Weitere Details:

<b>Kommentar:</b>	Schlüsselkompetenzen gewinnen in einer globalisierten Arbeitswelt zunehmend an Bedeutung. Sie lassen sich in drei Kompetenzfelder unterteilen: Personale, soziale und methodische Kompetenzen. Das Institut für Geschichte veranstaltet in Kooperation mit dem „Netzwerk der Hochschuldozenten zur Vermittlung von Schlüsselkompetenzen“ (Berlin) seit mehreren Semestern ein Blockseminar zur Förderung der Berufsfähigkeit und Persönlichkeitsbildung von Studierenden. In diesem sollen zentrale Schlüsselkompetenzen wie Methoden-, Sozial-, Selbst- und Kommunikationskompetenz vermittelt werden, die in immer mehr Arbeitsfeldern gefordert werden und den Einstieg in das spätere Berufsleben erleichtern.
-------------------	--

### Schlüsselkompetenzen: Rhetorik und Präsentation (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 8 Lehrsprache: Deutsch  
 Verantwortliche Dozenten: Feuerbach, Melanie

### Weitere Details:

<b>Kommentar:</b>	Schlüsselkompetenzen gewinnen in einer globalisierten Arbeitswelt zunehmend an Bedeutung. Sie lassen sich in drei Kompetenzfelder unterteilen: Personale, soziale und methodische Kompetenzen. Das Institut für Geschichte veranstaltet in Kooperation mit dem „Netzwerk der Hochschuldozenten zur Vermittlung von Schlüsselkompetenzen“ (Berlin) seit mehreren Semestern ein Blockseminar zur Förderung der Berufsfähigkeit und Persönlichkeitsbildung von Studierenden. In diesem sollen zentrale Schlüsselkompetenzen wie Methoden-, Sozial-, Selbst- und Kommunikationskompetenz vermittelt werden, die in immer mehr Arbeitsfeldern gefordert werden und den Einstieg in das spätere Berufsleben erleichtern.
-------------------	--

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	09:00	16:00		BlockSa	04.11.2022	05.11.2022	++ALFI 319	-Feuerbach, Melanie
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			04.11.2022   05.11.2022					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	09:00	16:00		BlockSa	09.12.2022	10.12.2022	++ALFI 319	-Feuerbach, Melanie
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			09.12.2022   10.12.2022					

## 33173 Gespräche mit dem Anderen. Agonale Kommunikationsformen zwischen Fakten und Fiktionen in der mittelalterlichen Literatur. - Wintersemester 2022/23

Grunddaten:			
<b>Nummer:</b>	33173	<b>Titel:</b>	Gespräche mit dem Anderen. Agonale Kommunikationsformen zwischen Fakten und Fiktionen in der mittelalterlichen Literatur.
<b>Organisationseinheit:</b>	Mittelalterliche Geschichte und Historische Hilfswissenschaften (Prof. Dr. Oberste)	<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Masterseminar	<b>Angebotsfrequenz:</b>	Unregelmäßig
<b>Credits:</b>	9,00	<b>SWS:</b>	

### Studiengänge:

M.A. Geschichte

### Modulzuordnung:

EGW-M02.1 (9 LP) gültig ab WS 2017/18 (9)

### Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

Anmeldephase IIa - WiSe; von 18.07.2022 bis 28.08.2022

Anmeldephase IV (kurz) - WiSe; von 10.10.2022 bis 13.10.2022

GES Restplatzvergabe - WiSe; von 05.09.2022 bis 02.10.2022

### Weitere Details:

<b>Literatur:</b>	<b>Textgrundlage:</b> Hartmann von Aue: Iwein, Gregorius, Der arme Heinrich, hrsg. und übers. von Volker Mertens (Deutscher Klassiker Verlag im Taschenbuch 29), Frankfurt a.M. 32014. Caesarius von Heisterbach: Dialogus Miraculorum. Dialog über die Wunder, hrsg. von Nikolaus Nösges, Horst Schneider, 5 Bde., Turnhout: Brepols, 2009.
<b>Bemerkung:</b>	Interdisziplinäre Blockveranstaltung der Älteren deutschen Literatur (Prof. Dr. Christiane Withhöft, FAU Erlangen) und der mittelalterlichen Geschichte (Prof. Dr. Jörg Oberste, Universität Regensburg)
<b>Kommentar:</b>	Die mittelalterliche Kultur ist in vielfältiger Hinsicht von ganz unterschiedlichen, agonalen Kommunikationsformen geprägt, die in einem mehr oder weniger öffentlichen Raum stattfinden konnten: Streitgespräche, Disputationen, Spott- und Provokationsreden, aber auch Lehrgespräche oder Selbstgespräche, die wie Gespräche mit einem Gegenüber (dem ‚Anderen‘) konzipiert sind. In diesen Dialogformen finden sich kulturelle, religiöse, geschlechtliche und soziale Differenzen reflektiert: Es geht um Fragen von Macht und Autorität, um (Glaubens-)Wahrheit und Identität. Interessant sind gerade die Formen der Dialogizität, die wie Wettkämpfe konzipiert sind, in denen konträre Ansichten über das Wahre, das Richtige etc. einander gegenübergestellt werden. Denn wer hat letztlich die Deutungshoheit? Wie generieren ganz unterschiedliche Textgattungen Überzeugungen? Wie wird argumentiert und mit Worten gestritten? Mittels Wunderwirken und Zweikämpfen wird die Argumentation mitunter ohne Worte beendet.  Anhand zweier ‚Autoren‘ fragen wir nach potentiellen Regeln und Strategien dieser Kommunikationsformen. Zum einen steht das Werk Hartmanns von Aue im Mittelpunkt, insbesondere der Artusroman ‚Iwein‘ und die höfischen Legenden ‚Gregorius‘ und ‚Der Arme Heinrich‘. Zum anderen wird das in etwa zeitgenössische Mirakelbuch des Zisterziensers Cäsarius von Heisterbach in den Blick genommen, das als Lehrdialog zwischen einem Novizen und seinem Meister konzipiert ist (‚Dialog über die Wunder‘), aber auch intern zahlreiche agonale Gesprächssituationen wiedergibt.  Von der gemeinsamen Textarbeit von Literaturwissenschaftler*innen und Historiker*innen sowie von den geplanten Stadtpaziergängen in Regensburg und Erlangen/Nürnberg versprechen sich die beiden Lehrenden eine produktive Diskussionsatmosphäre, die neue Sichtweisen auf Texte und Kontexte des 13. Jahrhunderts erlaubt.

### Gespräche mit dem Anderen. Agonale Kommunikationsformen zwischen Fakten und Fiktionen in der mittelalterlichen Literatur (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Oberste, Jörg; Withhöft, Christiane

### Weitere Details:

<b>Literatur:</b>	<b>Textgrundlage:</b> Hartmann von Aue: Iwein, Gregorius, Der arme Heinrich, hrsg. und übers. von Volker Mertens (Deutscher Klassiker Verlag im Taschenbuch 29), Frankfurt a.M. 32014. Caesarius von Heisterbach: Dialogus Miraculorum. Dialog über die Wunder, hrsg. von Nikolaus Nösges, Horst Schneider, 5 Bde., Turnhout: Brepols, 2009.
<b>Bemerkung:</b>	Interdisziplinäre Blockveranstaltung der Älteren deutschen Literatur (Prof. Dr. Christiane Withhöft, FAU Erlangen) und der mittelalterlichen Geschichte (Prof. Dr. Jörg Oberste, Universität Regensburg)



<b>Kommentar:</b>	<p>Die mittelalterliche Kultur ist in vielfältiger Hinsicht von ganz unterschiedlichen, agonalen Kommunikationsformen geprägt, die in einem mehr oder weniger öffentlichen Raum stattfinden konnten: Streitgespräche, Disputationen, Spott- und Provokationsreden, aber auch Lehrgespräche oder Selbstgespräche, die wie Gespräche mit einem Gegenüber (dem ‚Anderen‘) konzipiert sind. In diesen Dialogformen finden sich kulturelle, religiöse, geschlechtliche und soziale Differenzen reflektiert: Es geht um Fragen von Macht und Autorität, um (Glaubens-)Wahrheit und Identität. Interessant sind gerade die Formen der Dialogizität, die wie Wettkämpfe konzipiert sind, in denen konträre Ansichten über das Wahre, das Richtige etc. einander gegenübergestellt werden. Denn wer hat letztlich die Deutungshoheit? Wie generieren ganz unterschiedliche Textgattungen Überzeugungen? Wie wird argumentiert und mit Worten gestritten? Mittels Wunderwirken und Zweikämpfen wird die Argumentation mitunter ohne Worte beendet.</p> <p>Anhand zweier ‚Autoren‘ fragen wir nach potentiellen Regeln und Strategien dieser Kommunikationsformen. Zum einen steht das Werk Hartmanns von Aue im Mittelpunkt, insbesondere der Artusroman ‚Iwein‘ und die höfischen Legenden ‚Gregorius‘ und ‚Der Arme Heinrich‘. Zum anderen wird das in etwa zeitgenössische Mirakelbuch des Zisterziensers Cäsarius von Heisterbach in den Blick genommen, das als Lehrdialog zwischen einem Novizen und seinem Meister konzipiert ist (‚Dialog über die Wunder‘), aber auch intern zahlreiche agonale Gesprächssituationen wiedergibt.</p> <p>Von der gemeinsamen Textarbeit von Literaturwissenschaftler*innen und Historiker*innen sowie von den geplanten Stadtpaziergängen in Regensburg und Erlangen/Nürnberg versprechen sich die beiden Lehrenden eine produktive Diskussionsatmosphäre, die neue Sichtweisen auf Texte und Kontexte des 13. Jahrhunderts erlaubt.</p>
-------------------	--

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Montag	18:00	19:00		Einzeltermin	24.10.2022	24.10.2022		-Oberste, Jörg -Witthöft, Christiane
Bemerkung zum Termin:			Einführung per Zoom					
Einzeltermine:			24.10.2022					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	09:00	16:00		BlockSa	02.12.2022	03.12.2022	++ALFI 319	-Oberste, Jörg -Witthöft, Christiane
Bemerkung zum Termin:			Block 1: Universität Regensburg, Altes Finanzamt (Landshuter Str. 2), Raum 319					
Einzeltermine:			02.12.2022   03.12.2022					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	09:00	16:00		BlockSa	03.02.2023	04.02.2023		-Oberste, Jörg -Witthöft, Christiane
Bemerkung zum Termin:			Block 2: Universität Erlangen, vorauss. Egloffsteinsches Palais					
Einzeltermine:			03.02.2023   04.02.2023					

# Neuere und Neueste Geschichte

## 33123 Proseminar Neuere und Neueste Geschichte - Wintersemester 2022/23

Grunddaten:			
<b>Nummer:</b>	33123	<b>Titel:</b>	Proseminar Neuere und Neueste Geschichte
<b>Organisationseinheit:</b>	Geschichte Ost- und Südosteuropas (Prof. Dr. Hausmann)	<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Proseminar	<b>Angebotsfrequenz:</b>	Unregelmäßig
<b>Credits:</b>	7.00	<b>SWS:</b>	2.00

### Studiengänge:

**B.A. Deutsch-Polische Studien; B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; B.Sc. Betriebswirtschaft; B.Sc. Betriebswirtschaft Probestudium; B.Sc. Immobilienwirtschaft; B.Sc. Internat. Volkswirtschaftslehre mit Ausrichtung auf Mittel- und Osteuropa; B.Sc. Volkswirtschaft; B.Sc. Wirtschaftsinformatik; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; M.A. Alte Geschichte - Klassikstudien; M.A. Geschichte; M.Sc. (Honors) Volkswirtschaft; M.Sc. (Honors) Wirtschaftsinformatik; M.Sc. Volkswirtschaft; M.Sc. Wirtschaftsinformatik**

### Modulzuordnung:

DPS-M03.1 gültig ab WS 2012/13 ( )  
 GES-BA-WB-fachintern (7 LP) gültig ab WS08/09 (7)  
 GES-BF-ZP (7 LP) gültig ab WS 2008/09 (7)  
 GES-GYM-FW-ZP (7 LP) gültig ab WS 2008/09 (7)  
 GES-LA-M03.1 (7 LP) gültig ab WS 2011/12 (7)  
 GES-LA-M05.1 (7 LP) gültig ab WS 2011/12 (7)  
 GES-M03.1 (7 LP) gültig ab WS 2011/12 (7)  
 GES-M06.1 (7 LP) gültig ab WS 2011/12 (7)  
 GES-MA-04.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-05.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-11.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-12.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-UF-WB (7 LP) gültig ab WS 2008/09 (7)  
 SOE-M02.2 (6 LP) gültig ab WS 2009/10 (6)  
 SOE-M02.2 (6 LP) gültig ab WS 2019/20 (6)  
 SOE-M02a.1 (6 LP) gültig ab WS 2019/20 (6)  
 SOE-M02a.3 (6 LP) gültig ab WS 2019/20 (6)  
 SOE-M03.3 (6 LP) gültig ab WS 2009/10 (6)  
 SOE-M03.3 (6 LP) gültig ab WS 2019/20 (6)  
 SOE-M03a.3 (6 LP) gültig ab WS 2019/20 (6)

### Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

Anmeldephase IIa - WiSe; von 18.07.2022 bis 28.08.2022  
 Anmeldephase IV (kurz) - WiSe; von 10.10.2022 bis 13.10.2022  
 GES Restplatzvergabe - WiSe; von 05.09.2022 bis 02.10.2022

### Weitere Details:

#### Mitteuropa in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts – Das Reich im Zeitalter Leopolds I. (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 15 Lehrsprache: Deutsch  
 Verantwortliche Dozenten: König, Christian

### Weitere Details:

<b>Literatur:</b>	BURKHARDT, Johannes, Vollendung und Neuorientierung des frühmodernen Reiches 1648–1763 (Gebhardt, Handbuch der deutschen Geschichte, 10. Aufl., Bd. 11), Stuttgart 2006; PRESS, Volker, Die kaiserliche Stellung im Reich zwischen 1648 und 1740 – Versuch einer Neubewertung, in: Georg Schmidt (Hrsg.), Stände und Gesellschaft im Alten Reich (Veröffentlichungen des Instituts für Europäische Geschichte Mainz, Abt. Universalgeschichte, Beih. 29), Wiesbaden u. a. 1989, S. 51–80; SCHUMANN, Jutta, Die andere Sonne. Kaiserbild und Medienstrategien im Zeitalter Leopolds I. (Colloquia Augustana, Bd. 17), Berlin 2003.
<b>Kommentar:</b>	Gedrückt von schweren Kriegsfolgen, konfrontiert mit expandierenden Nachbarn im Westen und Südosten sowie belastet mit ungelösten Verfassungsfragen stand das Reich nach dem Westfälischen Frieden vor großen Herausforderungen. Tatsächlich gelang unter Leopold I. (Ks. 1658–1705) eine beeindruckende Revitalisierung des Reiches, die Ihren Ausdruck nicht zuletzt in der Verstetigung des periodisch tagenden zum Immerwährenden Reichstag fand. Auf territorialstaatlicher Ebene korrespondierte dem ein forcierter Ausbau von Fürstenhof, Verwaltung, Militär und Ökonomie. Eingebettet waren diese Prozesse in eine barocke Kultur- und Lebensauffassung, die gegen Ende des Jahrhunderts zunehmend auf ersten Regungen der Frühaufklärung traf. Alle diese Phänomene versucht das Seminar zu fassen, um den Studierenden einen umfassenden Ersteindruck von der Geschichte des Alten Reiches in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts zu vermitteln.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	08:00	10:00	c.t.	wöchentlich	20.10.2022	09.02.2023	++ZH 1*	-König, Christian
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			20.10.2022   27.10.2022   03.11.2022   10.11.2022   17.11.2022   24.11.2022   01.12.2022   08.12.2022   15.12.2022   22.12.2022   12.01.2023   19.01.2023   26.01.2023   02.02.2023   09.02.2023					
Ausfalltermine:			29.12.2022   05.01.2023					

#### Die Geburt der Moderne? Das Projekt der Aufklärung im 18. Jahrhundert (2. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 15 Lehrsprache: Deutsch  
 Verantwortliche Dozenten: Mariss, Anne

### Weitere Details:

<b>Literatur:</b>	Pe#ar, Andreas; Tricoire, Damien, Falsche Freunde. War die Aufklärung wirklich die Geburtsstunde der Moderne?, Frankfurt 2015. Pohlig, Matthias; Pollack, Detlef, Die Verwandlung des Heiligen. Die Geburt der Moderne aus dem Geist der Religion, Wiesbaden 2020. Stollberg-Rilinger, Barbara, Was ist Aufklärung? Thesen, Definitionen, Dokumente, Stuttgart 2014.
<b>Leistungsnachweis:</b>	Eine regelmäßige Teilnahme am Proseminar ist Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten. Ebenso wird eine gründliche Vorbereitung des wöchentlichen Lektürepensums und die Bereitschaft vorausgesetzt, englische Texte zu lesen. Für den Erhalt des Scheins sind zudem die Mitwirkung an einer Sitzung, die Abgabe einer vorläufigen Einleitung für die Hausarbeit (Abstract) sowie die schriftliche Ausfertigung einer 15-seitigen Hausarbeit erforderlich.
<b>Kommentar:</b>	Die Aufklärung wird gerne als die Geburtsstunde des modernen, westlichen Europa bezeichnet, da zu dieser Zeit zentrale Entwicklungen wie die Säkularisierung, die Idee von Menschenrechten, die Abschaffung von Sklaverei, die Emanzipation von Frauen und benachteiligten Bevölkerungsgruppen wie Juden oder Sinti und Roma ihren Ursprung haben. Nachdem Historiker wie etwa Adorno und Horkheimer um die Mitte des 20. Jahrhunderts und der Erfahrung des Zweiten Weltkriegs in der Epoche den Keim für von Totalitarismus und Faschismus angelegt sahen, wird die Aufklärung in der heutigen Geschichtswissenschaft differenzierter beleuchtet, um teleologische Perspektiven zu vermeiden. Es gilt dabei, die Aufklärung nicht nur nach den uns ‚modern‘ erscheinenden Entwicklungen wie etwa den Rechten von Frauen und Sklaven zu beurteilen, sondern auch ‚unmoderne‘, fremdartige Aspekte der Zeit zu analysieren und historisieren. So waren etwa ‚typischen‘ Vertreter der Aufklärung, die als Vorreiter aufgeklärten Gedankenguts bezeichnet werden, wie etwa Kant oder Voltaire, rassistische oder antisemitische Ideen nicht fremd, allerdings ohne deren faschistoiden Ausprägungen des 20. Jahrhunderts. In dem Proseminar widmen wir uns nach zwei in das Thema einführenden Sitzungen in drei Blöcken der Ambivalenz der Aufklärung. Ein erster Block ist einem der zentralen Themen der Epoche gewidmet, der Frage nach der Bedeutung von Religion und Toleranz für das Projekt der Aufklärung. In einem zweiten und dritten Block beschäftigen wir uns dann mit zwei weiteren Aspekten, die für das aufgeklärte Selbstverständnis der Akteure maßgeblich waren: Menschenrechte und Sklaverei sowie die Emanzipation von Frauen und Juden. In den jeweiligen Blöcken werden wir mit Hilfe von Sekundärliteratur und ausgewählten Quellen die Widersprüchlichkeit der Zeit herausarbeiten und uns dabei die Frage nach einem (un-)möglichen Gegenwartsbezug stellen. Eine regelmäßige Teilnahme am Proseminar ist Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten. Ebenso wird eine gründliche Vorbereitung des wöchentlichen Lektürepensums und die Bereitschaft vorausgesetzt, englische Texte zu lesen. Für den Erhalt des Scheins sind zudem die Mitwirkung an einer Sitzung, die Abgabe einer vorläufigen Einleitung für die Hausarbeit (Abstract) sowie die schriftliche Ausfertigung einer 15-seitigen Hausarbeit erforderlich.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	14:00	16:00		wöchentlich	21.10.2022	10.02.2023	++PT 1.0.6*	-Mariss, Anne
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			21.10.2022   28.10.2022   04.11.2022   11.11.2022   18.11.2022   25.11.2022   02.12.2022   09.12.2022   16.12.2022   23.12.2022   13.01.2023   20.01.2023   27.01.2023   03.02.2023   10.02.2023					
Ausfalltermine:			30.12.2022   06.01.2023					

### Entnazifizierung - Wiedergutmachung - Entschädigung. Vom Umgang mit der NS-Vergangenheit in der frühen Bundesrepublik. (3. Parallelgruppe) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 14 Lehrsprache: Deutsch  
Verantwortliche Dozenten: Braun, Oliver

Weitere Details:	
<b>Literatur:</b>	Einführende Literatur: Rodolf Morsey: Die Bundesrepublik Deutschland. Entstehung und Entwicklung bis 1969 (Oldenbourg Grundriß Geschichte Bd. 19). München 52007. Norbert Frei: Vergangenheitspolitik. Die Anfänge der Bundesrepublik und die NS-Vergangenheit. München 1996. Constantin Goschler: Wiedergutmachung. Westdeutschland und die Verfolgten des Nationalsozialismus 1945-1954 (Quellen und Darstellungen zur Zeitgeschichte Bd. 34). München 1992. Artikel „Entnazifizierung“, „Displaced Persons“ und „Flüchtlinge und Vertriebene“ in: <a href="https://www.historisches-lexikon-bayerns.de">https://www.historisches-lexikon-bayerns.de</a>
<b>zwingende Voraussetzung:</b>	Regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit, Übernahme einer Präsentation/eines Referats, Hausarbeit
<b>Kommentar:</b>	Nach der bedingungslosen Kapitulation und dem Ende des NS-Regimes im Mai 1945 standen Politik und Gesellschaft in den Ländern der Besatzungszonen und später nach 1949 in der Bundesrepublik vor enormen Herausforderungen, die Folgen der nationalsozialistischen Politik und die unmittelbaren Auswirkungen des Krieges abuarbeiten – und zwar in moralischer wie in materieller Hinsicht. Dem Erbe der NS-Diktatur mußte mit einer gezielten Entnazifizierung begegnet, NS-Verbrecher zur Rechenschaft gezogen, die zahlreichen Opfer der NS-Politik mußten entschädigt werden. Gleichzeitig stand man vor der Aufgabe, Millionen von Flüchtlingen und Vertriebenen aufzunehmen und zahlreiche Kriegsoffer und deren Hinterbliebenen zu versorgen. Im Proseminar soll ein Überblick über die Geschichte der „Vergangenheitsbewältigung“ und „Vergangenheitspolitik“ in der frühen Bundesrepublik gegeben werden.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Montag	10:00	12:00		wöchentlich	17.10.2022	06.02.2023	++PT 1.0.6*	-Braun, Oliver
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			17.10.2022   24.10.2022   31.10.2022   07.11.2022   14.11.2022   21.11.2022   28.11.2022   05.12.2022   12.12.2022   19.12.2022   09.01.2023   16.01.2023   23.01.2023   30.01.2023   06.02.2023					
Ausfalltermine:			26.12.2022   02.01.2023					

### "Konservatives" Denken in der "alten" Bundesrepublik (4. Parallelgruppe) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 15 Lehrsprache: Deutsch  
Verantwortliche Dozenten: Götz, Thomas

Weitere Details:
------------------

<b>Literatur:</b>	<p>Einführende und grundlegende Literatur:</p> <p>Kondylis, Panajotis: Konservatismus. Geschichtlicher Gehalt und Untergang, Stuttgart 1986; Kroll, Frank-Lothar (Hg.): Die kupierte Alternative. Konservatismus in Deutschland nach 1945, Berlin 2005; van Laak, Dirk: Gespräche in der Sicherheit des Schweigens. Carl Schmitt in der politischen Geistesgeschichte der frühen Bundesrepublik, Berlin 1993; Mende, Silke: „Nicht links, nicht rechts, sondern vorn“. Eine Geschichte der Gründungsgrünen, München 2011 [S. 72-134]; Schildt, Axel: Konservatismus in Deutschland. Von den Anfängen im 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart, München 1998; Schmitz, Sven-Uwe: Konservatismus, Wiesbaden 2009 [Volltext &lt;-&gt; Campuslizenz der UBR]; Schrenck-Notzing, Caspar von (Hg.): Stand und Probleme der Erforschung des Konservatismus, Berlin 2000; Weißmann, Karlheinz: Kurze Geschichte der konservativen Intelligenz nach 1945, Schnellroda 2011.</p>
<b>Kommentar:</b>	<p>Eine „kupierte Alternative“ nennt Frank-Lothar Kroll, der Herausgeber eines einschlägigen Sammelbandes, den Konservatismus in (West-)Deutschland nach 1945: „ausgeblendet und an den Rand des politischen Meinungsspektrums der Zeit gedrängt [...] einmal im Rahmen der von den Westalliierten betriebenen „Reeducation“, die nicht nur eindeutig nationalsozialistisches Ideengut bekämpfte, sondern auch maßgebliche Traditionslinien konservativen Argumentierens in Deutschland dem Verdikt präfaschistischer Vorläuferschaft unterstellte; und dann zum zweiten, im Rahmen des kulturellen Umbruchs von 1968, in dessen Gefolge die westdeutsche Gesellschaft sich – langfristig – von nahezu allen überlieferten wertkonservativen Orientierungsmustern trennte.“ Dieses pointiert gefasste Resümee ist in doppelter Hinsicht kritisch differenzierend zu hinterfragen: Auf welche Substanz und auf welchen Gehalt kann sich „konservatives“ Denken in einer modernen (rekonstruierten) und dann postmodernen Industriegesellschaft überhaupt (noch) berufen? Hierfür sind vorab Ursprung und Genese des Konservat(iv)ismus seit dem späten 18. Jahrhundert in den Blick zu nehmen. Hinzu kommt: Trotz des unbezweifelbaren Zäsurcharakters von 1945 entwickelte das „konservative“ Ideenspektrum – jenseits parteipolitischer Engführung in der Union – eine bemerkenswerte Vielfalt: Neben die epochal involvierten Solitäre (Carl Schmitt oder Ernst Jünger) und die christlich-„abendländischen“ Europavordenker traten Exponenten eines ernüchtert-nüchternen „technokratischen Konservatismus“, die auf (Re-)Stabilisierung durch technisch-industrielle Sachzwänge setzten (Arnold Gehlen, Hans Freyer, Helmut Schelsky); nach und als Reaktion auf &gt;Achtundsechzig&lt; verfochten dann die einen eine neo-konervative „Tendenzwende“, andere hofften auf eine europäische und „nationalrevolutionäre“ Nouvelle Droite, wieder andere – voran Herbert Gruhl – (re-)aktivierten die konservativen Wurzeln ökologischen Denkens und fanden über verschlungene („dritte“) Wege zu den Gründungsgrünen mit ihrem frühen Slogan: „Weder Kommunismus noch Kapitalismus“. Und so könnte der Rückblick auf diese „kupierte Alternative“ auch manchen Überraschungsmoment bereithalten....</p>
<b>Zu erbringende Prüfungsleistung:</b>	<b>Portfolio</b> , bestehend aus Arbeitsauftrag (I), Kurzreferat (II) und abschließender Hausarbeit (Kurzfassung) (III).

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Montag	18:00	20:00	c.t.	wöchentlich	17.10.2022	06.02.2023	++PT 2.0.9*	-Götz, Thomas
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			17.10.2022   24.10.2022   31.10.2022   07.11.2022   14.11.2022   21.11.2022   28.11.2022   05.12.2022   12.12.2022   19.12.2022   09.01.2023   16.01.2023   23.01.2023   30.01.2023   06.02.2023					
Ausfalltermine:			26.12.2022   02.01.2023					

### Bitter memory: Holocaust sites in East and Southeast Europe (5. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 14 Lehrsprache: Englisch

Verantwortliche Dozenten: Bartash, Volha

<b>Weitere Details:</b>	
<b>Literatur:</b>	Reading materials will be provided.
<b>Bemerkung:</b>	<p><b>Nur dieser Kurs ist für SOE-M02a.3, SOE-M03.3 sowie SOE-M03a.3 freigegeben.</b></p> <p><b>Dieser Kurs ist für DPS-M03.1 freigegeben</b></p> <p>Raum: iOS 017 (Landshuter Str. 4 - ehem. Finanzamt)</p>
<b>Leistungsnachweis:</b>	Course requirements: active participation, essay on the topic of choice in English or German (5-7 pp.) and presentation of the topic in the classroom (10 min.)
<b>Kommentar:</b>	In this class we explore complex histories of the sites where the Holocaust happened. You will learn not only “what happened” but “how it has been remembered.” Among the addressed questions are: What stories do Holocaust sites embody? What documentary evidence have they left behind? How have they been memorialized in ritual and stone? How different actors and groups have appropriated and instrumentalized their memory under changing political regimes? For these purposes, we follow the transformation of the mass killing sites and concentration camps whose history is less known “in the West.” Our case studies include (but are not limited to) Babyn Yar, Panerai, Maly Trascianiec, Daugavpils and Jasenovac. To reconstruct their histories, we explore a variety of visual sources, maps, survivor testimonies and ego-documents.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Montag	10:00	12:00	c.t.	wöchentlich	17.10.2022	06.02.2023		-Bartash, Volha
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			17.10.2022   24.10.2022   31.10.2022   07.11.2022   14.11.2022   21.11.2022   28.11.2022   05.12.2022   12.12.2022   19.12.2022   09.01.2023   16.01.2023   23.01.2023   30.01.2023   06.02.2023					
Ausfalltermine:			26.12.2022   02.01.2023					

### Einführung in die geschichtswissenschaftlichen Arbeitstechniken (Ost-/Südosteuropa) (6. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 14 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Karge, Heike

<b>Weitere Details:</b>	
<b>Literatur:</b>	Die entsprechende Literatur wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben.
<b>Bemerkung:</b>	<b>Nur dieser Kurs ist für SOE-01.2 freigegeben.</b>
<b>Leistungsnachweis:</b>	Präsentation und drei semesterbegleitende Essays

<b>Kommentar:</b>	Diese Veranstaltung richtet sich in erster Linie an StudienanfängerInnen sowie Studierende der ersten Semester und bietet einen ersten Einblick in die Methoden und Hilfsmittel des wissenschaftlichen Arbeitens im Bereich der Ost- und Südosteuropaforschung. Das Proseminar gibt einen Einblick in wichtige Theorien und Themenfelder der Geschichts- und Kulturwissenschaft, aber auch der Sozialanthropologie und der Linguistik, und soll Studierende zur Reflexion über die Grundlagen des eigenen Fachs - der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit dem ost- und südosteuropäischen Raum - anregen. Auch werden wir uns mit dem speziellen Erkenntnisinteresse ausgewählter Teildisziplinen der Geschichtswissenschaft (z.B. Sozial-, Kultur-, Alltags-, Geschlechter-Geschichte) auseinandersetzen. Dabei wird es Kernaufgabe sein, den Studierenden sowohl grundlegende Kompetenzen für das wissenschaftliche Arbeiten sowie eine kritische Herangehensweise an wissenschaftliche Texte zu vermitteln. Das Proseminar bietet darüber hinaus vielfältige Möglichkeiten zur Anwendung zentraler Arbeits- und Präsentationstechniken (Bsp. Recherche / Quellenarbeit).
-------------------	---

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Montag	12:00	14:00	c.t.	wöchentlich	17.10.2022	06.02.2023	++W 112	-Karge, Heike
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			17.10.2022   24.10.2022   31.10.2022   07.11.2022   14.11.2022   21.11.2022   28.11.2022   05.12.2022   12.12.2022   19.12.2022   09.01.2023   16.01.2023   23.01.2023   30.01.2023   06.02.2023					
Ausfalltermine:			26.12.2022   02.01.2023					

### Deutsch-ungarische Beziehungsgeschichte im 19. und 20. Jahrhundert (7. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 15 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Lengyel, Zsolt; Baumgartner, Bernadette

#### Weitere Details:

<b>Literatur:</b>	Lit.: Bayern – Ungarn. Tausend Jahre / Bajorország és Magyarország 1000 éve. Katalog zur Bayerischen Landesausstellung 2001. Oberhausmuseum, Passau. 8. Mai bis 28. Oktober 2001. Hgg. Wolfgang Jahn [u. a.]. Augsburg 2001 [zweisprachige Ausgabe]; Chronik des wiederholten Neubeginns 1867-2001. Deutsch-ungarische diplomatische Beziehungen. Hgg. Gábor Ujváry, Gergely Pröhle Budapest 2001; Ungarn, Deutschland, Europa. Einblicke in ein schwieriges Verhältnis. Hgg. Zs. K. Lengyel, Ralf Thomas Göllner, Wolfgang Aschauer, Regensburg 2017; Ungarn und Deutschland – eine besondere Beziehung. Hgg. Haus der Geschichte Baden-Württemberg, Kulturinstitut der Republik Ungarn Stuttgart. Tübingen 2002.
<b>Bemerkung:</b>	Dieser Kurs ist auch für SOE-M2.2 sowie SOE-M02a.1 freigegeben. Das Proseminar ist auch im Hungaricum anrechenbar. Raum: iOS 017 (Landshuter Str. 4 - ehem. Finanzamt)
<b>Leistungsnachweis:</b>	Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Hausarbeit.
<b>Kommentar:</b>	Ziel des Proseminars ist es zum einen, die deutsch-ungarischen Beziehungen in den Epochen Vormärz und Revolution 1848/1849, österreichischer Neoabsolutismus 1849-1867, Österreichisch-Ungarischer Dualismus 1867-1918, Erster und Zweiter Weltkrieg, sowjetische Zwangsintegration 1948-1989 und politischer Systemwandel 1989/1990 nach (gegenseitigen oder einseitigen) Einflüssen, Analogien und Unterschieden zu beschreiben. Zum anderen sollen ausgewählte thematische Knotenpunkte aus den genannten Epochen auf ihren Stellenwert für das Ungarn-Bild in Deutschland und das Deutschland-Bild in Ungarn hin untersucht werden.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Montag	12:00	14:00	c.t.	wöchentlich	17.10.2022	06.02.2023		-Lengyel, Zsolt -Baumgartner, Bernadette
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			17.10.2022   24.10.2022   31.10.2022   07.11.2022   14.11.2022   21.11.2022   28.11.2022   05.12.2022   12.12.2022   19.12.2022   09.01.2023   16.01.2023   23.01.2023   30.01.2023   06.02.2023					
Ausfalltermine:			26.12.2022   02.01.2023					

### Die Neuordnung Ost- und Südosteuropas nach dem Ersten Weltkrieg (8. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 15 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Kezi#, Danijel

#### Weitere Details:

<b>Literatur:</b>	Lampe, John R. / Brunnbauer, Ulf (Hg.): The Routledge handbook of Balkan and Southeast European history, London/New York 2021; Konrad Clewing, Oliver Jens Schmitt (Hg.): Geschichte Südosteuropas: vom frühen Mittelalter bis zur Gegenwart, Regensburg 2011; Schöllgen, Gregor; Kiessling, Fridrich: Das Zeitalter des Imperialismus, München 2009; Möller, Horst: Europa zwischen den Weltkriegen, München 1998; Puttkamer, Joachim von: Ostmitteleuropa im 19. und 20. Jahrhundert, München 2010; Roth, Harald: Studienbuch Östliches Europa. Geschichte Ostmittel- und Südosteuropas, Bd.1, Köln [u.a.] 1999.
<b>Bemerkung:</b>	<b>Dieser Kurs ist auch für SOE-M2.2 sowie SOE-M02a.1 freigegeben.</b>
<b>Leistungsnachweis:</b>	Referat, Portfolio, Hausarbeit.
<b>Kommentar:</b>	Nach dem Ersten Weltkrieg wurde die politische Karte Europas grundlegend verändert. Die Veränderungen waren insbesondere in Ost- und Südosteuropa sichtbar. Auf den Trümmern der zwei alten Reichen sind in Ostmittel- und Südosteuropa zahlreiche neue Nationalstaaten entstanden. Die Idee des Nationalstaates gewann dadurch endgültig auch in diesem Teil Europas und wurde zur Grundlage der Neuordnung in dieser Region. Im Kurs sollten wir die wichtigsten Prozesse untersuchen, die zur Auflösung der Doppelmonarchie und des Osmanischen Reiches und zur Neuordnung Ost- und Südosteuropas führten. Detailliert wird im Kurs der Zeitraum zwischen 1908 und 1925 behandelt. Ziel der Übung ist es, die Studierenden, anhand von Schlüsseltexten, in die Problematik der Neuordnung Ost- und Südosteuropas nach der Auflösung der Doppelmonarchie und des Osmanischen Reiches einzuführen.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Montag	14:00	16:00	c.t.	wöchentlich	17.10.2022	06.02.2023	++PT 2.0.9*	-Kezi#, Danijel
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			17.10.2022   24.10.2022   31.10.2022   07.11.2022   14.11.2022   21.11.2022   28.11.2022   05.12.2022   12.12.2022   19.12.2022   09.01.2023   16.01.2023   23.01.2023   30.01.2023   06.02.2023					
Ausfalltermine:			26.12.2022   02.01.2023					

### Südosteuropa als Spielball der Großmächte: die Große Orientkrise 1875-1878 (9. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 15 Lehrsprache: Deutsch

Weitere Details:	
<b>Literatur:</b>	Freytag, Nils; Piereth, Wolfgang: Kursbuch Geschichte. Tipps und Regeln für wissenschaftliches Arbeiten, Paderborn 2004; Hösch, Edgar; Nehring, Karl; Sundhausen, Holm (Hrsg.): Lexikon zur Geschichte Südosteuropas, Wien [u.a.] 2004; Melville, Ralph/Schröder, Hans-Jürgen (Hg.): Der Berliner Kongreß von 1878 die Politik der Großmächte und die Probleme der Modernisierung in Südosteuropa in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, Wiesbaden 1982.
<b>Bemerkung:</b>	<b>Dieser Kurs ist auch für SOE-M2.2 sowie SOE-M02a.1 freigegeben.</b>
<b>Leistungsnachweis:</b>	Referat, Portfolio, Hausarbeit.
<b>Kommentar:</b>	Die „Orientalische Frage“ ist ein Begriff der europäischen Diplomatiesgeschichte aus dem 19. Jh. Unter diesem Begriff verbirgt sich ein ständiger Konflikt zwischen den europäischen Großmächten über das Schicksal des Osmanischen Reiches. Im europäischen Teil des Osmanischen Reiches kreuzen sich die außenpolitischen Interessen Russlands, das vor allem Zugang zum Schwarzen Meer sichern wollte aber gleichzeitig als offizieller Protektor der orthodox-christlichen Bevölkerung auf dem Balkan galt und anderen westeuropäischen Großmächten, die für die Bewahrung des Status quo auf dem Balkan interessiert waren. Nachdem sich Anfang des 19. Jh. die nationale Idee aus Westeuropa unter die Balkanvölker verbreitete, war es für die Großmächte immer schwieriger die Auflösung des Osmanischen Reiches und die Bildung neuer nationalen Staaten auf dem Balkan zu verhindern. Die Folge einer solchen Entwicklung waren regelmäßige Orientkrisen während des ganzen 19. Jhs. Die größte und folgenreichste war die „Große Orientkrise“ (1875-1878), die mit dem Berliner Kongress endete. Wir werden uns im Seminar zuerst mit der Orientalische Frage allgemein und damit verbundenen Problemen beschäftigen, um einen Überblick über das Thema zu verschaffen. Danach werden wir uns mit der Großen Orientkrise und mit den wichtigsten Quellen aus dieser Zeit auseinandersetzen und dadurch die Methodik des wissenschaftlichen Arbeitens praktisch üben.  Parallel mit der Auseinandersetzung mit dem Thema werden die Studierenden in der Methodik des wissenschaftlichen Arbeitens in der Geschichtswissenschaft systematisch eingeführt werden.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Montag	16:00	18:00	c.t.	wöchentlich	17.10.2022	06.02.2023	++R 005	-Keži#, Danijel
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			17.10.2022   24.10.2022   31.10.2022   07.11.2022   14.11.2022   21.11.2022   28.11.2022   05.12.2022   12.12.2022   19.12.2022   09.01.2023   16.01.2023   23.01.2023   30.01.2023   06.02.2023					
Ausfalltermine:			26.12.2022   02.01.2023					

**Ethnic and religious life in post-war Soviet Union (10. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23**

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 14 Lehrsprache: Englisch

Verantwortliche Dozenten: Bartash, Volha

Weitere Details:	
<b>Literatur:</b>	Reading materials will be provided.
<b>Leistungsnachweis:</b>	Course requirements: active participation, essay on the topic of choice in English or German (5-7 pp.) and presentation of the topic in the classroom (10 min.)
<b>Kommentar:</b>	The Soviet Union declared itself an atheist and internationalist state. Religion was absent from public spaces and new Soviet rituals gradually replaced religious holidays. Many young people deliberately abandoned family traditions to pursue educational and professional opportunities offered by the communist party. Yet some groups managed to maintain their ethnic and religious identities through the Soviet time, thus resisting to official policies. But what are the limits and possibilities for cultural and religious resistance in an authoritarian state? We tackle this question with a number of case studies: Soviet Jews after the Holocaust, Lithuanian Catholics in Siberia, the sedentarization of Soviet Roma, Pentecostal communities in Polesia and Greek Catholics in Ukraine. We take a close look at the internal life of these communities and trace the dynamics of their relationship with the Soviet state.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Montag	16:00	18:00	c.t.	wöchentlich	17.10.2022	06.02.2023	++PT1.0.3*	-Bartash, Volha
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			17.10.2022   24.10.2022   31.10.2022   07.11.2022   14.11.2022   21.11.2022   28.11.2022   05.12.2022   12.12.2022   19.12.2022   09.01.2023   16.01.2023   23.01.2023   30.01.2023   06.02.2023					
Ausfalltermine:			26.12.2022   02.01.2023					

**Von Zobelkellen zu Erdgaspipelines. Russland / die Sowjetunion als Rohstoffimperium. (11. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23**

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 14 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Hausmann, Guido

Weitere Details:	
<b>Literatur:</b>	Stephan Merl: Wirtschafts- und Sozialgeschichte Russlands und der Sowjetunion 1914-1980. In: Handbuch der europäischen Wirtschafts- und Sozialgeschichte. Hrsg. von Wolfram Fischer u.a. Bd.6. Stuttgart 1987, S. 640-728; Steven C. Topik, Allen Wells: Warenketten in einer globalen Wirtschaft, in: Emily S. Rosenberg (Hrsg.): 1870-1945. Weltmärkte und Weltkriege. München 2012, S. 589-814; Alexander Etkind: Nature's Evil. A Cultural History of Natural Resources. Polity 2021.
<b>Leistungsnachweis:</b>	Regelmäßige Teilnahme, mündliches Referat
<b>Kommentar:</b>	In den letzten 30 Jahren hat Russland die Vor- und Nachteile einer Wirtschaft erlebt, die auf dem Export seiner immensen natürlichen Ressourcen basiert, vor allem von Öl und Gas. Historiker und Politikwissenschaftler haben auf die politische Macht hingewiesen, die Russland damit verband; Wirtschaftswissenschaftler vor allem auf die Schwächen und Unsicherheiten einer ressourcenbasierten Wirtschaft. Die Übung möchte dieses aktuelle Thema aufgreifen und in den größeren historischen Kontext der Entwicklung Russlands seit dem 18. Jahrhundert stellen. Anhand ausgewählter Beispiele wie Holz und Getreide, Kohle und Erze sowie Öl und Gas werden in der Übung Fragen des für die Erschließung und Exports nötigen Expertenwissens sowie der wirtschafts- und machtpolitischen Bedeutung analysiert und über Russland hinaus in größeren Kontexten untersucht.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	10:00	12:00	c.t.	wöchentlich	20.10.2022	09.02.2023	++W 113	-Hausmann, Guido
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			20.10.2022   27.10.2022   03.11.2022   10.11.2022   17.11.2022   24.11.2022   01.12.2022   08.12.2022   15.12.2022   22.12.2022   12.01.2023   19.01.2023   26.01.2023   02.02.2023   09.02.2023					
Ausfalltermine:			29.12.2022   05.01.2023					

### Kindheit und Jugend in der Sowjetunion (12. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 15 Lehrsprache: Deutsch  
Verantwortliche Dozenten: Beger, Kathleen

#### Weitere Details:

<b>Literatur:</b>	Kelly, Catriona: Children's World. Growing Up in Russia, 1890-1991. Yale Univ. Press, 2007 Kuhr-Korolev, Corinna: Gezähmte Helden. Die Formierung der Sowjetjugend, 1917-1932. Klartext, 2004. Rütters, Monica: Unter dem roten Stern geboren. Sowjetische Kinder im Bild. Böhlau, 2020 Winkler, Martina: Kindheitsgeschichte. Eine Einführung. Vandenhoeck & Ruprecht, 2017
<b>Leistungsnachweis:</b>	Aktive und regelmäßige Teilnahme, wöchentliche Lektüre von deutsch- und englischsprachigen Texten im Umfang von ca. 20-40 Seiten inkl. gemeinsamer Diskussion, Referat, Hausarbeit
<b>Kommentar:</b>	Zeit ihres Bestehens betrieb die Sowjetunion einen intensiven Kult um Kindheit und Jugend. Kinder und Jugendliche waren von großer Bedeutung, da sie die Zukunft des neuen Staates und seiner Gesellschaft verkörperten und dazu auserkoren waren, den Traum von der sozialistischen Utopie Realität werden zu lassen. Ziel des Proseminars soll es sein, das sowjetische Bild von Kindheit und Jugend anhand aktueller, deutsch- und englischsprachiger Literatur kritisch zu hinterfragen. Im Fokus stehen somit nicht nur die Vorstellungen des Staates, sondern auch die Realitäten, Ambivalenzen und Resultate, die sich aus seiner offiziellen Politik ergaben.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	10:00	12:00	c.t.	wöchentlich	21.10.2022	10.02.2023	CH 33.1.91	-Beger, Kathleen
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			21.10.2022   28.10.2022   04.11.2022   11.11.2022   18.11.2022   25.11.2022   02.12.2022   09.12.2022   16.12.2022   23.12.2022   13.01.2023   20.01.2023   27.01.2023   03.02.2023   10.02.2023					
Ausfalltermine:			30.12.2022   06.01.2023					

### Endlich Freizeit! (13. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 24 Minimale Teilnehmer: 10 Lehrsprache: Deutsch  
Verantwortliche Dozenten: Kluge, Arnd

#### Weitere Details:

<b>Literatur:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gerhard Huck, Freizeit als Forschungsproblem, in: Sozialgeschichte der Freizeit, Untersuchungen zum Wandel der Alltagskultur in Deutschland, 2. Auflage Wuppertal 1982, S. 7-17.</li> <li>Hans-Werner Prahl, Soziologie der Freizeit, Paderborn u.a. 2002.</li> <li>John Walton, Histories of Leisure in the British Setting: Approaching and Controversies, in: Freizeit und Vergnügen vom 14. bis zum 20. Jahrhundert – Temps libre et loisirs de 14e au 20e siècles (Schweizerische Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, 20), hrsg. von Hans-Jörg Gilomen, Beatrice Schumacher und Laurent Tissot, Zürich 2005, S. 11-22.</li> <li>Kaspar Maase, Grenzenloses Vergnügen. Der Aufstieg der Massenkultur 1850-1970, 4. Auflage Frankfurt am Main 2007.</li> <li>Ulrich Rosseaux, Freiräume. Unterhaltung, Vergnügen und Erholung in Dresden 1694-1830 (Norm und Struktur. Studien zum sozialen Wandel in Mittelalter und Früher Neuzeit, 27), Köln/Weimar/Wien 2007.</li> </ul>
<b>Leistungsnachweis:</b>	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit, mündliches Referat (30 Minuten plus 15 Minuten Diskussion), schriftliche Hausarbeit (15-20 Seiten)
<b>Kommentar:</b>	Das Seminar fragt nach Umfang, Zwecken und Inhalt der Freizeit vom Spätmittelalter bis zur "Freizeitgesellschaft" der Gegenwart. Wer hatte Freizeit, und wie nutzten die Menschen sie? Wie wirkten sich politische, religiöse, moralische und wirtschaftliche Einflüsse auf die Freizeitgestaltung aus? Warum und wie kam es zur Ausweitung und Ausdifferenzierung der Freizeit?

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Mittwoch	16:00	18:00	c.t.	wöchentlich	26.10.2022	08.02.2023	++PT 1.0.6*	-Kluge, Arnd
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			26.10.2022   02.11.2022   09.11.2022   16.11.2022   23.11.2022   30.11.2022   07.12.2022   14.12.2022   21.12.2022   11.01.2023   18.01.2023   25.01.2023   01.02.2023   08.02.2023					
Ausfalltermine:			28.12.2022   04.01.2023					

### "Berlin, du bist so wunderbar?" - Urbanisierung und Stadtentwicklung im 19. und 20. Jahrhundert am Beispiel Berlins (14. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 10 Minimale Teilnehmer: 10 Lehrsprache: Deutsch  
Verantwortliche Dozenten: Reichenberger, Alfred

#### Weitere Details:

<b>Literatur:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ribbe, Wolfgang (Hrsg.): Geschichte Berlins, Band 1: Von der Frühgeschichte bis zur Industrialisierung, München 1987.</li> <li>Ribbe, Wolfgang (Hrsg.): Geschichte Berlins, Band 2: Von der Märzrevolution bis zur Gegenwart, München 1987.</li> <li>Stöver, Bernd: Geschichte Berlins, München 2010.</li> </ul>
<b>Bemerkung:</b>	Diese Parallelgruppe ist für WiWi-Studies geeignet.
<b>Leistungsnachweis:</b>	Anwesenheit, Teilnahme am Unterricht, Referat, Hausarbeit



<b>Kommentar:</b>	<p>Ob Industrialisierung, rasantes Bevölkerungswachstum, Zerstörung durch Krieg oder Teilung: In Berlin fokussieren sich viele der zentralen Entwicklungen Deutschlands im 19. und 20. Jahrhundert wie in einem Brennglas. Dieses Proseminar zeichnet diese Entwicklung Berlins zur Weltstadt und Metropole nach. Neben der oft wechselhaften Stadtentwicklung Berlins an sich liegt das Augenmerk der Veranstaltung auch auf den individuellen Lebensrealitäten der Bürger Berlins: Wie etwa lebte es sich in Berlin in der Gründerzeit, den goldenen Zwanzigern oder aber in der Zeit der deutschen (und damit vor allem auch Berliner) Teilung?</p> <p>Das Proseminar ist als Blockveranstaltung mit vier ganztägigen Sitzungen am 11.11.2022, 18.11.2022, 25.11.2022 und 2.12.2022 konzipiert. Zusätzlich findet am 21.10.2022 eine verbindliche Vorbesprechung statt. Sie erhalten zu Semesterbeginn ein Rundschreiben mit allen weiteren Informationen.</p>
-------------------	---

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	12:00	14:00	s.t.	Einzeltermin	21.10.2022	21.10.2022	++PT 1.0.6*	-Reichenberger, Alfred
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			21.10.2022					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	10:15	14:00	s.t.	wöchentlich	11.11.2022	02.12.2022	++PT 1.0.6*	-Reichenberger, Alfred
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			11.11.2022   18.11.2022   25.11.2022   02.12.2022					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	14:00	16:00	s.t.	wöchentlich	11.11.2022	02.12.2022	++R 005	-Reichenberger, Alfred
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			11.11.2022   18.11.2022   25.11.2022   02.12.2022					

### Leaving Malthus behind: The Industrial Revolution in Europe and North America (15. Parallelgruppe) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 10 Minimale Teilnehmer: 10 Lehrsprache: Englisch

Verantwortliche Dozenten: Jopp, Tobias A.

#### Weitere Details:

<b>Literatur:</b>	<p><b>Introductory literature</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ALLEN, Robert C.: The British Industrial Revolution in global perspective. Cambridge 2009.</li> <li>• ALLEN, Robert C.: Global economic history: A very short introduction. Oxford 2011.</li> <li>• ALLEN, Robert C.: The Industrial Revolution: A very short introduction. Oxford 2017.</li> <li>• BATEN, Jörg (ed.): A history of the global economy: 1500 to the present. Cambridge 2016.</li> <li>• CIPOLLA, Carlo M.: Before the Industrial Revolution. European society and economy, 1000-1700. New York 1994.</li> <li>• MALANIMA, Paolo: Pre-modern European economy: One thousand years (10th-19th centuries). Leiden 2009.</li> <li>• MOKYR, Joel: The lever of riches: Technological creativity and economic progress. Oxford 1992.</li> <li>• MOKYR, Joel: The enlightened economy: Britain and the Industrial Revolution, 1700-1850. London 2011.</li> </ul>
<b>Bemerkung:</b>	Diese Parallelgruppe ist für WiWi-Studies geeignet.
<b>Leistungsnachweis:</b>	Referat und Hausarbeit, Mitarbeit
<b>Kommentar:</b>	The Industrial Revolution occupies a central place in historical research. For economic historians, in particular, industrialization refers to the overcoming of the "Malthusian trap" and the perpetuation of economic growth as the basis of any modern, highly developed economy. In the proseminar, selected aspects of this complex process, which brought about profound social, economic, and political changes, will be dealt with in detail. The basic question will be whether the transition from stagnant to positive economic growth should be understood as a relatively sudden "(industrial) revolution" (in the sense of Rostow's "take-off") or as a long-term gradual process ("industrialization"). The course will take place in two blocks. The first will block take place at the beginning of the semester and serves to clarify the organizational details, assign topics, and provide a thematic/formal introduction into the subject. The second block will take place in late-February; participants will then present on their chosen topic. Participants should prepare a presentation covering 35-40 minutes. Regular participation in the discussions (including preparation of texts) is required. Course language will be English only. The seminar paper will be due at the end of March and may be written in English or German.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Montag	16:00	19:00	c.t.	Block	17.10.2022	17.10.2022	++PT 1.0.6*	-Jopp, Tobias A.
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			17.10.2022					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Dienstag	09:00	17:00	c.t.	Block	21.02.2023	23.02.2023	++PT 1.0.6*	-Jopp, Tobias A.
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			21.02.2023   22.02.2023   23.02.2023					

## 33126 Hauptseminar Neueste Geschichte - Wintersemester 2022/23

### Grunddaten:

<b>Nummer:</b>	33126	<b>Titel:</b>	Hauptseminar Neueste Geschichte
<b>Organisationseinheit:</b>	Institut für Geschichte	<b>Sprache:</b>	Deutsch, Englisch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Hauptseminar	<b>Angebotsfrequenz:</b>	Unregelmäßig
<b>Credits:</b>	10.00	<b>SWS:</b>	2.00

### Studiengänge:

B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; M.A. Alte Geschichte - Klassikstudien; M.A. Geschichte

### Modulzuordnung:

GES-BA-WB-fachintern (10 LP) gültig ab WS08/09 (10)  
 GES-BF-ZP (10 LP) gültig ab WS 2008/09 (10)  
 GES-GYM-FW-ZP (10 LP) gültig ab WS 2008/09 (10)  
 GES-LA-M06.1c (10 LP) gültig ab WS 2018/19 (10)  
 GES-LA-M07.1c (10 LP) gültig ab WS 2011/12 (10)  
 GES-LA-M12.1 (10 LP) gültig ab WS 2011/12 (10)  
 GES-LA-M14.1c (10 LP) gültig ab WS 2011/12 (10)  
 GES-M10.1 (10 LP) gültig ab WS 2011/12 (10)  
 GES-MA-04.2 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-04.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-05.2 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-05.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-11.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-12.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-UF-WB (10 LP) gültig ab WS 2008/09 (10)

### Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

Anmeldephase IIa - WiSe; von 18.07.2022 bis 28.08.2022  
 Anmeldephase IV (kurz) - WiSe; von 10.10.2022 bis 13.10.2022  
 GES Restplatzvergabe - WiSe; von 05.09.2022 bis 02.10.2022

### Weitere Details:

<b>Bemerkung:</b>	Die Voraussetzung für die Anmeldung ist der erfolgreiche Abschluss des <b>Basismoduls Neuere/Neueste Geschichte</b> .
-------------------	---

### Barbaren, Edle Wilde, Exoten? Kulturtransfer und interkulturelle Kontakte in der Frühen Neuzeit (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch  
 Verantwortliche Dozenten: Rudolph, Harriet

### Weitere Details:

<b>Literatur:</b>	Jerry H. Bentley, Old World Encounters: Cross-Cultural Contacts and Exchanges in Pre-Modern Times, New York/Oxford 1993; Peter Burke/Ronnie Po-Chia Hsia (Hrsg.), Cultural Translation in Early Modern Europe, Cambridge 2007; Akira Iriye, #Jürgen Osterhammel, #Wolfgang Reinhard (Hgg.): Geschichte der Welt, Bd. 3: Weltreiche und Weltmeere: 1350-1750, München 2014.
<b>Bemerkung:</b>	Die Voraussetzung für die Anmeldung ist der erfolgreiche Abschluss des <b>Basismoduls Neuere/Neueste Geschichte</b> .
<b>Kommentar:</b>	Im Verlauf der „ersten Globalisierung“ in der Frühen Neuzeit kamen die Europäer immer häufiger mit Menschen und Kulturen außerhalb Europas in Kontakt, ob nun im Zuge von Handelsaktivitäten, kolonialer Expansionen, der Diplomatie oder auch von Reisen als kultureller Praxis, die dem Zeitvertreib und dem Erwerb von Wissen dienten. Die Auseinandersetzung mit fremden Lebensweisen, Herrschaftsformen und Weltdeutungen führte zu einer stärkeren Reflektion über eigene Praktiken und das, was Europa im Vergleich zu anderen Regionen der Welt ausmachte. Seit dem 16. Jahrhundert sind zahlreiche Quellen überliefert, darunter solche von Diplomaten, Kaufleuten und Missionaren als traditionell überregional mobilen Akteuren, sowie zunehmend von Gelehrten und Bildungsreisenden. Vor dem Hintergrund aktueller theoretischer Konzepte wie Hybridität, Übersetzung oder connected histories fragt das Hauptseminar nach den Formen des kulturellen Kontaktes zwischen Europa und außereuropäischen Welten, die aus Sicht der Zeitgenossen genauso faszinierend wie bedrohlich erscheinen konnten.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	10:00	12:00		wöchentlich	21.10.2022	10.02.2023	++PT 2.0.9*	-Rudolph, Harriet
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			21.10.2022   28.10.2022   04.11.2022   11.11.2022   18.11.2022   25.11.2022   02.12.2022   09.12.2022   16.12.2022   23.12.2022   13.01.2023   20.01.2023   27.01.2023   03.02.2023   10.02.2023					
Ausfalltermine:			30.12.2022   06.01.2023					

### The World's Capital City London in the 19th Century (2. Parallelgruppe) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 19 Lehrsprache: Englisch  
 Verantwortliche Dozenten: Liedtke, Rainer

### Weitere Details:

<b>Literatur:</b>	Jerry White, London in the Nineteenth Century, London 2008.
-------------------	---

<b>Bemerkung:</b>	<p>The entire seminar, including all reading material and all student presentations, will be conducted in English. However, students may write their seminar paper in German.</p> <p>Die Voraussetzung für die Anmeldung ist der erfolgreiche Abschluss des <b>Basismoduls Neuere/Neueste Geschichte</b>.</p>
<b>Kommentar:</b>	<p>London was „the world’s city“ during the nineteenth century. With already one million inhabitants around 1800 the largest urban agglomeration anywhere, it grew close to seven million until the end of the century. It was the capital of the “first industrial nation”, which dominated the European and arguably world economy at least until the 1870s and it was the hub of the largest Empire of all times. London was a city of great contrasts, characterized by dense urban concentrations as well as almost rural suburbs. In vast slum areas people lived in abject poverty, while a stone’s throw away prosperous middle-class dwellings or the most lavish mansions and palaces of the bourgeois or noble elite were located. London had, maybe surprisingly, not one centre but rather several different centres, differentiated by function. Neither was there a unified city administration, which made it an urbanity almost impossible to govern. London can also be seen as a huge human laboratory of the nineteenth century. Its inhabitants profited from experimental and advanced public works, revolutionizing urban hygiene. The first underground transport system was developed here, long before anywhere else in the world. The Metropolitan Police, founded in 1829, was the first regular police force in history. In the second half of the nineteenth century various highly ambitious schemes counted and classified Londoners, which are still today a veritable treasure trove for urban historians. These and more aspects of urban history will be looked at in this seminar, focusing on social and cultural aspects of the making of the world’s preeminent city of the century.</p>

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	10:00	12:00	c.t.	wöchentlich	20.10.2022	09.02.2023	++VG 2.39	-Liedtke, Rainer
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			20.10.2022   27.10.2022   03.11.2022   10.11.2022   17.11.2022   24.11.2022   01.12.2022   08.12.2022   15.12.2022   22.12.2022   12.01.2023   19.01.2023   26.01.2023   02.02.2023   09.02.2023					
Ausfalltermine:			29.12.2022   05.01.2023					

## 33129 Grundkurs Neuere und Neueste Geschichte - Wintersemester 2022/23

Grunddaten:			
<b>Nummer:</b>	33129	<b>Titel:</b>	Grundkurs Neuere und Neueste Geschichte
<b>Organisationseinheit:</b>	Institut für Geschichte	<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Grundkurs	<b>Angebotsfrequenz:</b>	in jedem Semester
<b>Credits:</b>	3.00	<b>SWS:</b>	

**Studiengänge:**  
 B.A. Deutsch-Französisch. Studien; B.A. Deutsch-Italien. Studien; B.A. Deutsch-Spanische Studien; B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; LA Grundschule Geschichte DF; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte DF; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; LA Sonderpädagogik (MS) Geschichte (DF); M.A. Alte Geschichte - Klassikstudien; M.A. Geschichte; M.A. Interkult. Europa-Studien

**Modulzuordnung:**  
 DFS-GW-M01.1 (6 LP) gültig ab WS 2014/15 (6)  
 DFS-GW-M01.2 (6 LP) gültig ab WS 2014/15 (6)  
 DSS-M06.1 (6 LP) gültig ab WS 2012/13 (6)  
 DSS-M06.2 (6 LP) gültig ab WS 2012/13 (6)  
 GES-BA-WB-fachintern (3 LP) gültig ab WS08/09 (3)  
 GES-BF-ZP (3 LP) gültig ab WS 2008/09 (3)  
 GES-GYM-FW-ZP (3 LP) gültig ab WS 2008/09 (3)  
 GES-LA-M05.3 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)  
 GES-LA-M06.4 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)  
 GES-LA-M07.3 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)  
 GES-LA-M15.3 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)  
 GES-LA-M15.4 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)  
 GES-LA-M22.3 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)  
 GES-LA-M24.2 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)  
 GES-MA-04.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-05.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-11.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-12.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-UF-WB (3 LP) gültig ab WS 2008/09 (3)  
 IKE-SWP-M03.1 (6 LP) gültig ab WS 2014/15 (6)  
 IKE-SWP-M03.2 (6 LP) gültig ab WS 2014/15 (6)

**Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:**  
 Anmeldephase IIa - WiSe; von 18.07.2022 bis 28.08.2022  
 Anmeldephase IV (kurz) - WiSe; von 10.10.2022 bis 13.10.2022  
 GES Restplatzvergabe - WiSe; von 05.09.2022 bis 02.10.2022

**Gesellschafts- und Kulturgeschichte der Bundesrepublik Deutschland (1949-1990) (1. Parallelgruppe) - Wintersemester 2022/23**  
 Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch  
 Verantwortliche Dozenten: Götz, Thomas

Weitere Details:	
<b>Literatur:</b>	<u>Erste ausgewählte/grundlegende Literatur(hinweise):</u>  Schildt, Axel: Die Sozialgeschichte der Bundesrepublik Deutschland bis 1989/90 (EdG Bd. 80), München 2007; Ders./ Siegfried, Detlef: Deutsche Kulturgeschichte. Von 1945 bis zur Gegenwart, München 2009; Doering-Manteuffel, Anselm/ Raphael, Lutz/ Schlemmer, Thomas (Hg.): Vorgeschichte der Gegenwart. Dimensionen des Strukturbruchs nach dem Boom. Göttingen 2016; darüber hinaus anregend: Sarasin, Philipp: 1977. Eine kurze Geschichte der Gegenwart, Berlin 2021; Bösch Frank: Zeitenwende 1979. Als die Welt von heute begann. Beck, 6. Aufl. München 2019 [Lizenz-Ausgabe bei der Bundeszentrale für politische Bildung Bonn 2019].
<b>zwingende Voraussetzung:</b>	Propädeutikum und erfolgreich absolviertes Proseminar in einem historischen Teilfach.
<b>Bemerkung:</b>	<b>Die Veranstaltung wird digital abgehalten.</b>
<b>Leistungsnachweis:</b>	Abschlussessay (ca. 10 Seiten, ohne Anmerkungen, ausschließlich auf der Basis der Präsentationen, abzugeben bis 31.3.2023)
<b>Kommentar:</b>	Ausgehend von der Tatsache der umfassenden transatlantischer Einbettung Westdeutschlands sollen säkulare und spezifisch bundesrepublikanische Entwicklungslinien nachgezeichnet werden: Rekonstruktion der Industriegesellschaft; „Amerikanisierung“/„Westernisierung“; demographischer Wandel und Migration; Planungseuphorie und „mehr Demokratie wagen“ , >1968< – und die Folgen, „Grenzen des Wachstums“ und Umweltbewegung; Strukturwandel der Arbeitsgesellschaft „nach dem Boom“ (Doering-Manteuffel); Wertewandel, „Erlebnisgesellschaft“ und Postmoderne; „Vergangenheitsbewältigung“ und Geschichtspolitik – und manches mehr.  Die Veranstaltung basiert hauptsächlich auf meinen Präsentationen bzw. der kritischen Analyse wegweisender Studien/Aufsätze inkl. Audiodateien.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Dienstag	12:00	14:00	c.t.	wöchentlich	18.10.2022	07.02.2023		-Götz, Thomas
Bemerkung zum Termin:			Die Veranstaltung wird digital abgehalten.					
Einzeltermine:			18.10.2022   25.10.2022   08.11.2022   15.11.2022   22.11.2022   29.11.2022   06.12.2022   13.12.2022   20.12.2022   10.01.2023   17.01.2023   24.01.2023   31.01.2023   07.02.2023					
Ausfalltermine:			01.11.2022   27.12.2022   03.01.2023					

### Wirtschafts- und Sozialgeschichte des Dritten Reichs (2. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 19 Minimale Teilnehmer: 10 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Jopp, Tobias A.

#### Weitere Details:

<b>Literatur:</b>	<b>Einführende Lektüre</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>ABELSHAUSER, Werner/Hesse, Jan-Otmar/Plumpe, Werner (Hrsg.), Wirtschaftsordnung, Staat und Unternehmen. Neue Forschungen zur Wirtschaftsgeschichte des Nationalsozialismus, Essen 2003.</li> <li>HILDEBRAND, Klaus, Das Dritte Reich, OGG Bd. 17, 7. neubearb. Aufl. München 2009.</li> <li>KNORTZ, HEIKE, Wirtschaftsgeschichte der Weimarer Republik, Göttingen 2010.</li> <li>SCHERNER, Jonas, Die Logik der Industriepolitik im Dritten Reich - Die Investitionen in die Autarkie- und Rüstungsindustrie und ihre staatliche Förderung, Stuttgart 2008.</li> <li>SPOERER, Mark/STREB, Jochen, Neue deutsche Wirtschaftsgeschichte des 20. Jahrhunderts, München 2013 (Kap. B u. C.).</li> <li>TOOZE, Adam, Ökonomie der Zerstörung - Geschichte der Wirtschaft im Nationalsozialismus, Berlin 2007.</li> </ul>
<b>Leistungsnachweis:</b>	Klausur
<b>Kommentar:</b>	Im Grundkurs werden ausgewählte Aspekte der Wirtschaftsgeschichte des Dritten Reichs anhand der einschlägigen Lehrbuchliteratur und aktueller Forschungsbeiträge vertieft. Schwerpunktmäßig werden das nationalsozialistische „Wirtschaftswunder“, die Entwicklung des Lebensstandards und die Rüstungs- und Kriegswirtschaft behandelt.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Mittwoch	10:00	12:00	c.t.	wöchentlich	19.10.2022	08.02.2023	++PT 1.0.6*	-Jopp, Tobias A.
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			19.10.2022   26.10.2022   02.11.2022   09.11.2022   16.11.2022   23.11.2022   30.11.2022   07.12.2022   14.12.2022   21.12.2022   11.01.2023   18.01.2023   25.01.2023   01.02.2023   08.02.2023					
Ausfalltermine:			28.12.2022   04.01.2023					

### Das Alte Reich im Zeitalter von Reformation und Konfessionalisierung, Deutsche Geschichte (1495-1648) (3. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Mariss, Anne

#### Weitere Details:

<b>Literatur:</b>	Gotthard, Axel, Das Alte Reich : 1495–1806, 5., durchges. und bibliogr. erg. Aufl., Darmstadt 2013. Leppin, Volker; Reinhardt, Volker, Die Reformation, Darmstadt 2013. Leppin, Volker; Oelke, Harry (Hg.), Kirchen- und Theologiegeschichte, Bd 3: Reformation, 7., überarbeitete Auflage, 1. Auflage dieser Neubearbeitung, Göttingen 2021. Whaley, Joachim, Das Heilige Römische Reich Deutscher Nation und seine Territorien. Bd. 1, Von Maximilian I. bis zum Westfälischen Frieden 1493-1648. Darmstadt 2014. Wilson, Peter H., Der Dreißigjährige Krieg: Eine europäische Tragödie, 2. Aufl., Darmstadt 2021.
<b>Leistungsnachweis:</b>	Anwesenheit, Mitarbeit und Klausur.
<b>Kommentar:</b>	Der Grundkurs will notwendiges Basiswissen zur Geschichte des Heiligen Römischen Reichs deutscher Nation von der spätmittelalterlichen Reichsreform Maximilians I. über die Reformation bis zum Ende des Dreißigjährigen Krieges vermitteln. Neben den primär zu behandelnden politischen Ereignissen gehören dazu auch sozial-, wirtschafts-, religions- und geistesgeschichtliche Phänomene wie etwa die stetig präsenten Türkenkriege in den östlichen Gebieten des Reichs („Türkengefahr“) die zahlreiche konfessionellen Auseinandersetzungen der Stände im Reich sowie die traumatischen Erfahrungen des Dreißigjährigen Krieges. Eine Auswahl dieser Themen wird unter einem systematisierenden Zugriff in die prinzipiell chronologische Darstellung einfließen. Neben wissensvermittelnden Elementen gehört zum Grundkurs auch die aktive Mitarbeit, etwa durch die gemeinsame Lektüre und Interpretation von Quellen.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	10:00	12:00		wöchentlich	20.10.2022	09.02.2023	++PT 1.0.6*	-Mariss, Anne
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			20.10.2022   27.10.2022   03.11.2022   10.11.2022   17.11.2022   24.11.2022   01.12.2022   08.12.2022   15.12.2022   22.12.2022   12.01.2023   19.01.2023   26.01.2023   02.02.2023   09.02.2023					
Ausfalltermine:			29.12.2022   05.01.2023					

# Frühe Neuzeit

## 33132 Übung Frühe Neuzeit - Wintersemester 2022/23

Grunddaten:			
<b>Nummer:</b>	33132	<b>Titel:</b>	Übung Frühe Neuzeit
<b>Organisationseinheit:</b>	Institut für Geschichte	<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Übung	<b>Angebotsfrequenz:</b>	Unregelmäßig
<b>Credits:</b>	4.00	<b>SWS:</b>	2.00

**Studiengänge:**  
 B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; M.A. Alte Geschichte - Klassikstudien; M.A. Geschichte

**Modulzuordnung:**  
 GES-BA-WB-fachintern (4 LP) gültig ab WS08/09 (4)  
 GES-BF-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)  
 GES-GYM-FW-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)  
 GES-LA-M06.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M06.3 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M12.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M14.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M15.5 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-M05.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-M05.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-M05.3 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-M07.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-M07.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-M10.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-MA-01.1 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-01.2 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-01.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-04.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-11.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-UF-WB (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)

**Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:**  
 Anmeldephase IIa - WiSe; von 18.07.2022 bis 28.08.2022  
 Anmeldephase IV (kurz) - WiSe; von 10.10.2022 bis 13.10.2022  
 GES Restplatzvergabe - WiSe; von 05.09.2022 bis 02.10.2022

**Theologie und Politik 1495–1555. Lektüre zentraler Quellen zur Reformation im Reich (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23**  
 Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch  
 Verantwortliche Dozenten: König, Christian

**Weitere Details:**

<b>Literatur:</b>	BEUTEL, Albrecht (Hrsg.), Luther Handbuch, 2. Aufl., Tübingen 2010; BLICKLE, Peter, Die Reformation im Reich, 3. Aufl., Stuttgart 2000; KAUFMANN, Thomas, Geschichte der Reformation, 2. Aufl., Frankfurt/M. 2016; SCHILLING, Heinz, Martin Luther. Rebell in einer Zeit des Umbruchs, 3. Aufl., München 2017.
<b>Kommentar:</b>	Die von Martin Luther ausgelöste Kirchenspaltung gilt nach wie vor als ein zentrales Ereignis zu Beginn der europäischen Neuzeit. Davon zeugen nicht zuletzt die zahlreichen Ausstellungen, Publikationen und Feierlichkeiten des letzten Reformationsjubiläums 2017. Beobachtbar war dabei eine Tendenz zur Aktualisierung; die Reformation wurde häufig in geradezu anachronistischer Weise auf die eigene Gegenwart bezogen. In der Übung wird die Reformation dagegen konsequent als Ereigniskomplex des 16. Jahrhunderts aufgefasst: Durch die Lektüre einschlägiger Quellen aus der Zeit zwischen 1517 und 1555 sollen das theologische Anliegen Martin Luthers, die existenziellen Ängste und theologischen Bedürfnisse seiner Zeitgenossen sowie die Reaktionen der verschiedenen Obrigkeiten herausgearbeitet werden.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Montag	10:00	12:00	c.t.	wöchentlich	17.10.2022	06.02.2023	++PT 2.0.9*	-König, Christian
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			17.10.2022   24.10.2022   31.10.2022   07.11.2022   14.11.2022   21.11.2022   28.11.2022   05.12.2022   12.12.2022   19.12.2022   09.01.2023   16.01.2023   23.01.2023   30.01.2023   06.02.2023					
Ausfalltermine:			26.12.2022   02.01.2023					

**Zwischen Gefahr und Faszination. Eine Kulturgeschichte der Alpen in der Frühen Neuzeit (2. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23**  
 Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch  
 Verantwortliche Dozenten: Scholler, Maximilian

**Weitere Details:**

<b>Literatur:</b>	Bätzing, Werner: Die Alpen. Geschichte und Zukunft einer europäischen Kulturlandschaft, München 2015. Mathieu, Jon: Die Alpen. Raum, Kultur, Geschichte, Stuttgart 2015.
<b>Leistungsnachweis:</b>	Aktive Mitarbeit, historischer Essay

<b>Kommentar:</b>	Mal schnell über die Brennerautobahn nach Südtirol zum Wandern oder mit der Seilbahn auf die Zugspitze – für moderne Menschen sind die Alpen eine gut erschlossene Landschaft. Sie sind überwiegend Sehnsuchtsort, Naturidylle, Arbeitsplatz und Freizeitangebot. Im vorindustriellen Zeitalter hingegen galten die Alpen als gefährlich. Lange Zeit wäre kaum jemand auf die Idee gekommen, sie freiwillig zu besteigen. In dieser Übung wollen wir uns dem – vornehmlich deutschsprachigen – Alpenraum in der Frühen Neuzeit aus mehreren Perspektiven kulturgeschichtlich annähern: Anhand ausgewählter, nicht nur schriftlicher Quellen und Literatur untersuchen wir, wie die Menschen im Alpenraum lebten und arbeiteten. Wir fragen nach dem gegenseitigen Einfluss von Natur, Mensch und Umwelt sowie nach der Bedeutung der Alpen als europäischem Transitraum. Darüber hinaus setzen wir uns mit der Wahrnehmung der Alpen sowie dem Wandel des Alpenbildes auseinander. Die Übung bietet den Teilnehmerinnen und Teilnehmern folglich einen Einblick in unterschiedliche historische Zugänge und Forschungsfelder wie die Alltags-, Umwelt- und Verflechtungsgeschichte und ermöglicht dadurch auch eine kritische Auseinandersetzung mit der klassischen Epochenenteilung.
-------------------	--

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Dienstag	08:30	10:00		wöchentlich	18.10.2022	07.02.2023	++PT 1.0.6*	-Scholler, Maximilian
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			18.10.2022   25.10.2022   08.11.2022   15.11.2022   22.11.2022   29.11.2022   06.12.2022   13.12.2022   20.12.2022   10.01.2023   17.01.2023   24.01.2023   31.01.2023   07.02.2023					
Ausfalltermine:			01.11.2022   27.12.2022   03.01.2023					

**Gottesgnadentum – Kontraktualismus – Volkssouveränität. Konzepte der Herrschaftslegitimation in der Frühen Neuzeit (3. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23**

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: König, Christian

**Weitere Details:**

<b>Literatur:</b>	BEYME, Klaus von, Geschichte der politischen Theorien in Deutschland 1300–2000, Wiesbaden 2009; BRAKENSIEK, Stephan, Akzeptanzorientierte Herrschaft. Überlegungen zur politischen Kultur in der Frühen Neuzeit, in: Helmut Neuhaus (Hrsg.), Die Frühe Neuzeit als Epoche (HZ, Beihefte NF, Bd. 49), München 2009, S. 395-406; KERSTING, Wolfgang, Die politische Philosophie des Gesellschaftsvertrags, Darmstadt 2005; SCHORN-SCHÜTTE, Luise, Debatten über die Legitimation von Herrschaft. Politische Sprachen in der Frühen Neuzeit (Wissenskultur und gesellschaftlicher Wandel, Bd. 19), Berlin 2016.
<b>Kommentar:</b>	Nach Max Weber empfinden Untertanen eine Herrschaftsordnung dann als „legitim“, wenn sich die Herrschenden an gesellschaftlich anerkannten Konventionen oder Grundsätzen orientieren. Diese verändern sich allerdings diachron: So lässt sich beispielsweise im heutigen Mitteleuropa aus der Tatsache, der erstgeborene Sohn des aktuellen Machthabers zu sein, kein direkter Anspruch auf eine zukünftige politische Führungsposition mehr ableiten. Ziel der Übung ist es, unterschiedliche Konzepte der Herrschaftslegitimation während der Frühen Neuzeit darzustellen. Dabei soll auf zwei Ebenen operiert werden: Analysiert werden sowohl die abstrakten Großtheorien wie Gottesgnadentum oder Volkssouveränität als auch die die oft mühsamen Prozesse der Herstellung von Legitimität im politischen Alltag durch Rituale oder Aushandeln.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	12:00	14:00		wöchentlich	21.10.2022	10.02.2023	++PT 2.0.9*	-König, Christian
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			21.10.2022   28.10.2022   04.11.2022   11.11.2022   18.11.2022   25.11.2022   02.12.2022   09.12.2022   16.12.2022   23.12.2022   13.01.2023   20.01.2023   27.01.2023   03.02.2023   10.02.2023					
Ausfalltermine:			30.12.2022   06.01.2023					



## 33144 Die Türken kommen. Die osmanische Expansion als europäisches Problem, 1300-1800 - Wintersemester 2022/23

Grunddaten:			
<b>Nummer:</b>	33144	<b>Titel:</b>	Die Türken kommen. Die osmanische Expansion als europäisches Problem, 1300-1800
<b>Organisationseinheit:</b>	Lehrstuhl für Neuere Geschichte (Geschichte der Frühen Neuzeit) (Prof. Dr. Rudolph)	<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Vorlesung	<b>Angebotsfrequenz:</b>	Unregelmäßig
<b>Credits:</b>	4.00	<b>SWS:</b>	2.00

### Studiengänge:

B.A. Deutsch-Französ. Studien; B.A. Deutsch-Italien. Studien; B.A. Deutsch-Spanische Studien; B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte DF; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; LA Sonderpädagogik (MS) Geschichte (DF); M.A. Alte Geschichte - Klassikstudien; M.A. Geschichte; M.A. Interkult. Europa-Studien

### Modulzuordnung:

DFS-GW-M01.1 (6 LP) gültig ab WS 2014/15 (6)  
 DFS-GW-M01.2 (6 LP) gültig ab WS 2014/15 (6)  
 DSS-M06.1 (6 LP) gültig ab WS 2012/13 (6)  
 DSS-M06.2 (6 LP) gültig ab WS 2012/13 (6)  
 GES-BA-WB-fachintern (4 LP) gültig ab WS08/09 (4)  
 GES-BF-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)  
 GES-GYM-FW-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)  
 GES-LA-M03.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M05.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M06.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M06.2 (4 LP) gültig ab WS 2018/19 (4)  
 GES-LA-M07.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M15.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M15.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M23.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-M03.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-M03.3 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-M06.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-M10.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-MA-04.1 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-04.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-11.2 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-11.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-UF-WB (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)  
 IKE-SWP-M03.1 (6 LP) gültig ab WS 2014/15 (6)  
 IKE-SWP-M03.2 (6 LP) gültig ab WS 2014/15 (6)

### Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

GES Sofortzulassung - WiSe; von 18.07.2022 bis 15.10.2022

### Weitere Details:

<b>Literatur:</b>	Faroqhi, Suraiya: The Ottoman Empire and the World Around it, London 2005; Imber, Colin: The Ottoman Empire, 1300-1650. The Structure of Power, Basingstoke 2005; Quatert, Donald: The Ottoman Empire. An Introduction, 1700 - 1922, Cambridge 22005; Finkel, Caroline: Osman's Dream: The History of the Ottoman Empire, 2005; Isom-Verhaaren, Christine/Schull, Kent F. (eds.): Living in the Ottoman Realm: Empire and Identity, 13th to 20th Centuries. Bloomington 2016.
<b>Kommentar:</b>	Der Ruf „Die Türken kommen!“ gellte in der Frühen Neuzeit nicht nur durch die von einer Eroberung unmittelbar bedrohten Städte und Dörfer des Königreiches Ungarn und der Habsburgischen Erbländer, er füllte auch zahlreiche Flugschriften und Einblattdrucke, die sich mit der osmanischen Expansion und ihren Folgen beschäftigten. Für die Geschichte des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation, aber auch für andere europäische Herrschaftsgebiete sind die militärischen und kulturellen Auseinandersetzungen mit dem „Erzfeind“ von so zentraler Bedeutung, dass man viele Entwicklungen in der Gegenwart überhaupt erst verstehen kann, wenn man sich diesem immer wieder aufflackernden europäischen Konfliktherd zuwendet. Die „Türken“ waren jedoch nicht nur militärische Gegner, sondern auch Handelspartner, Nachbarn, kulturelle Inspiration und Medium der europäischen Selbstreflexion. Die Vorlesung beleuchtet die militärische Konfliktgeschichte und friedliche Kontakte vom Spätmittelalter bis zum Ende des 18. Jahrhunderts samt ihren kulturellen Folgen und dies vor dem Hintergrund aktueller Wahrnehmungen der „Türken“ in Deutschland.

### Die Türken kommen. Die osmanische Expansion als europäisches Problem, 1300-1800 (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Rudolph, Harriet

### Weitere Details:

<b>Literatur:</b>	Faroqhi, Suraiya: The Ottoman Empire and the World Around it, London 2005; Imber, Colin: The Ottoman Empire, 1300-1650. The Structure of Power, Basingstoke 2005; Quatert, Donald: The Ottoman Empire. An Introduction, 1700 - 1922, Cambridge 22005; Finkel, Caroline: Osman's Dream: The History of the Ottoman Empire, 2005; Isom-Verhaaren, Christine/Schull, Kent F. (eds.): Living in the Ottoman Realm: Empire and Identity, 13th to 20th Centuries. Bloomington 2016.
-------------------	---

<b>Kommentar:</b>	Der Ruf „Die Türken kommen!“ gelte in der Frühen Neuzeit nicht nur durch die von einer Eroberung unmittelbar bedrohten Städte und Dörfer des Königreiches Ungarn und der Habsburgischen Erbländer, er füllte auch zahlreiche Flugschriften und Einblattdrucke, die sich mit der osmanischen Expansion und ihren Folgen beschäftigten. Für die Geschichte des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation, aber auch für andere europäische Herrschaftsgebiete sind die militärischen und kulturellen Auseinandersetzungen mit dem „Erzfeind“ von so zentraler Bedeutung, dass man viele Entwicklungen in der Gegenwart überhaupt erst verstehen kann, wenn man sich diesem immer wieder aufflackernden europäischen Konfliktherd zuwendet. Die „Türken“ waren jedoch nicht nur militärische Gegner, sondern auch Handelspartner, Nachbarn, kulturelle Inspiration und Medium der europäischen Selbstreflexion. Die Vorlesung beleuchtet die militärische Konfliktgeschichte und friedliche Kontakte vom Spätmittelalter bis zum Ende des 18. Jahrhunderts samt ihren kulturellen Folgen und dies vor dem Hintergrund aktueller Wahrnehmungen der „Türken“ in Deutschland.
-------------------	---

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	10:00	12:00		wöchentlich	20.10.2022	09.02.2023	++H6	-Rudolph, Harriet
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			20.10.2022   27.10.2022   03.11.2022   10.11.2022   17.11.2022   24.11.2022   01.12.2022   08.12.2022   15.12.2022   22.12.2022   12.01.2023   19.01.2023   26.01.2023   02.02.2023   09.02.2023					
Ausfalltermine:			29.12.2022   05.01.2023					

## 33155 Aktuelle Forschungsfragen zur Geschichte der Frühen Neuzeit - Wintersemester 2022/23

Grunddaten:			
<b>Nummer:</b>	33155	<b>Titel:</b>	Aktuelle Forschungsfragen zur Geschichte der Frühen Neuzeit
<b>Organisationseinheit:</b>	Lehrstuhl für Neuere Geschichte (Geschichte der Frühen Neuzeit) (Prof. Dr. Rudolph)	<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Oberseminar	<b>Angebotsfrequenz:</b>	Unregelmäßig
<b>Credits:</b>		<b>SWS:</b>	

### Studiengänge:

B.A. Geschichte; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; M.A. Alte Geschichte - Klassikstudien; M.A. Geschichte

### Modulzuordnung:

EGW-M06.1 (4 LP) gültig ab WS 2018/19 (4)  
 GES-MA-17.2 gültig ab WS 2011/12 ( )

### Aktuelle Forschungsfragen zur Geschichte der Frühen Neuzeit (1. Parallelgruppe) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Lehrsprache: Deutsch  
 Verantwortliche Dozenten: Rudolph, Harriet

### Weitere Details:

<b>Kommentar:</b>	Die Veranstaltung richtet sich an Doktoranden, Magistranden und BearbeiterInnen von Zulassungsarbeiten. Es werden Themen, Inhalte und Methoden von Qualifikationsarbeiten diskutiert; außerdem stellen auswärtige WissenschaftlerInnen ihre Forschungsprojekte vor.
-------------------	---

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	16:00	19:00		wöchentlich	20.10.2022	09.02.2023	++PT 1.0.6*	-Rudolph, Harriet
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			20.10.2022   27.10.2022   03.11.2022   10.11.2022   17.11.2022   24.11.2022   01.12.2022   08.12.2022   15.12.2022   22.12.2022   12.01.2023   19.01.2023   26.01.2023   02.02.2023   09.02.2023					
Ausfalltermine:			29.12.2022   05.01.2023					

# Europäische Geschichte

## 33133 Übung Neueste Geschichte - Wintersemester 2022/23

Grunddaten:			
<b>Nummer:</b>	33133	<b>Titel:</b>	Übung Neueste Geschichte
<b>Organisationseinheit:</b>	Institut für Geschichte	<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Übung	<b>Angebotsfrequenz:</b>	Unregelmäßig
<b>Credits:</b>	4.00	<b>SWS:</b>	2.00

### Studiengänge:

B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; M.A. Alte Geschichte - Klassikstudien; M.A. Geschichte

### Modulzuordnung:

GES-BA-WB-fachintern (4 LP) gültig ab WS08/09 (4)  
GES-BF-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)  
GES-GYM-FW-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)  
GES-LA-M06.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
GES-LA-M06.3 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
GES-LA-M12.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
GES-LA-M14.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
GES-LA-M15.5 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
GES-M05.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
GES-M05.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
GES-M05.3 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
GES-M07.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
GES-M07.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
GES-M10.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
GES-MA-01.1 gültig ab WS 2011/12 ( )  
GES-MA-01.2 gültig ab WS 2011/12 ( )  
GES-MA-01.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
GES-MA-05.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
GES-MA-12.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
GES-UF-WB (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)

### Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

Anmeldephase IIa - WiSe; von 18.07.2022 bis 28.08.2022  
Anmeldephase IV (kurz) - WiSe; von 10.10.2022 bis 13.10.2022  
GES Restplatzvergabe - WiSe; von 05.09.2022 bis 02.10.2022

### Weitere Details:

#### Acoustic Turn in der Geschichtswissenschaft (1. Parallelgruppe) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 19 Lehrsprache: Deutsch  
Verantwortliche Dozenten: Pelka, Anna

### Weitere Details:

<b>Literatur:</b>	<p><b>Ausgewählte Bibliografie:</b></p> <p>Acoustic turn, Hg. V. Petra Maria Meyer, München 2008.</p> <p>Bodo Mrozek, Geschichte in Scheiben: Schallplatten als zeithistorische Quellen, in: Zeithistorische Forschungen / Studies in Contemporary History 8 (2011), S. 295-304.</p> <p>Christian Schmidt-Rost, Heiße Rhythmen im Kalten Krieg. Swing und Jazz hören in der SBZ/DDR und in der VR Polen (1945-1970), in: Zeithistorische Forschungen / Studies in Contemporary History 8 (2011), S. 217-238.</p> <p>Daniel Morat, Der Klang der Zeitgeschichte. Eine Einleitung, in Zeithistorische Forschungen / Studies in Contemporary History 8 (2011), S. 172-177.</p> <p>Ders.: Zur Geschichte des Hörens, in: Historische Zeitschrift 292(2011) 1, S. 1-29.</p> <p>Die Macht der Töne. Musik als Mittel politischer Identitätsfindung im 20. Jahrhundert, Hg. V. Tillmann Bendikowski (u.a.), Münster 2003</p> <p>Klang als Geschichtsmedium. Perspektiven für eine auditive Geschichtsschreibung, Hg. V. Anna Langenbruch, Bielefeld 2018.</p> <p>Lars Amenda, Hafenkonzert. Geräusche und Gesellschaft in Hamburg im 20. Jahrhundert, in: Zeithistorische Forschungen / Studies in Contemporary History 8 (2011), S. 198-216.</p> <p>Peter A. Coates, The Strange Stillness of the Past: Toward an Environmental History of Sound and Noise, in: Environmental History 10(2005), S. 636-665.</p> <p>R. Murray Schafer, Klang und Krach. Eine Kulturgeschichte des Hörens, Frankfurt/Main 1988.</p> <p>Sound des Jahrhunderts. Geräusche, Töne, Stimmen 1889 bis heute, Hg. V. Gerhard Paul, Bonn 2013.</p> <p>Sound. Zur Technologie und Ästhetik des Akustischen in den Medien, Hg. V. Harro Segeberg, Marburg 2005.</p> <p>Sounds of the Towns – Stadt und Musik, Moderne Stadtgeschichte 1/2017.</p> <p>Thomas Lindenberger, Vergangenes Hören und Sehen. Zeitgeschichte und ihre Herausforderung durch die audiovisuellen Medien, in: Zeithistorische Forschungen / Studies in Contemporary History 8 (2011), S. 72- 85.</p> <p>Uta C. Schmidt, Industriegeschichte hören. Ein Schallarchiv zur Klanglandschaft Ruhrgebiet, in: Zeithistorische Forschungen / Studies in Contemporary History 8 (2011), S. 305-314.</p>
<b>Leistungsnachweis:</b>	Referat
<b>Kommentar:</b>	<p>Mit dem 19. und dem beginnenden 20. Jahrhundert kam es in den westlichen Gesellschaften durch die technischen Entwicklungen zu einer regelrechten auditiven Revolution. Somit begann auch ein akustisches Zeitalter. Während aber Bilder und visuelle Aspekte bereits in der Geschichtsforschung gewürdigt werden, werden die auditiven Dimensionen in der historischen Forschung noch weitgehend ausgeblendet. Dabei haben wir die Klänge der Geschichte oft deutlich im Ohr: Wir wissen, wie Kriege, Revolutionen oder auch die Stimmen bestimmter historischer Akteure klingen. Einige Historiker:innen plädieren bereits seit Jahren dafür, Geräusche und Töne wissenschaftlich nicht nur als Quellen, sondern vor allem als Akteure zu betrachten. Denn die Moderne bedeutet nicht nur die Wahrnehmung durch Bilder, sondern auch durch Klänge.</p> <p>Aber wie erforscht man das vergangene Hören? In dieser Übung geht es darum, sich der Geschichte von ihren Tönen her anzunähern. Töne, Stimmen und Geräusche werden dabei nicht als Hintergründe der Geschichte, sondern vor allem als ihre Akteure betrachtet. Methodische Themen aber auch konkrete Beispiele wie die Klänge der Kriege, der Revolution, der Städte, der politischen Instrumentalisierungen oder der Erinnerungsgeschichte werden praxisnah behandelt.</p>

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Montag	16:00	18:00		Einzeltermin	17.10.2022	17.10.2022	VG2.38*	-Pelka, Anna
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			17.10.2022					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Samstag	10:00	16:00		BlockSaSo	26.11.2022	27.11.2022	++PT 1.0.6*	-Pelka, Anna
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			26.11.2022   27.11.2022					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Samstag	10:00	16:00		BlockSaSo	14.01.2023	15.01.2023	++PT 1.0.4*	-Pelka, Anna
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			14.01.2023   15.01.2023					

## 33141 Geschichte Europas im 19. Jahrhundert - Wintersemester 2022/23

Grunddaten:			
<b>Nummer:</b>	33141	<b>Titel:</b>	Geschichte Europas im 19. Jahrhundert
<b>Organisationseinheit:</b>	Lehrstuhl für Europäische Geschichte (19. und 20. Jahrhundert) (Prof. Dr. Liedtke)	<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Vorlesung	<b>Angebotsfrequenz:</b>	Unregelmäßig
<b>Credits:</b>	4.00	<b>SWS:</b>	2.00

### Studiengänge:

**B.A. Deutsch-Französisch. Studien; B.A. Deutsch-Italien. Studien; B.A. Deutsch-Spanische Studien; B.A. Deutsch-Tschech. Studien; B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; LA Grundschule Geschichte DF; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte DF; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; LA Sonderpädagogik (MS) Geschichte (DF); M.A. Alte Geschichte - Klassikstudien; M.A. Geschichte; M.A. Histor. Musikwissenschaft; M.A. Interkult. Europa-Studien; M.A. Ost-West-Studien; M.A. Ost-West-Studien. Europa im Diskurs.; Zertifikat Bohemicum**

### Modulzuordnung:

BOH-M05.1 (3 LP) gültig ab SS 2019 (3)  
 BOH-M05.2 (3 LP) gültig ab SS 2019 (3)  
 DFS-GW-M01.1 (6 LP) gültig ab WS 2014/15 (6)  
 DFS-GW-M01.2 (6 LP) gültig ab WS 2014/15 (6)  
 DSS-M06.1 (6 LP) gültig ab WS 2012/13 (6)  
 DSS-M06.2 (6 LP) gültig ab WS 2012/13 (6)  
 DTS-M07.1.1a (6 LP) gültig ab WS 2021/22 (6)  
 DTS-M07.1 (6 LP) gültig ab WS 2015/16 (6)  
 DTS-M07.2 (6 LP) gültig ab WS 2015/16 (6)  
 DTS-M07.3 (6 LP) gültig ab WS 2015/16 (6)  
 DTS-M08.1.1a (6 LP) gültig ab WS 2021/22 (6)  
 DTS-M08.1 (6 LP) gültig ab WS 2015/16 (6)  
 GES-BA-WB-fachintern (3 LP) gültig ab WS08/09 (3)  
 GES-BA-WB-fachintern (4 LP) gültig ab WS08/09 (4)  
 GES-BF-ZP (3 LP) gültig ab WS 2008/09 (3)  
 GES-BF-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)  
 GES-GYM-FW-ZP (3 LP) gültig ab WS 2008/09 (3)  
 GES-GYM-FW-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)  
 GES-LA-M03.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M05.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M05.3 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)  
 GES-LA-M06.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M06.2 (4 LP) gültig ab WS 2018/19 (4)  
 GES-LA-M06.4 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)  
 GES-LA-M07.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M07.3 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)  
 GES-LA-M15.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M15.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M15.3 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)  
 GES-LA-M15.4 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)  
 GES-LA-M22.3 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)  
 GES-LA-M23.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M24.2 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)  
 GES-M03.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-M03.3 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-M06.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-M10.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-MA-05.1 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-05.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-12.2 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-12.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-UF-WB (3 LP) gültig ab WS 2008/09 (3)  
 GES-UF-WB (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)  
 IKE-SWP-M03.1 (6 LP) gültig ab WS 2014/15 (6)  
 IKE-SWP-M03.2 (6 LP) gültig ab WS 2014/15 (6)  
 MUWI-M35.1 (4 LP) gültig ab SS 2020 (4)  
 MUWI-M35.2 (4 LP) gültig ab SS 2020 (4)  
 MUWI-M35.3 (4 LP) gültig ab SS 2020 (4)  
 OWS-EM-M02.3 (3 LP) gültig ab WS 2021/22 (3)  
 OWS-M02/03b.2 gültig ab WS 2009/10 ( )  
 OWS-M05.2a gültig ab WS 2009/10 ( )  
 OWS-M05.3 gültig ab WS 2009/10 ( )

### Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

GES Sofortzulassung - WiSe; von 18.07.2022 bis 15.10.2022

### Weitere Details:

<b>Inhalte:</b>	In 14 identisch strukturierten und thematisch geschlossenen Einheiten wird jeweils ein kurzes Einstiegsvideo, durch Fragen vorstrukturierte Textlektüre und ein begleitendes Expert*innengespräche in Interviewform mit verschiedenen renommierten Wissenschaftler*innen geboten. Zum Abschluss jeder Lerneinheit haben die Studierenden Gelegenheit, einen Online-Selbsttest zu absolvieren, um Rückmeldung über das Gelernte zu erhalten.
-----------------	---

<b>Lernziele:</b>	Die Teilnehmer*innen erhalten einen Zugang und erste Grundkenntnisse zu der Geschichte Europas im 19. Jahrhundert. Sie erwerben fundierte Kenntnisse über politische, gesellschaftliche sowie wirtschaftliche Wandlungsprozesse und können innereuropäische Zusammenhänge sowie epochenspezifische Umbrüche und Entwicklungslinien benennen, einordnen und bewerten.
<b>Literatur:</b>	Literaturhinweise erhalten Sie im digitalen Kurs.
<b>Bemerkung:</b>	Bei der Vorlesung handelt es sich um ein digitales Angebot der Virtuellen Hochschule Bayern (VHB). Die Veranstaltung kann entsprechend der Modulfreigaben als Vorlesung oder Grundkurs in den Studiengängen der Geschichtswissenschaft angerechnet werden. <b>Der Kurs kann im Laufe des Studiums nur einmal ein gebracht werden, entweder als Grundkurs oder als Vorlesung.</b>  Die Anmeldung erfolgt über die VHB unter: <a href="https://kurse.vhb.org/VHBPORTAL/kursprogramm/kursprogramm.jsp?Period=74&amp;School=15&amp;Section=181">https://kurse.vhb.org/VHBPORTAL/kursprogramm/kursprogramm.jsp?Period=74&amp;School=15&amp;Section=181</a>
<b>Zielgruppe:</b>	Die Veranstaltung wendet sich an Bachelor und Lehramtsstudierende gleichermaßen, auch bereits im 1. Semester. Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Studierende belegen den Kurs im Laufe des Semesters zeitlich flexibel.
<b>Kommentar:</b>	Der Kurs bietet einen Überblick über die verschiedenen Entwicklungs- und Wandlungsprozesse des 19. Jahrhunderts in Europa. Dabei stehen zentrale gesellschaftliche, politische und wirtschaftliche Veränderungen und Fragen im Mittelpunkt. Am Ende des Kurses können die Studierenden für weitere Seminare oder Staatsexamensprüfungen auf ein fundiertes Überblickswissen zur Geschichte des 19. Jahrhunderts in Europa zurückgreifen.
<b>Zu erbringende Prüfungsleistung:</b>	Zwei kurze Essays

### Geschichte Europas im 19. Jahrhundert (1. Parallelgruppe) - Wintersemester 2022/23

Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Liedtke, Rainer

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
				nach Vereinb				-Liedtke, Rainer
Bemerkung zum Termin:			Der Kurs wird digital abgehalten.					



## 33145 European History in the Short 20th Century - Wintersemester 2022/23

Grunddaten:			
<b>Nummer:</b>	33145	<b>Titel:</b>	European History in the Short 20th Century
<b>Organisationseinheit:</b>	Lehrstuhl für Europäische Geschichte (19. und 20. Jahrhundert) (Prof. Dr. Liedtke)	<b>Sprache:</b>	Englisch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Vorlesung	<b>Angebotsfrequenz:</b>	Unregelmäßig
<b>Credits:</b>	4.00	<b>SWS:</b>	2.00

### Studiengänge:

B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte DF; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; LA Sonderpädagogik (MS) Geschichte (DF); M.A. Alte Geschichte - Klassikstudien; M.A. Geschichte

### Modulzuordnung:

GES-BA-WB-fachintern (4 LP) gültig ab WS08/09 (4)  
 GES-BF-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)  
 GES-GYM-FW-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)  
 GES-LA-M03.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M05.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M06.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M06.2 (4 LP) gültig ab WS 2018/19 (4)  
 GES-LA-M07.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M15.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M15.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M23.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-M03.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-M03.3 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-M06.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-M10.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-MA-05.1 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-05.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-12.2 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-12.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-UF-WB (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)

### Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

GES Sofortzulassung - WiSe; von 18.07.2022 bis 15.10.2022

### Weitere Details:

### European History in the Short 20th Century (1. Parallelgruppe) - Wintersemester 2022/23

Lehrsprache: Englisch

Verantwortliche Dozenten: Liedtke, Rainer

### Weitere Details:

<b>Literatur:</b>	Mark Mazower, Dark Continent: Europe's Twentieth Century, London 1999; Michael D. Richards / Paul R. Waibel, Twentieth-Century Europe: A Brief History, 1900 to the Present, Oxford 2014.
<b>Bemerkung:</b>	The lecture will be held in English. The final exam consists of single-choice questions and an essay. The essay may be written in English or German.
<b>Kommentar:</b>	This lecture looks at the „short twentieth century“ from a European perspective. „Short“ because with regard to Europe historians generally view the period between the First World War and end disintegration of the Soviet Union since the late 1980s as the core period of the twentieth century, which was politically dominated by the rise of authoritarian or totalitarian regimes, the Second World War and the ensuing Cold War. This was also the time when Europe gradually lost its position as the world's dominant continent, because of the rise of the United States, of the demise of its colonial and imperial territories and also growing economic competition chiefly from various Asian nations. However, Europe also experienced a slow, complex and not yet finished process of integration due to the development of the European Economic Community and later the European Union. Apart from an overview of the key political developments, the lecture will be divided into various thematic sessions regarding fundamental social, cultural and economic changes and specific areas such as migration, urbanisation, gender relations, leisure pursuits and so on. Special attention will be paid to looking at all this from an overall European and not national perspectives.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Montag	14:00	16:00		Einzeltermin	17.10.2022	17.10.2022		-Liedtke, Rainer
Bemerkung zum Termin:			Introductory session					
Einzeltermine:			17.10.2022					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
				nach Vereinb				-Liedtke, Rainer
Bemerkung zum Termin:								

## 33156 Forschungskolloquium zur Europäischen Geschichte - Wintersemester 2022/23

Grunddaten:			
<b>Nummer:</b>	33156	<b>Titel:</b>	Forschungskolloquium zur Europäischen Geschichte
<b>Organisationseinheit:</b>	Lehrstuhl für Europäische Geschichte (19. und 20. Jahrhundert) (Prof. Dr. Liedtke)	<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Oberseminar	<b>Angebotsfrequenz:</b>	Unregelmäßig
<b>Credits:</b>	4.00	<b>SWS:</b>	3.00

### Studiengänge:

B.A. Geschichte; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; M.A. Alte Geschichte - Klassikstudien; M.A. Geschichte

### Modulzuordnung:

EGW-M06.1 (4 LP) gültig ab WS 2018/19 (4)  
 GES-MA-17.2 gültig ab WS 2011/12 ( )

### Weitere Details:

#### Forschungskolloquium zur Europäischen Geschichte (1. Parallelgruppe) - Wintersemester 2022/23

Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Liedtke, Rainer

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Dienstag	16:00	19:00		wöchentlich	18.10.2022	07.02.2023	++VG 0.14	-Liedtke, Rainer
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			18.10.2022   25.10.2022   08.11.2022   15.11.2022   22.11.2022   29.11.2022   06.12.2022   13.12.2022   20.12.2022   10.01.2023   17.01.2023   24.01.2023   31.01.2023   07.02.2023					
Ausfalltermine:			01.11.2022   27.12.2022   03.01.2023					

## 33170 Themen zur deutschen Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts (Vorbereitungskurs für das Staatsexamen) - Wintersemester 2022/23

Grunddaten:			
<b>Nummer:</b>	33170	<b>Titel:</b>	Themen zur deutschen Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts (Vorbereitungskurs für das Staatsexamen)
<b>Organisationseinheit:</b>	Lehrstuhl für Europäische Geschichte (19. und 20. Jahrhundert) (Prof. Dr. Liedtke)	<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Examenskurs/Repetitorium	<b>Angebotsfrequenz:</b>	Unregelmäßig
<b>Credits:</b>		<b>SWS:</b>	

**Studiengänge:**  
**LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium**

**Modulzuordnung:**

**Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:**  
 Anmeldephase IIa - WiSe; von 18.07.2022 bis 28.08.2022  
 Anmeldephase IV (kurz) - WiSe; von 10.10.2022 bis 13.10.2022  
 GES Restplatzvergabe - WiSe; von 05.09.2022 bis 02.10.2022

Weitere Details:	
<b>Zwingende Voraussetzung:</b>	<p><u>Teilnahmebedingung/Ablauf:</u></p> <p>Jede/r Teilnehmer/in muss sich im Rahmen einer Arbeitsgruppe an der Präsentation mindestens eines Themas beteiligen. Die Ausarbeitung ist mir eine Woche vor dem Präsentationstermin vorzulegen, worauf sie auf GRIPS eingestellt und dann mündlich von mir (und im Chat vom ganzen Kurs) kommentiert/diskutiert wird. Eine verbindliche Vorbesprechung (ca. 30-40 Minuten) des jeweiligen Konzepts findet mindestens zwei Wochen vor der Präsentation jeweils um 13 Uhr 30 (oder fallweise nach Vereinbarung) via ZOOM statt. Zwei bis drei synchrone Termine zur Nachbesprechung aufgelaufener Fragen können bei Bedarf vereinbart werden.</p>
<b>Bemerkung:</b>	<p><b>Kurszeiten:</b> Mi 12 s.t. – 13 Uhr 30 / 14 Uhr 15 (digital; i.d.R. asynchron; zum Ablauf s.o.)</p> <p><b>Grundlegende Hinweise, auch zur Vorbereitungsliteratur in der Vorbesprechung/vorgezogenen ersten Sitzung via Zoom am Do., 13. Oktober 2022, 17 Uhr s.t.</b></p> <p><b>Möglichkeit zur Themenvergabe auf Rückfrage in meinen Sprechstunden (auch via Zoom) ab Mitte September.</b></p>
<b>Kommentar:</b>	<p>In dieser Veranstaltung wird in jeder Woche ein in den vergangenen Jahren gestelltes schriftliches Staatsexamens-Thema von jeweils mindestens zwei Referentinnen/ Referenten bearbeitet; daran anschließend werden Konzeption, Gliederungsentwurf und inhaltliche Schwerpunkte vergleichend diskutiert. Auf diese Weise soll der Grundstein für eine optimale Vorbereitung auf das schriftliche Staatsexamen gelegt werden.</p>

### Vorbereitungskurs für das Staatsexamen Neueste Geschichte (1. Parallelgruppe) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 30 Lehrsprache: Deutsch  
 Verantwortliche Dozenten: Götz, Thomas

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Mittwoch	12:00	14:15	s.t.	wöchentlich	19.10.2022	08.02.2023		-Götz, Thomas
Bemerkung zum Termin:			Die Veranstaltung findet digital statt. Details zum Ablauf siehe Kommentar.					
Einzeltermine:			19.10.2022   26.10.2022   02.11.2022   09.11.2022   16.11.2022   23.11.2022   30.11.2022   07.12.2022   14.12.2022   21.12.2022   11.01.2023   18.01.2023   25.01.2023   01.02.2023   08.02.2023					
Ausfalltermine:			28.12.2022   04.01.2023					

Südost-  
/Osteuropäische  
Geschichte

## 33127 Hauptseminar Geschichte Südost- und Osteuropas - Wintersemester 2022/23

Grunddaten:			
<b>Nummer:</b>	33127	<b>Titel:</b>	Hauptseminar Geschichte Südost- und Osteuropas
<b>Organisationseinheit:</b>	Geschichte Ost- und Südosteuropas (Prof. Dr. Hausmann)	<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Hauptseminar	<b>Angebotsfrequenz:</b>	Unregelmäßig
<b>Credits:</b>	10.00	<b>SWS:</b>	2.00

### Studiengänge:

B.A. Deutsch-Französ. Studien; B.A. Deutsch-Italien. Studien; B.A. Deutsch-Spanische Studien; B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Polnische Philologie; B.A. Russisch(e) Philologie; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Gymnasium Russisch(e) Philologie; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; M.A. Alte Geschichte - Klassikstudien; M.A. Geschichte; M.A. Interkult. Europa-Studien; M.A. Slavistik

### Modulzuordnung:

AG-M07.1a (6 LP) gültig ab WS 2021/22 (6)  
 AG-M07.1b (6 LP) gültig ab WS 2021/22 (6)  
 AG-M07.2a (8 LP) gültig ab WS 2021/22 (8)  
 AG-M07.2b (8 LP) gültig ab WS 2021/22 (8)  
 DFS-GW-M01.1 (6 LP) gültig ab WS 2014/15 (6)  
 DFS-GW-M01.2 (6 LP) gültig ab WS 2014/15 (6)  
 DSS-M06.1 (6 LP) gültig ab WS 2012/13 (6)  
 DSS-M06.2 (6 LP) gültig ab WS 2012/13 (6)  
 GES-BA-WB-fachintern (10 LP) gültig ab WS08/09 (10)  
 GES-BF-ZP (10 LP) gültig ab WS 2008/09 (10)  
 GES-GYM-FW-ZP (10 LP) gültig ab WS 2008/09 (10)  
 GES-LA-M06.1c (10 LP) gültig ab WS 2018/19 (10)  
 GES-LA-M07.1c (10 LP) gültig ab WS 2011/12 (10)  
 GES-LA-M12.1 (10 LP) gültig ab WS 2011/12 (10)  
 GES-LA-M14.1c (10 LP) gültig ab WS 2011/12 (10)  
 GES-M10.1 (10 LP) gültig ab WS 2011/12 (10)  
 GES-MA-06.2 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-06.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-13.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-UF-WB (10 LP) gültig ab WS 2008/09 (10)  
 IKE-SWP-M03.1 (6 LP) gültig ab WS 2014/15 (6)  
 IKE-SWP-M03.2 (6 LP) gültig ab WS 2014/15 (6)  
 OSL-M24.1 (10 LP) gültig ab WS 2008/09 (10)  
 OSL-M25.1 (10 LP) gültig ab WS 2008/09 (10)  
 POL-M24.1 (10 LP) gültig ab WS 2008/09 (10)  
 POL-M25.1 (10 LP) gültig ab WS 2008/09 (10)  
 RUS-LA-M14.1 (10 LP) gültig ab WS 2008/09 (10)  
 SLA-MA-M02.1 (9 LP) gültig ab WS 2020/21 (9)  
 SLA-MA-M03.1 (9 LP) gültig ab WS 2020/21 (9)  
 SOE-M11.1 (8 LP) gültig ab WS 2009/10 (8)  
 SOE-M11.1 (8 LP) gültig ab WS 2019/20 (8)

### Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

Anmeldephase IIa - WiSe; von 18.07.2022 bis 28.08.2022  
 Anmeldephase IV (kurz) - WiSe; von 10.10.2022 bis 13.10.2022  
 GES Restplatzvergabe - WiSe; von 05.09.2022 bis 02.10.2022

### Weitere Details:

<b>Bemerkung:</b>	Die Voraussetzung für die Anmeldung ist der erfolgreiche Abschluss des <b>Basismoduls Neuere/Neueste Geschichte</b> .
-------------------	---

### Galizien in polnischen, ukrainischen und deutschen Geschichte(n); Historische und literarische Zugänge (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 19 Lehrsprache: Deutsch  
 Verantwortliche Dozenten: Stegmann, Natali; Lecke, Mirja

### Weitere Details:

<b>Literatur:</b>	Woldan, Alois: Beiträge zu einer Galizienliteratur. Frankfurt a.M. et al. 2015. Wolff, Larry, The Idea of Galicia, History and Fantasy in Habsburg Political Culture, Stanford 2010.
<b>Bemerkung:</b>	Dieser Kurs ist auch für das Modul AG-M07. 1 sowie AG-M07.2 freigegeben. Die Voraussetzung für die Anmeldung ist der erfolgreiche Abschluss des <b>Basismoduls Neuere/Neueste Geschichte</b> .
<b>Leistungsnachweis:</b>	Vorbereitung der Seminarlektüre, regelmäßige aktive Teilnahme, Referat und Hausarbeit.
<b>Kommentar:</b>	Galizien bezeichnet formal das Königreich Galizien und Lodomerien, jenes Gebiet, das mit der Teilung des polnisch-litauischen Königreichs (der Polnischen Adelsrepublik) an das Haus Habsburg fiel. Galizien ist somit eine historische Landschaft, in der und über die in vielen verschiedenen Sprachen geschrieben wurde und die in mehreren Nationalkulturen eine je unterschiedliche Schlüsselrolle gespielt hat. Wir möchten Galizien in diesem Seminar aus literarischer und historischer Sicht erkunden. Dafür werden wir uns zunächst einen ereignisgeschichtlichen Überblick erarbeiten und über methodische Fragen reflektieren, die das Ineinandergreifen von Literatur und Geschichte, aber auch kategorielle Unterschiede zwischen beiden betreffen. Anschließend werden durch die gemeinsame Lektüre und Besprechung im Plenum und in Referaten ausgewählte Aspekte galizischer Geschichte(n) behandelt, wobei es u.a. um die Geschichte galizischer Juden und die unterschiedlichen polnischen, ukrainischen, österreichischen Erinnerungskulturen gehen soll. Im Zentrum steht dabei die Analyse von Texten; neben im engeren Sinne literarischen Texten werden dabei auch historiographische, politische sowie wissenschaftliche Abhandlungen im Fokus stehen.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Dienstag	16:00	18:00	c.t.	wöchentlich	18.10.2022	07.02.2023	++W 113	-Stegmann, Natali -Lecke, Mirja
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			18.10.2022   25.10.2022   08.11.2022   15.11.2022   22.11.2022   29.11.2022   06.12.2022   13.12.2022   20.12.2022   10.01.2023   17.01.2023   24.01.2023   31.01.2023   07.02.2023					
Ausfalltermine:			01.11.2022   27.12.2022   03.01.2023					

### Südosteuropa in Bildern neu denken (2. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 19 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Karge, Heike; Brunnbauer, Ulf

#### Weitere Details:

<b>Bemerkung:</b>	<b>Nur dieser Kurs ist für SOE-M11.1 freigegeben.</b> Dieser Kurs ist auch für das Modul AG-M07. 1 sowie AG-M07.2 freigegeben.  Die Voraussetzung für die Anmeldung ist der erfolgreiche Abschluss des <b>Basismoduls Neuere/Neueste Geschichte.</b>
<b>Leistungsnachweis:</b>	Präsentation und Hausarbeit
<b>Kommentar:</b>	Im letzten Jahr erschien der Katalog „Facing the Balkans. Südosteuropa in Fotografien von Harald Schmitt“, welcher 100 Fotografien aus 11 südosteuropäischen Ländern des ehemaligen Stern-Reporters Harald Schmitt zeigt. Regensburger und Münchener WissenschaftlerInnen verfassten für diesen Band Essays, in denen dazu eingeladen wurde, Südosteuropa neu zu denken. Ziel des Hauptseminars ist es, die im Band präsentierten Fotografien noch einmal anders, noch einmal neu zu denken – und zwar aus Ihrer Perspektive. Was verbinden Sie mit Südosteuropa und den Fotografien des sechsmaligen Preisträgers des World Press Photo Award? Welche Fragen, in Verbindung mit den Fotografien, haben Sie an diesen Raum und halten Sie auch für die Zukunft relevant? Neben der Lektüre grundlegender Texte zum mental mapping des Balkans und aktuellen politischen, kulturellen und historischen Debatten in diesem Raum zielt das Seminar also auf die Entwicklung von Essays, die aus studentischer Perspektive gegenwärtige Bilder über Südosteuropa kritisch beleuchten. Diese werden zusammen mit einer Auswahl von Fotografien aus dem Band im Sommersemester 2023 auf dem Gelände der Universität in einer Ausstellung der Öffentlichkeit präsentiert.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Mittwoch	12:00	14:00	c.t.	wöchentlich	19.10.2022	08.02.2023	++ZH 1*	-Karge, Heike -Brunnbauer, Ulf
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			19.10.2022   26.10.2022   02.11.2022   09.11.2022   16.11.2022   23.11.2022   30.11.2022   07.12.2022   14.12.2022   21.12.2022   11.01.2023   18.01.2023   25.01.2023   01.02.2023   08.02.2023					
Ausfalltermine:			28.12.2022   04.01.2023					

### In der Krise. Russland im 17. Jahrhundert (3. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 10 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Herzberg, Julia

#### Weitere Details:

<b>Literatur:</b>	Kotilaine, Jarmo: Modernizing Muscovy. Reform and social change in seventeenth-century Russia. London 2004 (= RoutledgeCurzon studies on the history of Russia and Eastern Europe, Bd. 1).
<b>Bemerkung:</b>	Dieser Kurs ist auch für das Modul AG-M07. 1 sowie AG-M07.2 freigegeben.  Die Voraussetzung für die Anmeldung ist der erfolgreiche Abschluss des <b>Basismoduls Neuere/Neueste Geschichte.</b>
<b>Leistungsnachweis:</b>	Referat, Hausarbeit
<b>Kommentar:</b>	Zu Beginn des 17. Jahrhunderts geriet das Moskauer Reich in die schwerste innere Krise seiner noch jungen Geschichte. Dauerfehden zwischen den mächtigen Fürsten- und Bojarengeschlechtern, Aufstände, Hungersnöte, Angriffe von außen und die Besetzung durch Polen erschütterten das Land. Im Seminar werden wir die Ursachen und die Folgen dieser Erosionsprozesse analysieren, die als „Zeit der Wirren“ in die Geschichtsschreibung eingegangen ist. An den Reaktionen auf die Festschreibung der Leibeigenschaft (1648) und die Kirchenspaltung der orthodoxen Kirche (1667) werden wir sehen, dass der Eindruck in krisenhaften Zeiten zu leben, bei den Zeitgenossen auch in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts nicht abnahm. Gleichzeitig werden wir in der Lehrveranstaltung die traditionelle Interpretation dieser Epoche als große Krise hinterfragen. An konkreten Fallbeispielen werden wir den dynamischen Wandel in Wirtschaft und Gesellschaft thematisieren, der den Aufstieg Russlands zu einer Weltmacht ermöglichte.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Mittwoch	16:00	18:00	c.t.	wöchentlich	19.10.2022	08.02.2023	++R 005	-Herzberg, Julia
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			19.10.2022   26.10.2022   02.11.2022   09.11.2022   16.11.2022   23.11.2022   30.11.2022   07.12.2022   14.12.2022   21.12.2022   11.01.2023   18.01.2023   25.01.2023   01.02.2023   08.02.2023					
Ausfalltermine:			28.12.2022   04.01.2023					

## 33134 Übung Südost und Osteuropa - Wintersemester 2022/23

Grunddaten:			
<b>Nummer:</b>	33134	<b>Titel:</b>	Übung Südost und Osteuropa
<b>Organisationseinheit:</b>	Geschichte Ost- und Südosteuropas (Prof. Dr. Hausmann)	<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Übung	<b>Angebotsfrequenz:</b>	Unregelmäßig
<b>Credits:</b>	4.00	<b>SWS:</b>	2.00

### Studiengänge:

**B.A. Deutsch-Französisch. Studien; B.A. Deutsch-Polnische Studien; B.A. Deutsch-Spanische Studien; B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; M.A. Ost-West-Studien**

### Modulzuordnung:

DFS-GW-M01.1 (6 LP) gültig ab WS 2014/15 (6)  
 DFS-GW-M01.2 (6 LP) gültig ab WS 2014/15 (6)  
 DPS-M03.3 gültig ab WS 2012/13 ( )  
 DSS-M06.1 (6 LP) gültig ab WS 2012/13 (6)  
 DSS-M06.2 (6 LP) gültig ab WS 2012/13 (6)  
 GES-BA-WB-fachintern (4 LP) gültig ab WS08/09 (4)  
 GES-BF-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)  
 GES-GYM-FW-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)  
 GES-LA-M06.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M06.3 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M12.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M14.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M15.5 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-M05.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-M05.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-M05.3 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-M07.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-M07.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-M10.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-UF-WB (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)  
 OWS-M05.1a gültig ab WS 2009/10 ( )  
 OWS-M05.2a gültig ab WS 2009/10 ( )  
 OWS-M05.3 gültig ab WS 2009/10 ( )  
 SOE-M02.3 (4 LP) gültig ab WS 2009/10 (4)  
 SOE-M02.3 (4 LP) gültig ab WS 2019/20 (4)  
 SOE-M02.4 (4 LP) gültig ab WS 2019/20 (4)  
 SOE-M02b.2 (4 LP) gültig ab WS 2019/20 (4)  
 SOE-M02b.3 (4 LP) gültig ab WS 2019/20 (4)  
 SOE-M02c.4 (4 LP) gültig ab WS 2019/20 (4)  
 SOE-M02c.5 (4 LP) gültig ab WS 2019/20 (4)

### Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

Anmeldephase IIa - WiSe; von 18.07.2022 bis 28.08.2022  
 Anmeldephase IV (kurz) - WiSe; von 10.10.2022 bis 13.10.2022  
 GES Restplatzvergabe - WiSe; von 05.09.2022 bis 02.10.2022

### Von Kriegszitterern zu Traumapatienten? Krieg und Psyche im 20. Jahrhundert (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 19 Lehrsprache: Deutsch  
 Verantwortliche Dozenten: Karge, Heike

### Weitere Details:

<b>Literatur:</b>	Die entsprechende Literatur wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben.
<b>Bemerkung:</b>	<b>Dieser Kurs ist auch für SOE-M 02.3, SOE-M 02b.2, SOE-M 02c.2 sowie SOE-M 02c.4 freigegeben.</b>
<b>Leistungsnachweis:</b>	<b>Dieser Kurs ist für DPS-M03.3 freigegeben</b> Kurzpräsentation und Essay
<b>Kommentar:</b>	Trauma ist historisch, sozial und politisch. Mit diesen drei Dimensionen von durch Krieg verursachtem Traum beschäftigt sich der Kurs in einem großen historischen Bogen, der vom Ersten über den Zweiten Weltkrieg und über den Vietnam- und Afghanistankrieg bis in die kriegerischen Konflikte der jüngsten Gegenwart reicht. Der Erste Weltkrieg markiert dabei den Beginn der psychiatrischen, militärmedizinischen und sozialpolitischen Auseinandersetzung mit Soldaten, die im Krieg psychisch auffällig geworden waren. Ob eine Beschädigung, die wir heute mit dem Wort Psychotrauma bezeichnen würden, im Ersten oder Zweiten Weltkrieg anerkannt – und gegebenenfalls über eine Militärrente entschädigt – wurde, hing jedoch nie allein und nicht einmal primär von psychiatrischen Wissensbeständen ab, sondern war auf vielfältige Weise verknüpft mit sozialpolitischen, juristischen und erinnerungskulturellen Parametern. Als infolge des Vietnamkrieges die Diagnose Post-Traumatisches Belastungssyndrom geprägt wurde und seinen globalen Siegeszug antrat, haben sich diese Parameter – anhaltend bis heute – noch einmal grundlegend verschoben – verschwunden sind sie jedoch nicht. Im Kurs diskutieren wir also in einer kulturgeschichtlichen Perspektive die historische Entwicklung der modernen Traumakonzepte: z.B. anhand von psychiatrischen Patientenakten der beiden Weltkriege, anhand von Quellen und Studien, die sich mit den psychischen Langzeitfolgen von Konzentrationslagerhaft oder Kriegsgefangenschaft nach dem Zweiten Weltkrieg beschäftigen oder anhand der Debatten um das Konzept des intergenerationellen Traumas.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Montag	14:00	16:00	c.t.	wöchentlich	17.10.2022	06.02.2023	++W 112	-Karge, Heike
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			17.10.2022   24.10.2022   31.10.2022   07.11.2022   14.11.2022   21.11.2022   28.11.2022   05.12.2022   12.12.2022   19.12.2022   09.01.2023   16.01.2023   23.01.2023   30.01.2023   06.02.2023					
Ausfalltermine:			26.12.2022   02.01.2023					

### Die Ukraine und Russland in der Vormoderne. Eine Verflechtungsgeschichte (2. Parallelgruppe) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 10 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Herzberg, Julia

Weitere Details:	
<b>Literatur:</b>	Kappeler, Andreas: Ungleiche Brüder. Russen und Ukrainer vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Originalausgabe. München 2022 (= C.H. Beck Paperback, Bd. 6284).
<b>Leistungsnachweis:</b>	Referat
<b>Kommentar:</b>	Schon vor dem russischen Angriffskrieg 2022 wurde die Ukraine häufig im Zusammenhang mit Russland wahrgenommen. Die Ukraine stand dabei im Schatten des großen Nachbarn. Wir hinterfragen diese Sichtweise an einer Periode der ukrainischen Geschichte, die sowohl von der Gründung eines eigenen Herrschaftsverbandes als auch von der Integration der Ukraine in das Russische Reich geprägt war. Die Übung bietet einen Einblick in die historische Entwicklung der Region seit 1700, in der Ukraine eine wirtschaftliche und kulturelle Blütezeit erlebte. Wir thematisieren, wie sich seit der Teilung der Ukraine 1667 die einzelnen ukrainischen Gebiete auseinanderentwickelten und die Heterogenität des Gebiets zunahm. Geographisch wird der Schwerpunkt auf die linksufrige Ukraine gelegt, die seit dem Vertrag von Andrusovo 1667 zum Moskauer bzw. Petersburger Reich gehörte. Ziel der Übung ist es, dem russozentrischen Blick, der die Ukraine nur als Randgebiet Russlands zur Kenntnis nimmt, eine ukrainische Perspektive entgegenzusetzen, ohne dabei die eng miteinander verbundene Geschichte zu leugnen. Neben der russozentrischen Perspektive werden wir auch ukrainische Nationalmythen hinterfragen.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Mittwoch	14:00	16:00	c.t.	wöchentlich	19.10.2022	08.02.2023	++R 005	-Herzberg, Julia
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			19.10.2022   26.10.2022   02.11.2022   09.11.2022   16.11.2022   23.11.2022   30.11.2022   07.12.2022   14.12.2022   21.12.2022   11.01.2023   18.01.2023   25.01.2023   01.02.2023   08.02.2023					
Ausfalltermine:			28.12.2022   04.01.2023					

### Die Konstruktion moderner Nationen in Südosteuropa im 19. und 20. Jh. (3. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Keži#, Danijel

Weitere Details:	
<b>Literatur:</b>	Hroch, Miroslav: Das Europa der Nationen. Die moderne Nationsbildung im europäischen Vergleich, Göttingen 2005; Anderson, Benedict: Die Erfindung der Nation : zur Karriere eines folgenreichen Konzepts, Frankfurt a.M. [u.a.] 2005; Hobsbawm, Eric: Nationen und Nationalismus: Mythos und Realität seit 1780, Frankfurt a.M. [u.a.] 2004; Behschnitt, Wolf D.: Nationalismus bei Serben und Kroaten, 1830-1914. Analyse und Typologie der nationalen Ideologie, München 1980.
<b>Bemerkung:</b>	<b>Dieser Kurs ist auch für SOE-M 02.3, SOE-M 02b.2, SOE-M 02c.2 sowie SOE-M 02c.4 freigegeben.</b>
<b>Leistungsnachweis:</b>	Referat, Portfolio.
<b>Kommentar:</b>	Im 19. und 20. Jh. fand der Prozess des Konstruierens der modernen Nationen in Südosteuropa statt. Um diesen Prozess genauer analysieren zu können, werden wir uns im Seminar zuerst mit dem theoretischen Ansatz über die Entstehung der modernen Nationen auseinandersetzen und verschiedene Konzepte der Nationsbildung in Europa im 19. und 20. Jh. kennenlernen. Dieser theoretische Ansatz wird dann auf die verschiedenen nationalen Bewegungen in Südosteuropa angewendet, und die Nationalbildungsprozesse in diesem Raum analysiert. Ziel der Übung ist es, die Studierenden, anhand von Schlüsseltexten, in die Problematik der Nationsbildungsprozesse in Südosteuropa einzuführen

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	12:00	14:00	c.t.	wöchentlich	20.10.2022	09.02.2023	++VG 0.15	-Keži#, Danijel
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			20.10.2022   27.10.2022   03.11.2022   10.11.2022   17.11.2022   24.11.2022   01.12.2022   08.12.2022   15.12.2022   22.12.2022   12.01.2023   19.01.2023   26.01.2023   02.02.2023   09.02.2023					
Ausfalltermine:			29.12.2022   05.01.2023					



## 33146 Einführung in die Geschichte Südosteuropas - Wintersemester 2022/23

Grunddaten:			
<b>Nummer:</b>	33146	<b>Titel:</b>	Einführung in die Geschichte Südosteuropas
<b>Organisationseinheit:</b>	Lehrstuhl für Geschichte Südost- und Osteuropa (Prof. Dr. Brunnbauer)	<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Vorlesung	<b>Angebotsfrequenz:</b>	Unregelmäßig
<b>Credits:</b>	4.00	<b>SWS:</b>	2.00

### Studiengänge:

**B.A. Deutsch-Französisch. Studien; B.A. Deutsch-Italien. Studien; B.A. Deutsch-Spanische Studien; B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte DF; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; LA Sonderpädagogik (MS) Geschichte (DF); M.A. Alte Geschichte - Klassikstudien; M.A. Geschichte; M.A. Interkult. Europa-Studien**

### Modulzuordnung:

DFS-GW-M01.1 (6 LP) gültig ab WS 2014/15 (6)  
 DFS-GW-M01.2 (6 LP) gültig ab WS 2014/15 (6)  
 DSS-M06.1 (6 LP) gültig ab WS 2012/13 (6)  
 DSS-M06.2 (6 LP) gültig ab WS 2012/13 (6)  
 GES-BA-WB-fachintern (4 LP) gültig ab WS08/09 (4)  
 GES-BF-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)  
 GES-GYM-FW-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)  
 GES-LA-M03.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M06.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M06.2 (4 LP) gültig ab WS 2018/19 (4)  
 GES-LA-M07.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M15.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M15.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M23.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-M03.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-M03.3 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-M10.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-MA-05.1 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-05.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-06.1 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-06.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-12.2 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-12.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-13.2 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-13.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-UF-WB (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)  
 IKE-SWP-M03.1 (6 LP) gültig ab WS 2014/15 (6)  
 IKE-SWP-M03.2 (6 LP) gültig ab WS 2014/15 (6)  
 SOE-M02.1 (4 LP) gültig ab WS 2009/10 (4)  
 SOE-M02.1 (4 LP) gültig ab WS 2019/20 (4)

### Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

GES Sofortzulassung - WiSe; von 18.07.2022 bis 15.10.2022

### Weitere Details:

<b>Literatur:</b>	Ulf Brunnbauer, Klaus Buchenau: Geschichte Südosteuropas. Stuttgart 2018
<b>Leistungsnachweis:</b>	Klausur
<b>Kommentar:</b>	Ziel dieser Vorlesung ist, Südosteuropas oft komplizierte Geschichte und damit auch die heutigen Probleme der Region besser zu verstehen. Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Geschichte Südosteuropas vom Mittelalter bis in die Gegenwart. Sie konzentriert sich zunächst auf die Prägung des Raumes durch verschiedene Imperien (Byzantinisches Reich, Osmanisches Reich, Habsburgerreich), um sich vor diesem Hintergrund den staatlichen und gesellschaftlichen Ordnungen und Experimenten des 19., 20. und 21. Jahrhunderts zuzuwenden. Dabei vermittelt sie einen Überblick über die wichtigsten Kontinuitäten und Zäsuren und bettet die Befunde in vergleichende und theoretische Kontexte ein. So entsteht ein Gesamtbild, das den Besonderheiten Südosteuropas, seiner inneren Heterogenität wie auch seinen europäischen und globalen Verflechtungen Rechnung tragen soll.

### Einführung in die Geschichte Südosteuropas (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Karge, Heike

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Dienstag	14:00	16:00	c.t.	wöchentlich	18.10.2022	07.02.2023	++H19	-Karge, Heike
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			18.10.2022   25.10.2022   08.11.2022   15.11.2022   22.11.2022   29.11.2022   06.12.2022   13.12.2022   20.12.2022   10.01.2023   17.01.2023   24.01.2023   31.01.2023   07.02.2023					
Ausfalltermine:			01.11.2022   27.12.2022   03.01.2023					

## 33147 Ostmitteleuropa im 20. Jahrhundert - Wintersemester 2022/23

Grunddaten:			
<b>Nummer:</b>	33147	<b>Titel:</b>	Ostmitteleuropa im 20. Jahrhundert
<b>Organisationseinheit:</b>	Lehrstuhl für Geschichte Südost- und Osteuropa (Prof. Dr. Brunnbauer)	<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Vorlesung	<b>Angebotsfrequenz:</b>	Unregelmäßig
<b>Credits:</b>	4.00	<b>SWS:</b>	2.00

### Studiengänge:

B.A. Deutsch-Französisch Studien; B.A. Deutsch-Italien Studien; B.A. Deutsch-Polnische Studien; B.A. Deutsch-Spanische Studien; B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte DF; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; LA Sonderpädagogik (MS) Geschichte (DF); M.A. Alte Geschichte - Klassikstudien; M.A. Geschichte; M.A. Interkult. Europa-Studien

### Modulzuordnung:

DFS-GW-M01.1 (6 LP) gültig ab WS 2014/15 (6)  
 DFS-GW-M01.2 (6 LP) gültig ab WS 2014/15 (6)  
 DPS-M03.2 gültig ab WS 2012/13 ( )  
 DPS-M03.3 gültig ab WS 2012/13 ( )  
 DSS-M06.1 (6 LP) gültig ab WS 2012/13 (6)  
 DSS-M06.2 (6 LP) gültig ab WS 2012/13 (6)  
 GES-BA-WB-fachintern (4 LP) gültig ab WS08/09 (4)  
 GES-BF-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)  
 GES-GYM-FW-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)  
 GES-LA-M03.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M05.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M06.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M06.2 (4 LP) gültig ab WS 2018/19 (4)  
 GES-LA-M07.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M15.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M15.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M23.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-M03.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-M03.3 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-M06.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-M10.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-MA-05.1 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-05.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-06.1 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-06.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-12.2 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-12.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-13.2 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-13.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-UF-WB (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)  
 IKE-SWP-M03.1 (6 LP) gültig ab WS 2014/15 (6)  
 IKE-SWP-M03.2 (6 LP) gültig ab WS 2014/15 (6)

### Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

GES Sofortzulassung - WiSe; von 18.07.2022 bis 15.10.2022

### Weitere Details:

<b>Literatur:</b>	Balázs Trencsényi, Maciej Janowski, Mónika Baár, Maria Falina, and Michal Kopeček (Hg.), A History of Modern Political Thought in East Central Europe; Bd. 1: Negotiating modernity in the 'Long Nineteenth Century'; Bd 2: Negotiating modernity in the "Short Twentieth Century" and beyond; Teil 1: 1918-1968, Part 2: 1968-2018, Oxford: Oxford University Press 2016/2018. Frank Hadler, Matthias Midell (Hg.), Handbuch einer transnationalen Geschichte Ostmitteleuropas, Bd. 1: Von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis zum Ersten Weltkrieg, Göttingen: Vanderhoeck & Rupprecht 2017. Włodzimierz Borodziej, Stanislav Holubec, Joachim von Puttkamer (Hg.), The Routledge History Handbook of Central and Eastern Europe in the Twentieth Century, Bd. 1: Challenges of Modernity, London 2020.
<b>Leistungsnachweis:</b>	Der Leistungsnachweis wird mittels einer Klausur erbracht.
<b>Kommentar:</b>	Die Vorlesung nähert sich der Geschichte Ostmitteleuropas im 20. Jahrhundert nicht streng chronologisch, sondern erschließt diese anhand zentraler Themen wie etwa Eigentum, Modernisierung oder Territorialität. Ziel ist eine kritische geschichtswissenschaftliche Analyse (ggf. auch unter Infragestellung bisheriger / eigener Wissensbestände). Infrage gestellt werden insbesondere nationalgeschichtliche Narrative, gängige Vorstellungen von „Ost“ und „West“ sowie Raumkonzepte und Periodisierungen; im Zentrum stehen die regionalen Ausprägungen der ins Auge gefassten Phänomene in Referenz zur „allgemeinen“ Geschichte. Es geht dabei wesentlich auch darum, ein Phänomen aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten. Dem entsprechend folgt jede Vorlesung folgender Struktur: I Allgemeiner Problemaufriss, Definition, Einordnung, II Forschungsansätze, III Ausformungen in Ostmitteleuropa anhand von drei Spotlights, IV Schlussfolgerungen, V Fragen.

### Ostmitteleuropa im 20. Jahrhundert (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 50 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Stegmann, Natali

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	10:00	12:00	c.t.	wöchentlich	20.10.2022	09.02.2023	++H9	-Stegmann, Natali
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			20.10.2022   27.10.2022   03.11.2022   10.11.2022   17.11.2022   24.11.2022   01.12.2022   08.12.2022   15.12.2022   22.12.2022   12.01.2023   19.01.2023   26.01.2023   02.02.2023   09.02.2023					
Ausfalltermine:			29.12.2022   05.01.2023					

## 33148 Grundzüge der Geschichte Ungarns - Wintersemester 2022/23

Grunddaten:			
<b>Nummer:</b>	33148	<b>Titel:</b>	Grundzüge der Geschichte Ungarns
<b>Organisationseinheit:</b>	Lehrstuhl für Geschichte Südost- und Osteuropa (Prof. Dr. Brunnbauer)	<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Vorlesung	<b>Angebotsfrequenz:</b>	Unregelmäßig
<b>Credits:</b>	4.00	<b>SWS:</b>	

### Studiengänge:

**B.A. Deutsch-Französisch. Studien; B.A. Deutsch-Italien. Studien; B.A. Deutsch-Spanische Studien; B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte DF; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; LA Sonderpädagogik (MS) Geschichte (DF); M.A. Alte Geschichte - Klassikstudien; M.A. Geschichte; M.A. Interkult. Europa-Studien**

### Modulzuordnung:

DFS-GW-M01.1 (6 LP) gültig ab WS 2014/15 (6)  
 DFS-GW-M01.2 (6 LP) gültig ab WS 2014/15 (6)  
 DSS-M06.1 (6 LP) gültig ab WS 2012/13 (6)  
 DSS-M06.2 (6 LP) gültig ab WS 2012/13 (6)  
 GES-BA-WB-fachintern (4 LP) gültig ab WS08/09 (4)  
 GES-BF-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)  
 GES-GYM-FW-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)  
 GES-LA-M02.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M03.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M05.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M06.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M06.2 (4 LP) gültig ab WS 2018/19 (4)  
 GES-LA-M07.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M15.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M15.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M23.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-M02.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-M03.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-M03.3 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-M06.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-M09.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-M10.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-MA-03.1 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-03.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-04.1 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-04.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-05.1 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-05.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-06.1 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-06.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-10.2 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-10.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-11.2 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-11.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-12.2 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-12.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-13.2 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-13.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-UF-WB (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)  
 IKE-SWP-M03.1 (6 LP) gültig ab WS 2014/15 (6)  
 IKE-SWP-M03.2 (6 LP) gültig ab WS 2014/15 (6)  
 SOE-M11.4 (4 LP) gültig ab WS 2019/20 (4)

### Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

GES Sofortzulassung - WiSe; von 18.07.2022 bis 15.10.2022

### Weitere Details:

<b>Literatur:</b>	Thomas von Bogyay: Grundzüge der Geschichte Ungarns. 4. Aufl. Darmstadt 1990; Ralf Thomas Göllner – Zsolt K. Lengyel – Joachim von Puttkamer: Ungarn. In: Studienhandbuch Östliches Europa. I: Geschichte Ostmittel- und Südosteuropas. Hg. Harald Roth. 2. Aufl. Köln/Weimar/Wien 2009, 416-434; Geschichte Ungarns. Hg. István György Tóth. Budapest 2005; Ignác Romsics: A Short History of Hungary. Budapest 2016.
<b>Bemerkung:</b>	<b>Die Vorlesung kann im Laufe des Studiums nur einmal eingebracht werden.</b>
<b>Leistungsnachweis:</b>	Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Klausur.
<b>Kommentar:</b>	Die Vorlesung stellt die Grundzüge der Geschichte Ungarns von der Staatsgründung um 1000 bis ca. 2018 anhand der internationalen Fachliteratur dar. Ihr Hauptaugenmerk liegt auf Strukturen im politisch-rechtlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Bereich, die entweder periodisch oder über Epochen hinweg prägend waren. Unter dem zweiten Leistungsnachweis wird auch der gesamteuropäische Deutungsrahmen aufgezeigt.

### Grundzüge der Geschichte Ungarns (1. Parallelgruppe) - Wintersemester 2022/23

Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Lengyel, Zsolt

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Mittwoch	12:00	14:00	c.t.	wöchentlich	19.10.2022	08.02.2023		-Lengyel, Zsolt
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			19.10.2022   26.10.2022   02.11.2022   09.11.2022   16.11.2022   23.11.2022   30.11.2022   07.12.2022   14.12.2022   21.12.2022   11.01.2023   18.01.2023   25.01.2023   01.02.2023   08.02.2023					
Ausfalltermine:			28.12.2022   04.01.2023					

## 33157 Forschungskolloquium Geschichte und Sozialanthropologie Südost- und Osteuropas - Wintersemester 2022/23

Grunddaten:			
<b>Nummer:</b>	33157	<b>Titel:</b>	Forschungskolloquium Geschichte und Sozialanthropologie Südost- und Osteuropas
<b>Organisationseinheit:</b>	Lehrstuhl für Geschichte Südost- und Osteuropa (Prof. Dr. Brunnbauer)	<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Forschungskolloquium	<b>Angebotsfrequenz:</b>	Unregelmäßig
<b>Credits:</b>		<b>SWS:</b>	

**Studiengänge:**  
 B.A. Geschichte; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; M.A. Alte Geschichte - Klassikstudien; M.A. Geschichte

**Modulzuordnung:**  
 EGW-M06.1 (4 LP) gültig ab WS 2018/19 (4)  
 GES-MA-17.2 gültig ab WS 2011/12 ( )

**Weitere Details:**  
**Bemerkung:** Am 24. November 2022 findet die Veranstaltung in IOS 017 (Alter Finanzamt, Landshuter Str. 4)

### Forschungskolloquium Geschichte und Sozialanthropologie Südost- und Osteuropas (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Lehrsprache: Deutsch  
 Verantwortliche Dozenten: Brunnbauer, Ulf; Hausmann, Guido; Stegmann, Natali

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	14:00	16:00	c.t.	wöchentlich	20.10.2022	09.02.2023	++ALFI 319	-Brunnbauer, Ulf -Hausmann, Guido -Stegmann, Natali
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			20.10.2022   27.10.2022   03.11.2022   10.11.2022   17.11.2022   24.11.2022   01.12.2022   08.12.2022   15.12.2022   22.12.2022   12.01.2023   19.01.2023   26.01.2023   02.02.2023   09.02.2023					
Ausfalltermine:			29.12.2022   05.01.2023					

## 33176 Völkermord vor Gericht - Wintersemester 2022/23

Grunddaten:			
<b>Nummer:</b>	33176	<b>Titel:</b>	Völkermord vor Gericht
<b>Organisationseinheit:</b>	Lehrstuhl für Geschichte Südost- und Osteuropa (Prof. Dr. Brunnbauer)	<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Übung	<b>Angebotsfrequenz:</b>	Unregelmäßig
<b>Credits:</b>	4.00	<b>SWS:</b>	2.00

### Studiengänge:

M.A. Geschichte

### Modulzuordnung:

EGW-M03.2b (4 LP) gültig ab WS 2018/19 (4)

### Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

Anmeldephase IIa - WiSe; von 18.07.2022 bis 28.08.2022

Anmeldephase IV (kurz) - WiSe; von 10.10.2022 bis 13.10.2022

GES Restplatzvergabe - WiSe; von 05.09.2022 bis 02.10.2022

### Weitere Details:

<b>Leistungsnachweis:</b>	Präsentation und Hausarbeit
<b>Kommentar:</b>	Der Kurs beleuchtet Völkermordverfahren internationaler Strafgerichtshöfe im 20. Jahrhundert und deren Folgen aus geschichtswissenschaftlicher Perspektive. Dabei steht die Frage nach dem Quellenwert juristischer Akten für das geschichtswissenschaftliche Arbeiten im Vordergrund. Die Urteile, die die Strafgerichtshöfe nach dem Zweiten Weltkrieg, nämlich das von Nürnberg (gegründet 1945), und das von Tokio (1946), sowie das Jugoslawientribunal (ICTY, 1993) und das Ruandatribunal (ICTR, 1994) gefällt haben, haben aus juristischer Perspektive Recht hergestellt. Aber juristisches Recht ist nicht zwangsläufig dasselbe wie moralisches oder historisches Recht. Die Grenzen zwischen diesen zeigen sich zum Beispiel daran, dass sexualisierte Gewalt im Krieg erst seit etwa 30 Jahren einen Straftatbestand im internationalen Völkerrecht darstellt. Oder an den sogenannten plea bargains, einem juristischen Verfahrensschritt, der zum Beispiel für ein Schulbekenntnis einen der Anklagepunkte – wie Völkermord – fallenlassen kann. Im Kurs geht es nicht darum, juristische Urteilsprechungen zu revidieren. Vielmehr wollen wir aus geschichtswissenschaftlicher Perspektive nach den Grenzen und Schnittstellen von juristischen und historischen Akten und Quellen fragen, um Völkermord im 20. Jahrhundert, seine Aufarbeitungsmechanismen und den gesellschaftlichen Umgang damit besser zu verstehen.

### Völkermord vor Gericht (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 19 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Karge, Heike

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	10:00	12:00	c.t.	wöchentlich	20.10.2022	09.02.2023	++VG 0.15	-Karge, Heike
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			20.10.2022   27.10.2022   03.11.2022   10.11.2022   17.11.2022   24.11.2022   01.12.2022   08.12.2022   15.12.2022   22.12.2022   12.01.2023   19.01.2023   26.01.2023   02.02.2023   09.02.2023					
Ausfalltermine:			29.12.2022   05.01.2023					

## 33123 Proseminar Neuere und Neueste Geschichte - Wintersemester 2022/23

Grunddaten:			
<b>Nummer:</b>	33123	<b>Titel:</b>	Proseminar Neuere und Neueste Geschichte
<b>Organisationseinheit:</b>	Geschichte Ost- und Südosteuropas (Prof. Dr. Hausmann)	<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Proseminar	<b>Angebotsfrequenz:</b>	Unregelmäßig
<b>Credits:</b>	7.00	<b>SWS:</b>	2.00

### Studiengänge:

B.A. Deutsch-Polnische Studien; B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; B.Sc. Betriebswirtschaft; B.Sc. Betriebswirtschaft Probestudium; B.Sc. Immobilienwirtschaft; B.Sc. Internat. Volkswirtschaftslehre mit Ausrichtung auf Mittel- und Osteuropa; B.Sc. Volkswirtschaft; B.Sc. Wirtschaftsinformatik; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; M.A. Alte Geschichte - Klassikstudien; M.A. Geschichte; M.Sc. (Honors) Volkswirtschaft; M.Sc. (Honors) Wirtschaftsinformatik; M.Sc. Volkswirtschaft; M.Sc. Wirtschaftsinformatik

### Modulzuordnung:

DPS-M03.1 gültig ab WS 2012/13 ( )  
 GES-BA-WB-fachintern (7 LP) gültig ab WS08/09 (7)  
 GES-BF-ZP (7 LP) gültig ab WS 2008/09 (7)  
 GES-GYM-FW-ZP (7 LP) gültig ab WS 2008/09 (7)  
 GES-LA-M03.1 (7 LP) gültig ab WS 2011/12 (7)  
 GES-LA-M05.1 (7 LP) gültig ab WS 2011/12 (7)  
 GES-M03.1 (7 LP) gültig ab WS 2011/12 (7)  
 GES-M06.1 (7 LP) gültig ab WS 2011/12 (7)  
 GES-MA-04.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-05.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-11.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-12.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-UF-WB (7 LP) gültig ab WS 2008/09 (7)  
 SOE-M02.2 (6 LP) gültig ab WS 2009/10 (6)  
 SOE-M02.2 (6 LP) gültig ab WS 2019/20 (6)  
 SOE-M02a.1 (6 LP) gültig ab WS 2019/20 (6)  
 SOE-M02a.3 (6 LP) gültig ab WS 2019/20 (6)  
 SOE-M03.3 (6 LP) gültig ab WS 2009/10 (6)  
 SOE-M03.3 (6 LP) gültig ab WS 2019/20 (6)  
 SOE-M03a.3 (6 LP) gültig ab WS 2019/20 (6)

### Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

Anmeldephase IIa - WiSe; von 18.07.2022 bis 28.08.2022  
 Anmeldephase IV (kurz) - WiSe; von 10.10.2022 bis 13.10.2022  
 GES Restplatzvergabe - WiSe; von 05.09.2022 bis 02.10.2022

### Weitere Details:

#### Mitteuropa in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts – Das Reich im Zeitalter Leopolds I. (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 15 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: König, Christian

### Weitere Details:

<b>Literatur:</b>	BURKHARDT, Johannes, Vollendung und Neuorientierung des frühmodernen Reiches 1648–1763 (Gebhardt, Handbuch der deutschen Geschichte, 10. Aufl., Bd. 11), Stuttgart 2006; PRESS, Volker, Die kaiserliche Stellung im Reich zwischen 1648 und 1740 – Versuch einer Neubewertung, in: Georg Schmidt (Hrsg.), Stände und Gesellschaft im Alten Reich (Veröffentlichungen des Instituts für Europäische Geschichte Mainz, Abt. Universalgeschichte, Beih. 29), Wiesbaden u. a. 1989, S. 51-80; SCHUMANN, Jutta, Die andere Sonne. Kaiserbild und Medienstrategien im Zeitalter Leopolds I. (Colloquia Augustana, Bd. 17), Berlin 2003.
<b>Kommentar:</b>	Gedrückt von schweren Kriegsfolgen, konfrontiert mit expandierenden Nachbarn im Westen und Südosten sowie belastet mit ungelösten Verfassungsfragen stand das Reich nach dem Westfälischen Frieden vor großen Herausforderungen. Tatsächlich gelang unter Leopold I. (Ks. 1658–1705) eine beeindruckende Revitalisierung des Reiches, die ihren Ausdruck nicht zuletzt in der Verstärkung des periodisch tagenden zum Immerwährenden Reichstag fand. Auf territorialstaatlicher Ebene korrespondierte dem ein forciertem Ausbau von Fürstenhof, Verwaltung, Militär und Ökonomie. Eingebettet waren diese Prozesse in eine barocke Kultur- und Lebensauffassung, die gegen Ende des Jahrhunderts zunehmend auf ersten Regungen der Frühaufklärung traf. Alle diese Phänomene versucht das Seminar zu fassen, um den Studierenden einen umfassenden Ersteindruck von der Geschichte des Alten Reiches in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts zu vermitteln.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	08:00	10:00	c.t.	wöchentlich	20.10.2022	09.02.2023	++ZH 1*	-König, Christian
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			20.10.2022   27.10.2022   03.11.2022   10.11.2022   17.11.2022   24.11.2022   01.12.2022   08.12.2022   15.12.2022   22.12.2022   12.01.2023   19.01.2023   26.01.2023   02.02.2023   09.02.2023					
Ausfalltermine:			29.12.2022   05.01.2023					

#### Die Geburt der Moderne? Das Projekt der Aufklärung im 18. Jahrhundert (2. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 15 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Mariss, Anne



Weitere Details:	
<b>Literatur:</b>	Pe#ar, Andreas; Tricoire, Damien, Falsche Freunde. War die Aufklärung wirklich die Geburtsstunde der Moderne?, Frankfurt 2015. Pohlig, Matthias; Pollack, Detlef, Die Verwandlung des Heiligen. Die Geburt der Moderne aus dem Geist der Religion, Wiesbaden 2020. Stollberg-Rilinger, Barbara, Was ist Aufklärung? Thesen, Definitionen, Dokumente, Stuttgart 2014.
<b>Leistungsnachweis:</b>	Eine regelmäßige Teilnahme am Proseminar ist Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten. Ebenso wird eine gründliche Vorbereitung des wöchentlichen Lektürepensums und die Bereitschaft vorausgesetzt, englische Texte zu lesen. Für den Erhalt des Scheins sind zudem die Mitwirkung an einer Sitzung, die Abgabe einer vorläufigen Einleitung für die Hausarbeit (Abstract) sowie die schriftliche Ausfertigung einer 15-seitigen Hausarbeit erforderlich.
<b>Kommentar:</b>	Die Aufklärung wird gerne als die Geburtsstunde des modernen, westlichen Europa bezeichnet, da zu dieser Zeit zentrale Entwicklungen wie die Säkularisierung, die Idee von Menschenrechten, die Abschaffung von Sklaverei, die Emanzipation von Frauen und benachteiligten Bevölkerungsgruppen wie Juden oder Sinti und Roma ihren Ursprung haben. Nachdem Historiker wie etwa Adorno und Horkheimer um die Mitte des 20. Jahrhunderts und der Erfahrung des Zweiten Weltkriegs in der Epoche den Keim für von Totalitarismus und Faschismus angelegt sahen, wird die Aufklärung in der heutigen Geschichtswissenschaft differenzierter beleuchtet, um teleologische Perspektiven zu vermeiden. Es gilt dabei, die Aufklärung nicht nur nach den uns ‚modern‘ erscheinenden Entwicklungen wie etwa den Rechten von Frauen und Sklaven zu beurteilen, sondern auch ‚unmoderne‘, fremdartige Aspekte der Zeit zu analysieren und historisieren. So waren etwa ‚typischen‘ Vertreter der Aufklärung, die als Vorreiter aufgeklärten Gedankenguts bezeichnet werden, wie etwa Kant oder Voltaire, rassistische oder antisemitische Ideen nicht fremd, allerdings ohne deren faschistoiden Ausprägungen des 20. Jahrhunderts. In dem Proseminar widmen wir uns nach zwei in das Thema einführenden Sitzungen in drei Blöcken der Ambivalenz der Aufklärung. Ein erster Block ist einem der zentralen Themen der Epoche gewidmet, der Frage nach der Bedeutung von Religion und Toleranz für das Projekt der Aufklärung. In einem zweiten und dritten Block beschäftigen wir uns dann mit zwei weiteren Aspekten, die für das aufgeklärte Selbstverständnis der Akteure maßgeblich waren: Menschenrechte und Sklaverei sowie die Emanzipation von Frauen und Juden. In den jeweiligen Blöcken werden wir mit Hilfe von Sekundärliteratur und ausgewählten Quellen die Widersprüchlichkeit der Zeit herausarbeiten und uns dabei die Frage nach einem (un-)möglichen Gegenwartsbezug stellen. Eine regelmäßige Teilnahme am Proseminar ist Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten. Ebenso wird eine gründliche Vorbereitung des wöchentlichen Lektürepensums und die Bereitschaft vorausgesetzt, englische Texte zu lesen. Für den Erhalt des Scheins sind zudem die Mitwirkung an einer Sitzung, die Abgabe einer vorläufigen Einleitung für die Hausarbeit (Abstract) sowie die schriftliche Ausfertigung einer 15-seitigen Hausarbeit erforderlich.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	14:00	16:00		wöchentlich	21.10.2022	10.02.2023	++PT 1.0.6*	-Mariss, Anne
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			21.10.2022   28.10.2022   04.11.2022   11.11.2022   18.11.2022   25.11.2022   02.12.2022   09.12.2022   16.12.2022   23.12.2022   13.01.2023   20.01.2023   27.01.2023   03.02.2023   10.02.2023					
Ausfalltermine:			30.12.2022   06.01.2023					

### Entnazifizierung - Wiedergutmachung - Entschädigung. Vom Umgang mit der NS-Vergangenheit in der frühen Bundesrepublik. (3. Parallelgruppe) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 14 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Braun, Oliver

Weitere Details:	
<b>Literatur:</b>	Einführende Literatur: Rodolf Morsey: Die Bundesrepublik Deutschland. Entstehung und Entwicklung bis 1969 (Oldenbourg Grundriß Geschichte Bd. 19). München 52007. Norbert Frei: Vergangenheitspolitik. Die Anfänge der Bundesrepublik und die NS-Vergangenheit. München 1996. Constantin Goschler: Wiedergutmachung. Westdeutschland und die Verfolgten des Nationalsozialismus 1945-1954 (Quellen und Darstellungen zur Zeitgeschichte Bd. 34). München 1992. Artikel „Entnazifizierung“, „Displaced Persons“ und „Flüchtlinge und Vertriebene“ in: <a href="https://www.historisches-lexikon-bayerns.de">https://www.historisches-lexikon-bayerns.de</a>
<b>zwingende Voraussetzung:</b>	Regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit, Übernahme einer Präsentation/eines Referats, Hausarbeit
<b>Kommentar:</b>	Nach der bedingungslosen Kapitulation und dem Ende des NS-Regimes im Mai 1945 standen Politik und Gesellschaft in den Ländern der Besatzungszonen und später nach 1949 in der Bundesrepublik vor enormen Herausforderungen, die Folgen der nationalsozialistischen Politik und die unmittelbaren Auswirkungen des Krieges abuarbeiten – und zwar in moralischer wie in materieller Hinsicht. Dem Erbe der NS-Diktatur mußte mit einer gezielten Entnazifizierung begegnet, NS-Verbrecher zur Rechenschaft gezogen, die zahlreichen Opfer der NS-Politik mußten entschädigt werden. Gleichzeitig stand man vor der Aufgabe, Millionen von Flüchtlingen und Vertriebenen aufzunehmen und zahlreiche Kriegsoffer und deren Hinterbliebenen zu versorgen. Im Proseminar soll ein Überblick über die Geschichte der „Vergangenheitsbewältigung“ und „Vergangenheitspolitik“ in der frühen Bundesrepublik gegeben werden.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Montag	10:00	12:00		wöchentlich	17.10.2022	06.02.2023	++PT 1.0.6*	-Braun, Oliver
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			17.10.2022   24.10.2022   31.10.2022   07.11.2022   14.11.2022   21.11.2022   28.11.2022   05.12.2022   12.12.2022   19.12.2022   09.01.2023   16.01.2023   23.01.2023   30.01.2023   06.02.2023					
Ausfalltermine:			26.12.2022   02.01.2023					

### "Konservatives" Denken in der "alten" Bundesrepublik (4. Parallelgruppe) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 15 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Götz, Thomas

#### Weitere Details:

<b>Literatur:</b>	<p>Einführende und grundlegende Literatur:</p> <p>Kondylis, Panajotis: Konservatismus. Geschichtlicher Gehalt und Untergang, Stuttgart 1986; Kroll, Frank-Lothar (Hg.): Die kupierte Alternative. Konservatismus in Deutschland nach 1945, Berlin 2005; van Laak, Dirk: Gespräche in der Sicherheit des Schweigens. Carl Schmitt in der politischen Geistesgeschichte der frühen Bundesrepublik, Berlin 1993; Mende, Silke: „Nicht links, nicht rechts, sondern vorn“. Eine Geschichte der Gründungsgrünen, München 2011 [S. 72-134]; Schildt, Axel: Konservatismus in Deutschland. Von den Anfängen im 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart, München 1998; Schmitz, Sven-Uwe: Konservatismus, Wiesbaden 2009 [Volltext &lt;-&gt; Campuslizenz der UBR]; Schrenck-Notzing, Caspar von (Hg.): Stand und Probleme der Erforschung des Konservatismus, Berlin 2000; Weißmann, Karlheinz: Kurze Geschichte der konservativen Intelligenz nach 1945, Schnellroda 2011.</p>
<b>Kommentar:</b>	<p>Eine „kupierte Alternative“ nennt Frank-Lothar Kroll, der Herausgeber eines einschlägigen Sammelbandes, den Konservatismus in (West-)Deutschland nach 1945: „ausgeblendet und an den Rand des politischen Meinungsspektrums der Zeit gedrängt [...] einmal im Rahmen der von den Westalliierten betriebenen „Reeducation“, die nicht nur eindeutig nationalsozialistisches Ideengut bekämpfte, sondern auch maßgebliche Traditionslinien konservativen Argumentierens in Deutschland dem Verdikt präfaschistischer Vorläuferschaft unterstellte; und dann zum zweiten, im Rahmen des kulturellen Umbruchs von 1968, in dessen Gefolge die westdeutsche Gesellschaft sich – langfristig – von nahezu allen überlieferten wertkonservativen Orientierungsmustern trennte.“ Dieses pointiert gefasste Resümee ist in doppelter Hinsicht kritisch differenzierend zu hinterfragen: Auf welche Substanz und auf welchen Gehalt kann sich „konservatives“ Denken in einer modernen (rekonstruierten) und dann postmodernen Industriegesellschaft überhaupt (noch) berufen? Hierfür sind vorab Ursprung und Genese des Konservat(iv)ismus seit dem späten 18. Jahrhundert in den Blick zu nehmen. Hinzu kommt: Trotz des unbezweifelbaren Zäsurcharakters von 1945 entwickelte das „konservative“ Ideenspektrum – jenseits parteipolitischer Engführung in der Union – eine bemerkenswerte Vielfalt: Neben die epochal involvierten Solitäre (Carl Schmitt oder Ernst Jünger) und die christlich-„abendländischen“ Europavordenker traten Exponenten eines ernüchtert-nüchternen „technokratischen Konservatismus“, die auf (Re-)Stabilisierung durch technisch-industrielle Sachzwänge setzten (Arnold Gehlen, Hans Freyer, Helmut Schelsky); nach und als Reaktion auf &gt;Achtundsechzig&lt; verfochten dann die einen eine neo-konervative „Tendenzwende“, andere hofften auf eine europäische und „nationalrevolutionäre“ Nouvelle Droite, wieder andere – voran Herbert Gruhl – (re-)aktivierten die konservativen Wurzeln ökologischen Denkens und fanden über verschlungene („dritte“) Wege zu den Gründungsgrünen mit ihrem frühen Slogan: „Weder Kommunismus noch Kapitalismus“. Und so könnte der Rückblick auf diese „kupierte Alternative“ auch manchen Überraschungsmoment bereithalten....</p>
<b>Zu erbringende Prüfungsleistung:</b>	<b>Portfolio</b> , bestehend aus Arbeitsauftrag (I), Kurzreferat (II) und abschließender Hausarbeit (Kurzfassung) (III).

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Montag	18:00	20:00	c.t.	wöchentlich	17.10.2022	06.02.2023	++PT 2.0.9*	-Götz, Thomas
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			17.10.2022   24.10.2022   31.10.2022   07.11.2022   14.11.2022   21.11.2022   28.11.2022   05.12.2022   12.12.2022   19.12.2022   09.01.2023   16.01.2023   23.01.2023   30.01.2023   06.02.2023					
Ausfalltermine:			26.12.2022   02.01.2023					

### Bitter memory: Holocaust sites in East and Southeast Europe (5. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 14 Lehrsprache: Englisch

Verantwortliche Dozenten: Bartash, Volha

<b>Weitere Details:</b>	
<b>Literatur:</b>	Reading materials will be provided.
<b>Bemerkung:</b>	<p><b>Nur dieser Kurs ist für SOE-M02a.3, SOE-M03.3 sowie SOE-M03a.3 freigegeben.</b></p> <p><b>Dieser Kurs ist für DPS-M03.1 freigegeben</b></p> <p>Raum: iOS 017 (Landshuter Str. 4 - ehem. Finanzamt)</p>
<b>Leistungsnachweis:</b>	Course requirements: active participation, essay on the topic of choice in English or German (5-7 pp.) and presentation of the topic in the classroom (10 min.)
<b>Kommentar:</b>	In this class we explore complex histories of the sites where the Holocaust happened. You will learn not only “what happened” but “how it has been remembered.” Among the addressed questions are: What stories do Holocaust sites embody? What documentary evidence have they left behind? How have they been memorialized in ritual and stone? How different actors and groups have appropriated and instrumentalized their memory under changing political regimes? For these purposes, we follow the transformation of the mass killing sites and concentration camps whose history is less known “in the West.” Our case studies include (but are not limited to) Babyn Yar, Panerai, Maly Trascianiec, Daugavpils and Jasenovac. To reconstruct their histories, we explore a variety of visual sources, maps, survivor testimonies and ego-documents.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Montag	10:00	12:00	c.t.	wöchentlich	17.10.2022	06.02.2023		-Bartash, Volha
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			17.10.2022   24.10.2022   31.10.2022   07.11.2022   14.11.2022   21.11.2022   28.11.2022   05.12.2022   12.12.2022   19.12.2022   09.01.2023   16.01.2023   23.01.2023   30.01.2023   06.02.2023					
Ausfalltermine:			26.12.2022   02.01.2023					

### Einführung in die geschichtswissenschaftlichen Arbeitstechniken (Ost-/Südosteuropa) (6. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 14 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Karge, Heike

<b>Weitere Details:</b>	
<b>Literatur:</b>	Die entsprechende Literatur wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben.
<b>Bemerkung:</b>	<b>Nur dieser Kurs ist für SOE-01.2 freigegeben.</b>
<b>Leistungsnachweis:</b>	Präsentation und drei semesterbegleitende Essays

<b>Kommentar:</b>	Diese Veranstaltung richtet sich in erster Linie an StudienanfängerInnen sowie Studierende der ersten Semester und bietet einen ersten Einblick in die Methoden und Hilfsmittel des wissenschaftlichen Arbeitens im Bereich der Ost- und Südosteuropaforschung. Das Proseminar gibt einen Einblick in wichtige Theorien und Themenfelder der Geschichts- und Kulturwissenschaft, aber auch der Sozialanthropologie und der Linguistik, und soll Studierende zur Reflexion über die Grundlagen des eigenen Fachs - der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit dem ost- und südosteuropäischen Raum - anregen. Auch werden wir uns mit dem speziellen Erkenntnisinteresse ausgewählter Teildisziplinen der Geschichtswissenschaft (z.B. Sozial-, Kultur-, Alltags-, Geschlechter-Geschichte) auseinandersetzen. Dabei wird es Kernaufgabe sein, den Studierenden sowohl grundlegende Kompetenzen für das wissenschaftliche Arbeiten sowie eine kritische Herangehensweise an wissenschaftliche Texte zu vermitteln. Das Proseminar bietet darüber hinaus vielfältige Möglichkeiten zur Anwendung zentraler Arbeits- und Präsentationstechniken (Bsp. Recherche /Quellenarbeit).
-------------------	--

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Montag	12:00	14:00	c.t.	wöchentlich	17.10.2022	06.02.2023	++W 112	-Karge, Heike
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			17.10.2022   24.10.2022   31.10.2022   07.11.2022   14.11.2022   21.11.2022   28.11.2022   05.12.2022   12.12.2022   19.12.2022   09.01.2023   16.01.2023   23.01.2023   30.01.2023   06.02.2023					
Ausfalltermine:			26.12.2022   02.01.2023					

### Deutsch-ungarische Beziehungsgeschichte im 19. und 20. Jahrhundert (7. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 15 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Lengyel, Zsolt; Baumgartner, Bernadette

#### Weitere Details:

<b>Literatur:</b>	Lit.: Bayern – Ungarn. Tausend Jahre / Bajorország és Magyarország 1000 éve. Katalog zur Bayerischen Landesausstellung 2001. Oberhausmuseum, Passau. 8. Mai bis 28. Oktober 2001. Hgg. Wolfgang Jahn [u. a.]. Augsburg 2001 [zweisprachige Ausgabe]; Chronik des wiederholten Neubeginns 1867-2001. Deutsch-ungarische diplomatische Beziehungen. Hgg. Gábor Ujváry, Gergely Pröhle Budapest 2001; Ungarn, Deutschland, Europa. Einblicke in ein schwieriges Verhältnis. Hgg. Zs. K. Lengyel, Ralf Thomas Göllner, Wolfgang Aschauer, Regensburg 2017; Ungarn und Deutschland – eine besondere Beziehung. Hgg. Haus der Geschichte Baden-Württemberg, Kulturinstitut der Republik Ungarn Stuttgart. Tübingen 2002.
<b>Bemerkung:</b>	Dieser Kurs ist auch für SOE-M2.2 sowie SOE-M02a.1 freigegeben. Das Proseminar ist auch im Hungaricum anrechenbar. Raum: iOS 017 (Landshuter Str. 4 - ehem. Finanzamt)
<b>Leistungsnachweis:</b>	Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Hausarbeit.
<b>Kommentar:</b>	Ziel des Proseminars ist es zum einen, die deutsch-ungarischen Beziehungen in den Epochen Vormärz und Revolution 1848/1849, österreichischer Neoabsolutismus 1849-1867, Österreichisch-Ungarischer Dualismus 1867-1918, Erster und Zweiter Weltkrieg, sowjetische Zwangsintegration 1948-1989 und politischer Systemwandel 1989/1990 nach (gegenseitigen oder einseitigen) Einflüssen, Analogien und Unterschieden zu beschreiben. Zum anderen sollen ausgewählte thematische Knotenpunkte aus den genannten Epochen auf ihren Stellenwert für das Ungarn-Bild in Deutschland und das Deutschland-Bild in Ungarn hin untersucht werden.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Montag	12:00	14:00	c.t.	wöchentlich	17.10.2022	06.02.2023		-Lengyel, Zsolt -Baumgartner, Bernadette
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			17.10.2022   24.10.2022   31.10.2022   07.11.2022   14.11.2022   21.11.2022   28.11.2022   05.12.2022   12.12.2022   19.12.2022   09.01.2023   16.01.2023   23.01.2023   30.01.2023   06.02.2023					
Ausfalltermine:			26.12.2022   02.01.2023					

### Die Neuordnung Ost- und Südosteuropas nach dem Ersten Weltkrieg (8. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 15 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Kezi#, Danijel

#### Weitere Details:

<b>Literatur:</b>	Lampe, John R. / Brunnbauer, Ulf (Hg.): The Routledge handbook of Balkan and Southeast European history, London/New York 2021; Konrad Clewing, Oliver Jens Schmitt (Hg.): Geschichte Südosteuropas: vom frühen Mittelalter bis zur Gegenwart, Regensburg 2011; Schöllgen, Gregor; Kiessling, Fridrich: Das Zeitalter des Imperialismus, München 2009; Möller, Horst: Europa zwischen den Weltkriegen, München 1998; Puttkamer, Joachim von: Ostmitteleuropa im 19. und 20. Jahrhundert, München 2010; Roth, Harald: Studienbuch Östliches Europa. Geschichte Ostmittel- und Südosteuropas, Bd.1, Köln [u.a.] 1999.
<b>Bemerkung:</b>	<b>Dieser Kurs ist auch für SOE-M2.2 sowie SOE-M02a.1 freigegeben.</b>
<b>Leistungsnachweis:</b>	Referat, Portfolio, Hausarbeit.
<b>Kommentar:</b>	Nach dem Ersten Weltkrieg wurde die politische Karte Europas grundlegend verändert. Die Veränderungen waren insbesondere in Ost- und Südosteuropa sichtbar. Auf den Trümmern der zwei alten Reichen sind in Ostmittel- und Südosteuropa zahlreiche neue Nationalstaaten entstanden. Die Idee des Nationalstaates gewann dadurch endgültig auch in diesem Teil Europas und wurde zur Grundlage der Neuordnung in dieser Region. Im Kurs sollten wir die wichtigsten Prozesse untersuchen, die zur Auflösung der Doppelmonarchie und des Osmanischen Reiches und zur Neuordnung Ost- und Südosteuropas führten. Detailliert wird im Kurs der Zeitraum zwischen 1908 und 1925 behandelt. Ziel der Übung ist es, die Studierenden, anhand von Schlüsseltexten, in die Problematik der Neuordnung Ost- und Südosteuropas nach der Auflösung der Doppelmonarchie und des Osmanischen Reiches einzuführen.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Montag	14:00	16:00	c.t.	wöchentlich	17.10.2022	06.02.2023	++PT 2.0.9*	-Kezi#, Danijel
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			17.10.2022   24.10.2022   31.10.2022   07.11.2022   14.11.2022   21.11.2022   28.11.2022   05.12.2022   12.12.2022   19.12.2022   09.01.2023   16.01.2023   23.01.2023   30.01.2023   06.02.2023					
Ausfalltermine:			26.12.2022   02.01.2023					

### Südosteuropa als Spielball der Großmächte: die Große Orientkrise 1875-1878 (9. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 15 Lehrsprache: Deutsch

Weitere Details:	
<b>Literatur:</b>	Freytag, Nils; Piereth, Wolfgang: Kursbuch Geschichte. Tipps und Regeln für wissenschaftliches Arbeiten, Paderborn 2004; Hösch, Edgar; Nehring, Karl; Sundhausen, Holm (Hrsg.): Lexikon zur Geschichte Südosteuropas, Wien [u.a.] 2004; Melville, Ralph/Schröder, Hans-Jürgen (Hg.): Der Berliner Kongreß von 1878 die Politik der Großmächte und die Probleme der Modernisierung in Südosteuropa in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, Wiesbaden 1982.
<b>Bemerkung:</b>	<b>Dieser Kurs ist auch für SOE-M2.2 sowie SOE-M02a.1 freigegeben.</b>
<b>Leistungsnachweis:</b>	Referat, Portfolio, Hausarbeit.
<b>Kommentar:</b>	Die „Orientalische Frage“ ist ein Begriff der europäischen Diplomatiesgeschichte aus dem 19. Jh. Unter diesem Begriff verbirgt sich ein ständiger Konflikt zwischen den europäischen Großmächten über das Schicksal des Osmanischen Reiches. Im europäischen Teil des Osmanischen Reiches kreuzen sich die außenpolitischen Interessen Russlands, das vor allem Zugang zum Schwarzen Meer sichern wollte aber gleichzeitig als offizieller Protektor der orthodox-christlichen Bevölkerung auf dem Balkan galt und anderen westeuropäischen Großmächten, die für die Bewahrung des Status quo auf dem Balkan interessiert waren. Nachdem sich Anfang des 19. Jh. die nationale Idee aus Westeuropa unter die Balkanvölker verbreitete, war es für die Großmächte immer schwieriger die Auflösung des Osmanischen Reiches und die Bildung neuer nationaler Staaten auf dem Balkan zu verhindern. Die Folge einer solchen Entwicklung waren regelmäßige Orientkrisen während des ganzen 19. Jhs. Die größte und folgenreichste war die „Große Orientkrise“ (1875-1878), die mit dem Berliner Kongress endete. Wir werden uns im Seminar zuerst mit der Orientalische Frage allgemein und damit verbundenen Problemen beschäftigen, um einen Überblick über das Thema zu verschaffen. Danach werden wir uns mit der Großen Orientkrise und mit den wichtigsten Quellen aus dieser Zeit auseinandersetzen und dadurch die Methodik des wissenschaftlichen Arbeitens praktisch üben.  Parallel mit der Auseinandersetzung mit dem Thema werden die Studierenden in der Methodik des wissenschaftlichen Arbeitens in der Geschichtswissenschaft systematisch eingeführt werden.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Montag	16:00	18:00	c.t.	wöchentlich	17.10.2022	06.02.2023	++R 005	-Keži#, Danijel
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			17.10.2022   24.10.2022   31.10.2022   07.11.2022   14.11.2022   21.11.2022   28.11.2022   05.12.2022   12.12.2022   19.12.2022   09.01.2023   16.01.2023   23.01.2023   30.01.2023   06.02.2023					
Ausfalltermine:			26.12.2022   02.01.2023					

**Ethnic and religious life in post-war Soviet Union (10. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23**

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 14 Lehrsprache: Englisch

Verantwortliche Dozenten: Bartash, Volha

Weitere Details:	
<b>Literatur:</b>	Reading materials will be provided.
<b>Leistungsnachweis:</b>	Course requirements: active participation, essay on the topic of choice in English or German (5-7 pp.) and presentation of the topic in the classroom (10 min.)
<b>Kommentar:</b>	The Soviet Union declared itself an atheist and internationalist state. Religion was absent from public spaces and new Soviet rituals gradually replaced religious holidays. Many young people deliberately abandoned family traditions to pursue educational and professional opportunities offered by the communist party. Yet some groups managed to maintain their ethnic and religious identities through the Soviet time, thus resisting to official policies. But what are the limits and possibilities for cultural and religious resistance in an authoritarian state? We tackle this question with a number of case studies: Soviet Jews after the Holocaust, Lithuanian Catholics in Siberia, the sedentarization of Soviet Roma, Pentecostal communities in Polesia and Greek Catholics in Ukraine. We take a close look at the internal life of these communities and trace the dynamics of their relationship with the Soviet state.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Montag	16:00	18:00	c.t.	wöchentlich	17.10.2022	06.02.2023	++PT1.0.3*	-Bartash, Volha
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			17.10.2022   24.10.2022   31.10.2022   07.11.2022   14.11.2022   21.11.2022   28.11.2022   05.12.2022   12.12.2022   19.12.2022   09.01.2023   16.01.2023   23.01.2023   30.01.2023   06.02.2023					
Ausfalltermine:			26.12.2022   02.01.2023					

**Von Zobelkellen zu Erdgaspipelines. Russland / die Sowjetunion als Rohstoffimperium. (11. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23**

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 14 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Hausmann, Guido

Weitere Details:	
<b>Literatur:</b>	Stephan Merl: Wirtschafts- und Sozialgeschichte Russlands und der Sowjetunion 1914-1980. In: Handbuch der europäischen Wirtschafts- und Sozialgeschichte. Hrsg. von Wolfram Fischer u.a. Bd.6. Stuttgart 1987, S. 640-728; Steven C. Topik, Allen Wells: Warenketten in einer globalen Wirtschaft, in: Emily S. Rosenberg (Hrsg.): 1870-1945. Weltmärkte und Weltkriege. München 2012, S. 589-814; Alexander Etkind: Nature's Evil. A Cultural History of Natural Resources. Polity 2021.
<b>Leistungsnachweis:</b>	Regelmäßige Teilnahme, mündliches Referat
<b>Kommentar:</b>	In den letzten 30 Jahren hat Russland die Vor- und Nachteile einer Wirtschaft erlebt, die auf dem Export seiner immensen natürlichen Ressourcen basiert, vor allem von Öl und Gas. Historiker und Politikwissenschaftler haben auf die politische Macht hingewiesen, die Russland damit verband; Wirtschaftswissenschaftler vor allem auf die Schwächen und Unsicherheiten einer ressourcenbasierten Wirtschaft. Die Übung möchte dieses aktuelle Thema aufgreifen und in den größeren historischen Kontext der Entwicklung Russlands seit dem 18. Jahrhundert stellen. Anhand ausgewählter Beispiele wie Holz und Getreide, Kohle und Erze sowie Öl und Gas werden in der Übung Fragen des für die Erschließung und Exports nötigen Expertenwissens sowie der wirtschafts- und machtpolitischen Bedeutung analysiert und über Russland hinaus in größeren Kontexten untersucht.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	10:00	12:00	c.t.	wöchentlich	20.10.2022	09.02.2023	++W 113	-Hausmann, Guido
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			20.10.2022   27.10.2022   03.11.2022   10.11.2022   17.11.2022   24.11.2022   01.12.2022   08.12.2022   15.12.2022   22.12.2022   12.01.2023   19.01.2023   26.01.2023   02.02.2023   09.02.2023					
Ausfalltermine:			29.12.2022   05.01.2023					

### Kindheit und Jugend in der Sowjetunion (12. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 15 Lehrsprache: Deutsch  
Verantwortliche Dozenten: Beger, Kathleen

#### Weitere Details:

<b>Literatur:</b>	Kelly, Catriona: Children's World. Growing Up in Russia, 1890-1991. Yale Univ. Press, 2007 Kuhr-Korolev, Corinna: Gezähmte Helden. Die Formierung der Sowjetjugend, 1917-1932. Klartext, 2004. Rütters, Monica: Unter dem roten Stern geboren. Sowjetische Kinder im Bild. Böhlau, 2020 Winkler, Martina: Kindheitsgeschichte. Eine Einführung. Vandenhoeck & Ruprecht, 2017
<b>Leistungsnachweis:</b>	Aktive und regelmäßige Teilnahme, wöchentliche Lektüre von deutsch- und englischsprachigen Texten im Umfang von ca. 20-40 Seiten inkl. gemeinsamer Diskussion, Referat, Hausarbeit
<b>Kommentar:</b>	Zeit ihres Bestehens betrieb die Sowjetunion einen intensiven Kult um Kindheit und Jugend. Kinder und Jugendliche waren von großer Bedeutung, da sie die Zukunft des neuen Staates und seiner Gesellschaft verkörperten und dazu auserkoren waren, den Traum von der sozialistischen Utopie Realität werden zu lassen. Ziel des Proseminars soll es sein, das sowjetische Bild von Kindheit und Jugend anhand aktueller, deutsch- und englischsprachiger Literatur kritisch zu hinterfragen. Im Fokus stehen somit nicht nur die Vorstellungen des Staates, sondern auch die Realitäten, Ambivalenzen und Resultate, die sich aus seiner offiziellen Politik ergaben.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	10:00	12:00	c.t.	wöchentlich	21.10.2022	10.02.2023	CH 33.1.91	-Beger, Kathleen
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			21.10.2022   28.10.2022   04.11.2022   11.11.2022   18.11.2022   25.11.2022   02.12.2022   09.12.2022   16.12.2022   23.12.2022   13.01.2023   20.01.2023   27.01.2023   03.02.2023   10.02.2023					
Ausfalltermine:			30.12.2022   06.01.2023					

### Endlich Freizeit! (13. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 24 Minimale Teilnehmer: 10 Lehrsprache: Deutsch  
Verantwortliche Dozenten: Kluge, Arnd

#### Weitere Details:

<b>Literatur:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gerhard Huck, Freizeit als Forschungsproblem, in: Sozialgeschichte der Freizeit, Untersuchungen zum Wandel der Alltagskultur in Deutschland, 2. Auflage Wuppertal 1982, S. 7-17.</li> <li>Hans-Werner Prahl, Soziologie der Freizeit, Paderborn u.a. 2002.</li> <li>John Walton, Histories of Leisure in the British Setting: Approaching and Controversies, in: Freizeit und Vergnügen vom 14. bis zum 20. Jahrhundert – Temps libre et loisirs de 14e au 20e siècles (Schweizerische Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, 20), hrsg. von Hans-Jörg Gilomen, Beatrice Schumacher und Laurent Tissot, Zürich 2005, S. 11-22.</li> <li>Kaspar Maase, Grenzenloses Vergnügen. Der Aufstieg der Massenkultur 1850-1970, 4. Auflage Frankfurt am Main 2007.</li> <li>Ulrich Rosseaux, Freiräume. Unterhaltung, Vergnügen und Erholung in Dresden 1694-1830 (Norm und Struktur. Studien zum sozialen Wandel in Mittelalter und Früher Neuzeit, 27), Köln/Weimar/Wien 2007.</li> </ul>
<b>Leistungsnachweis:</b>	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit, mündliches Referat (30 Minuten plus 15 Minuten Diskussion), schriftliche Hausarbeit (15-20 Seiten)
<b>Kommentar:</b>	Das Seminar fragt nach Umfang, Zwecken und Inhalt der Freizeit vom Spätmittelalter bis zur "Freizeitgesellschaft" der Gegenwart. Wer hatte Freizeit, und wie nutzten die Menschen sie? Wie wirkten sich politische, religiöse, moralische und wirtschaftliche Einflüsse auf die Freizeitgestaltung aus? Warum und wie kam es zur Ausweitung und Ausdifferenzierung der Freizeit?

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Mittwoch	16:00	18:00	c.t.	wöchentlich	26.10.2022	08.02.2023	++PT 1.0.6*	-Kluge, Arnd
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			26.10.2022   02.11.2022   09.11.2022   16.11.2022   23.11.2022   30.11.2022   07.12.2022   14.12.2022   21.12.2022   11.01.2023   18.01.2023   25.01.2023   01.02.2023   08.02.2023					
Ausfalltermine:			28.12.2022   04.01.2023					

### "Berlin, du bist so wunderbar?" - Urbanisierung und Stadtentwicklung im 19. und 20. Jahrhundert am Beispiel Berlins (14. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 10 Minimale Teilnehmer: 10 Lehrsprache: Deutsch  
Verantwortliche Dozenten: Reichenberger, Alfred

#### Weitere Details:

<b>Literatur:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ribbe, Wolfgang (Hrsg.): Geschichte Berlins, Band 1: Von der Frühgeschichte bis zur Industrialisierung, München 1987.</li> <li>Ribbe, Wolfgang (Hrsg.): Geschichte Berlins, Band 2: Von der Märzrevolution bis zur Gegenwart, München 1987.</li> <li>Stöver, Bernd: Geschichte Berlins, München 2010.</li> </ul>
<b>Bemerkung:</b>	Diese Parallelgruppe ist für WiWi-Studies geeignet.
<b>Leistungsnachweis:</b>	Anwesenheit, Teilnahme am Unterricht, Referat, Hausarbeit

<b>Kommentar:</b>	<p>Ob Industrialisierung, rasantes Bevölkerungswachstum, Zerstörung durch Krieg oder Teilung: In Berlin fokussieren sich viele der zentralen Entwicklungen Deutschlands im 19. und 20. Jahrhundert wie in einem Brennglas. Dieses Proseminar zeichnet diese Entwicklung Berlins zur Weltstadt und Metropole nach. Neben der oft wechselhaften Stadtentwicklung Berlins an sich liegt das Augenmerk der Veranstaltung auch auf den individuellen Lebensrealitäten der Bürger Berlins: Wie etwa lebte es sich in Berlin in der Gründerzeit, den goldenen Zwanzigern oder aber in der Zeit der deutschen (und damit vor allem auch Berliner) Teilung?</p> <p>Das Proseminar ist als Blockveranstaltung mit vier ganztägigen Sitzungen am 11.11.2022, 18.11.2022, 25.11.2022 und 2.12.2022 konzipiert. Zusätzlich findet am 21.10.2022 eine verbindliche Vorbesprechung statt. Sie erhalten zu Semesterbeginn ein Rundschreiben mit allen weiteren Informationen.</p>
-------------------	---

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	12:00	14:00	s.t.	Einzeltermin	21.10.2022	21.10.2022	++PT 1.0.6*	-Reichenberger, Alfred
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			21.10.2022					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	10:15	14:00	s.t.	wöchentlich	11.11.2022	02.12.2022	++PT 1.0.6*	-Reichenberger, Alfred
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			11.11.2022   18.11.2022   25.11.2022   02.12.2022					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	14:00	16:00	s.t.	wöchentlich	11.11.2022	02.12.2022	++R 005	-Reichenberger, Alfred
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			11.11.2022   18.11.2022   25.11.2022   02.12.2022					

### Leaving Malthus behind: The Industrial Revolution in Europe and North America (15. Parallelgruppe) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 10 Minimale Teilnehmer: 10 Lehrsprache: Englisch

Verantwortliche Dozenten: Jopp, Tobias A.

#### Weitere Details:

<b>Literatur:</b>	<p><b>Introductory literature</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ALLEN, Robert C.: The British Industrial Revolution in global perspective. Cambridge 2009.</li> <li>• ALLEN, Robert C.: Global economic history: A very short introduction. Oxford 2011.</li> <li>• ALLEN, Robert C.: The Industrial Revolution: A very short introduction. Oxford 2017.</li> <li>• BATEN, Jörg (ed.): A history of the global economy: 1500 to the present. Cambridge 2016.</li> <li>• CIPOLLA, Carlo M.: Before the Industrial Revolution. European society and economy, 1000-1700. New York 1994.</li> <li>• MALANIMA, Paolo: Pre-modern European economy: One thousand years (10th-19th centuries). Leiden 2009.</li> <li>• MOKYR, Joel: The lever of riches: Technological creativity and economic progress. Oxford 1992.</li> <li>• MOKYR, Joel: The enlightened economy: Britain and the Industrial Revolution, 1700-1850. London 2011.</li> </ul>
<b>Bemerkung:</b>	Diese Parallelgruppe ist für WiWi-Studies geeignet.
<b>Leistungsnachweis:</b>	Referat und Hausarbeit, Mitarbeit
<b>Kommentar:</b>	The Industrial Revolution occupies a central place in historical research. For economic historians, in particular, industrialization refers to the overcoming of the "Malthusian trap" and the perpetuation of economic growth as the basis of any modern, highly developed economy. In the proseminar, selected aspects of this complex process, which brought about profound social, economic, and political changes, will be dealt with in detail. The basic question will be whether the transition from stagnant to positive economic growth should be understood as a relatively sudden "(industrial) revolution" (in the sense of Rostow's "take-off") or as a long-term gradual process ("industrialization"). The course will take place in two blocks. The first will block take place at the beginning of the semester and serves to clarify the organizational details, assign topics, and provide a thematic/formal introduction into the subject. The second block will take place in late-February; participants will then present on their chosen topic. Participants should prepare a presentation covering 35-40 minutes. Regular participation in the discussions (including preparation of texts) is required. Course language will be English only. The seminar paper will be due at the end of March and may be written in English or German.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Montag	16:00	19:00	c.t.	Block	17.10.2022	17.10.2022	++PT 1.0.6*	-Jopp, Tobias A.
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			17.10.2022					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Dienstag	09:00	17:00	c.t.	Block	21.02.2023	23.02.2023	++PT 1.0.6*	-Jopp, Tobias A.
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			21.02.2023   22.02.2023   23.02.2023					

## 33127 Hauptseminar Geschichte Südost- und Osteuropas - Wintersemester 2022/23

Grunddaten:			
<b>Nummer:</b>	33127	<b>Titel:</b>	Hauptseminar Geschichte Südost- und Osteuropas
<b>Organisationseinheit:</b>	Geschichte Ost- und Südosteuropas (Prof. Dr. Hausmann)	<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Hauptseminar	<b>Angebotsfrequenz:</b>	Unregelmäßig
<b>Credits:</b>	10.00	<b>SWS:</b>	2.00

### Studiengänge:

B.A. Deutsch-Französisch Studien; B.A. Deutsch-Italien Studien; B.A. Deutsch-Spanische Studien; B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Polnische Philologie; B.A. Russisch(e) Philologie; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Gymnasium Russisch(e) Philologie; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; M.A. Alte Geschichte - Klassikstudien; M.A. Geschichte; M.A. Interkult. Europa-Studien; M.A. Slavistik

### Modulzuordnung:

AG-M07.1a (6 LP) gültig ab WS 2021/22 (6)  
 AG-M07.1b (6 LP) gültig ab WS 2021/22 (6)  
 AG-M07.2a (8 LP) gültig ab WS 2021/22 (8)  
 AG-M07.2b (8 LP) gültig ab WS 2021/22 (8)  
 DFS-GW-M01.1 (6 LP) gültig ab WS 2014/15 (6)  
 DFS-GW-M01.2 (6 LP) gültig ab WS 2014/15 (6)  
 DSS-M06.1 (6 LP) gültig ab WS 2012/13 (6)  
 DSS-M06.2 (6 LP) gültig ab WS 2012/13 (6)  
 GES-BA-WB-fachintern (10 LP) gültig ab WS08/09 (10)  
 GES-BF-ZP (10 LP) gültig ab WS 2008/09 (10)  
 GES-GYM-FW-ZP (10 LP) gültig ab WS 2008/09 (10)  
 GES-LA-M06.1c (10 LP) gültig ab WS 2018/19 (10)  
 GES-LA-M07.1c (10 LP) gültig ab WS 2011/12 (10)  
 GES-LA-M12.1 (10 LP) gültig ab WS 2011/12 (10)  
 GES-LA-M14.1c (10 LP) gültig ab WS 2011/12 (10)  
 GES-M10.1 (10 LP) gültig ab WS 2011/12 (10)  
 GES-MA-06.2 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-06.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-13.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-UF-WB (10 LP) gültig ab WS 2008/09 (10)  
 IKE-SWP-M03.1 (6 LP) gültig ab WS 2014/15 (6)  
 IKE-SWP-M03.2 (6 LP) gültig ab WS 2014/15 (6)  
 OSL-M24.1 (10 LP) gültig ab WS 2008/09 (10)  
 OSL-M25.1 (10 LP) gültig ab WS 2008/09 (10)  
 POL-M24.1 (10 LP) gültig ab WS 2008/09 (10)  
 POL-M25.1 (10 LP) gültig ab WS 2008/09 (10)  
 RUS-LA-M14.1 (10 LP) gültig ab WS 2008/09 (10)  
 SLA-MA-M02.1 (9 LP) gültig ab WS 2020/21 (9)  
 SLA-MA-M03.1 (9 LP) gültig ab WS 2020/21 (9)  
 SOE-M11.1 (8 LP) gültig ab WS 2009/10 (8)  
 SOE-M11.1 (8 LP) gültig ab WS 2019/20 (8)

### Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

Anmeldephase IIa - WiSe; von 18.07.2022 bis 28.08.2022  
 Anmeldephase IV (kurz) - WiSe; von 10.10.2022 bis 13.10.2022  
 GES Restplatzvergabe - WiSe; von 05.09.2022 bis 02.10.2022

### Weitere Details:

<b>Bemerkung:</b>	Die Voraussetzung für die Anmeldung ist der erfolgreiche Abschluss des <b>Basismoduls Neuere/Neueste Geschichte</b> .
-------------------	---

### Galizien in polnischen, ukrainischen und deutschen Geschichte(n); Historische und literarische Zugänge (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 19 Lehrsprache: Deutsch  
 Verantwortliche Dozenten: Stegmann, Natali; Lecke, Mirja

### Weitere Details:

<b>Literatur:</b>	Woldan, Alois: Beiträge zu einer Galizienliteratur. Frankfurt a.M. et al. 2015. Wolff, Larry, The Idea of Galicia, History and Fantasy in Habsburg Political Culture, Stanford 2010.
<b>Bemerkung:</b>	Dieser Kurs ist auch für das Modul AG-M07. 1 sowie AG-M07.2 freigegeben. Die Voraussetzung für die Anmeldung ist der erfolgreiche Abschluss des <b>Basismoduls Neuere/Neueste Geschichte</b> .
<b>Leistungsnachweis:</b>	Vorbereitung der Seminarlektüre, regelmäßige aktive Teilnahme, Referat und Hausarbeit.
<b>Kommentar:</b>	Galizien bezeichnet formal das Königreich Galizien und Lodomerien, jenes Gebiet, das mit der Teilung des polnisch-litauischen Königreichs (der Polnischen Adelsrepublik) an das Haus Habsburg fiel. Galizien ist somit eine historische Landschaft, in der und über die in vielen verschiedenen Sprachen geschrieben wurde und die in mehreren Nationalkulturen eine je unterschiedliche Schlüsselrolle gespielt hat. Wir möchten Galizien in diesem Seminar aus literarischer und historischer Sicht erkunden. Dafür werden wir uns zunächst einen ereignisgeschichtlichen Überblick erarbeiten und über methodische Fragen reflektieren, die das Ineinandergreifen von Literatur und Geschichte, aber auch kategorielle Unterschiede zwischen beiden betreffen. Anschließend werden durch die gemeinsame Lektüre und Besprechung im Plenum und in Referaten ausgewählte Aspekte galizischer Geschichte(n) behandelt, wobei es u.a. um die Geschichte galizischer Juden und die unterschiedlichen polnischen, ukrainischen, österreichischen Erinnerungskulturen gehen soll. Im Zentrum steht dabei die Analyse von Texten; neben im engeren Sinne literarischen Texten werden dabei auch historiographische, politische sowie wissenschaftliche Abhandlungen im Fokus stehen.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Dienstag	16:00	18:00	c.t.	wöchentlich	18.10.2022	07.02.2023	++W 113	-Stegmann, Natali -Lecke, Mirja
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			18.10.2022   25.10.2022   08.11.2022   15.11.2022   22.11.2022   29.11.2022   06.12.2022   13.12.2022   20.12.2022   10.01.2023   17.01.2023   24.01.2023   31.01.2023   07.02.2023					
Ausfalltermine:			01.11.2022   27.12.2022   03.01.2023					

### Südosteuropa in Bildern neu denken (2. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 19 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Karge, Heike; Brunnbauer, Ulf

#### Weitere Details:

<b>Bemerkung:</b>	<b>Nur dieser Kurs ist für SOE-M11.1 freigegeben.</b> Dieser Kurs ist auch für das Modul AG-M07. 1 sowie AG-M07.2 freigegeben.  Die Voraussetzung für die Anmeldung ist der erfolgreiche Abschluss des <b>Basismoduls Neuere/Neueste Geschichte.</b>
<b>Leistungsnachweis:</b>	Präsentation und Hausarbeit
<b>Kommentar:</b>	Im letzten Jahr erschien der Katalog „Facing the Balkans. Südosteuropa in Fotografien von Harald Schmitt“, welcher 100 Fotografien aus 11 südosteuropäischen Ländern des ehemaligen Stern-Reporters Harald Schmitt zeigt. Regensburger und Münchener WissenschaftlerInnen verfassten für diesen Band Essays, in denen dazu eingeladen wurde, Südosteuropa neu zu denken. Ziel des Hauptseminars ist es, die im Band präsentierten Fotografien noch einmal anders, noch einmal neu zu denken – und zwar aus Ihrer Perspektive. Was verbinden Sie mit Südosteuropa und den Fotografien des sechsmaligen Preisträgers des World Press Photo Award? Welche Fragen, in Verbindung mit den Fotografien, haben Sie an diesen Raum und halten Sie auch für die Zukunft relevant? Neben der Lektüre grundlegender Texte zum mental mapping des Balkans und aktuellen politischen, kulturellen und historischen Debatten in diesem Raum zielt das Seminar also auf die Entwicklung von Essays, die aus studentischer Perspektive gegenwärtige Bilder über Südosteuropa kritisch beleuchten. Diese werden zusammen mit einer Auswahl von Fotografien aus dem Band im Sommersemester 2023 auf dem Gelände der Universität in einer Ausstellung der Öffentlichkeit präsentiert.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Mittwoch	12:00	14:00	c.t.	wöchentlich	19.10.2022	08.02.2023	++ZH 1*	-Karge, Heike -Brunnbauer, Ulf
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			19.10.2022   26.10.2022   02.11.2022   09.11.2022   16.11.2022   23.11.2022   30.11.2022   07.12.2022   14.12.2022   21.12.2022   11.01.2023   18.01.2023   25.01.2023   01.02.2023   08.02.2023					
Ausfalltermine:			28.12.2022   04.01.2023					

### In der Krise. Russland im 17. Jahrhundert (3. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 10 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Herzberg, Julia

#### Weitere Details:

<b>Literatur:</b>	Kotilaine, Jarmo: Modernizing Muscovy. Reform and social change in seventeenth-century Russia. London 2004 (= RoutledgeCurzon studies on the history of Russia and Eastern Europe, Bd. 1).
<b>Bemerkung:</b>	Dieser Kurs ist auch für das Modul AG-M07. 1 sowie AG-M07.2 freigegeben.  Die Voraussetzung für die Anmeldung ist der erfolgreiche Abschluss des <b>Basismoduls Neuere/Neueste Geschichte.</b>
<b>Leistungsnachweis:</b>	Referat, Hausarbeit
<b>Kommentar:</b>	Zu Beginn des 17. Jahrhunderts geriet das Moskauer Reich in die schwerste innere Krise seiner noch jungen Geschichte. Dauerfehden zwischen den mächtigen Fürsten- und Bojarengeschlechtern, Aufstände, Hungersnöte, Angriffe von außen und die Besetzung durch Polen erschütterten das Land. Im Seminar werden wir die Ursachen und die Folgen dieser Erosionsprozesse analysieren, die als „Zeit der Wirren“ in die Geschichtsschreibung eingegangen ist. An den Reaktionen auf die Festschreibung der Leibeigenschaft (1648) und die Kirchenspaltung der orthodoxen Kirche (1667) werden wir sehen, dass der Eindruck in krisenhaften Zeiten zu leben, bei den Zeitgenossen auch in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts nicht abnahm. Gleichzeitig werden wir in der Lehrveranstaltung die traditionelle Interpretation dieser Epoche als große Krise hinterfragen. An konkreten Fallbeispielen werden wir den dynamischen Wandel in Wirtschaft und Gesellschaft thematisieren, der den Aufstieg Russlands zu einer Weltmacht ermöglichte.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Mittwoch	16:00	18:00	c.t.	wöchentlich	19.10.2022	08.02.2023	++R 005	-Herzberg, Julia
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			19.10.2022   26.10.2022   02.11.2022   09.11.2022   16.11.2022   23.11.2022   30.11.2022   07.12.2022   14.12.2022   21.12.2022   11.01.2023   18.01.2023   25.01.2023   01.02.2023   08.02.2023					
Ausfalltermine:			28.12.2022   04.01.2023					



## 33134 Übung Südost und Osteuropa - Wintersemester 2022/23

Grunddaten:			
<b>Nummer:</b>	33134	<b>Titel:</b>	Übung Südost und Osteuropa
<b>Organisationseinheit:</b>	Geschichte Ost- und Südosteuropas (Prof. Dr. Hausmann)	<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Übung	<b>Angebotsfrequenz:</b>	Unregelmäßig
<b>Credits:</b>	4.00	<b>SWS:</b>	2.00

### Studiengänge:

**B.A. Deutsch-Französisch Studien; B.A. Deutsch-Polnische Studien; B.A. Deutsch-Spanische Studien; B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; M.A. Ost-West-Studien**

### Modulzuordnung:

DFS-GW-M01.1 (6 LP) gültig ab WS 2014/15 (6)  
 DFS-GW-M01.2 (6 LP) gültig ab WS 2014/15 (6)  
 DPS-M03.3 gültig ab WS 2012/13 ( )  
 DSS-M06.1 (6 LP) gültig ab WS 2012/13 (6)  
 DSS-M06.2 (6 LP) gültig ab WS 2012/13 (6)  
 GES-BA-WB-fachintern (4 LP) gültig ab WS08/09 (4)  
 GES-BF-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)  
 GES-GYM-FW-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)  
 GES-LA-M06.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M06.3 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M12.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M14.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M15.5 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-M05.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-M05.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-M05.3 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-M07.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-M07.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-M10.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-UF-WB (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)  
 OWS-M05.1a gültig ab WS 2009/10 ( )  
 OWS-M05.2a gültig ab WS 2009/10 ( )  
 OWS-M05.3 gültig ab WS 2009/10 ( )  
 SOE-M02.3 (4 LP) gültig ab WS 2009/10 (4)  
 SOE-M02.3 (4 LP) gültig ab WS 2019/20 (4)  
 SOE-M02.4 (4 LP) gültig ab WS 2019/20 (4)  
 SOE-M02b.2 (4 LP) gültig ab WS 2019/20 (4)  
 SOE-M02b.3 (4 LP) gültig ab WS 2019/20 (4)  
 SOE-M02c.4 (4 LP) gültig ab WS 2019/20 (4)  
 SOE-M02c.5 (4 LP) gültig ab WS 2019/20 (4)

### Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

Anmeldephase IIa - WiSe; von 18.07.2022 bis 28.08.2022  
 Anmeldephase IV (kurz) - WiSe; von 10.10.2022 bis 13.10.2022  
 GES Restplatzvergabe - WiSe; von 05.09.2022 bis 02.10.2022

### Von Kriegszitterern zu Traumapatienten? Krieg und Psyche im 20. Jahrhundert (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 19 Lehrsprache: Deutsch  
 Verantwortliche Dozenten: Karge, Heike

### Weitere Details:

<b>Literatur:</b>	Die entsprechende Literatur wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben.
<b>Bemerkung:</b>	<b>Dieser Kurs ist auch für SOE-M 02.3, SOE-M 02b.2, SOE-M 02c.2 sowie SOE-M 02c.4 freigegeben.</b>
<b>Leistungsnachweis:</b>	Kurzpräsentation und Essay
<b>Kommentar:</b>	Trauma ist historisch, sozial und politisch. Mit diesen drei Dimensionen von durch Krieg verursachtem Traum beschäftigt sich der Kurs in einem großen historischen Bogen, der vom Ersten über den Zweiten Weltkrieg und über den Vietnam- und Afghanistankrieg bis in die kriegerischen Konflikte der jüngsten Gegenwart reicht. Der Erste Weltkrieg markiert dabei den Beginn der psychiatrischen, militärmedizinischen und sozialpolitischen Auseinandersetzung mit Soldaten, die im Krieg psychisch auffällig geworden waren. Ob eine Beschädigung, die wir heute mit dem Wort Psychotrauma bezeichnen würden, im Ersten oder Zweiten Weltkrieg anerkannt – und gegebenenfalls über eine Militärrente entschädigt – wurde, hing jedoch nie allein und nicht einmal primär von psychiatrischen Wissensbeständen ab, sondern war auf vielfältige Weise verknüpft mit sozialpolitischen, juristischen und erinnerungskulturellen Parametern. Als infolge des Vietnamkrieges die Diagnose Post-Traumatisches Belastungssyndrom geprägt wurde und seinen globalen Siegeszug antrat, haben sich diese Parameter – anhaltend bis heute – noch einmal grundlegend verschoben – verschwunden sind sie jedoch nicht. Im Kurs diskutieren wir also in einer kulturgeschichtlichen Perspektive die historische Entwicklung der modernen Traumakonzepte: z.B. anhand von psychiatrischen Patientenakten der beiden Weltkriege, anhand von Quellen und Studien, die sich mit den psychischen Langzeitfolgen von Konzentrationslagerhaft oder Kriegsgefangenschaft nach dem Zweiten Weltkrieg beschäftigen oder anhand der Debatten um das Konzept des intergenerationellen Traumas.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Montag	14:00	16:00	c.t.	wöchentlich	17.10.2022	06.02.2023	++W 112	-Karge, Heike
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			17.10.2022   24.10.2022   31.10.2022   07.11.2022   14.11.2022   21.11.2022   28.11.2022   05.12.2022   12.12.2022   19.12.2022   09.01.2023   16.01.2023   23.01.2023   30.01.2023   06.02.2023					
Ausfalltermine:			26.12.2022   02.01.2023					

### Die Ukraine und Russland in der Vormoderne. Eine Verflechtungsgeschichte (2. Parallelgruppe) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 10 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Herzberg, Julia

#### Weitere Details:

<b>Literatur:</b>	Kappeler, Andreas: Ungleiche Brüder. Russen und Ukrainer vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Originalausgabe. München 2022 (= C.H. Beck Paperback, Bd. 6284).
<b>Leistungsnachweis:</b>	Referat
<b>Kommentar:</b>	Schon vor dem russischen Angriffskrieg 2022 wurde die Ukraine häufig im Zusammenhang mit Russland wahrgenommen. Die Ukraine stand dabei im Schatten des großen Nachbarn. Wir hinterfragen diese Sichtweise an einer Periode der ukrainischen Geschichte, die sowohl von der Gründung eines eigenen Herrschaftsverbandes als auch von der Integration der Ukraine in das Russische Reich geprägt war. Die Übung bietet einen Einblick in die historische Entwicklung der Region seit 1700, in der Ukraine eine wirtschaftliche und kulturelle Blütezeit erlebte. Wir thematisieren, wie sich seit der Teilung der Ukraine 1667 die einzelnen ukrainischen Gebiete auseinanderentwickelten und die Heterogenität des Gebiets zunahm. Geographisch wird der Schwerpunkt auf die linksufrige Ukraine gelegt, die seit dem Vertrag von Andrusovo 1667 zum Moskauer bzw. Petersburger Reich gehörte. Ziel der Übung ist es, dem russozentrischen Blick, der die Ukraine nur als Randgebiet Russlands zur Kenntnis nimmt, eine ukrainische Perspektive entgegenzusetzen, ohne dabei die eng miteinander verbundene Geschichte zu leugnen. Neben der russozentrischen Perspektive werden wir auch ukrainische Nationalmythen hinterfragen.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Mittwoch	14:00	16:00	c.t.	wöchentlich	19.10.2022	08.02.2023	++R 005	-Herzberg, Julia
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			19.10.2022   26.10.2022   02.11.2022   09.11.2022   16.11.2022   23.11.2022   30.11.2022   07.12.2022   14.12.2022   21.12.2022   11.01.2023   18.01.2023   25.01.2023   01.02.2023   08.02.2023					
Ausfalltermine:			28.12.2022   04.01.2023					

### Die Konstruktion moderner Nationen in Südosteuropa im 19. und 20. Jh. (3. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Keži#, Danijel

#### Weitere Details:

<b>Literatur:</b>	Hroch, Miroslav: Das Europa der Nationen. Die moderne Nationsbildung im europäischen Vergleich, Göttingen 2005; Anderson, Benedict: Die Erfindung der Nation : zur Karriere eines folgenreichen Konzepts, Frankfurt a.M. [u.a.] 2005; Hobsbawm, Eric: Nationen und Nationalismus: Mythos und Realität seit 1780, Frankfurt a.M. [u.a.] 2004; Behschnitt, Wolf D.: Nationalismus bei Serben und Kroaten, 1830-1914. Analyse und Typologie der nationalen Ideologie, München 1980.
<b>Bemerkung:</b>	<b>Dieser Kurs ist auch für SOE-M 02.3, SOE-M 02b.2, SOE-M 02c.2 sowie SOE-M 02c.4 freigegeben.</b>
<b>Leistungsnachweis:</b>	Referat, Portfolio.
<b>Kommentar:</b>	Im 19. und 20. Jh. fand der Prozess des Konstruierens der modernen Nationen in Südosteuropa statt. Um diesen Prozess genauer analysieren zu können, werden wir uns im Seminar zuerst mit dem theoretischen Ansatz über die Entstehung der modernen Nationen auseinandersetzen und verschiedene Konzepte der Nationsbildung in Europa im 19. und 20. Jh. kennenlernen. Dieser theoretische Ansatz wird dann auf die verschiedenen nationalen Bewegungen in Südosteuropa angewendet, und die Nationalbildungsprozesse in diesem Raum analysiert. Ziel der Übung ist es, die Studierenden, anhand von Schlüsseltexten, in die Problematik der Nationsbildungsprozesse in Südosteuropa einzuführen

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	12:00	14:00	c.t.	wöchentlich	20.10.2022	09.02.2023	++VG 0.15	-Keži#, Danijel
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			20.10.2022   27.10.2022   03.11.2022   10.11.2022   17.11.2022   24.11.2022   01.12.2022   08.12.2022   15.12.2022   22.12.2022   12.01.2023   19.01.2023   26.01.2023   02.02.2023   09.02.2023					
Ausfalltermine:			29.12.2022   05.01.2023					

## 33140 Ringvorlesung Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft - Wintersemester 2022/23

Grunddaten:			
<b>Nummer:</b>	33140	<b>Titel:</b>	Ringvorlesung Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft
<b>Organisationseinheit:</b>	Didaktik der Geschichte	<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Vorlesung	<b>Angebotsfrequenz:</b>	Unregelmäßig
<b>Credits:</b>	4.00	<b>SWS:</b>	2.00

Studiengänge:	
<b>B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; M.A. Alte Geschichte - Klassikstudien; M.A. Geschichte</b>	

Modulzuordnung:	
AG-M07.1a (6 LP) gültig ab WS 2021/22 (6) AG-M07.1b (6 LP) gültig ab WS 2021/22 (6) AG-M07.2a (8 LP) gültig ab WS 2021/22 (8) AG-M07.2b (8 LP) gültig ab WS 2021/22 (8) EGW-M01.1 (4 LP) gültig ab WS 2018/19 (4) GES-BA-WB-fachintern (4 LP) gültig ab WS08/09 (4) GES-BF-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4) GES-GYM-FW-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4) GES-MA-01.1 gültig ab WS 2011/12 ( ) GES-MA-01.2 gültig ab WS 2011/12 ( ) GES-MA-01.3 gültig ab WS 2011/12 ( ) GES-UF-WB (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)	

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:	
GES Sofortzulassung - WiSe; von 18.07.2022 bis 15.10.2022	

Weitere Details:	
<b>Kommentar:</b>	Die Ringvorlesung aus dem Kreis der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer des Instituts für Geschichte widmet sich der Bedeutung methodischer und theoretischer Fragen und Modelle für die aktuelle Geschichtswissenschaft. Sie richtet sich an Studierende aller Studiengänge des Instituts und aller Fachsemester.  Themen und Zeitplan: tba

Ringvorlesung Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23	
Semesterwochenstunden: 2.00 Lehrsprache: Deutsch	
Verantwortliche Dozenten: Liedtke, Rainer	

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Mittwoch	14:00	16:00	c.t.	wöchentlich	19.10.2022	08.02.2023	++W 114	-Liedtke, Rainer
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			19.10.2022   26.10.2022   02.11.2022   09.11.2022   16.11.2022   23.11.2022   30.11.2022   07.12.2022   14.12.2022   21.12.2022   11.01.2023   18.01.2023   25.01.2023   01.02.2023   08.02.2023					
Ausfalltermine:			28.12.2022   04.01.2023					

# Wirtschafts- und Sozialgeschichte

## 33135 Übung Wirtschafts- und Sozialgeschichte - Wintersemester 2022/23

Grunddaten:			
<b>Nummer:</b>	33135	<b>Titel:</b>	Übung Wirtschafts- und Sozialgeschichte
<b>Organisationseinheit:</b>	Institut für Geschichte	<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Übung	<b>Angebotsfrequenz:</b>	Unregelmäßig
<b>Credits:</b>	4.00	<b>SWS:</b>	

### Studiengänge:

B.A. Deutsch-Französisch. Studien; B.A. Deutsch-Spanische Studien; B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; B.Sc. Betriebswirtschaft; B.Sc. Betriebswirtschaft Probestudium; B.Sc. Immobilienwirtschaft; B.Sc. Internat. Volkswirtschaftslehre mit Ausrichtung auf Mittel- und Osteuropa; B.Sc. Volkswirtschaft; B.Sc. Wirtschaftsinformatik; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; M.A. Alte Geschichte - Klassikstudien; M.A. Geschichte; M.Sc. (Honors) Volkswirtschaft; M.Sc. (Honors) Wirtschaftsinformatik; M.Sc. Volkswirtschaft; M.Sc. Wirtschaftsinformatik

### Modulzuordnung:

AG-M07.1a (6 LP) gültig ab WS 2021/22 (6)  
 AG-M07.1b (6 LP) gültig ab WS 2021/22 (6)  
 AG-M07.2a (8 LP) gültig ab WS 2021/22 (8)  
 AG-M07.2b (8 LP) gültig ab WS 2021/22 (8)  
 DFS-GW-M01.1 (6 LP) gültig ab WS 2014/15 (6)  
 DFS-GW-M01.2 (6 LP) gültig ab WS 2014/15 (6)  
 DSS-M06.1 (6 LP) gültig ab WS 2012/13 (6)  
 DSS-M06.2 (6 LP) gültig ab WS 2012/13 (6)  
 EGW-M09.1 (4 LP) gültig ab WS 2018/19 (4)  
 EGW-M09.2 (4 LP) gültig ab WS 2018/19 (4)  
 GES-BA-WB-fachintern (4 LP) gültig ab WS08/09 (4)  
 GES-BF-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)  
 GES-GYM-FW-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)  
 GES-LA-M06.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M06.3 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M12.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M14.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M15.5 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-M05.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-M05.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-M05.3 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-M07.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-M07.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-M10.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-MA-01.1 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-01.2 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-01.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-08.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-15.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-UF-WB (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)

### Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

Anmeldephase IIa - WiSe; von 18.07.2022 bis 28.08.2022  
 Anmeldephase IV (kurz) - WiSe; von 10.10.2022 bis 13.10.2022  
 GES Restplatzvergabe - WiSe; von 05.09.2022 bis 02.10.2022

### Weitere Details:

<b>Literatur:</b>	<b>Einführungsliteratur</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• FEINSTEIN, Charles S./THOMAS, Mark, Making History Count – A Primer in Quantitative Methods for Historians, Cambridge et al. 2002.</li> <li>• HUDSON, Pat/ISHIZU, Mina, History by Numbers: An Introduction to Quantitative Approaches, London 2017.</li> <li>• LEMERCIER, Claire/ZALC, Claire, Quantitative Methods in the Humanities, Charlottesville 2019.</li> </ul>
<b>Leistungsnachweis:</b>	Mitarbeit, Kurzreferate, Essay
<b>Kommentar:</b>	<p>Zur Beschreibung und Erklärung historischer Phänomene und Prozesse kommen insbesondere in der Wirtschaftsgeschichte zunehmend quantitative Methoden zur Anwendung. Kenntnisse über grundlegende Konzepte und Methoden aus dem Bereich der Statistik können jedoch nicht nur für den Wirtschaftshistoriker von Nutzen sein, sondern für HistorikerInnen einer jeden geschichtswissenschaftlichen Disziplin. Denn es gibt nicht wenige originär statistische Quellen, die mit ihren eigenen spezifischen Herausforderungen an die Aufbereitung, Auswertung und Kritik behaftet sind. Mit diesen Herausforderungen vertraut zu sein, erweitert die Möglichkeiten geschichtswissenschaftlichen Arbeitens deutlich. Diese Übung vermittelt anwendungsorientiert solche grundlegenden Kenntnisse, u.a. über Möglichkeiten der deskriptiven Datenaufbereitung und induktiven Statistik.</p> <p>Ziel der Übung ist es, die Teilnehmer in den Stand zu versetzen, eine quantitativ orientierte Forschungsarbeit technisch nachvollziehen zu können und ggf. auch eigene Arbeit quantitativ aufzubereiten.</p> <p>Die zu erbringenden Leistungen beinhalten Kurzreferate (ca. 15 bis 20 Minuten), ggf. die Bearbeitung kleinerer Hausaufgaben und die Zusammenfassung einer quantitativ-orientierten Forschungsarbeit in Form eines Essays (im Umfang von nicht mehr als fünf Seiten) mit Präsentation im Kurs.</p> <p>Die Anmeldung erfolgt online.</p>

### Einführung in die Historische Statistik (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 15 Minimale Teilnehmer: 10 Lehrsprache: Deutsch  
 Verantwortliche Dozenten: Jopp, Tobias A.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Dienstag	14:00	16:00	c.t.	wöchentlich	18.10.2022	07.02.2023	++PT 1.0.6*	-Jopp, Tobias A.
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			18.10.2022   25.10.2022   08.11.2022   15.11.2022   22.11.2022   29.11.2022   06.12.2022   13.12.2022   20.12.2022   10.01.2023   17.01.2023   24.01.2023   31.01.2023   07.02.2023					
Ausfalltermine:			01.11.2022   27.12.2022   03.01.2023					

## 33149 The industrialization of Europe in the "long 19th century" - Wintersemester 2022/23

Grunddaten:			
<b>Nummer:</b>	33149	<b>Titel:</b>	The industrialization of Europe in the "long 19th century"
<b>Organisationseinheit:</b>	Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialgeschichte (Prof. Dr. Spoerer)	<b>Sprache:</b>	Englisch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Vorlesung	<b>Angebotsfrequenz:</b>	jedes 2.Semester
<b>Credits:</b>	4.00	<b>SWS:</b>	

### Studiengänge:

B.A. Deutsch-Französ. Studien; B.A. Deutsch-Italien. Studien; B.A. Deutsch-Spanische Studien; B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; B.Sc. Betriebswirtschaft; B.Sc. Betriebswirtschaft Probestudium; B.Sc. Immobilienwirtschaft; B.Sc. Internat. Volkswirtschaftslehre mit Ausrichtung auf Mittel- und Osteuropa; B.Sc. Volkswirtschaft; B.Sc. Wirtschaftsinformatik; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte DF; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; LA Sonderpädagogik (MS) Geschichte (DF); M.A. Alte Geschichte - Klassikstudien; M.A. Geschichte; M.A. Interkult. Europa-Studien; M.Sc. (Honors) Volkswirtschaft; M.Sc. (Honors) Wirtschaftsinformatik; M.Sc. Volkswirtschaft; M.Sc. Wirtschaftsinformatik

### Modulzuordnung:

DFS-GW-M01.1 (6 LP) gültig ab WS 2014/15 (6)  
 DFS-GW-M01.2 (6 LP) gültig ab WS 2014/15 (6)  
 DSS-M06.1 (6 LP) gültig ab WS 2012/13 (6)  
 DSS-M06.2 (6 LP) gültig ab WS 2012/13 (6)  
 GES-BA-WB-fachintern (4 LP) gültig ab WS08/09 (4)  
 GES-BF-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)  
 GES-GYM-FW-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)  
 GES-LA-M03.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M05.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M06.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M06.2 (4 LP) gültig ab WS 2018/19 (4)  
 GES-LA-M07.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M15.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M15.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M23.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-M03.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-M03.3 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-M06.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-M10.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-MA-05.1 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-05.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-08.1 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-08.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-12.2 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-12.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-15.2 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-15.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-UF-WB (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)  
 IKE-SWP-M03.1 (6 LP) gültig ab WS 2014/15 (6)  
 IKE-SWP-M03.2 (6 LP) gültig ab WS 2014/15 (6)

### Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

GES Sofortzulassung - WiSe; von 18.07.2022 bis 15.10.2022

### Weitere Details:

<b>Literatur:</b>	Broadberry, Stephen N.; O'Rourke, Kevin H.; Williamson, Jeffrey G. (eds.) (2010): The Cambridge Economic History of Modern Europe. 2 vols. Cambridge: Cambridge University Press
<b>Leistungsnachweis:</b>	Klausur
<b>Kommentar:</b>	Subject of the course is the process of industrialization in the 'long' 19th century, starting with the mechanization of cotton spinning in late 18th century England and ending with the outbreak of World War I. The geographical focus is Europe.

### The industrialization of Europe in the "long 19th century" (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 50 Minimale Teilnehmer: 40 Lehrsprache: Englisch

Verantwortliche Dozenten: Spoerer, Mark

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	08:30	10:00	s.t.	wöchentlich	20.10.2022	09.02.2023	++H7	-Spoerer, Mark
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			20.10.2022   27.10.2022   03.11.2022   10.11.2022   17.11.2022   24.11.2022   01.12.2022   08.12.2022   15.12.2022   22.12.2022   12.01.2023   19.01.2023   26.01.2023   02.02.2023   09.02.2023					
Ausfalltermine:			29.12.2022   05.01.2023					

## 33158 Forschungsseminar Wirtschafts- und Sozialgeschichte - Wintersemester 2022/23

Grunddaten:			
<b>Nummer:</b>	33158	<b>Titel:</b>	Forschungsseminar Wirtschafts- und Sozialgeschichte
<b>Organisationseinheit:</b>	Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialgeschichte (Prof. Dr. Spoerer)	<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Kolloquium	<b>Angebotsfrequenz:</b>	in jedem Semester
<b>Credits:</b>		<b>SWS:</b>	

Studiengänge:	
<p><b>B.A. Geschichte; B.Sc. Betriebswirtschaft; B.Sc. Betriebswirtschaft Probestudium; B.Sc. Immobilienwirtschaft; B.Sc. Internat. Volkswirtschaftslehre mit Ausrichtung auf Mittel- und Osteuropa; B.Sc. Volkswirtschaft; B.Sc. Wirtschaftsinformatik; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; M.A. Alte Geschichte - Klassikstudien; M.A. Geschichte; M.Sc. (Honors) Volkswirtschaft; M.Sc. (Honors) Wirtschaftsinformatik; M.Sc. Volkswirtschaft; M.Sc. Wirtschaftsinformatik</b></p>	

Modulzuordnung:	
EGW-M06.1 (4 LP) gültig ab WS 2018/19 (4)	
GES-MA-17.2 gültig ab WS 2011/12 ( )	

Weitere Details:	
<b>Lernziele:</b>	In this seminar, members of the department, advanced undergraduate students, doctoral students and postdocs present their current projects in the field of economic and social history. In addition, external researchers will present their work. All interested parties are cordially invited. Each event can also be attended individually. Registration is not necessary. Lecture titles and abstracts at <a href="https://go.ur.de/wisoge-ws">https://go.ur.de/wisoge-ws</a> . The course is especially recommended for external doctoral candidates and those from other faculties.
<b>Leistungsnachweis:</b>	Für einen gehaltenen Vortrag kann ein Schein ausgestellt werden.
<b>Kommentar:</b>	In diesem Seminar präsentieren Angehörige des Lehrstuhls, fortgeschrittene Studierende, Doktorand/inn/en und Post-Docs ihre laufenden Projekte zum Themenbereich „Wirtschafts- und Sozialgeschichte“. Außerdem stellen auswärtige Wissenschaftler/innen ihre Arbeiten vor. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Jede Veranstaltung kann auch einzeln besucht werden. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Vortrags-Titel und Abstracts unter <a href="https://go.ur.de/wisoge-ws">https://go.ur.de/wisoge-ws</a> . Die Lehrveranstaltung wird insbesondere extern am Lehrstuhl Promovierenden und solchen von anderen Fakultäten empfohlen.
<b>Zu erbringende Prüfungsleistung:</b>	Für einen gehaltenen Vortrag kann ein Schein ausgestellt werden.

Forschungsseminar Wirtschafts- und Sozialgeschichte (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23	
Semesterwochenstunden: 3.00 Maximale Teilnehmer: 24 Minimale Teilnehmer: 12 Lehrsprache: Deutsch	
Verantwortliche Dozenten: Spoerer, Mark	

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Mittwoch	18:00	20:15	s.t.	wöchentlich	19.10.2022	08.02.2023	++VG 1.30*	-Spoerer, Mark
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			19.10.2022   26.10.2022   02.11.2022   09.11.2022   16.11.2022   23.11.2022   30.11.2022   07.12.2022   14.12.2022   21.12.2022   11.01.2023   18.01.2023   25.01.2023   01.02.2023   08.02.2023					
Ausfalltermine:			28.12.2022   04.01.2023					



## 33158a Interdisziplinäres Doktorandenseminar - Wintersemester 2022/23

Grunddaten:			
<b>Nummer:</b>	33158a	<b>Titel:</b>	Interdisziplinäres Doktorandenseminar
<b>Organisationseinheit:</b>	Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialgeschichte (Prof. Dr. Spoerer)	<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Doktorandenseminar	<b>Angebotsfrequenz:</b>	Unregelmäßig
<b>Credits:</b>		<b>SWS:</b>	2.00

**Studiengänge:**  
**B.A. Geschichte; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium**

**Modulzuordnung:**

Weitere Details:	
<b>Zwingende Voraussetzung:</b>	Nur für Doktorand/inn/en der Fakultäten PKGG und SLK.
<b>Leistungsnachweis:</b>	keine
<b>Kommentar:</b>	In dem Seminar wird Promovierenden aus den Fakultäten PKGG und SLK die Gelegenheit gegeben, ihre Arbeit und die damit zusammenhängenden Probleme darzustellen und in kleinem Kreis zu diskutieren.

**Interdisziplinäres Doktorandenseminar (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23**  
 Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 15 Minimale Teilnehmer: 10 Lehrsprache: Deutsch  
 Verantwortliche Dozenten: Spoerer, Mark; Heibach, Christiane

Wochentag	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	12:00	14:00	c.t.	wöchentlich	20.10.2022	09.02.2023	++PT 1.0.6*	-Spoerer, Mark -Heibach, Christiane
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			20.10.2022   27.10.2022   03.11.2022   10.11.2022   17.11.2022   24.11.2022   01.12.2022   08.12.2022   15.12.2022   22.12.2022   12.01.2023   19.01.2023   26.01.2023   02.02.2023   09.02.2023					
Ausfalltermine:			29.12.2022   05.01.2023					

## 33168 Archive als Akteure in der deutsch-polnischen Erinnerungsarbeit (mit Exkursion) - Wintersemester 2022/23

Grunddaten:			
<b>Nummer:</b>	33168	<b>Titel:</b>	Archive als Akteure in der deutsch-polnischen Erinnerungsarbeit (mit Exkursion)
<b>Organisationseinheit:</b>	Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialgeschichte (Prof. Dr. Spoerer)	<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Übung	<b>Angebotsfrequenz:</b>	Unregelmäßig
<b>Credits:</b>	4.00	<b>SWS:</b>	2.00

### Studiengänge:

B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; B.Sc. Betriebswirtschaft; B.Sc. Betriebswirtschaft Probestudium; B.Sc. Immobilienwirtschaft; B.Sc. Internat. Volkswirtschaftslehre mit Ausrichtung auf Mittel- und Osteuropa; B.Sc. Volkswirtschaft; B.Sc. Wirtschaftsinformatik; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; M.A. Alte Geschichte - Klassikstudien; M.A. Geschichte; M.Sc. (Honors) Volkswirtschaft; M.Sc. (Honors) Wirtschaftsinformatik; M.Sc. Volkswirtschaft; M.Sc. Wirtschaftsinformatik

### Modulzuordnung:

GES-BA-WB-fachintern (4 LP) gültig ab WS08/09 (4)  
 GES-BF-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)  
 GES-GYM-FW-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)  
 GES-LA-M06.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M06.3 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M12.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M14.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M15.5 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-M05.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-M05.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-M05.3 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-M07.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-M07.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-M10.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-MA-01.1 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-01.2 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-01.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-08.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-15.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-UF-WB (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)

### Weitere Details:

<b>Literatur:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Knoch, Hanno: Geschichte in Gedenkstätten. Theorie - Praxis – Berufsfelder, Tübingen 2020.</li> <li>Franz, Eckhardt: Einführung in die Archivkunde, Darmstadt 2007.</li> <li>Ma#ecki, Jan: Krakau – Erbe der Jahrhunderte, Krakau 2006.</li> </ul> <p>Weitere Literatur wird in der 1. Sitzung bekanntgegeben.</p>
<b>Zwingende Voraussetzung:</b>	Verbindliche Anmeldung per E-MAIL an <a href="mailto:sebastian.poessniker@ur.de">sebastian.poessniker@ur.de</a> bis zum Bestätigte Anmeldung ist wegen der Kostenübernahme für Studierende verbindlich.
<b>Leistungsnachweis:</b>	Mitarbeit, Essays, Referat
<b>Kommentar:</b>	<p>Anmeldung und Platzvergabe <b>ausschließlich per Mail</b> an <a href="mailto:Sebastian.Poessniker@ur.de">Sebastian.Poessniker@ur.de</a></p> <p>Das Ziel des diesjährigen Kurses in deutsche und polnische Archive ist es, die anwendungsorientierte Wissenschaftspraxis mit der universitären Lehre und überdies mit dem polnisch-deutschen Wissens- und Kulturtransfer zu verknüpfen, indem Studierenden mit dem geplanten Aufenthalt in Krakau und Auschwitz persönliche Gespräche mit WissenschaftlerInnen und ArchivarInnen in Ostmitteleuropa geboten und Forschungsmöglichkeiten aufgezeigt werden. Das Thema "Archive als Akteure der Erinnerungskultur" steht in diesem Kurs im Vordergrund.</p> <p>Inhaltlich geht es um eine Auseinandersetzung mit Archivgut deutscher und polnischer Provenienz zur europäischen Geschichte in unterschiedlichen Archiven und deren Arbeitsweise für die Präsenz der Vergangenheit in der Öffentlichkeit in vergleichender Perspektive. In einem direkten Kontakt mit den MitarbeiterInnen und WissenschaftlerInnen soll das Bewusstsein für die Position von Archiven in der europäischen Erinnerungskultur im Allgemeinen und in der regionalen im Besonderen sowie die Facetten derselben in Archiven als Lern- und Bewahrungsorte prononciert werden. Die vergleichende Perspektive des Kurses durch den Besuch verschiedener Archive wird Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Archivwesen der lokalen Institutionen mit Fokus auf die materielle Überlieferung und die Erinnerungsarbeit vor dem Hintergrund der besonderen historischen Entwicklung vermitteln.</p> <p>Zudem werden die Möglichkeiten für Berufspraktika für die Studierenden in Archiven aufgezeigt und das Bewusstsein geschärft, welche Möglichkeiten in Archiven Studierenden für historische Arbeiten offenstehen.</p> <p>Die KOSTEN für diese Archivreise werden größtenteils oder sogar ganz durch Sponsoren übernommen. Weitere Infos per E-Mail. Der Termin für die Vorbesprechung wird den TeilnehmerInnen zeitnah mitgeteilt.</p>

### Archivkurs. Archive als Akteure in der deutsch-polnischen Erinnerungsarbeit (mit Exkursion) (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Lehrsprache: Deutsch  
 Verantwortliche Dozenten: Pöb#niker, Sebastian

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Mittwoch	08:00	16:00	c.t.	Block	19.10.2022	22.10.2022		-Pöb#niker, Sebastian
Bemerkung zum Termin:			Vor der Exkursion findet noch eine einführende Sitzung statt. Der genaue Termin der Exkursion muss erst noch von den polnischen Partnern bestätigt werden.					
Einzeltermine:			19.10.2022   20.10.2022   21.10.2022					

## 33172 Master-Methodenübung - Wintersemester 2022/23

Grunddaten:			
<b>Nummer:</b>	33172	<b>Titel:</b>	Master-Methodenübung
<b>Organisationseinheit:</b>	Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialgeschichte (Prof. Dr. Spoerer)	<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Übung	<b>Angebotsfrequenz:</b>	jedes 2.Semester
<b>Credits:</b>	4.00	<b>SWS:</b>	2.00

### Studiengänge:

M.A. Geschichte

### Modulzuordnung:

EGW-M01.2 (4 LP) gültig ab WS 2018/19 (4)

### Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

Anmeldephase IIa - WiSe; von 18.07.2022 bis 28.08.2022  
 Anmeldephase IV (kurz) - WiSe; von 10.10.2022 bis 13.10.2022  
 GES Restplatzvergabe - WiSe; von 05.09.2022 bis 02.10.2022

### Weitere Details:

<b>Literatur:</b>	Die Literatur wird teilweise über GRIPS bereitgestellt.
<b>Zwingende Voraussetzung:</b>	Im Masterstudium Geschichte eingeschrieben sein.
<b>Zielgruppe:</b>	Nur wer im Masterstudium Geschichte eingeschrieben ist.
<b>Leistungsnachweis:</b>	Referat und Mitarbeit
<b>Kommentar:</b>	In dieser Übung werden historiographische Methoden von der Diskursanalyse bis zum Text Mining vorgestellt und diskutiert. Nähere Angaben sind ab Anfang Oktober auf den Webseiten des Lehrstuhls zu finden ( <a href="http://wisoge.ur.de/lehre">http://wisoge.ur.de/lehre</a> ).

### Master-Methodenübung (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 24 Minimale Teilnehmer: 10 Lehrsprache: Deutsch  
 Verantwortliche Dozenten: Spoerer, Mark

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Mittwoch	12:00	14:00	c.t.	wöchentlich	19.10.2022	08.02.2023	++PT 1.0.6*	-Spoerer, Mark
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			19.10.2022   26.10.2022   02.11.2022   09.11.2022   16.11.2022   23.11.2022   30.11.2022   07.12.2022   14.12.2022   21.12.2022   11.01.2023   18.01.2023   25.01.2023   01.02.2023   08.02.2023					
Ausfalltermine:			28.12.2022   04.01.2023					

## 33174 Soziale Ungleichheit in (wirtschafts-)historischer Perspektive - Wintersemester 2022/23

Grunddaten:			
<b>Nummer:</b>	33174	<b>Titel:</b>	Soziale Ungleichheit in (wirtschafts-)historischer Perspektive
<b>Organisationseinheit:</b>	Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialgeschichte (Prof. Dr. Spoerer)	<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Übung	<b>Angebotsfrequenz:</b>	Unregelmäßig
<b>Credits:</b>	4.00	<b>SWS:</b>	2.00

### Studiengänge:

M.A. Geschichte

### Modulzuordnung:

EGW-M02.2b (4 LP) gültig ab WS 2017/18 (4)

### Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

Anmeldephase IIa - WiSe; von 18.07.2022 bis 28.08.2022

Anmeldephase IV (kurz) - WiSe; von 10.10.2022 bis 13.10.2022

GES Restplatzvergabe - WiSe; von 05.09.2022 bis 02.10.2022

### Weitere Details:

<b>Literatur:</b>	<p><b>Einführende Lektüre:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• BORCHARDT, Knut, Globalisierung in historischer Perspektive, in: Jürgen Osterhammel (Hg.), Weltgeschichte, Stuttgart 2008.</li> <li>• DEATON, Angus: The Great Escape. Health, Wealth, and the Origins of Inequality, Princeton/Oxford 2013.</li> <li>• FÄSSLER, Peter E., Globalisierung, Köln u.a. 2007.</li> <li>• HRADIL, Stefan: Soziale Ungleichheit in Deutschland, 8. Aufl., Wiesbaden 2005.</li> <li>• KAELBLE, Hartmut: Industrialisierung und soziale Ungleichheit, Göttingen 1983.</li> <li>• LINDERT, Peter H./WILLIAMSON, Jeffrey G.: Unequal Gains. American Growth and Inequality Since 1700, Princeton/Oxford 2016.</li> <li>• MILANOVIC, Branko: The Haves and the Have-Nots. A Brief and Idiosyncratic History of Global Inequality, New York 2011.</li> <li>• OSTERHAMMEL, Jürgen/PETERSSON, Niels P., Geschichte der Globalisierung. Dimensionen, Prozesse, Epochen, 4. Aufl., München 2007.</li> <li>• ROTHENBACHER, Franz: Soziale Ungleichheit im Modernisierungsprozeß des 19. und 20. Jahrhunderts, Frankfurt a.M./New York 1989.</li> <li>• TILLY, Richard H., Globalisierung aus historischer Sicht und das Lernen aus der Geschichte, Köln 1999.</li> <li>• WEHLER, Hans-Ulrich: Die neue Umverteilung. Soziale Ungleichheit in Deutschland, München 2013.</li> </ul>
<b>Leistungsnachweis:</b>	Mitarbeit, Referat
<b>Kommentar:</b>	<p>Soziale Ungleichheit ist eines der großen, polarisierenden Schlagworte im politischen Diskurs und generell im öffentlichen Raum. Was ist soziale Ungleichheit? Wie hat sich das Ausmaß an Ungleichheit langfristig entwickelt? Sind heutige Gesellschaften im Durchschnitt gleicher geworden? Oder doch ungleicher? Wie gleich oder ungleich sollte eine Gesellschaft sein? Gibt es ein optimales Ausmaß sozialer Ungleichheit? Und wie misst man die verschiedenen Dimensionen sozialer Ungleichheit, so dass man diese Fragen überhaupt beantworten kann? Welche Rolle spielt(e) insbesondere die Globalisierung bei der Schaffung oder Beseitigung von (Un)Gleichheiten? Was ist überhaupt „Globalisierung“ und was hat es mit den vielbeschworenen Gewinnern und Verlierern einer solchen auf sich? Diese und weitere Fragen sollen leitend für diese Übung sein, die sich dem Problemfeld maßgeblich unter Rückgriff auf wirtschaftshistorische Ansätze annähert.</p> <p>Als Studienleistungen sieht diese Übung die stete Mitarbeit und das Ausarbeiten und Vortragen eines Referats zu einem ausgewählten Aspekt des Oberthemas vor. Das Referat stellt die Grundlage der weiterführenden Diskussion unter den Kursteilnehmern dar und wird ggf. durch gemeinsame Lektüre und Quellenmaterial unterfüttert.</p> <p>Die Anmeldung erfolgt online. Die Themenvergabe findet in der ersten Sitzung statt.</p>

### Soziale Ungleichheit in (wirtschafts-)historischer Perspektive (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 15 Minimale Teilnehmer: 10 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Jopp, Tobias A.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Dienstag	10:00	12:00	c.t.	wöchentlich	18.10.2022	07.02.2023	++PT 1.0.6*	-Jopp, Tobias A.
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			18.10.2022   25.10.2022   08.11.2022   15.11.2022   22.11.2022   29.11.2022   06.12.2022   13.12.2022   20.12.2022   10.01.2023   17.01.2023   24.01.2023   31.01.2023   07.02.2023					
Ausfalltermine:			01.11.2022   27.12.2022   03.01.2023					

# Bayerische Landesgeschichte

## 33136 Übung Bayerische Landesgeschichte - Wintersemester 2022/23

Grunddaten:			
<b>Nummer:</b>	33136	<b>Titel:</b>	Übung Bayerische Landesgeschichte
<b>Organisationseinheit:</b>	Institut für Geschichte	<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Übung	<b>Angebotsfrequenz:</b>	Unregelmäßig
<b>Credits:</b>	4.00	<b>SWS:</b>	2.00

**Studiengänge:**  
 B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; M.A. Alte Geschichte - Klassikstudien; M.A. Geschichte

**Modulzuordnung:**  
 GES-BA-WB-fachintern (4 LP) gültig ab WS08/09 (4)  
 GES-BF-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)  
 GES-GYM-FW-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)  
 GES-LA-M04.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M06.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M06.3 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M13.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M14.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M15.5 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-M04.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-M05.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-M05.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-M05.3 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-M07.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-M07.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-M11.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-MA-01.1 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-01.2 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-01.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-07.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-14.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-UF-WB (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)

**Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:**  
 Anmeldephase IIa - WiSe; von 18.07.2022 bis 28.08.2022  
 Anmeldephase IV (kurz) - WiSe; von 10.10.2022 bis 13.10.2022  
 GES Restplatzvergabe - WiSe; von 05.09.2022 bis 02.10.2022

**Weitere Details:**

**Übung zur Paläographie des 19. Jahrhunderts (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23**  
 Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 19 Lehrsprache: Deutsch  
 Verantwortliche Dozenten: Köglmeier, Georg

**Weitere Details:**

<b>Literatur:</b>	Sturm, Heribert: Unsere Schrift. Eine Einführung in die Schriftkunde, Neustadt an der Aisch <sup>2</sup> 2005; Beck, Friedrich/Henning, Eckart (Hg.): Die archivalischen Quellen. Mit einer Einführung in die Historischen Hilfswissenschaften, Köln <sup>4</sup> 2004; Frfr. von Boeselager, Elke: Schriftkunde. Basiswissen (Hahnsche Historische Hilfswissenschaften, Bd. 1), Hannover 2004; Noichl, Elisabeth/Schmeißer, Christa (Bearb.): Deutsche Schriftkunde der Neuzeit. Ein Übungsbuch mit Beispielen aus bayerischen Archiven, München <sup>2</sup> 2007.
<b>Leistungsnachweis:</b>	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Hausarbeit (Bearbeitung einer archivalischen Quelle)
<b>Kommentar:</b>	Nach einer allgemeinen Einführung in die Paläographie, die Lehre von der Schrift, ihren Erscheinungsformen und Funktionen in den einzelnen Epochen, werden ausgewählte handschriftliche Quellen aus dem 19. Jahrhundert gelesen und inhaltlich erschlossen. Die Teilnehmer sollen dabei paläographische Kenntnisse erwerben oder vertiefen und auch verschiedene typische Quellenarten des 19. Jahrhunderts kennenlernen.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Montag	14:00	16:00	s.t.	wöchentlich	17.10.2022	06.02.2023	++PT 1.0.6*	-Köglmeier, Georg
<b>Bemerkung zum Termin:</b>								
<b>Einzeltermine:</b>			17.10.2022   24.10.2022   31.10.2022   07.11.2022   14.11.2022   21.11.2022   28.11.2022   05.12.2022   12.12.2022   19.12.2022   09.01.2023   16.01.2023   23.01.2023   30.01.2023   06.02.2023					
<b>Ausfalltermine:</b>			26.12.2022   02.01.2023					

**"Das Interesse des Staates an den Zuständen der Pfarreien und dem religiösen Leben der Untertanen", Bayern und die Oberpfalz im Spiegel der Visitationen in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts. (2. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23**  
 Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch  
 Verantwortliche Dozenten: Appl, Tobias

**Weitere Details:**

<b>Literatur:</b>	Bayerische Staatsbibliothek München, Cgm 1737 (Geistliche Visitation im Bistum Passau 1558); Reiner BRAUN, Die bayerischen Teile des Erzbistums Salzburg und des Bistums Chiemsee in der Visitation des Jahres 1558 (Studien zur Theologie und Geschichte 6), St. Ottilien 1991; Katharina FRIEB, Kirchenvisitation und Kommunikation. Die Akten zu den Visitationen in der Kuroberpfalz unter Ludwig VI. (1576–1583) (Schriftenreihe zur bayerischen Landesgeschichte 143), München 2006; Johann B. GÖTZ (Bearb.), Die große oberpfälzische Landesvisitation unter dem Kurfürsten Ludwig VI., Teil 1: Die beiden ersten Reisen 1579 und 1580, in: Verhandlungen des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg 85 (1935) S. 148–244; Teil 2: Die beiden letzten Reisen des Jahres 1580, in: ebd. 86 (1936) S. 277–362; Anton LANDERSDORFER, Das Bistum Freising in der bayerischen Visitation des Jahres 1560 (Münchener theologische Studien 1,26), St. Ottilien 1986; Paul MAI (Hg.), Das Bistum Regensburg in der bayerischen Visitation von 1559 (Beiträge zur Geschichte des Bistums Regensburg 27), Regensburg 1993; Max SPINDLER (Hg.), Handbuch der bayerischen Geschichte, Bd. II: Der Territorialstaat vom Ausgang des 12. Jahrhunderts bis zum Ausgang des 18. Jahrhunderts, hg. von Andreas KRAUS, 2. Aufl., München 1988; Wilhelm VOLKERT, Pfälzische Zersplitterung, in: Max SPINDLER (Hg.), Handbuch der Bayerischen Geschichte, Bd. III/3: Geschichte der Oberpfalz und des bayerischen Reichskreises bis zum Ausgang des 18. Jahrhunderts, hg. von Andreas KRAUS, 3. Aufl., München 1995, S. 72–141.
<b>Leistungsnachweis:</b>	Aktive Mitarbeit, Übernahme von kleineren Arbeitsaufträgen, Klausur oder mündl. Prüfung
<b>Kommentar:</b>	Visitationen von Pfarreien oder Klöstern gibt es fast so lange wie die kirchliche Organisation selbst. Wurden diese Kontrollbesuche in der Regel von übergeordneten kirchlichen Autoritäten wie Bischöfen, Dekanen oder Äbten durchgeführt, entdeckten in der Zeit der Glaubensspaltung mehr und mehr auch die weltlichen Herren dieses Instrument; zuerst die evangelischen Fürsten und Reichsstädte, dann auch die katholischen Territorien. Für das katholisch gebliebene Herzogtum Bayern spielt die von Herzog Albrecht V. im Jahr 1558 angeordnete Visitation seines Landes, die von einer Kommission herzoglicher und bischöflicher Beauftragter in den Jahren 1558 bis 1560 durchgeführt wurde, eine besondere Rolle. In der lutherisch gewordenen Oberpfalz ordnete Kurfürst Ludwig VI. eine große Landesvisitation an, die zwischen 1579 und 1583 erfolgte. Auf beiden Seiten lassen sich darüber hinaus für das ganze ausgehende 16. Jahrhundert weitere Visitationen feststellen. Ziel dieses Kurses ist es, anhand edierter Visitationsprotokolle und -akten neben den zentralen Fragen der Zeit die Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen den Visitationen zu finden, die sowohl von katholischen, protestantischen und calvinischen Autoritäten angeordnet wurden. Quellenbewertung und Quellenanalyse werden hier ebenso thematisiert wie grundlegende religionsgeschichtliche Entwicklungen im Herzogtum Bayern und im Fürstentum der Oberen Pfalz. Auch ein Archivbesuch ist geplant.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Montag	16:00	18:00	s.t.	wöchentlich	17.10.2022	06.02.2023	++PT 2.0.9*	-Appl. Tobias
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			17.10.2022   24.10.2022   31.10.2022   07.11.2022   14.11.2022   21.11.2022   28.11.2022   05.12.2022   12.12.2022   19.12.2022   09.01.2023   16.01.2023   23.01.2023   30.01.2023   06.02.2023					
Ausfalltermine:			26.12.2022   02.01.2023					

#### Die Ära Montgelas: Die Entstehung des modernen bayerischen Staates zu Beginn des 19. Jahrhunderts (3. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch  
Verantwortliche Dozenten: Köglmeier, Georg

<b>Weitere Details:</b>	
<b>Literatur:</b>	Weis, Eberhard: Die Begründung des modernen bayerischen Staates unter König Max I. (1799-1825), in: Schmid, Alois (Hg.): Handbuch der bayerischen Geschichte, Bd. 4/I, München 2003, §§ 1-5.
<b>Leistungsnachweis:</b>	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, schriftliche und mündliche Hausaufgaben, Referat.
<b>Kommentar:</b>	Mit dem Herrscherwechsel von Kurfürst Karl Theodor zu Max IV. Joseph 1799 begann eine tiefgreifende Umgestaltung des bayerischen Staates, die maßgeblich vom wichtigsten Minister des neuen Landesherrn, von Maximilian Freiherr (später Graf) von Montgelas, konzipiert und umgesetzt wurde. Durch umfangreiche Gebietsgewinne, v.a. aufgrund eines Bündnisses mit dem napoleonischen Frankreich, entstand weitgehend Bayern in seiner heutigen territorialen Erstreckung. Im Innern wurden Modernisierungen in allen Bereichen des Staates, der 1806 zum Königreich aufstieg, im Sinne der Aufklärung durchgeführt. Diese Entwicklungen, die Bayern bis heute prägen, sollen im Rahmen der Übung verfolgt und untersucht werden.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Dienstag	10:00	12:00	s.t.	wöchentlich	18.10.2022	07.02.2023	++PT 2.0.9*	-Köglmeier, Georg
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			18.10.2022   25.10.2022   08.11.2022   15.11.2022   22.11.2022   29.11.2022   06.12.2022   13.12.2022   20.12.2022   10.01.2023   17.01.2023   24.01.2023   31.01.2023   07.02.2023					
Ausfalltermine:			01.11.2022   27.12.2022   03.01.2023					

#### Von der Wiege bis zum Sarg. Urbane Lebensverhältnisse der Frühen Neuzeit in Regensburg (4. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 19 Lehrsprache: Deutsch  
Verantwortliche Dozenten: Pöbinger, Sebastian

<b>Weitere Details:</b>	
<b>Literatur:</b>	Einschlägige Beiträge in Schmid, Peter (Hg.): Geschichte der Stadt Regensburg, 2 Bde., Regensburg 2000; Rosseaux, Ulrich: Städte in der Frühen Neuzeit, Darmstadt 2006; eine spezielle Literaturübersicht zu einzelner Thematik wird im Rahmen der Übung erarbeitet
<b>Bemerkung:</b>	Die Übung findet teilweise als Block statt.
<b>Leistungsnachweis:</b>	Referat

<b>Kommentar:</b>	Die Mehrheit der Weltbevölkerung lebt seit 2007 in Städten. Die Entwicklung der Stadt gehört zu den zentralen Vorgängen für die Entwicklung unserer Gesellschaft. Im Mittelpunkt der Übung steht Leben und Wirtschaften in der Stadt während der Frühen Neuzeit und die mit ihr verbundenen ökonomischen, sozialen und umweltgeschichtlichen Prozesse. So gab es neben den glanzvollen kulturellen Seiten der urbanen Lebenswelt auch Schattenseiten, die thematisch anhand des Arbeitens mit Fachliteratur und den Zugang über lokalen Quellen kritisch erarbeitet werden sollen. So lässt sich die Stadt als Konzentration und Konsument von Ressourcen und Energie innerhalb ihrer natürlichen Umwelt mit lang andauernde Prägekraft begreifen. Soziale und wirtschaftliche Tätigkeit prägt und überformt diese Umwelt allerdings auch und findet sich selbst eingerahmt durch Politik, Kirche und Rechtsverfassung, während sich durch die Verdichtung auch Chancen zu Veränderungen boten und entwickelten. Die Untersuchung wirtschafts-, umwelt- und sozialgeschichtlicher Prozesse - wie die Auswirkungen der „Kleinen Eiszeit“, Wandel von Fürsorge, das Katastrophale von Seuchen und Versorgungskrisen – in mikrogeschichtlicher Perspektive bilden die Schwerpunkte vorwiegend anhand der Stadtgeschichte von Regensburg und des Umlandes. Im Rahmen der Übung (z. T. als Block) werden auch Exkursionen zu bedeutsamen Erinnerungsorten und -trägern sowie praktische Auseinandersetzung mit archivalischen Quellen unternommen
-------------------	--

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Dienstag	16:00	18:00	s.t.	wöchentlich	18.10.2022	07.02.2023	++PT 1.0.6*	-Pöbniher, Sebastian
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			18.10.2022   25.10.2022   08.11.2022   15.11.2022   22.11.2022   29.11.2022   06.12.2022   13.12.2022   20.12.2022   10.01.2023   17.01.2023   24.01.2023   31.01.2023   07.02.2023					
Ausfalltermine:			01.11.2022   27.12.2022   03.01.2023					

### Bayern in der Aufklärung (5. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Zedler, Jörg

Weitere Details:	
<b>Literatur:</b>	Kraus, Andreas (Hrsg.): Handbuch der bayerischen Geschichte, begründet von Max Spindler, Bd. 2: Das Alte Bayern. Der Territorialstaat vom Ausgang des 12. Jahrhunderts bis zum Ausgang des 18. Jahrhunderts; München 21988, §§ 156-159; Manfred Knedlik: Aufklärung in München. Schlaglichter einer Aufbruchzeit; Regensburg 2015.
<b>Leistungsnachweis:</b>	Referat; schriftliche Hausarbeit
<b>Kommentar:</b>	Mit Beginn des 18. Jahrhunderts – und sich über das gesamte Jahrhundert erstreckend – setzte sich langsam aber zunehmend ein von Rationalität geprägtes Denken auf allen Feldern der Politik und des gesellschaftlichen Lebens. Bayern gilt gemeinhin nicht als Wiege der Aufklärung, doch auch hier ist die schrittweise Durchsetzung aufklärerischen Gedankenguts, aufgeklärter Handlungsweisen und Institutionen festzustellen: in Politik und Wissenschaft, im religiösen und im gesellschaftlichen Leben (auch wenn der Aufklärer Lorenz Westenrieder klagte: „Warum nützt oft alles Schreiben so wenig...“). Die Übung geht anhand von Quellen und Texten ausgewählten Aspekten der Aufklärung in Bayern auf den oben genannten Feldern nach. Sie fragt danach, welche modernisierenden Ansätze und welche verschiedenen Strömungen festzustellen sind, wie diese konkret ausgestaltet werden, welche Personen und/oder Institutionen für ihre Umsetzung verantwortlich zeichnen und welche Folgen sie zeitigen. Es handelt sich um ein primäre auf Lektüre ausgerichtetes Seminar. Erwartet wird von den Teilnehmer:innen daher die Bereitschaft zu intensiver Quellen- und Textlektüre und zur Diskussion.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Mittwoch	16:00	18:00	c.t.	wöchentlich	19.10.2022	08.02.2023	++PT 2.0.9*	-Zedler, Jörg
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			19.10.2022   26.10.2022   02.11.2022   09.11.2022   16.11.2022   23.11.2022   30.11.2022   07.12.2022   14.12.2022   21.12.2022   11.01.2023   18.01.2023   25.01.2023   01.02.2023   08.02.2023					
Ausfalltermine:			28.12.2022   04.01.2023					

### Bayern und Bollywood. Zur Geschichte der EMELKA-Pioniere in Indien (6. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 19 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Zedler, Jörg

Weitere Details:	
<b>Literatur:</b>	Debashree Mukherjee: Bombay Hustle. Making Movies in a Colonial City; New York 2020; Jörg Zedler (Hrsg.): The Bombay Talkies Limited. Akteure – deutsche Einflüsse – kulturhistorischer Kontext; München 2021; Petra Putz: Waterloo in Geiselsgastig. Die Geschichte des Münchner Filmkonzerns Emelka (1919-1933) im Antagonismus zwischen Bayern und dem Reich; Trier 1996.
<b>Leistungsnachweis:</b>	Referat, schriftliche Hausarbeit
<b>Kommentar:</b>	Wo heute Touristen den „Fuchur“ und andere Filmrequisiten bestaunen, entstand kurz nach ihrer Gründung – mitten in den Wirren der Revolution 1918/19 – Anfang 1919 die Münchner Lichtspielkunst AG 1920 wurde die wesentlich von Peter Ostermayr betriebene AG mit anderen Einrichtungen zum Münchner Lichtspielkunst Konzern (M.L.K.) verschmolzen, kurz: zur Emelka. Ähnlich wie das preußische Pendant, die Ufa, vereinigte auch die Emelka Produktion, Verleih und Kinopark, eine Filmabteilung, Kopieranstalten und Ateliers in Geiselsgastig unter einem Dach. Mit einem Kapitalvermögen von 10 Million Reichsmark sollte die Emelka denn auch die bayerische Antwort auf die Gründung der preussischen Ufa werden. Der Bruder des Gründers, Hans Ostermayr, verließ den Konzern schon 1925, dann noch einmal 1935, um mit weiteren ehemaligen Emelka-Mitarbeitern nach Indien zu gehen und dort zunächst zeitlich begrenzte Filmprojekte durchzuführen und schließlich (1935) längerfristig in Indien zu bleiben. Bei dieser Kooperation entstanden zunächst drei, dann weitere 16, z.T. international erfolgreiche Filme. Die Übung geht anhand von Texten und ausgewählten Quellen verschiedenen Fragen rund um diese Episode nach. Sie skizziert die frühe Geschichte des Kinos, thematisiert Besonderheit der indischen Produktionen, geht der Frage nach sozialen, gendenspezifischen und nationalistischen Themen in den Filmen nach und untersucht Aspekte des Kulturtransfers aus dem bayerischen Kontext nach Indien. Angesichts eines wenig erforschten Themas wird von den Teilnehmer:innen die Bereitschaft zur intensiven Lektüre – vorrangig englischsprachiger Texte – ebenso erwartet wie zur selbständigen Quellenarbeiten, die über eine rasch zu erledigende Vorbereitung hinausgehen.



Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	12:00	14:00	s.t.	wöchentlich	20.10.2022	09.02.2023	++CH 12.0.19	-Zedler, Jörg
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			20.10.2022   27.10.2022   03.11.2022   10.11.2022   17.11.2022   24.11.2022   01.12.2022   08.12.2022   15.12.2022   22.12.2022   12.01.2023   19.01.2023   26.01.2023   02.02.2023   09.02.2023					
Ausfalltermine:			29.12.2022   05.01.2023					

**Der Zweite Weltkrieg aus nächster Nähe? Quellenübung zur Untersuchung eines Kriegstagebuchs (7. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23**

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch  
 Verantwortliche Dozenten: Köglmeier, Georg

**Weitere Details:**

<b>Leistungsnachweis:</b>	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, mündliche Hausaufgaben, Kurzreferat, Hausarbeit.
<b>Kommentar:</b>	Im Mittelpunkt der Übung steht eine handschriftlich überlieferte Quelle, ein Kriegstagebuch eines bayerischen Soldaten, der den gesamten Zweiten Weltkrieg erlebte und überlebte und seine Erlebnisse an der Front und auch bei seinen Besuchen zuhause im Urlaub in fast täglichen Aufzeichnungen festgehalten hat. Dazu sind mehrere Fotoalben vorhanden, die diese Zeit illustrieren. In der Übung sollen diese schriftlichen und Bildquellen anhand von quellenkritischen und inhaltlichen Fragen untersucht werden. Zu klären sind etwa die Entstehung des Tagebuchs, die sprachliche Darstellung und militärische Fragen.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	14:00	16:00	s.t.	wöchentlich	20.10.2022	09.02.2023	++PT 2.0.9*	-Köglmeier, Georg
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			20.10.2022   27.10.2022   03.11.2022   10.11.2022   17.11.2022   24.11.2022   01.12.2022   08.12.2022   15.12.2022   22.12.2022   12.01.2023   19.01.2023   26.01.2023   02.02.2023   09.02.2023					
Ausfalltermine:			29.12.2022   05.01.2023					

## 33150 Bayern im frühen und hohen Mittelalter - Wintersemester 2022/23

Grunddaten:			
<b>Nummer:</b>	33150	<b>Titel:</b>	Bayern im frühen und hohen Mittelalter
<b>Organisationseinheit:</b>	Lehrstuhl für Bayerische Landesgeschichte (Prof. Dr. Löffler)	<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Vorlesung	<b>Angebotsfrequenz:</b>	Unregelmäßig
<b>Credits:</b>	4.00	<b>SWS:</b>	2.00

### Studiengänge:

B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte DF; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; LA Sonderpädagogik (MS) Geschichte (DF); M.A. Alte Geschichte - Klassikstudien; M.A. Geschichte

### Modulzuordnung:

GES-BA-WB-fachintern (4 LP) gültig ab WS08/09 (4)  
 GES-BF-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)  
 GES-GYM-FW-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)  
 GES-LA-M04.3 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M06.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M06.2 (4 LP) gültig ab WS 2018/19 (4)  
 GES-LA-M07.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M13.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M15.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M15.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M23.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-M04.3 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-M11.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-MA-07.1 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-07.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-14.2 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-14.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-UF-WB (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)

### Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

GES Sofortzulassung - WiSe; von 18.07.2022 bis 15.10.2022

### Weitere Details:

<b>Literatur:</b>	Handbuch der bayerischen Geschichte, Bd. I/1: Das Alte Bayern. Von der Vorgeschichte zum Hochmittelalter, neu hg. v. Alois Schmid, München 2017 (mit weiteren Literaturangaben). Bosl, Karl, Bayerische Geschichte, 7. Aufl. München 1990, hier S. 27-122. Hartmann, Peter C., Bayerns Weg in die Gegenwart. Vom Stammesherzogtum zum Freistaat heute, 3. Aufl. Regensburg 2012, hier S. 42-89. Kraus, Andreas, Geschichte Bayerns. Von den Anfängen bis zu Gegenwart, 4. Aufl. München 2013, hier S. 13-99. Prinz, Friedrich, Die Geschichte Bayerns, 2. Aufl. München 1999, hier S. 29-123. Schmid, Alois/Weigand, Katharina (Hg.), Die Herrscher Bayerns, 2. Aufl. München 2006, hier S. 13-90. Fehr, Hubert/Heitmeier, Irmtraut (Hg.), Die Anfänge Bayerns. Von Raetien und Noricum zur frühmittelalterlichen Baiuvaria, 2. Aufl. St. Ottilien 2014. Hass-Gebhard, Brigitte, Die Baiuwaren. Archäologie und Geschichte, 2. Aufl. Regensburg 2016. Störmer, Wilhelm, Die Baiuwaren. Von der Völkerwanderung bis Tassilo III., 2. Aufl. München 2007.
<b>Bemerkung:</b>	Beginn am 25.10.2022
<b>Leistungsnachweis:</b>	Klausur
<b>Kommentar:</b>	Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Entwicklungen in Bayern von der Agilolfingerzeit bis zum Ausgang der Welfischen Herrschaft. Das ist die Phase vom 6. Jahrhundert bis 1180, in der Bayern nicht selten als „Stammesherzogtum“ bezeichnet wird. Thematisiert werden die unklaren Anfänge und die komplexe Ethnogenese dieses Herrschaftsbildes sowie seine weitere territoriale, politische und sozioökonomische Entwicklung. Ferner werden zentrale strukturelle Aspekte diskutiert (etwa das dauernde Wechselspiel zwischen „stammeseigenen“ Herrschern bzw. Interessen und Abhängigkeiten von größeren Territorialverbänden z.B. der Karolinger oder Sachsen) und nicht zuletzt auch die diversen Forschungskontroversen, die damit bei oftmals sehr rudimentärer Quellenlage und umstrittenen Bewertungsfragen verbunden waren und sind.

### Bayern im frühen und hohen Mittelalter (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Löffler, Bernhard

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Dienstag	10:00	12:00	s.t.	wöchentlich	18.10.2022	07.02.2023	++H4	-Löffler, Bernhard
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			18.10.2022   25.10.2022   08.11.2022   15.11.2022   22.11.2022   29.11.2022   06.12.2022   13.12.2022   20.12.2022   10.01.2023   17.01.2023   24.01.2023   31.01.2023   07.02.2023					
Ausfalltermine:			01.11.2022   27.12.2022   03.01.2023					

## 33151 Geschichte und Gedenken: Ludwig der Bayer (1281/82-1347), seine Zeit und sein Fortleben - Wintersemester 2022/23

Grunddaten:			
<b>Nummer:</b>	33151	<b>Titel:</b>	Geschichte und Gedenken: Ludwig der Bayer (1281/82-1347), seine Zeit und sein Fortleben
<b>Organisationseinheit:</b>	Lehrstuhl für Bayerische Landesgeschichte (Prof. Dr. Löffler)	<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Hauptseminar	<b>Angebotsfrequenz:</b>	Unregelmäßig
<b>Credits:</b>	10.00	<b>SWS:</b>	2.00

**Studiengänge:**  
**B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; M.A. Alte Geschichte - Klassikstudien; M.A. Geschichte**

**Modulzuordnung:**  
 GES-BA-WB-fachintern (10 LP) gültig ab WS08/09 (10)  
 GES-BF-ZP (10 LP) gültig ab WS 2008/09 (10)  
 GES-GYM-FW-ZP (10 LP) gültig ab WS 2008/09 (10)  
 GES-LA-M06.1d (10 LP) gültig ab WS 2018/19 (10)  
 GES-LA-M07.1d (10 LP) gültig ab WS 2011/12 (10)  
 GES-LA-M13.1 (10 LP) gültig ab WS 2011/12 (10)  
 GES-LA-M14.1d (10 LP) gültig ab WS 2011/12 (10)  
 GES-M11.1 (10 LP) gültig ab WS 2011/12 (10)  
 GES-MA-07.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-14.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-UF-WB (10 LP) gültig ab WS 2008/09 (10)

**Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:**  
 Anmeldephase IIa - WiSe; von 18.07.2022 bis 28.08.2022  
 Anmeldephase IV (kurz) - WiSe; von 10.10.2022 bis 13.10.2022  
 GES Restplatzvergabe - WiSe; von 05.09.2022 bis 02.10.2022

Weitere Details:	
<b>Literatur:</b>	Angermeier, Heinz, Bayern in der Regierungszeit Kaiser Ludwigs IV. (1314-1347), in: Handbuch der bayerischen Geschichte, Bd. II/1, hg. v. Max Spindler/Andreas Kraus, 2. Aufl. München 1988, S. 152-199. Clauss, Martin, Ludwig IV. der Bayer. Herzog, König, Kaiser, Regensburg 2014. Glaser, Hubert (Hg.), Wittelsbach und Bayern, Bd. I/1 und 2: Die Zeit der frühen Herzöge von Otto I. zu Ludwig dem Bayern. Beiträge zur bayerischen Geschichte und Kunst 1180-1350 [Aufsatz- und Katalogband zu einer großen Wittelsbacher-Ausstellung], München 1980, bes. S. 359-408, 445-452, 521-540. Ludwig der Bayer als bayerischer Landesherr. Probleme und Stand der Forschung, in: Zeitschrift für bayerische Landesgeschichte 60/I (1997). Murr, Karl Borromäus Murr, Das Mittelalter in der Moderne. Die öffentliche Erinnerung an Kaiser Ludwig den Bayern im Königreich Bayern, München 2008. Nehlsen, Hermann/Hermann, Hans-Georg (Hg.), Kaiser Ludwig der Bayer. Konflikte, Weichenstellungen und Wahrnehmung seiner Herrschaft, Paderborn u. a. 2002. Seibert, Hubertus (Hg.), Ludwig der Bayer (1314-1347). Reich und Herrschaft im Wandel, Regensburg 2014. Thomas, Heinz, Ludwig der Bayer (1282-1347). Kaiser und Ketzer, Regensburg 1993. Wolf, Peter (Hg.), Ludwig der Bayer – Wir sind Kaiser! Katalog zur Bayerischen Landesausstellung 2014, Regensburg 2014.
<b>Zwingende Voraussetzung:</b>	<b>Die Voraussetzung für die Anmeldung ist der erfolgreiche Abschluss des Basismoduls GES-LA-M04 bzw. GES-M04</b>
<b>Bemerkung:</b>	Beginn am 26.10.2022 - [Präsenz]
<b>Leistungsnachweis:</b>	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Referat und schriftliche Hausarbeit
<b>Kommentar:</b>	Kaiser Ludwig der Bayer (1281/82-1347) gilt als einer der bedeutendsten und profiliertesten Wittelsbacher Dynasten: einer von zwei Mitgliedern dieser Familie, die es auf den Kaiserthron geschafft haben, mit einer ambitionierten Hausmachtspolitik weit über die bayerischen Kerngebiete hinaus und gleichzeitigen landesherrschaftlichen Ansprüchen im Inneren, Schlüsselfigur internationaler Konflikte um Papsttum und Habsburg. Neben Kurfürst Maximilian und König Ludwig I. zählt er darüber hinaus zu den großen Symbolgestalten der bayerischen Herrschafts- und Staatsgeschichte. Er ist, obwohl keineswegs unumstrittenen, eine zentrale und lange wirksame Referenzgröße bayerischer Geschichtspolitik und Erinnerungskultur – bis hin zur großen bayerischen Landesausstellung von 2014, die sich den Zusammenhängen von Geschichte und Mythos um den Herrscher widmete. Die Bedeutung Ludwig des Bayern in (und als Spiegel) seiner Zeit wie das legendarische Fortleben des Kaisers, das staatsideologische Gedenken an ihn, seine Instrumentalisierung, jeweils zeitbedingte Anverwandlung und historiographische Bewertung werden in dem Hauptseminar thematisiert und aufeinander bezogen.

### Geschichte und Gedenken: Ludwig der Bayer (1281/82-1347), seine Zeit und sein Fortleben (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 15 Lehrsprache: Deutsch  
 Verantwortliche Dozenten: Löffler, Bernhard

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Mittwoch	10:00	12:00	s.t.	wöchentlich	19.10.2022	08.02.2023	++PT 2.0.9*	-Löffler, Bernhard
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			19.10.2022   26.10.2022   02.11.2022   09.11.2022   16.11.2022   23.11.2022   30.11.2022   07.12.2022   14.12.2022   21.12.2022   11.01.2023   18.01.2023   25.01.2023   01.02.2023   08.02.2023					
Ausfalltermine:			28.12.2022   04.01.2023					

## 33159 Themen und Problemfelder moderner Landesgeschichte - Wintersemester 2022/23

Grunddaten:			
<b>Nummer:</b>	33159	<b>Titel:</b>	Themen und Problemfelder moderner Landesgeschichte
<b>Organisationseinheit:</b>	Lehrstuhl für Bayerische Landesgeschichte (Prof. Dr. Löffler)	<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Oberseminar	<b>Angebotsfrequenz:</b>	Unregelmäßig
<b>Credits:</b>		<b>SWS:</b>	

### Studiengänge:

B.A. Geschichte; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; M.A. Alte Geschichte - Klassikstudien; M.A. Geschichte

### Modulzuordnung:

EGW-M06.1 (4 LP) gültig ab WS 2018/19 (4)  
 GES-MA-17.2 gültig ab WS 2011/12 ( )

### Weitere Details:

<b>Bemerkung:</b>	Beginn am 27.10.2022 [Präsenz]
<b>Kommentar:</b>	Das Seminar dient zum einen der Diskussion von Abschlussarbeiten oder Projekten im Fach. Zum anderen versteht es sich als Kolloquium zu inhaltlichen Fragestellungen und methodischen Problemen der bayerischen Landesgeschichte als Teil einer Vergleichenden Landes- und Regionalgeschichte. Insgesamt richtet es sich also an Studierende im Hauptstudium und in einem Fortgeschrittenenstadium. Einschlägige Literatur und Lektüregrundlagen werden im Seminar bekannt gegeben.

### Themen und Problemfelder moderner Landesgeschichte (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 3.00 Lehrsprache: Deutsch  
 Verantwortliche Dozenten: Löffler, Bernhard

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	16:00	19:00	s.t.	wöchentlich	20.10.2022	09.02.2023	++PT 2.0.9*	-Löffler, Bernhard
<b>Bemerkung zum Termin:</b>								
<b>Einzeltermine:</b>			20.10.2022   27.10.2022   03.11.2022   10.11.2022   17.11.2022   24.11.2022   01.12.2022   08.12.2022   15.12.2022   22.12.2022   12.01.2023   19.01.2023   26.01.2023   02.02.2023   09.02.2023					
<b>Ausfalltermine:</b>			29.12.2022   05.01.2023					

## 33163 Bayern im 19. Jahrhundert - Wintersemester 2022/23

Grunddaten:			
<b>Nummer:</b>	33163	<b>Titel:</b>	Bayern im 19. Jahrhundert
<b>Organisationseinheit:</b>	Lehrstuhl für Bayerische Landesgeschichte (Prof. Dr. Löffler)	<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Grundkurs	<b>Angebotsfrequenz:</b>	Unregelmäßig
<b>Credits:</b>	3.00	<b>SWS:</b>	2.00

### Studiengänge:

B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; LA Grundschule Geschichte DF; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte DF; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; LA Sonderpädagogik (MS) Geschichte (DF); M.A. Alte Geschichte - Klassikstudien; M.A. Geschichte

### Modulzuordnung:

GES-BA-WB-fachintern (3 LP) gültig ab WS08/09 (3)  
 GES-BF-ZP (3 LP) gültig ab WS 2008/09 (3)  
 GES-GYM-FW-ZP (3 LP) gültig ab WS 2008/09 (3)  
 GES-LA-M04.1 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)  
 GES-LA-M06.4 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)  
 GES-LA-M07.3 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)  
 GES-LA-M15.3 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)  
 GES-LA-M15.4 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)  
 GES-LA-M22.3 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)  
 GES-LA-M24.2 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)  
 GES-M04.1 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)  
 GES-MA-07.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-14.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-UF-WB (3 LP) gültig ab WS 2008/09 (3)

### Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

Anmeldephase IIa - WiSe; von 18.07.2022 bis 28.08.2022  
 Anmeldephase IV (kurz) - WiSe; von 10.10.2022 bis 13.10.2022  
 GES Restplatzvergabe - WiSe; von 05.09.2022 bis 02.10.2022

### Weitere Details:

<b>Literatur:</b>	Alois Schmid (Hrsg.): Handbuch der Bayerischen Geschichte, Band IV / 1: Das neue Bayern. Von 1800 bis zur Gegenwart. Staat und Politik; München 2003; Körner, Hans-Michael: Geschichte des Königreichs Bayern, München 2006.
<b>Leistungsnachweis:</b>	Klausur
<b>Kommentar:</b>	Der Grundkurs behandelt die Jahre von den Napoleonischen Kriegen bis zum Ende der bayerischen Monarchie, das heißt die Zeit von der Wende des 18. auf das 19. Jahrhundert bis zur Revolution von 1918. Am Beginn dieses „langen 19. Jahrhunderts“ standen erhebliche territoriale Zugewinne, soziale Veränderungen und politische Reformen – das „moderne Bayern“ entstand. Mit dem Aufstieg zur Königsmacht sowie der Einführung einer Verfassung und einer Volksvertretung war der Weg zur konstitutionellen Monarchie beschritten, der den Staat über die Zäsuren der Revolution von 1848 und der deutschen Einigung von 1870/71 hinweg prägte, bis die Revolution von 1918 mit der bayerischen Dynastie den ersten deutschen Thron überhaupt stürzte. Der Kurs vermittelt die wichtigsten Grundzüge der politischen Geschichte dieses Zeitabschnitts. Daneben soll ein Blick auf die zentralen sozialen und verfassungsrechtlichen Entwicklungen geworfen, entscheidende Handlungsträger vorgestellt und zentrale Begriffe der bayerischen Geschichte des 19. Jahrhunderts geklärt werden. Erwartet werden von den Teilnehmern die selbständige Lektüre eines Überblickswerkes während des Semesters sowie die begleitende Lektüre je eines Textes zu den Sitzungen.

### Bayern im 19. Jahrhundert (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch  
 Verantwortliche Dozenten: Zedler, Jörg

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Mittwoch	12:00	14:00	s.t.	wöchentlich	19.10.2022	08.02.2023	++PT 2.0.9*	-Zedler, Jörg
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			19.10.2022   26.10.2022   02.11.2022   09.11.2022   16.11.2022   23.11.2022   30.11.2022   07.12.2022   14.12.2022   21.12.2022   11.01.2023   18.01.2023   25.01.2023   01.02.2023   08.02.2023					
Ausfalltermine:			28.12.2022   04.01.2023					

## 33164 Bayern in der Frühen Neuzeit (ca. 1500 – 1800) - Wintersemester 2022/23

Grunddaten:			
<b>Nummer:</b>	33164	<b>Titel:</b>	Bayern in der Frühen Neuzeit (ca. 1500 – 1800)
<b>Organisationseinheit:</b>	Lehrstuhl für Bayerische Landesgeschichte (Prof. Dr. Löffler)	<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Grundkurs	<b>Angebotsfrequenz:</b>	Unregelmäßig
<b>Credits:</b>	3.00	<b>SWS:</b>	2.00

### Studiengänge:

B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; LA Grundschule Geschichte DF; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte DF; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; LA Sonderpädagogik (MS) Geschichte (DF); M.A. Alte Geschichte - Klassikstudien; M.A. Geschichte

### Modulzuordnung:

GES-BA-WB-fachintern (3 LP) gültig ab WS08/09 (3)  
 GES-BF-ZP (3 LP) gültig ab WS 2008/09 (3)  
 GES-GYM-FW-ZP (3 LP) gültig ab WS 2008/09 (3)  
 GES-LA-M04.1 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)  
 GES-LA-M06.4 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)  
 GES-LA-M07.3 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)  
 GES-LA-M15.3 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)  
 GES-LA-M15.4 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)  
 GES-LA-M22.3 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)  
 GES-LA-M24.2 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)  
 GES-M04.1 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)  
 GES-MA-07.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-14.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-UF-WB (3 LP) gültig ab WS 2008/09 (3)

### Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

Anmeldephase IIa - WiSe; von 18.07.2022 bis 28.08.2022  
 Anmeldephase IV (kurz) - WiSe; von 10.10.2022 bis 13.10.2022  
 GES Restplatzvergabe - WiSe; von 05.09.2022 bis 02.10.2022

### Weitere Details:

<b>Literatur:</b>	Kraus, Andreas: Geschichte Bayerns. Von den Anfängen bis zur Gegenwart; München 32004; Kraus, Andreas (Hrsg.): Handbuch der bayerischen Geschichte, begründet von Max Spindler, Bd. 2: Das Alte Bayern. Der Territorialstaat vom Ausgang des 12. Jahrhunderts bis zum Ausgang des 18. Jahrhunderts; München 21988, §§ 45-78, 88-95, 160-166.
<b>Leistungsnachweis:</b>	Klausur
<b>Kommentar:</b>	Der Grundkurs vermittelt einen ersten Überblick über die bayerische Geschichte während der Frühen Neuzeit gegeben, das heißt vom Landshuter Erbfolgekrieg und der Primogeniturordnung Herzog Albrechts IV. (1506) bis zum Regierungsantritt von Kurfürst Max IV. Joseph 1799. Der Kurs umfasst damit so wichtige Aspekte bayerischer Geschichte wie das Ende der bayerischen Landesteilungen, Reformation und Gegenreformation (bzw. die katholische Reform) in Bayern, die Wiedergewinnung der Oberpfalz und den Aufstieg zum Kurfürstentum unter Maximilian I., die bayerische Kirchenpolitik sowie die Großmachtträume mehrerer bayerischer Herrscher der Frühen Neuzeit, die in der Kaiserkrönung Karl Albrechts 1742 gipfelten, aber (wieder einmal) mit einer Besetzung des Landes durch österreichische Truppen und einer enormen Staatsverschuldung einhergingen und das Land (wieder einmal) an den Rand seiner Existenz brachten. Der Kurs vermittelt die Grundzüge vor allem der politischen Geschichte dieses Zeitabschnitts. Daneben soll ein Blick auf die wichtigsten sozialen, wirtschaftlichen und verfassungsrechtlichen Entwicklungen geworfen, entscheidende Handlungsträger vorgestellt und zentrale Begriffe der bayerischen Geschichte der Frühen Neuzeit geklärt werden. Zudem sollen aktuelle Forschungsdiskussion und -richtungen vorgestellt werden. Erwartet werden von den Teilnehmern die selbständige Lektüre eines Überblickswerkes während des Semesters sowie die begleitende Lektüre je eines Textes zu den Sitzungen.

### Bayern in der Frühen Neuzeit (ca. 1500 – 1800) (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Zedler, Jörg

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	08:00	10:00	s.t.	wöchentlich	20.10.2022	09.02.2023	++PT 2.0.9*	-Zedler, Jörg
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			20.10.2022   27.10.2022   03.11.2022   10.11.2022   17.11.2022   24.11.2022   01.12.2022   08.12.2022   15.12.2022   22.12.2022   12.01.2023   19.01.2023   26.01.2023   02.02.2023   09.02.2023					
Ausfalltermine:			29.12.2022   05.01.2023					

## 33165 Bayerische Geschichte im 20. Jahrhundert - Wintersemester 2022/23

Grunddaten:			
<b>Nummer:</b>	33165	<b>Titel:</b>	Bayerische Geschichte im 20. Jahrhundert
<b>Organisationseinheit:</b>	Lehrstuhl für Bayerische Landesgeschichte (Prof. Dr. Löffler)	<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Grundkurs	<b>Angebotsfrequenz:</b>	Unregelmäßig
<b>Credits:</b>	3.00	<b>SWS:</b>	2.00

### Studiengänge:

B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; LA Grundschule Geschichte DF; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte DF; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; LA Sonderpädagogik (MS) Geschichte (DF); M.A. Alte Geschichte - Klassikstudien; M.A. Geschichte

### Modulzuordnung:

GES-BA-WB-fachintern (3 LP) gültig ab WS08/09 (3)  
 GES-BF-ZP (3 LP) gültig ab WS 2008/09 (3)  
 GES-GYM-FW-ZP (3 LP) gültig ab WS 2008/09 (3)  
 GES-LA-M04.1 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)  
 GES-LA-M06.4 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)  
 GES-LA-M07.3 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)  
 GES-LA-M15.3 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)  
 GES-LA-M15.4 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)  
 GES-LA-M22.3 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)  
 GES-LA-M24.2 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)  
 GES-M04.1 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)  
 GES-MA-07.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-14.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-UF-WB (3 LP) gültig ab WS 2008/09 (3)

### Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

GES Sofortzulassung - WiSe; von 18.07.2022 bis 15.10.2022

### Bayerische Geschichte im 20. Jahrhundert (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 150 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Köglmeier, Georg

### Weitere Details:

<b>Literatur:</b>	Kraus, Andreas: Geschichte Bayerns. Von den Anfängen bis zur Gegenwart, München, 3. Aufl. 2004; Tremel, Manfred (Hg.): Geschichte des modernen Bayern. Königreich und Freistaat, München, 3. Aufl. 2006; Spindler, Max/Schmid, Alois (Hg.): Handbuch der bayerischen Geschichte, Bd. 4/I, München, 2. Aufl. 2003; Zorn, Wolfgang: Bayerns Geschichte im 20. Jahrhundert, München 1986; Lanzinner, Maximilian: Zwischen Sternbanner und Bundesadler. Bayern im Wiederaufbau 1945-1958, Regensburg 1996.
<b>Leistungsnachweis:</b>	Abschlussklausur (wird nicht benotet, nur mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet).
<b>Kommentar:</b>	In dem Grundkurs wird die bayerische Geschichte im sog. kurzen 20. Jahrhundert behandelt, d.h. die Zeit ab 1918. Der Zeitraum lässt sich in drei Phasen gliedern: in den Freistaat Bayern während der Weimarer Republik, die Zeit des Nationalsozialismus und in den Wiederaufbau Bayerns nach dem Zweiten Weltkrieg. Nach einem Rückblick auf das Königreich Bayern, das seit 1871 ein Gliedstaat des Kaiserreichs war, wird die Revolution vom November 1918 betrachtet. Sie besiegelte den Untergang der Monarchie und brachte die Gründung des Freistaats Bayern. Nach einer turbulenten Entwicklung bis hin zur kommunistischen Räterepublik schlug das Pendel in die entgegengesetzte Richtung aus und Bayern wurde v.a. in den Anfangsjahren der Weimarer Republik ein Hort reaktionärer Kräfte. 1933 wurde auch Bayern gleichgeschaltet und sank unter der nationalsozialistischen Herrschaft zur Provinz herab. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde unter der amerikanischen Besatzungsherrschaft die Staatlichkeit Bayerns wiederhergestellt und ein demokratisches System aufgebaut. Etwas widerstrebend gliederte sich der Freistaat in die neu entstehende Bundesrepublik ein und versteht sich dabei bis heute als Hort des Föderalismus. Wirtschaftlich machte Bayern nach dem Zweiten Weltkrieg einen völligen Strukturwandel durch und entwickelte sich vom agrarisch bestimmten Staat zum Industriestaat. Den Schwerpunkt des Grundkurses nimmt die politische Geschichte ein. Aber auch die Verfassungs-, Rechts-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte werden behandelt. Es sollen vor allem grundlegende Strukturen und Entwicklungen vermittelt, wichtige Personen vorgestellt und zentrale Begriffe geklärt werden.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	08:00	10:00	s.t.	wöchentlich	20.10.2022	09.02.2023	++H19	-Köglmeier, Georg
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			20.10.2022   27.10.2022   03.11.2022   10.11.2022   17.11.2022   24.11.2022   01.12.2022   08.12.2022   15.12.2022   22.12.2022   12.01.2023   19.01.2023   26.01.2023   02.02.2023   09.02.2023					
Ausfalltermine:			29.12.2022   05.01.2023					

## 33171 Übung zu Staatsexamensthemen aus der Bayerischen Geschichte - Wintersemester 2022/23

Grunddaten:			
<b>Nummer:</b>	33171	<b>Titel:</b>	Übung zu Staatsexamensthemen aus der Bayerischen Geschichte
<b>Organisationseinheit:</b>	Lehrstuhl für Bayerische Landesgeschichte (Prof. Dr. Löffler)	<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Übung	<b>Angebotsfrequenz:</b>	Unregelmäßig
<b>Credits:</b>	4.00	<b>SWS:</b>	2.00

**Studiengänge:**  
 LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium

**Modulzuordnung:**

**Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:**  
 Anmeldephase IIa - WiSe; von 18.07.2022 bis 28.08.2022  
 Anmeldephase IV (kurz) - WiSe; von 10.10.2022 bis 13.10.2022  
 GES Restplatzvergabe - WiSe; von 05.09.2022 bis 02.10.2022

**Übung zu Staatsexamensthemen aus der Bayerischen Geschichte (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23**  
 Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 30 Lehrsprache: Deutsch  
 Verantwortliche Dozenten: Köglmeier, Georg

Weitere Details:	
<b>Literatur:</b>	Spindler, Max/Kraus, Andreas/Schmid, Alois (Hgg.): Handbuch der bayerischen Geschichte, 4 Bde., 2.-3. Aufl. München 1988-2017; Tremml, Manfred (Hg.): Geschichte des modernen Bayern. Königreich und Freistaat, Neubearbeitung, München 2020; <a href="#">Bayerische Staatsexamensaufgaben im Fach Geschichte</a>
<b>Leistungsnachweis:</b>	Der Besuch der Veranstaltung ist freiwillig. Es können keine Leistungspunkte erworben werden. Eine Anwesenheitspflicht besteht nicht.
<b>Kommentar:</b>	Die Übung soll der Vorbereitung auf das schriftliche Staatsexamen (Geschichte Lehramt Gymnasium, Realschule, Mittelschule und Grundschule) dienen. Anhand von Klausurfragen zur mittelalterlichen, zur neueren und zur neuesten Geschichte Bayerns wird die Erschließung und sinnvolle Gliederung von Themen geübt. Die Teilnehmer sollen Gliederungen ausarbeiten, die in den Übungsstunden besprochen werden. Über ein <a href="#">Online-Formular</a> können die Teilnehmer/innen Themen aus einer Vorschlagsliste auswählen, die sie in der Übung vorstellen wollen.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Dienstag	08:00	10:00	s.t.	wöchentlich	18.10.2022	07.02.2023	++ZH 1*	-Köglmeier, Georg
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			18.10.2022   25.10.2022   08.11.2022   15.11.2022   22.11.2022   29.11.2022   06.12.2022   13.12.2022   20.12.2022   10.01.2023   17.01.2023   24.01.2023   31.01.2023   07.02.2023					
Ausfalltermine:			01.11.2022   27.12.2022   03.01.2023					



# Public History

## 33140 Ringvorlesung Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft - Wintersemester 2022/23

Grunddaten:			
<b>Nummer:</b>	33140	<b>Titel:</b>	Ringvorlesung Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft
<b>Organisationseinheit:</b>	Didaktik der Geschichte	<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Vorlesung	<b>Angebotsfrequenz:</b>	Unregelmäßig
<b>Credits:</b>	4,00	<b>SWS:</b>	2,00

### Studiengänge:

B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; M.A. Alte Geschichte - Klassikstudien; M.A. Geschichte

### Modulzuordnung:

AG-M07.1a (6 LP) gültig ab WS 2021/22 (6)  
 AG-M07.1b (6 LP) gültig ab WS 2021/22 (6)  
 AG-M07.2a (8 LP) gültig ab WS 2021/22 (8)  
 AG-M07.2b (8 LP) gültig ab WS 2021/22 (8)  
 EGW-M01.1 (4 LP) gültig ab WS 2018/19 (4)  
 GES-BA-WB-fachintern (4 LP) gültig ab WS08/09 (4)  
 GES-BF-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)  
 GES-GYM-FW-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)  
 GES-MA-01.1 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-01.2 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-01.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-UF-WB (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)

### Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

GES Sofortzulassung - WiSe; von 18.07.2022 bis 15.10.2022

### Weitere Details:

<b>Kommentar:</b>	Die Ringvorlesung aus dem Kreis der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer des Instituts für Geschichte widmet sich der Bedeutung methodischer und theoretischer Fragen und Modelle für die aktuelle Geschichtswissenschaft. Sie richtet sich an Studierende aller Studiengänge des Instituts und aller Fachsemester.  Themen und Zeitplan: tba
-------------------	---

### Ringvorlesung Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Liedtke, Rainer

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Mittwoch	14:00	16:00	c.t.	wöchentlich	19.10.2022	08.02.2023	++W 114	-Liedtke, Rainer
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			19.10.2022   26.10.2022   02.11.2022   09.11.2022   16.11.2022   23.11.2022   30.11.2022   07.12.2022   14.12.2022   21.12.2022   11.01.2023   18.01.2023   25.01.2023   01.02.2023   08.02.2023					
Ausfalltermine:			28.12.2022   04.01.2023					

## 33161 Lunch Talk Public History - Wintersemester 2022/23

Grunddaten:			
<b>Nummer:</b>	33161	<b>Titel:</b>	Lunch Talk Public History
<b>Organisationseinheit:</b>	Professur für Public History (Prof. Dr. Tomann)	<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Kolloquium	<b>Angebotsfrequenz:</b>	Unregelmäßig
<b>Credits:</b>		<b>SWS:</b>	

### Studiengänge:

M.A. Public History und Kulturvermittlung

### Modulzuordnung:

### Weitere Details:

<b>Kommentar:</b>	Das Format Lunchtalk findet ab dem Sommersemester 2022 regelmäßig in Kooperation mit der Professur für Public History an der Universität zu Köln (Prof. 'in Christine Gundermann) statt. Die online Veranstaltung ist ein studentisches Forschungskolloquium; Studierende, die bei Prof. 'in Tomann in Regensburg bzw. Prof. 'in Gundermann in Köln eine Qualifikationsarbeit verfassen, können hier ihre Projekte vorstellen. Wer ein solches Projekt plant, ist eingeladen, das Format kennenzulernen. In diesem Sommersemester werden online verschiedene fortgeschrittene Forschungsprojekte in kurzen Impulsen (ca. 30 min) vorgestellt und weitere 30 Minuten mit Kölner und Regensburger Studierenden besprochen. Ziel ist es, aktuelle (auch transdisziplinäre) Zugänge zur Public History kennenzulernen und kritisch zu diskutieren. Das konkrete Programm folgt zu Beginn des Sommersemesters. Wenn Sie Interesse haben vorzutragen oder in den Verteiler des Lunchtalk aufgenommen werden wollen, melden Sie sich bitte bei Juliane Tomann (Juliane.Tomann@geschichte.uni-regensburg.de)
-------------------	--

### Lunch Talk Public History (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 1.00 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Tomann, Juliane

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Dienstag	12:00	13:00	c.t.	wöchentlich	18.10.2022	07.02.2023		-Tomann, Juliane
Bemerkung zum Termin:			Öffentliches Kolloquium via Zoom zusammen mit Prof. Dr. christine Gundermann und den Studierenden der Public History Köln					
Einzeltermine:			18.10.2022   25.10.2022   08.11.2022   15.11.2022   22.11.2022   29.11.2022   06.12.2022   13.12.2022   20.12.2022   10.01.2023   17.01.2023   24.01.2023   31.01.2023   07.02.2023					
Ausfalltermine:			01.11.2022   27.12.2022   03.01.2023					

## 33177 Einführung in die Public History - Wintersemester 2022/23

Grunddaten:			
<b>Nummer:</b>	33177	<b>Titel:</b>	Einführung in die Public History
<b>Organisationseinheit:</b>	Professur für Public History (Prof. Dr. Tomann)	<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Masterseminar	<b>Angebotsfrequenz:</b>	Unregelmäßig
<b>Credits:</b>	6.00	<b>SWS:</b>	2.00

### Studiengänge:

M.A. Public History und Kulturvermittlung

### Modulzuordnung:

PH-M01a.1 (6 LP) gültig ab WS 2018/19 (6)

### Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

Anmeldephase IIa - WiSe; von 18.07.2022 bis 28.08.2022  
 Anmeldephase IV (kurz) - WiSe; von 10.10.2022 bis 13.10.2022  
 GES Restplatzvergabe - WiSe; von 05.09.2022 bis 02.10.2022

### Weitere Details:

<b>Leistungsnachweis:</b>	Klausur
<b>Kommentar:</b>	Der Kurs bietet einen ersten Einstieg in das Studienfeld und beschäftigt sich mit den Grundlagen der Public History. Als Subdisziplin der Geschichtswissenschaft werden wir die Public History in ihren Ansätzen und der Methodik als interdisziplinäres Unterfangen verorten. Gemeinsam erarbeiten wir uns Methoden und Zugänge zum Feld der Public History, lernen die Geschichte der Subdisziplin kennen und beschäftigen uns mit zentralen Begriffen. Darüber hinaus thematisieren wir das Verhältnis von Theorie und Praxis sowie ethische Fragen, die mit der praktischen Arbeit in Verbindung stehen.

### Einführung in die Public History (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 19 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Tomann, Juliane

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	10:00	12:00	c.t.	wöchentlich	21.10.2022	10.02.2023	++VG 1.36	-Tomann, Juliane
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			21.10.2022   28.10.2022   04.11.2022   11.11.2022   18.11.2022   25.11.2022   02.12.2022   09.12.2022   16.12.2022   23.12.2022   13.01.2023   20.01.2023   27.01.2023   03.02.2023   10.02.2023					
Ausfalltermine:			30.12.2022   06.01.2023					

## 33178 Aktuelle Themen der Erinnerungskulturforschung. Konzepte und Praxisbeispiele - Wintersemester 2022/23

Grunddaten:			
<b>Nummer:</b>	33178	<b>Titel:</b>	Aktuelle Themen der Erinnerungskulturforschung. Konzepte und Praxisbeispiele
<b>Organisationseinheit:</b>	Professur für Public History (Prof. Dr. Tomann)	<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Masterseminar	<b>Angebotsfrequenz:</b>	Unregelmäßig
<b>Credits:</b>	6.00	<b>SWS:</b>	2.00

### Studiengänge:

**M.A. Public History und Kulturvermittlung**

### Modulzuordnung:

PH-M03.1 (6 LP) gültig ab WS 2018/19 (6)

### Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

Anmeldephase IIa - WiSe; von 18.07.2022 bis 28.08.2022

Anmeldephase IV (kurz) - WiSe; von 10.10.2022 bis 13.10.2022

GES Restplatzvergabe - WiSe; von 05.09.2022 bis 02.10.2022

### Weitere Details:

<b>Leistungsnachweis:</b>	Hausarbeit
<b>Kommentar:</b>	Die Beschäftigung mit Erinnerungskulturen hat sich seit den 1990er Jahren zu einem wichtigen Bestandteil der Kultur- und Geschichtswissenschaften entwickelt. Nicht die Ereignisgeschichte, sondern der gesellschaftliche Umgang mit Vergangenheit steht hier im Mittelpunkt und umfasst ein weites Spektrum an Themen – von offizieller Geschichtspolitik bis zum individuellen Erinnern von Zeitzeug*innen, von Artefakten wie Denkmälern bis zu performativen Akten wie Gedenkfeiern. In den letzten Jahren hat dieses Forschungsfeld, die memory studies, zahlreiche konzeptionelle Vorschläge hervorgebracht, die Erinnerungskulturen verstärkt als wandelbar, mobil und miteinander verflochten begreifen. Diese neueren konzeptionellen Ansätze stehen im Mittelpunkt der Übung. Wir werden diskutieren, welche Erklärungspotentiale die verschiedenen Theorieangebote haben, wo ihre Grenzen sind und wie sie sich auf konkrete Erinnerungsphänomene anwenden lassen. Erproben wollen wir die Ansätze an exemplarischen Themen der lokalen Regensburger und regionalen Erinnerungskultur: Welche Perspektiven bringen Erkenntnisgewinn? Wie kommen unterschiedliche Akteur*innen-gruppen zur Sprache? Wie lassen sich Erinnerungskonflikte analytisch fassen?

### Aktuelle Themen der Erinnerungskulturforschung. Konzepte und Praxisbeispiele (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 19 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Tomann, Juliane; Hoenig, Bianca

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	12:00	14:00	c.t.	wöchentlich	20.10.2022	09.02.2023	++W 116	-Tomann, Juliane -Hoenig, Bianca
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			20.10.2022   27.10.2022   03.11.2022   10.11.2022   17.11.2022   24.11.2022   01.12.2022   08.12.2022   15.12.2022   22.12.2022   12.01.2023   19.01.2023   26.01.2023   02.02.2023   09.02.2023					
Ausfalltermine:			29.12.2022   05.01.2023					

## 33179 Widerstand gegen den Nationalsozialismus in Europa - Narrativierung, Inszenierung und Raumsetzung von Geschichte - Wintersemester 2022/23

Grunddaten:			
<b>Nummer:</b>	33179	<b>Titel:</b>	Widerstand gegen den Nationalsozialismus in Europa - Narrativierung, Inszenierung und Raumsetzung von Geschichte
<b>Organisationseinheit:</b>	Professur für Public History (Prof. Dr. Tomann)	<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Masterseminar	<b>Angebotsfrequenz:</b>	Unregelmäßig
<b>Credits:</b>	7.00	<b>SWS:</b>	2.00

### Studiengänge:

M.A. Geschichte; M.A. Public History und Kulturvermittlung

### Modulzuordnung:

EGW-M09.3 (8 LP) gültig ab WS 2018/19 (8)  
PH-M06a.1 (7 LP) gültig ab WS 2018/19 (7)

### Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

Anmeldephase IIa - WiSe; von 18.07.2022 bis 28.08.2022  
Anmeldephase IV (kurz) - WiSe; von 10.10.2022 bis 13.10.2022  
GES Restplatzvergabe - WiSe; von 05.09.2022 bis 02.10.2022

### Weitere Details:

<b>Kommentar:</b>	Die Widerstandsbewegungen gegen die nationalsozialistischen Besatzer in ganz Europa haben die unterschiedlichsten Nachkriegsnarrative hervorgebracht. In Ländern wie Frankreich wurde die Gründung der V. Republik mit den Narrativen der und über die Résistance legitimiert. In Polen wiederum wurden Widerstandskämpfer, die aufgrund ihres Einsatzes gegen die nationalsozialistischen Besatzer, in die deutschen Konzentrationslager deportiert worden waren bei ihrer Rückkehr in die Heimat als Verräter behandelt. Dieses Seminar wird die verschiedenen Widerstandsnarrative in Europa ebenso analysieren wie ihren Gebrauch durch die Nachkriegsregierungen. Auf diese Weise soll gezeigt werden, wie geschichtliche Ereignisse manipuliert werden können, um politische Autorität sowie ihre Aktionen zu rechtfertigen. Im Rahmen des Seminars werden wir auch das ehemalige Konzentrationslager Flossenbürg besichtigen und über das Leben der gefangenen Widerstandskämpfer, ihre Befreiung und gesellschaftliche Reintegration recherchieren. Darüber hinaus werden wir die Narrative um den Erinnerungsort Flossenbürg selbst diskutieren.
-------------------	---

### Widerstand gegen den Nationalsozialismus in Europa - Narrativierung, Inszenierung und Raumsetzung von Geschichte (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 19 Lehrsprache: Deutsch  
Verantwortliche Dozenten: Schuhbauer, Regina

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Mittwoch	16:00	18:00	c.t.	wöchentlich	19.10.2022	08.02.2023	++R 008	-Schuhbauer, Regina
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			19.10.2022   26.10.2022   02.11.2022   09.11.2022   16.11.2022   23.11.2022   30.11.2022   07.12.2022   14.12.2022   21.12.2022   11.01.2023   18.01.2023   25.01.2023   01.02.2023   08.02.2023					
Ausfalltermine:			28.12.2022   04.01.2023					

## 33180 Geschichte im digitalen Raum. Historische Bezüge in Videospiele - Wintersemester 2022/23

Grunddaten:			
<b>Nummer:</b>	33180	<b>Titel:</b>	Geschichte im digitalen Raum. Historische Bezüge in Videospiele
<b>Organisationseinheit:</b>	Professur für Public History (Prof. Dr. Tomann)	<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Masterseminar	<b>Angebotsfrequenz:</b>	Unregelmäßig
<b>Credits:</b>	7.00	<b>SWS:</b>	2.00

### Studiengänge:

**M.A. Geschichte; M.A. Public History und Kulturvermittlung**

Modulzuordnung:
EGW-M09.1 (4 LP) gültig ab WS 2018/19 (4)
EGW-M09.2 (4 LP) gültig ab WS 2018/19 (4)
PH-M08b.1 (7 LP) gültig ab WS 2018/19 (7)

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:
Anmeldephase IIa - WiSe; von 18.07.2022 bis 28.08.2022
Anmeldephase IV (kurz) - WiSe; von 10.10.2022 bis 13.10.2022
GES Restplatzvergabe - WiSe; von 05.09.2022 bis 02.10.2022

Weitere Details:	
<b>Literatur:</b>	Chapman, Adam: Digital Games as History. How Videogames Represent the Past and Offer Access to Historical Practice, New York 2016. Lorber, Martin / Zimmermann, Felix (Hg.): History in Games. Contingencies of an Authentic Past, Bielefeld 2020. Pfister, Eugen / Winnerling, Tobias: Digitale Spiele und Geschichte. Ein kurzer Leitfaden für Student*innen, Forscher*innen und Geschichtsinteressierte, Glückstadt 2020. Schwarz, Angela (Hg.): „Wollten Sie auch immer schon einmal pestverseuchte Kühe auf Ihre Gegner werfen?“. Eine fachwissenschaftliche Annäherung an Geschichte in Computerspiel, Münster 2010
<b>Leistungsnachweis:</b>	Referat (90 min.)
<b>Kommentar:</b>	Digitale Spiele sind in der Mitte der Gesellschaft angekommen und integraler Bestandteil der (Populär-)Kultur, fast jeder zweite Deutsche spielt digitale Spiele. Besonders Spielereihen mit Geschichtsbezug wie Anno, Assassins Creed, The Witcher oder Battlefield sind weltweit erfolgreich und erfreuen sich hoher Popularität. Das Seminar befasst sich neben der Vermittlung grundlegender Analysemethoden mit Fragen nach der Verwendung von Geschichte in digitalen Spielen. Anhand konkreter Beispiele werden Fragen der Konstruktion und Vermittlung von Geschichtsbildern diskutiert: Wann erscheinen historische Spiele für den Spieler als authentisch? Welche Geschichtsbilder werden in digitalen Spielen vermittelt und auf welche Art und Weise geschieht dies? Ebenso soll der Umgang mit Krieg, Gewalt und kontroversen historischen Themen wie Kolonialismus und Nationalsozialismus diskutiert werden. Darüber hinaus befasst sich das Seminar mit Chancen und Risiken der Verwendung digitaler Spiele im erinnerungskulturellen Kontext sowie in der außerschulischen Vermittlungsarbeit.

### Geschichte im digitalen Raum. Historische Bezüge in Videospiele (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 19 Lehrsprache: Deutsch  
Verantwortliche Dozenten: Vinga Martins, Jana

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Dienstag	10:00	12:00	c.t.	wöchentlich	18.10.2022	07.02.2023	++PT 2.0.5	-Vinga Martins, Jana
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			18.10.2022   25.10.2022   08.11.2022   15.11.2022   22.11.2022   29.11.2022   06.12.2022   13.12.2022   20.12.2022   10.01.2023   17.01.2023   24.01.2023   31.01.2023   07.02.2023					
Ausfalltermine:			01.11.2022   27.12.2022   03.01.2023					

# Didaktik der Geschichte



## 33137 Seminar Fachdidaktik - Wintersemester 2022/23

Grunddaten:			
<b>Nummer:</b>	33137	<b>Titel:</b>	Seminar Fachdidaktik
<b>Organisationseinheit:</b>	Didaktik der Geschichte	<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Seminar	<b>Angebotsfrequenz:</b>	in jedem Semester
<b>Credits:</b>	6.00	<b>SWS:</b>	2.00

### Studiengänge:

**LA Grundschule Geschichte DF; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte DF; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; LA Sonderpädagogik (MS) Geschichte (DF)**

### Modulzuordnung:

GES-DF-ZP (6 LP) gültig ab WS 2008/09 (6)  
 GES-LA-M21.1 (6 LP) gültig ab WS 2011/12 (6)  
 GES-LA-M24.1 (6 LP) gültig ab WS 2011/12 (6)  
 GES-UF-WB (6 LP) gültig ab WS 2008/09 (6)

### Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

Anmeldephase IIa - WiSe; von 18.07.2022 bis 28.08.2022  
 Anmeldephase IV (kurz) - WiSe; von 10.10.2022 bis 13.10.2022  
 GES Restplatzvergabe - WiSe; von 05.09.2022 bis 02.10.2022

### Weitere Details:

<b>Zwingende Voraussetzung:</b>	Bei Geschichte als Unterrichtsfach muss <b>Basismodul GES-LA-M20</b> abgeschlossen sein. Bei Geschichte als Didaktikfach im Rahmen des LA MS/HS muss <b>Basismodul GES-LA-M23</b> abgeschlossen sein.
---------------------------------	---

### Inklusion und Diversität im Geschichtsunterricht (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch  
 Verantwortliche Dozenten: Grieb, Christine

### Weitere Details:

<b>Literatur:</b>	Literatur: wird im Kurs bekannt gegeben.
<b>Bemerkung:</b>	Bei Geschichte als Unterrichtsfach muss <b>Basismodul GES-LA-M20</b> abgeschlossen sein. Bei Geschichte als Didaktikfach im Rahmen des LA MS/HS muss <b>Basismodul GES-LA-M23</b> abgeschlossen sein.
<b>Leistungsnachweis:</b>	Aktive Mitarbeit, Referat, Hausarbeit
<b>Kommentar:</b>	Die Schulklassen werden zunehmend diverser. Das liegt zum einen an der wachsenden Zahl an Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund, zum anderen an der Inklusion von Schülerinnen und Schülern mit verschiedenen Einschränkungen in den Regelschulen. Auch wenn die beiden Gruppen natürlich nicht vergleichbar sind, bleibt der Befund, dass sich für den Geschichtsunterricht neue Herausforderungen stellen, die dieser Kurs beleuchtet: Was bedeutet es beispielsweise für die Inhalte des Geschichtsunterrichts, wenn einer wachsenden Zahl an Kindern und Jugendlichen das kulturelle Hintergrundwissen für die Entschlüsselung von Quellen fehlt? Was ist eigentlich „unsere“ Geschichte? Welche Rolle spielt ein etwaiger Migrationshintergrund für die einzelnen Lehrplaninhalte? Im Fall der Inklusion stellen sich andere Fragen, etwa danach, wie den speziellen Bedürfnissen aller Schülerinnen und Schüler Rechnung getragen werden kann. Der Kurs zeigt Möglichkeiten auf, die auch in der Praxis umsetzbar sind.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Montag	10:00	12:00		wöchentlich	17.10.2022	06.02.2023	CH 33.0.90	-Grieb, Christine
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			17.10.2022   24.10.2022   31.10.2022   07.11.2022   14.11.2022   21.11.2022   28.11.2022   05.12.2022   12.12.2022   19.12.2022   09.01.2023   16.01.2023   23.01.2023   30.01.2023   06.02.2023					
Ausfalltermine:			26.12.2022   02.01.2023					

### Filme im Geschichtsunterricht (2. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch  
 Verantwortliche Dozenten: Grieb, Christine

### Weitere Details:

<b>Literatur:</b>	Wird im Kurs bekannt gegeben.
<b>Bemerkung:</b>	Bei Geschichte als Unterrichtsfach muss <b>Basismodul GES-LA-M20</b> abgeschlossen sein. Bei Geschichte als Didaktikfach im Rahmen des LA MS/HS muss <b>Basismodul GES-LA-M23</b> abgeschlossen sein.
<b>Leistungsnachweis:</b>	Aktive Mitarbeit, Referat, Hausarbeit
<b>Kommentar:</b>	„Bei einem Film kann man sich alles viel besser vorstellen!“ Diese und ähnliche Äußerungen bekommt man zu hören, wenn man Schülerinnen und Schüler danach befragt, wie sie zu Filmen im Geschichtsunterricht stehen. Keine Frage: Spielfilme und Dokumentarfilme erfreuen sich bei der Schülerschaft großer Beliebtheit. Eingesetzt werden sie im Unterricht zumeist als Lückenfüller, als Belohnung nach einer Prüfung oder am Schuljahresende; eine eigentliche Auseinandersetzung mit dem Medium Film erfolgt dabei oft nicht oder nur oberflächlich. Das ist schade, denn die Arbeit mit Spielfilmen und Dokumentarfilmen bietet großes didaktisches Potenzial, das im Rahmen des Seminars theoretisch beleuchtet und an praktischen Beispielen diskutiert wird.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	10:00	12:00		wöchentlich	20.10.2022	09.02.2023	++PT 2.0.9*	-Grieb, Christine
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			20.10.2022   27.10.2022   03.11.2022   10.11.2022   17.11.2022   24.11.2022   01.12.2022   08.12.2022   15.12.2022   22.12.2022   12.01.2023   19.01.2023   26.01.2023   02.02.2023   09.02.2023					
Ausfalltermine:			29.12.2022   05.01.2023					

### Globalgeschichtliche Perspektiven im Geschichtsunterricht (3. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Schütz, Sabrina

#### Weitere Details:

<b>Literatur:</b>	- Bernhard, Philipp/Popp, Susanne/Schumann, Jutta: Ein geschichtsdidaktisches Plädoyer für die obligatorische Verankerung globalgeschichtlicher Perspektiven in den Geschichtscurricula, in: Zeitschrift für Geschichtsdidaktik 20 (2021), S. 18-32. - Popp, Susanne: Globalgeschichte und Geschichtsunterricht. Das Konzept der globalgeschichtlichen Perspektivierung, in: Lingelbach, Gabriele (Hg.): Narrative und Darstellungsweisen der Globalgeschichte (Schriften des Historischen Kolloqs. Kolloquien 108), Berlin/Boston 2022, S. 159 -176.
<b>Bemerkung:</b>	Bei Geschichte als Unterrichtsfach muss <b>Basismodul GES-LA-M20</b> abgeschlossen sein. Bei Geschichte als Didaktikfach im Rahmen des LA MS/HS muss <b>Basismodul GES-LA-M23</b> abgeschlossen sein.
<b>Leistungsnachweis:</b>	Aktive Mitarbeit (inkl. Hausaufgaben), mündliche Präsentation und schriftliche Hausarbeit
<b>Kommentar:</b>	Nicht zuletzt die wachsende sozioökonomische Ungleichheit, Migrationsbewegungen und die Klimakrise zeigen, dass zentrale Problemfelder lokaler und regionaler Lebenswelten häufig untrennbar in globale Zusammenhänge eingebunden sind. Der eurozentrische wie nationalhistorische Rahmen, in dem sich der deutsche Geschichtsunterricht bewegt, vermag diese lebensweltlichen Gegebenheiten nur unzureichend abzubilden. Das Anliegen des Seminars ist es daher, beispielhaft und systematisch Möglichkeiten aufzuzeigen, globalgeschichtliche Perspektiven in den Geschichtsunterricht zu integrieren. Dazu werden in einem ersten Schritt Chancen und Herausforderungen eines Geschichtsunterrichts aus globalgeschichtlicher Perspektive erörtert. Dabei soll auch untersucht werden, inwiefern sich Anknüpfungspunkte zu geschichtsdidaktischen Debatten um Diversität in der postmigrantischen Gesellschaft, interkulturellem Lernen, rassismuskritischem und postkolonialem Lernen finden lassen. In einem zweiten Schritt werden anhand ausgewählter historischer Themen und Methoden historischen Lernens im Lichte dieser Thesen gemeinsam „globalgeschichtliche“ Unterrichtsmaterialien für verschiedene Schularten entwickelt.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	12:00	14:00		wöchentlich	20.10.2022	09.02.2023	++PT 2.0.9*	-Schütz, Sabrina
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:	20.10.2022   27.10.2022   03.11.2022   10.11.2022   17.11.2022   24.11.2022   01.12.2022   08.12.2022   15.12.2022   22.12.2022   12.01.2023   19.01.2023   26.01.2023   02.02.2023   09.02.2023							
Ausfalltermine:	29.12.2022   05.01.2023							

### Jüdische Geschichte im Geschichtsunterricht (4. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Schütz, Sabrina

#### Weitere Details:

<b>Literatur:</b>	Wird im Kurs bekannt gegeben. Zur Einführung: - Brenner, Michael: Jüdisches Leben in Deutschland. Mehr als nur eine Opfergeschichte, in: Praxis Geschichte 3 (2016), S. 4-9. - Lenhard, Philipp/Pelger, Gregor/Zadoff, Mirjam: Von der Sondergeschichte zur integrierten Geschichte: Jüdische Geschichte im Schulunterricht, in: Münchener Beiträge zur Jüdischen Geschichte und Kultur 1 (2015), S. 11-26. - Mayer, Ulrich / Pandel, Hans-Jürgen / Schneider, Gerhard (Hg.): Handbuch. Methoden im Geschichtsunterricht (Forum Historisches Lernen), 5. Aufl., Schwalbach/Ts. 2016. - Reinke, Andreas: Geschichte der Juden in Deutschland. 1781-1933 (Geschichte kompakt), Darmstadt 2007.
<b>Bemerkung:</b>	Bei Geschichte als Unterrichtsfach muss <b>Basismodul GES-LA-M20</b> abgeschlossen sein. Bei Geschichte als Didaktikfach im Rahmen des LA MS/HS muss <b>Basismodul GES-LA-M23</b> abgeschlossen sein.
<b>Leistungsnachweis:</b>	Aktive Mitarbeit (inkl. Hausaufgaben), mündliche Präsentation und schriftliche Hausarbeit
<b>Kommentar:</b>	Längst überholt ist die Sichtweise, dass Jüdinnen und Juden in Deutschland nur passive Opfer antisemitischer Diskriminierung und Verfolgung gewesen seien, die daneben an der Gestaltung einer sie umgebenden „Mehrheitsgesellschaft“ keinen Anteil gehabt hätten. Tatsächlich waren nicht nur die Formen jüdischen Lebens und die ihnen immanenten Antworten auf verschiedene gesellschaftliche Desintegrationsprozesse höchst vielfältig, sondern auch die ihnen zugrunde liegenden Vorstellungen über das Wesen des Judentums an sich. Das Anliegen des Seminars ist es daher, beispielhaft und systematisch Möglichkeiten aufzuzeigen, jüdische Geschichte von der Antike bis in die Gegenwart unter neuen Perspektiven im Geschichtsunterricht zu vermitteln, welche zeigen, dass Jüdinnen und Juden individuell handelten, Entscheidungen trafen und ihre Lebenswelten prägten, ohne dabei Verfolgung, Ausgrenzung und Diskriminierung zu verschweigen. Ausgehend von aktuellen Forschungsansätzen und den historischen Inhalten lernen die Teilnehmenden dabei auch verschiedene Methoden und Unterrichtsprinzipien des Geschichtsunterrichts kennen und erarbeiten konkrete Unterrichtsbeispiele.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	16:00	18:00		wöchentlich	20.10.2022	09.02.2023	++H12	-Schütz, Sabrina
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:	20.10.2022   27.10.2022   03.11.2022   10.11.2022   17.11.2022   24.11.2022   01.12.2022   08.12.2022   15.12.2022   22.12.2022   12.01.2023   19.01.2023   26.01.2023   02.02.2023   09.02.2023							
Ausfalltermine:	29.12.2022   05.01.2023							

### LernOrt Denkmal Denkmäler als historische Zeugnisse prägen unsere Umgebung (5. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Sandner, Ruth

#### Weitere Details:

<b>Bemerkung:</b>	Bei Geschichte als Unterrichtsfach muss <b>Basismodul GES-LA-M20</b> abgeschlossen sein. Bei Geschichte als Didaktikfach im Rahmen des LA MS/HS muss <b>Basismodul GES-LA-M23</b> abgeschlossen sein.
-------------------	---

<b>Leistungsnachweis:</b>	Die Erarbeitung und Anwendung eines Unterrichtsvorschlags, aus der Denkmalumgebung der Universität oder ausgewählter Schulstandorte stellt die zu erbringende Leistung dar. Abhängig von den weiteren pandemiebedingten Entwicklungen soll die Denkmalbegegnung vor Ort erfolgen.
<b>Kommentar:</b>	Die Veranstaltung bietet grundlegende Informationen zum Thema „Denkmäler“ im Unterricht. Dabei werden sowohl Bodendenkmäler (Stichwort: Archäologie) als auch Baudenkmäler behandelt. In der Auseinandersetzung mit ihrer Umgebung können Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Geschichtsunterrichts grundlegende Kompetenzen erwerben. Der Schwerpunkt der Grundschulerausbildung liegt auf den Umgang mit Baudenkmälern, die im Alltagsleben der Schülerinnen und Schüler allgegenwärtig sind. Die Beschäftigung mit dem Themenfeld bzw. der Epochen der „Archäologie“ lässt sich vor allem in der Sekundarstufe der weiterführenden Schularten vertiefen.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Samstag	10:00	14:00		Einzeltermin	29.10.2022	29.10.2022	++PT 1.0.6*	-Sandner, Ruth
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			29.10.2022					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Samstag	10:00	15:00		Einzeltermin	12.11.2022	12.11.2022	++PT 1.0.6*	-Sandner, Ruth
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			12.11.2022					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Samstag	10:00	17:00		Einzeltermin	14.01.2023	14.01.2023	++PT 1.0.6*	-Sandner, Ruth
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			14.01.2023					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Samstag	10:00	17:00		Einzeltermin	21.01.2023	21.01.2023	++PT 1.0.6*	-Sandner, Ruth
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			21.01.2023					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Samstag	10:00	17:00		Einzeltermin	28.01.2023	28.01.2023	++PT 1.0.6*	-Sandner, Ruth
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			28.01.2023					

## 33138 Übung Fachdidaktik - Wintersemester 2022/23

Grunddaten:			
<b>Nummer:</b>	33138	<b>Titel:</b>	Übung Fachdidaktik
<b>Organisationseinheit:</b>	Didaktik der Geschichte	<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Übung	<b>Angebotsfrequenz:</b>	Unregelmäßig
<b>Credits:</b>	2.00	<b>SWS:</b>	2.00

**Studiengänge:**  
**B.A. Frei Kombin. Nebenfach NF; LA Grundschule Geschichte DF; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte DF; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; LA Sonderpädagogik (MS) Geschichte (DF); M.A. Alte Geschichte - Klassikstudien; M.A. Geschichte; Zertifikat Genderkompetenz**

**Modulzuordnung:**  
 GEN-FKN-ZP (5 LP) gültig ab WS 2008/09 (5)  
 GEN-M01.2 (5 LP) gültig ab WS 2015/16 (5)  
 GEN-M01.3 (5 LP) gültig ab WS 2015/16 (5)  
 GES-DF-ZP (2 LP) gültig ab WS 2008/09 (2)  
 GES-LA-M20.2 (2 LP) gültig ab WS 2011/12 (2)  
 GES-LA-M21.2 (2 LP) gültig ab WS 2011/12 (2)  
 GES-LA-M22.2 (2 LP) gültig ab WS 2011/12 (2)  
 GES-MA-01.1 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-01.2 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-01.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-UF-WB (2 LP) gültig ab WS 2008/09 (2)  
 ZGK-M02.2 (4 LP) gültig ab WS 2019/20 (4)

**Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:**  
 Anmeldephase IIa - WiSe; von 18.07.2022 bis 28.08.2022  
 Anmeldephase IV (kurz) - WiSe; von 10.10.2022 bis 13.10.2022  
 GES Restplatzvergabe - WiSe; von 05.09.2022 bis 02.10.2022

**Lessons in Herstory. Weibliche Perspektiven im Geschichtsschulbuch (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23**  
 Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch  
 Verantwortliche Dozenten: Wolter, Heike

Weitere Details:	
<b>Literatur:</b>	Bayerischer Rundfunk: Die Frauen aus dem Hintergrund ins Rampenlicht. Online: <a href="https://www.br.de/wissen/geschichte/historische-persoenlichkeiten/beruehmte-frauen-geschichte-frauengeschichte-frau-prominent-portraits-100.html">https://www.br.de/wissen/geschichte/historische-persoenlichkeiten/beruehmte-frauen-geschichte-frauengeschichte-frau-prominent-portraits-100.html</a> Nadja Bennewitz / Hannes Burkhardt (Hrsg.): Gender in Geschichtsdidaktik und Geschichtsunterricht. Neue Beiträge zu Theorie und Praxis (Historische Geschlechterforschung und Didaktik, Bd. 5). Berlin/Münster 2016. Edward Timke: Inspiring the Next Generation of Women through the Lessons in Herstory App: An Interview with Margaret Johnson and Bonnie Wan. In: Advertising & society quarterly 4/2019.
<b>Bemerkung:</b>	<b>Nur diese Veranstaltung ist für ZGK-M02.2 GEN-M01.2 GEN-M01.3 GEN-FKN-ZP freigegeben.</b>
<b>Leistungsnachweis:</b>	Aktive Mitarbeit, Impulsvortrag zu einem theoretischen Aspekt des Kursgeschehens, Entwicklung der Frauengeschichten zu einem Kapitel des Schulbuchs
<b>Kommentar:</b>	"Lessons in Herstory" ist ursprünglich eine App, die in Kalifornien, USA, entwickelt wurde, um die vergessenen Heldinnen in den US-Geschichtsbüchern zum Leben zu erwecken. Sie schreibt eines der beliebtesten US-Geschichtslehrbücher für die Mittelstufe um, ohne das Lehrbuch an sich zu verändern (Überblendung). Den Initiatorinnen wurde bewusst, dass weniger als 11 % der personenbezogenen Geschichtserzählungen in US-Geschichtslehrbüchern Frauen gewidmet sind. Daher geht ihr Projekt gegen das Machtungleichgewicht zwischen Männern und Frauen in der Gesellschaft vor, indem es das Problem an der Wurzel packt: wie Schüler:innen in der Schule konditioniert werden. Die Macherinnen beleuchten die Geschichten von Frauen in der Geschichte, die bisher ausgeklammert wurden. In unserem Kurs werden wir dasselbe tun. Während wir wahrscheinlich nicht in der Lage sein werden, die technische Umsetzung (Erstellung einer App) anzugehen, werden wir uns auf den Inhalt konzentrieren und versuchen, ein deutsches Geschichtsschulbuch um starke Frauengeschichten zu ergänzen und es damit ein Stück weit neu zu schreiben.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Dienstag	08:00	10:00		wöchentlich	18.10.2022	07.02.2023	++PT 2.0.9*	-Wolter, Heike
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			18.10.2022   25.10.2022   08.11.2022   15.11.2022   22.11.2022   29.11.2022   06.12.2022   13.12.2022   20.12.2022   10.01.2023   17.01.2023   24.01.2023   31.01.2023   07.02.2023					
Ausfalltermine:			01.11.2022   27.12.2022   03.01.2023					

**Geschichte vor der Haustür. Begleitung einer Mittelschulklasse im Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten (2. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23**  
 Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch  
 Verantwortliche Dozenten: Wolter, Heike

Weitere Details:	
<b>Literatur:</b>	Anke John: Lokal- und Regionalgeschichte. Frankfurt 2018. Körber-Stiftung: Homepage des Geschichtswettbewerbs des Bundespräsidenten. Online: <a href="https://koerber-stiftung.de/projekte/geschichtswettbewerb/">https://koerber-stiftung.de/projekte/geschichtswettbewerb/</a> Jörg Nellen / Bettina Alavi / Marko Demantowsky / Alfons Kenkmann / Susanne Popp / Michael Sauer: Kompetenzen historischen Denkens am Beispiel erfolgreicher Beiträge zum Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten aus HS, RS und GeS. In: Zeitschrift für Geschichtsdidaktik 9/2010. S.110-130. Michael Sauer: Spurensucher. Ein Praxisbuch für die historische Projektarbeit. Hamburg 2014. Heike Wolter: Forschend-entdeckendes Lernen im Geschichtsunterricht. Frankfurt 2018.

<b>Bemerkung:</b>	<p>Ich habe einen Platz in einem überregionalen Auftaktworkshop der Körber-Stiftung (Schwerpunkt: Teilnahme mit größeren Schülergruppen) reservieren können. Wenn Sie Interesse haben, am 12./13.9.2022 nach Erfurt/Weimar zu reisen (Reisekosten werden übernommen.) und dort schon einmal Wettbewerbsluft vorab zu schnuppern, dann melden Sie sich bis Ende Juli (obwohl das vor der ersten Zusagerunde ist) bei mir. Es ist für diesen Kurs aufgrund des Schuleinsatzes notwendig, vollständig geimpft zu sein.</p> <p>Vom 18.10.2022-24.01.2023 wöchentlich immer am Dienstag von 14-16 Uhr In der Woche vom 19.-23.12.2022 ein Termin (1 Tag von 08-13 Uhr), vor Ort, dafür keine Kurssitzung am 31.01. und am 07.02.2023.</p>
<b>Leistungsnachweis:</b>	Aktive Mitarbeit, Betreuung einer Kleingruppe im Geschichtswettbewerb, (z.T. häusliche Vorbereitung, später dann Dokumentation und Reflexion der praktischen Anteile der Übung)
<b>Kommentar:</b>	Der Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten ist seit den 1970er Jahren der größte historische Wettbewerb für Schüler:innen in Deutschland. In ihm geht es darum, sich einem selbst gewählten historischen Problem unter einem übergeordneten Thema zu widmen. (Das bis 1.9. noch vertrauliche Thema erfahren Sie nach Ihrer erfolgreichen Anmeldung zum Kurs.) In der Übung machen Sie sich mit der Methode der Projekt vertraut, die für Schüler:innen der Mittelschule historisches Lernen ermöglichen soll. Danach entwerfen Sie unterstützende Materialien für die Schüler:innen der BiMaMü-Mittelschule, deren Projekt Sie in der Woche vom 19.-23.12. vor Ort (Weinweg) an einem Tag begleiten.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Dienstag	14:00	16:00		wöchentlich	18.10.2022	20.12.2022	++PT 2.0.9*	-Wolter, Heike
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			18.10.2022   25.10.2022   08.11.2022   15.11.2022   22.11.2022   29.11.2022   06.12.2022   13.12.2022					
Ausfalltermine:			01.11.2022   20.12.2022					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Dienstag	14:00	16:00		wöchentlich	10.01.2023	24.01.2023	++PT 2.0.9*	
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			10.01.2023   17.01.2023   24.01.2023					

**Inhalte und Methoden historischen Lernens: Das lange 19. Jahrhundert (3. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23**  
Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch  
Verantwortliche Dozenten: Steinbach, Christoph

Weitere Details:	
<b>Literatur:</b>	Wird im Kurs bekannt gegeben
<b>Zielgruppe:</b>	Die Übung ist grundsätzlich für Studierende des Lehramts an Gymnasien ausgelegt, aber auch für Studierende des Lehramts an Realschulen geeignet.
<b>Leistungsnachweis:</b>	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Ausarbeitung und Präsentation von Sequenzplanungen und Unterrichtsentwürfen, Hausarbeit
<b>Kommentar:</b>	Diese Übung ist Teil eines auf sechs Kurse ausgelegten Epochendurchlaufs. Die sechs Kurse beschäftigen sich mit allen lehrplanrelevanten Inhalten und Methoden von der Vor- und Frühgeschichte bis hin zur Zeitgeschichte und setzen es sich zum Ziel, einen Überblick über alle im Geschichtsunterricht behandelten Themen zu bieten. Die Kurse des Epochendurchlaufs können einzeln besucht werden. In dieser Übung lernen die Teilnehmer vor dem Hintergrund des sogenannten langen 19. Jahrhunderts verschiedene Methoden kennen und erhalten einen praxisnahen Einblick in die Unterrichtsplanung und -vorbereitung. Ausgehend von den im Geschichtsunterricht zu vermittelnden historischen Kompetenzen über verschiedene bedeutsame Ereignisse (z.B. Sturm auf die Bastille) und prägende Strukturen (z.B. endende Stände- und beginnende Industriegesellschaft) hin zur thematischen Auseinandersetzung mit historischen Inhalten in Längsschnitten (z.B. Bayern – Identität, Staatsgebiet und kulturelles Erbe) werden wesentliche Aspekte aus dem LehrplanPLUS didaktisch und methodisch aufbereitet.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Mittwoch	16:00	18:00		wöchentlich	19.10.2022	08.02.2023	++ZH 1*	-Steinbach, Christoph
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			19.10.2022   26.10.2022   02.11.2022   09.11.2022   16.11.2022   23.11.2022   30.11.2022   07.12.2022   14.12.2022   21.12.2022   11.01.2023   18.01.2023   25.01.2023   01.02.2023   08.02.2023					
Ausfalltermine:			28.12.2022   04.01.2023					

**Zwischen den Zeilen - Diversitätssensible Dekonstruktion von Bildungsmaterialien (4. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23**  
Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch  
Verantwortliche Dozenten: Mischka, Bernadette

Weitere Details:	
<b>Literatur:</b>	Karakasoglu, Yasemin (u.a.): Pädagogik neu denken! Die Migrationsgesellschaft und ihre Lehrer_innen, Weinheim 2019. Im UR Netz verfügbar
<b>Leistungsnachweis:</b>	Klausur
<b>Kommentar:</b>	Schulbücher sind bis heute eines der wichtigsten Lehrmedien im Geschichtsunterricht. Als genormtes Bildungsmedium vermitteln sie ausgewählte und als gesellschaftlich relevant angesehene Wissensstände. Vor dem Hintergrund der Migrationsgesellschaft stellt sich die Frage, welchen Raum diese in den neuen Geschichtsschulbüchern des LehrplanPlus einnimmt und wie Akteur*innen und Personengruppen kontextualisiert werden. In der Lehrveranstaltung werden theoretische Grundlagen der kritischen und diversitätssensiblen Text- und Bildanalyse vermittelt und an praktischen Beispielen veranschaulicht. Im Fokus stehen dabei sowohl Lehrwerke aus dem Geschichtsunterricht als auch des Heimat- und Sachunterricht der Grundschule.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	08:00	10:00		wöchentlich	20.10.2022	09.02.2023	++PT 1.0.6*	-Mischka, Bernadette
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			20.10.2022   27.10.2022   03.11.2022   10.11.2022   17.11.2022   24.11.2022   01.12.2022   08.12.2022   15.12.2022   22.12.2022   12.01.2023   19.01.2023   26.01.2023   02.02.2023   09.02.2023					
Ausfalltermine:			29.12.2022   05.01.2023					

### Podcasts im Geschichtsunterricht (5. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch  
Verantwortliche Dozenten: Grieb, Christine

#### Weitere Details:

<b>Literatur:</b>	Wird im Kurs bekannt gegeben
<b>Leistungsnachweis:</b>	Aktive Mitarbeit, Erstellung eines Podcasts in Kleingruppen, Ausarbeitung eines Unterrichtskonzepts
<b>Kommentar:</b>	Podcasts mit geschichtlichen Inhalten gewinnen zunehmend an Popularität. Bekannte Formate wie „Tatort Geschichte“, „Geschichten aus der Geschichte“ oder „Alles Geschichte“ richten sich an ein breites Publikum. In der Übung werden die fachdidaktischen Potenziale und Herausforderungen diskutiert und an konkreten Podcasts Ideen für die Einbettung in den Geschichtsunterricht entwickelt. Zudem können Podcasts auch im Rahmen von Projekten von Schülerinnen und Schülern erstellt werden. Wie man dabei vorgeht und was dabei zu beachten ist, wird im Kurs besprochen. Die Studierenden erstellen dabei auch einen eigenen Podcast zu einem historischen Thema.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	12:00	14:00		wöchentlich	20.10.2022	09.02.2023	++H43	-Grieb, Christine
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			20.10.2022   27.10.2022   03.11.2022   10.11.2022   17.11.2022   24.11.2022   01.12.2022   08.12.2022   15.12.2022   22.12.2022   12.01.2023   19.01.2023   26.01.2023   02.02.2023   09.02.2023					
Ausfalltermine:			29.12.2022   05.01.2023					

### Inhalte und Methoden historischen Lernens: Der Vergangenheit begegnen – Der außerschulische Lernort im Geschichtsunterricht (6. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch  
Verantwortliche Dozenten: Karrasch, Alexander

#### Weitere Details:

<b>Literatur:</b>	Christoph, Barbara/Dippold, Günter [Hg.]: Museum und Schule. Erfolgreiche Partner? Bayreuth 2010. Erdmann, Elisabeth: Handlungsorientiertes historisches Lernen. In: Schreiber, Waltraud (Hg.): Erste Begegnungen mit Geschichte, Grundlagen historischen Lernens, Neuried 2004. Handro, Saskia/Schönemann, Bernd [Hg.]: Orte historischen Lernens. Berlin 2008. Horn, Sabine/Sauer, Michael [Hg.]: Geschichte und Öffentlichkeit. Orte – Medien – Institutionen, Göttingen 2009. Werner Jank, Werner/Meyer, Hilbert: Didaktische Modelle, Berlin 2011. Wiesemann, Jutta u.a. [Hg.]: Orte und Räume der Generationenvermittlung – außerschulisches Lernen von Kindern, Bad Heilbrunn 2020.
<b>Bemerkung:</b>	Die Veranstaltung findet Online über Zoom statt. Die Übung eignet sich besonders für Studierende des Grundschullehr- amts.
<b>Leistungsnachweis:</b>	Regelmäßige aktive Teilnahme, erledigen der Arbeitsaufträge, Referat, schriftliche Ausarbeitungen.
<b>Kommentar:</b>	Die Vergangenheit liegt uns nur in ihrer überkommenen und gebrochenen Form vor. Sie begegnet uns jedoch in allen Facetten des täglichen Lebens und in unserer Umwelt, jedoch zum überwiegenden Teil außerhalb der Schule. Es ist daher naheliegend, sich im Kontext des historischen Lernens den außerschulischen Lernort nutzbar zu machen. Dadurch wird die Vergangenheit für Schülerinnen und Schüler sichtbar und greifbar. Der Gegenwartsbezug der Vergangenheit wird somit umso deutlicher und bedeutender für die Lernenden. Diese Übung sucht dabei nach Konzepten sich handlungs- orientiert dem außerschulischen Lernort zu nähern. Ein wesentlicher Schwerpunkt wird hierbei auf das frühe historische Lernen in der Grundschule gelegt.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	18:00	20:00		wöchentlich	20.10.2022	09.02.2023		-Karrasch, Alexander
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			20.10.2022   27.10.2022   03.11.2022   10.11.2022   17.11.2022   24.11.2022   01.12.2022   08.12.2022   15.12.2022   22.12.2022   12.01.2023   19.01.2023   26.01.2023   02.02.2023   09.02.2023					
Ausfalltermine:			29.12.2022   05.01.2023					

### Comics und Graphic Novels als Medien historischen Lernens II (7. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch  
Verantwortliche Dozenten: Schütz, Sabrina

#### Weitere Details:

<b>Literatur:</b>	- Gundermann, Christine: Jenseits von Asterix. Comics im Geschichtsunterricht. Schwalbach am Taunus 2017. - Dies.: Geschichte in Comics, in: Vadim Oswald und Hans-Jürgen Pandel (Hg.): Handbuch Geschichtskultur im Unter- richt, Frankfurt am Main 2020, S. 337-358. - Bernd Dolle-Weinkauff (Hg.): Geschichte im Comic, Berlin 2017.
<b>Leistungsnachweis:</b>	Regelmäßige aktive Teilnahme, mündliche Präsentation, kurze schriftliche Ausarbeitung
<b>Kommentar:</b>	„Sapiens“, „Berlin“ oder „Maus“, um nur einige Beispiele zu nennen – Comics und Graphic Novels nehmen eine wach- sende Bedeutung für die Geschichtskultur ein, indes werden sie als Medien historischen Lernens im Geschichtsunterricht bisher nur selten genutzt. Der einführende Teil der Übung möchte daher einen Einblick in die Geschichte von Comics und Graphic Novels geben und anhand konkreter Beispiele deren Merkmale als Medien historischen Lernens unter- suchen. In einem zweiten Schritt steht die Methodik ihres Einsatzes im Geschichtsunterricht im Mittelpunkt und es werden gemeinsam Beispiele für die Übertragung in die Unterrichtspraxis entwickelt. Abschließend werden die Chancen sowie Herausforderungen von Comics und Graphic Novels als Medien historischen Lernens diskutiert.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	08:00	10:00		wöchentlich	21.10.2022	10.02.2023	++PT 2.0.9*	-Schütz, Sabrina
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			21.10.2022   28.10.2022   04.11.2022   11.11.2022   18.11.2022   25.11.2022   02.12.2022   09.12.2022   16.12.2022   23.12.2022   13.01.2023   20.01.2023   27.01.2023   03.02.2023   10.02.2023					
Ausfalltermine:			30.12.2022   06.01.2023					

**Postkoloniale Spurensuche in Regensburg: Entwicklung eines Stadtrundgangs im Rahmen einer (post-)kolonialgeschichtlichen Unterrichtseinheit (8. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23**

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch  
Verantwortliche Dozenten: Schütz, Sabrina

**Weitere Details:**

<b>Literatur:</b>	- Bernhard, Philipp: Postkoloniale Spurensuche in München. Geschichtsdidaktische Reflexion eines Stadtrundgangs mit einer ‚postkolonialen Initiative‘ im Rahmen einer kolonialgeschichtlichen Unterrichtseinheit, in: Grewe, Bernd-Stefan (Hg.): Geschichtsdidaktik Postkolonial. Zeitschrift für Geschichtsdidaktik 15 (2016), S. 101-115. - Ders./Popp, Susanne/Schumann, Jutta: Ein geschichtsdidaktisches Plädoyer für die obligatorische Verankerung globalgeschichtlicher Perspektiven in den Geschichtscurricula, in: Zeitschrift für Geschichtsdidaktik 20 (2021), S. 18-32. - Grewe, Bernd-Stefan: Geschichtsdidaktik postkolonial – Eine Herausforderung, in: Grewe, Bernd-Stefan (Hg.): Geschichtsdidaktik postkolonial, Zeitschrift für Geschichtsdidaktik 15 (2016), S. 5-30.
<b>Leistungsnachweis:</b>	Regelmäßige aktive Teilnahme, mündliche Präsentation, kurze schriftliche Ausarbeitung
<b>Kommentar:</b>	Nicht zuletzt die geschichtskulturellen Kontroversen um den Umgang mit den deutschen Kolonialverbrechen haben gezeigt, dass Argumente aus der Postkolonialen Theorie im deutschsprachigen Raum eine breite Öffentlichkeit erreicht haben. Teil der vielfältigen erinnerungspolitischen Bewegungen sind mittlerweile immer häufiger auch „postkoloniale Stadtinitiativen“, die sich auf die Suche nach lokalgeschichtlichen Spuren des Kolonialismus machen und mitunter eine Korrektur des Umgangs mit der deutschen Kolonialvergangenheit über die Auseinandersetzung mit den historischen Spuren vor Ort anstreben. Anliegen der vorliegenden Übung ist es daher, sich auf (post)koloniale Spurensuche in Regensburg zu begeben. Nach einer theoretischen Einführung in postkoloniale Perspektiven im Geschichtsunterricht werden die Teilnehmenden an der Übung anhand ausgewählter (historischer) Stationen unter Anwendung zentraler geschichtsdidaktischer Prinzipien gemeinsam „postkoloniale“ Unterrichtsmaterialien und einen postkolonialen Stadtrundgang in Regensburg für verschiedene Schularten entwickeln.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	10:00	12:00		wöchentlich	21.10.2022	10.02.2023	CH 33.0.90	-Schütz, Sabrina
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			21.10.2022   28.10.2022   04.11.2022   11.11.2022   18.11.2022   25.11.2022   02.12.2022   09.12.2022   16.12.2022   23.12.2022   13.01.2023   20.01.2023   27.01.2023   03.02.2023   10.02.2023					
Ausfalltermine:			30.12.2022   06.01.2023					

**Bilingualer Geschichtsunterricht mit Karikaturen zum Kalten Krieg (9. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23**

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch  
Verantwortliche Dozenten: Christof, Julia

**Weitere Details:**

<b>Literatur:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bilingualer Geschichtsunterricht. Geschichte lernen 197/2020.</li> <li>• Flach, Ulrike / Lehmann, Silke / Tauke, Oliver / Weeke, Annegret: Invitation to history, Volume 2, Berlin 2010.</li> <li>• Lohmann, Christa (Hrsg.): Exploring History 2, Braunschweig 2019.</li> <li>• Maset, Michael: Bilingualer Geschichtsunterricht. Didaktik und Praxis, Stuttgart 2015.</li> <li>• Schlutow, Martin: Geschichte bilingual unterrichten. Didaktische Grundlage und methodische Zugänge, Schwalbach/Ts. 2016.</li> <li>• Verband der Geschichtslehrer Deutschlands (Hrsg.): Bilingualer Geschichtsunterricht (Geschichte für heute. Zeitschrift für historisch-politische Bildung, Bd. 3), Schwalbach/Ts. 2010.</li> <li>• Wildhage, Manfred: History. Integration fachlichen und fremdsprachlichen Lernens im bilingualen Geschichtsunterricht, in: ders. / Otten, Edgar (Hrsg.): Praxis des bilingualen Unterrichts, Berlin 2009, S. 77-115.</li> </ul>
<b>Bemerkung:</b>	Der Kurs wird in Deutsch gehalten, es sind allerdings solide Englischkenntnisse nötig, um den fachlichen Inhalten zu folgen und englischsprachige Aufgabenstellungen zu entwickeln. Ein nur passives Beherrschen des Deutschen ist möglich, da Kursbeiträge auch in Englisch erfolgen können und die schriftlichen Arbeitsaufträge auch auf Englisch verfasst werden dürfen.
<b>Leistungsnachweis:</b>	Aktive Teilnahme, mündliche Präsentation, kurze schriftliche Ausarbeitung
<b>Kommentar:</b>	Lässt sich fachdidaktisch guter Geschichtsunterricht auch in der Fremdsprache erreichen? Welche Scaffolding-Maßnahmen können zu erfolgreichem historischem Lernen in der Fremdsprache führen? Und: Welche zusätzlichen Potenziale weist der bilinguale Unterricht auf? Mit diesen Fragen beschäftigen sich die Teilnehmenden in Theorie und vor allem in der Praxis. Nach einer Klärung der Grundlagen bilingualen Geschichtsunterrichts widmet sich die Übung der Erarbeitung von bilingualen Unterrichtsumsetzungen zum Thema „Kalter Krieg“. Im Fokus stehen bekannte, sowie unbekanntere fremdsprachige Karikaturen. Hierbei wird ein didaktisch-methodisch reflektierter Umgang mit Karikaturen im Allgemeinen und im bilingualen Unterricht geschult. Dabei werden bereits vorhandene Unterrichtsstunden auf ihre Wirksamkeit und Qualität überprüft, sowie eigene Unterrichtsideen entwickelt und präsentiert.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Samstag	08:00	18:00		Einzeltermin	19.11.2022	19.11.2022	++PT 2.0.9*	-Christof, Julia
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			19.11.2022					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Sonntag	08:00	13:00		Einzeltermin	20.11.2022	20.11.2022	++PT 2.0.9*	-Christof, Julia
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			20.11.2022					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Samstag	08:00	18:00		Einzeltermin	21.01.2023	21.01.2023	++PT 2.0.9*	-Christof, Julia
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			21.01.2023					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Sonntag	08:00	13:00		Einzeltermin	22.01.2023	22.01.2023	++PT 2.0.9*	-Christof, Julia
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			22.01.2023					

### Inhalte und Methoden historischen Lernens: Das "kurze" 20. Jahrhundert (10. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Schütz, Sabrina

#### Weitere Details:

<b>Literatur:</b>	<p>Wird im Kurs bekannt gegeben.</p> <p>Zur Einführung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hobsbawm, Eric: Das Zeitalter der Extreme. Weltgeschichte des 20. Jahrhunderts, München/Wien 1995.</li> <li>- Mayer, Ulrich / Pandel, Hans-Jürgen / Schneider, Gerhard (Hg.): Handbuch. Methoden im Geschichtsunterricht (Forum Historisches Lernen), 5. Aufl., Schwalbach/Ts. 2016.</li> <li>- Wirsching, Andreas: Deutsche Geschichte im 20. Jahrhundert (c.h.beck), 4., überarb. Aufl., München 2018.</li> <li>- Wolfrum, Edgar: Welt im Zwiespalt. Eine andere Geschichte des 20. Jahrhunderts, Stuttgart 2017.</li> </ul>
<b>Leistungsnachweis:</b>	Contents and methods of history learning: The #Short# Twentieth Century
<b>Kommentar:</b>	<p>Diese Übung ist Teil eines auf sechs Kurse ausgelegten Epochendurchlaufs. Die sechs Kurse beschäftigen sich mit allen lehrplanrelevanten Inhalten und Methoden von der Vor- und Frühgeschichte bis hin zur Zeitgeschichte und setzen es sich zum Ziel, einen Überblick über alle im Geschichtsunterricht behandelten Themen zu bieten. Die Kurse des Epochendurchlaufs können einzeln besucht werden. Der britische Universalhistoriker Eric Hobsbawm hat die Epochenbezeichnung „das kurze 20. Jahrhundert“ geprägt, mit der er die Zeit vom Ersten Weltkrieg bis zum Umbruch im Ostblock ab 1989/90 meint. Er versteht sie als „das Zeitalter der Extreme“. Damit ist die ungeheure Dynamik dieses Jahrhunderts bezeichnet, aber auch seine widersprüchlichen Charakteristika: Einerseits die Zerstörung materieller und kultureller Errungenschaften, beispiellose Grausamkeit und Unmenschlichkeit, zivilisationsverneinende Ideologien; andererseits auch Durchbrüche zur Freiheit, Demokratie und Ausbildung globaler Kulturen. In dieser Übung lernen die Teilnehmer vor dem Hintergrund der deutschen Geschichte im Kontext der weltpolitischen Entwicklungen ab der Weimarer Republik bis in die frühen 1960er Jahre verschiedene Methoden des Geschichtsunterrichts kennen und erhalten einen praxisnahen Einblick in die Unterrichtsplanung und -gestaltung. Ausgehend von historischen Ereignissen wie der Novemberrevolution 1918, dem ‚Krisenjahr‘ 1923, dem Zweiten Weltkrieg sowie dem Holocaust und der doppelten deutschen Staatsgründung hin zu alltags- und gesellschaftsgeschichtlichen Aspekten werden dabei wesentliche Lehrplaninhalte fachwissenschaftlich, didaktisch und methodisch aufbereitet.</p>

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	14:00	16:00		Einzeltermin	21.10.2022	21.10.2022	++ZH 1*	-Schütz, Sabrina
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			21.10.2022					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Samstag	09:00	18:00		BlockSaSo	14.01.2023	15.01.2023	++ZH 1*	-Schütz, Sabrina
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			14.01.2023   15.01.2023					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Samstag	09:00	14:00		Einzeltermin	21.01.2023	21.01.2023	++ZH 1*	-Schütz, Sabrina
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			21.01.2023					



## 33140 Ringvorlesung Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft - Wintersemester 2022/23

### Grunddaten:

<b>Nummer:</b>	33140	<b>Titel:</b>	Ringvorlesung Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft
<b>Organisationseinheit:</b>	Didaktik der Geschichte	<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Vorlesung	<b>Angebotsfrequenz:</b>	Unregelmäßig
<b>Credits:</b>	4.00	<b>SWS:</b>	2.00

### Studiengänge:

B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; M.A. Alte Geschichte - Klassikstudien; M.A. Geschichte

### Modulzuordnung:

AG-M07.1a (6 LP) gültig ab WS 2021/22 (6)  
 AG-M07.1b (6 LP) gültig ab WS 2021/22 (6)  
 AG-M07.2a (8 LP) gültig ab WS 2021/22 (8)  
 AG-M07.2b (8 LP) gültig ab WS 2021/22 (8)  
 EGW-M01.1 (4 LP) gültig ab WS 2018/19 (4)  
 GES-BA-WB-fachintern (4 LP) gültig ab WS08/09 (4)  
 GES-BF-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)  
 GES-GYM-FW-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)  
 GES-MA-01.1 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-01.2 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-01.3 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-UF-WB (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)

### Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

GES Sofortzulassung - WiSe; von 18.07.2022 bis 15.10.2022

### Weitere Details:

<b>Kommentar:</b>	Die Ringvorlesung aus dem Kreis der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer des Instituts für Geschichte widmet sich der Bedeutung methodischer und theoretischer Fragen und Modelle für die aktuelle Geschichtswissenschaft. Sie richtet sich an Studierende aller Studiengänge des Instituts und aller Fachsemester.  Themen und Zeitplan: tba
-------------------	---

### Ringvorlesung Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Liedtke, Rainer

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Mittwoch	14:00	16:00	c.t.	wöchentlich	19.10.2022	08.02.2023	++W 114	-Liedtke, Rainer
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			19.10.2022   26.10.2022   02.11.2022   09.11.2022   16.11.2022   23.11.2022   30.11.2022   07.12.2022   14.12.2022   21.12.2022   11.01.2023   18.01.2023   25.01.2023   01.02.2023   08.02.2023					
Ausfalltermine:			28.12.2022   04.01.2023					

## 33181 Einführung in die Didaktik der Geschichte - Wintersemester 2022/23

Grunddaten:			
<b>Nummer:</b>	33181	<b>Titel:</b>	Einführung in die Didaktik der Geschichte
<b>Organisationseinheit:</b>	Didaktik der Geschichte	<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Grundkurs	<b>Angebotsfrequenz:</b>	Unregelmäßig
<b>Credits:</b>	4.00	<b>SWS:</b>	2.00

### Studiengänge:

LA Grundschule Geschichte DF; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte DF; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; LA Sonderpädagogik (MS) Geschichte (DF)

### Modulzuordnung:

GES-LA-M20.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M22.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 GES-LA-M23.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)

### Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

GES Sofortzulassung - WiSe; von 18.07.2022 bis 15.10.2022

### Einführung in die Didaktik der Geschichte (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Grieb, Christine

### Weitere Details:

<b>Literatur:</b>	Sauer, Michael: Geschichte unterrichten. Eine Einführung in die Didaktik und Methodik, ab 10. erneut akt. u. erw. Aufl., Seelze-Velber 2012. Mayer, Ulrich/Pandel, Hans-Jürgen/Schneider, Gerhard (Hrsg.): Handbuch Methoden im Geschichtsunterricht, Schwalbach/Ts. 22007
<b>Leistungsnachweis:</b>	Klausur
<b>Kommentar:</b>	In einem knappen Überblick werden die wichtigsten geschichtsdidaktischen Aspekte für künftige Geschichtslehrer/-innen vorgestellt und diskutiert: Unterrichtsprinzipien, Methoden, Medien. Der Kurs dient als Grundlage und Voraussetzung für die weitere Auseinandersetzung in Seminaren und Übungen.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Montag	12:00	14:00		wöchentlich	17.10.2022	06.02.2023	++H18	-Grieb, Christine
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			17.10.2022   24.10.2022   31.10.2022   07.11.2022   14.11.2022   21.11.2022   28.11.2022   05.12.2022   12.12.2022   19.12.2022   09.01.2023   16.01.2023   23.01.2023   30.01.2023   06.02.2023					
Ausfalltermine:			26.12.2022   02.01.2023					

## 33182 Studienbegleitendes geschichtsdidaktisches Praktikum an Grundschulen - Wintersemester 2022/23

Grunddaten:			
<b>Nummer:</b>	33182	<b>Titel:</b>	Studienbegleitendes geschichtsdidaktisches Praktikum an Grundschulen
<b>Organisationseinheit:</b>	Didaktik der Geschichte	<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Praktikum	<b>Angebotsfrequenz:</b>	Unregelmäßig
<b>Credits:</b>		<b>SWS:</b>	

**Studiengänge:**

**Modulzuordnung:**

**Studienbegleitendes geschichtsdidaktisches Praktikum an Grundschulen (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23**

Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Turk, Margareta

**Weitere Details:**

**Bemerkung:** Das Praktikum findet an den jeweiligen Praktikumsschulen statt.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Mittwoch	08:00	12:00		wöchentlich	19.10.2022	08.02.2023		-Turk, Margareta
<b>Bemerkung zum Termin:</b>								
<b>Einzeltermine:</b>			19.10.2022   26.10.2022   02.11.2022   09.11.2022   16.11.2022   23.11.2022   30.11.2022   07.12.2022   14.12.2022   21.12.2022   11.01.2023   18.01.2023   25.01.2023   01.02.2023   08.02.2023					
<b>Ausfalltermine:</b>			28.12.2022   04.01.2023					

## 33183 Studienbegleitendes geschichtsdidaktisches Praktikum an Mittelschulen - Wintersemester 2022/23

Grunddaten:			
<b>Nummer:</b>	33183	<b>Titel:</b>	Studienbegleitendes geschichtsdidaktisches Praktikum an Mittelschulen
<b>Organisationseinheit:</b>	Didaktik der Geschichte	<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Praktikum	<b>Angebotsfrequenz:</b>	Unregelmäßig
<b>Credits:</b>		<b>SWS:</b>	

**Studiengänge:**

**Modulzuordnung:**

### Studienbegleitendes geschichtsdidaktisches Praktikum an Mittelschulen (1. Parallelgruppe) - Wintersemester 2022/23

Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Grieb, Christine

**Weitere Details:**

<b>Bemerkung:</b>	Das Praktikum findet an der Schule statt.
-------------------	---

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Mittwoch	08:00	12:00		wöchentlich	19.10.2022	08.02.2023		-Grieb, Christine
<b>Bemerkung zum Termin:</b>								
<b>Einzeltermine:</b>			19.10.2022   26.10.2022   02.11.2022   09.11.2022   16.11.2022   23.11.2022   30.11.2022   07.12.2022   14.12.2022   21.12.2022   11.01.2023   18.01.2023   25.01.2023   01.02.2023   08.02.2023					
<b>Ausfalltermine:</b>			28.12.2022   04.01.2023					

### 33184 Studienbegleitendes geschichtsdidaktisches Praktikum an Gymnasien - Wintersemester 2022/23

Grunddaten:			
<b>Nummer:</b>	33184	<b>Titel:</b>	Studienbegleitendes geschichtsdidaktisches Praktikum an Gymnasien
<b>Organisationseinheit:</b>	Didaktik der Geschichte	<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Praktikum	<b>Angebotsfrequenz:</b>	Unregelmäßig
<b>Credits:</b>		<b>SWS:</b>	

**Studiengänge:**

**Modulzuordnung:**

**Studienbegleitendes geschichtsdidaktisches Praktikum an Gymnasien (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23**

Lehrsprache: Deutsch  
 Verantwortliche Dozenten: Schütz, Sabrina

**Weitere Details:**

<b>Bemerkung:</b>	Das Praktikum findet an der Schule statt.
-------------------	---

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Mittwoch	08:00	12:00		wöchentlich	19.10.2022	08.02.2023		-Schütz, Sabrina
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			19.10.2022   26.10.2022   02.11.2022   09.11.2022   16.11.2022   23.11.2022   30.11.2022   07.12.2022   14.12.2022   21.12.2022   11.01.2023   18.01.2023   25.01.2023   01.02.2023   08.02.2023					
Ausfalltermine:			28.12.2022   04.01.2023					

## 33185 Grundfragen historischen Lernens an Grundschulen (Bezugsveranstaltung zum studienbegleitenden Praktikum) - Wintersemester 2022/23

Grunddaten:			
<b>Nummer:</b>	33185	<b>Titel:</b>	Grundfragen historischen Lernens an Grundschulen (Bezugsveranstaltung zum studienbegleitenden Praktikum)
<b>Organisationseinheit:</b>	Didaktik der Geschichte	<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Übung	<b>Angebotsfrequenz:</b>	Unregelmäßig
<b>Credits:</b>	5.00	<b>SWS:</b>	2.00

### Studiengänge:

LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium

### Modulzuordnung:

GES-LA-Pra (5 LP) gültig ab WS 2008/09 (5)

### Weitere Details:

#### Grundfragen historischen Lernens an Grundschulen (Bezugsveranstaltung zum studienbegleitenden Praktikum) (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Turk, Margareta

### Weitere Details:

<b>Literatur:</b>	Reeken, D.v.: Historisches Lernen im Sachunterricht. Eine Einführung mit Tipps für den Unterricht, Baltmannsweiler 2014, 4. unveränd. Auflage. Becher, A. u.a. (Hrsg.): Die historische Perspektive konkret. Begleitband 2 zum Perspektivrahmen Sachunterricht. Kempten 2016. Fenn, M. (Hrsg.): Frühes historisches Lernen. Projekte und Perspektiven empirischer Forschung. Frankfurt/M. 2018.
<b>Bemerkung:</b>	Wer vom Prüfungsamt zum Praktikum zugelassen wurde, ist automatisch angemeldet.
<b>Leistungsnachweis:</b>	Vorstellung der geplanten Stunde im Kurs; schriftliche Ausarbeitung des Unterrichtsentwurfs; kurze schriftliche Arbeitsaufträge während des Semesters, aktive Mitarbeit
<b>Kommentar:</b>	Die Studierenden sollen ihre geschichtsdidaktische Kompetenz in Lehr- und Lernprozessen vertiefen. Nach einer ersten Beobachtungs- und Analysephase in der Schule planen und realisieren die Studierenden Geschichtsunterricht, indem sie geschichtsdidaktische Grundgedanken, fachdidaktische Prinzipien und methodische Umsetzungsmöglichkeiten berücksichtigen. In der Veranstaltung wird die theoretische Basis dafür im Vorfeld besprochen und erarbeitet und der Unterricht im Anschluss gemeinsam reflektiert.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Mittwoch	14:00	16:00		wöchentlich	19.10.2022	08.02.2023	++H16	-Turk, Margareta
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			19.10.2022   26.10.2022   02.11.2022   09.11.2022   16.11.2022   23.11.2022   30.11.2022   07.12.2022   14.12.2022   21.12.2022   11.01.2023   18.01.2023   25.01.2023   01.02.2023   08.02.2023					
Ausfalltermine:			28.12.2022   04.01.2023					

## 33186 Grundfragen historischen Lernens an Mittelschulen (Bezugsveranstaltung zum studienbegleitenden Praktikum) - Wintersemester 2022/23

Grunddaten:			
<b>Nummer:</b>	33186	<b>Titel:</b>	Grundfragen historischen Lernens an Mittelschulen (Bezugsveranstaltung zum studienbegleitenden Praktikum)
<b>Organisationseinheit:</b>	Didaktik der Geschichte	<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Übung	<b>Angebotsfrequenz:</b>	Unregelmäßig
<b>Credits:</b>	5.00	<b>SWS:</b>	2.00

**Studiengänge:**  
 LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium

**Modulzuordnung:**  
 GES-LA-Pra (5 LP) gültig ab WS 2008/09 (5)

**Grundfragen historischen Lernens an Mittelschulen (Bezugsveranstaltung zum studienbegleitenden Praktikum) (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23**  
 Semesterwochenstunden: 2.00 Lehrsprache: Deutsch  
 Verantwortliche Dozenten: Grieb, Christine

Weitere Details:	
<b>Literatur:</b>	Sauer, Michael: Geschichte unterrichten. Eine Einführung in die Didaktik und Methodik, ab 10. erneut akt. u. erw. Aufl., Seelze-Velber 2012.
<b>Leistungsnachweis:</b>	Aktive Mitarbeit, Hausaufgaben während des Semesters, Entwurf und Präsentation einer Unterrichtsstunde, schriftliche didaktisch-methodische Reflexion der Unterrichtsstunde
<b>Kommentar:</b>	Die Studierenden sollen ihre geschichtsdidaktische Kompetenz in Lehr- und Lernprozessen vertiefen. Der Unterricht des Praktikumslehrers und der Studierenden ist der Ausgangspunkt der Reflexion über die Auswahl und Präsentation der Inhalte sowie über die Ziele des Geschichtsunterrichts. Nach einer ersten Beobachtungs- und Analysephase planen und realisieren die Studierenden Geschichtsunterricht, indem sie theoretische Vorgaben, fachdidaktische Prinzipien und methodische Umsetzungsmöglichkeiten berücksichtigen.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Mittwoch	14:00	16:00		wöchentlich	19.10.2022	08.02.2023	++PT 2.0.9*	-Grieb, Christine
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			19.10.2022   26.10.2022   02.11.2022   09.11.2022   16.11.2022   23.11.2022   30.11.2022   07.12.2022   14.12.2022   21.12.2022   11.01.2023   18.01.2023   25.01.2023   01.02.2023   08.02.2023					
Ausfalltermine:			28.12.2022   04.01.2023					

## 33187 Grundfragen historischen Lernens an Gymnasien (Bezugsveranstaltung zum studienbegleitenden Praktikum) - Wintersemester 2022/23

Grunddaten:			
<b>Nummer:</b>	33187	<b>Titel:</b>	Grundfragen historischen Lernens an Gymnasien (Bezugsveranstaltung zum studienbegleitenden Praktikum)
<b>Organisationseinheit:</b>	Didaktik der Geschichte	<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Übung	<b>Angebotsfrequenz:</b>	Unregelmäßig
<b>Credits:</b>	5.00	<b>SWS:</b>	2.00

**Studiengänge:**  
 LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium

**Modulzuordnung:**  
 GES-LA-Pra (5 LP) gültig ab WS 2008/09 (5)

**Grundfragen historischen Lernens an Gymnasien (Bezugsveranstaltung zum studienbegleitenden Praktikum) (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23**  
 Semesterwochenstunden: 2.00 Lehrsprache: Deutsch  
 Verantwortliche Dozenten: Schütz, Sabrina

Weitere Details:	
<b>Literatur:</b>	- Mayer, Ulrich / Pandel, Hans-Jürgen / Schneider, Gerhard (Hg.): Handbuch. Methoden im Geschichtsunterricht (Forum Historisches Lernen), 5. Aufl., Schwalbach/Ts. 2016. - Sauer, Michael: Geschichte unterrichten. Eine Einführung in die Didaktik und Methodik, 10., erneut akt. u. erw. Aufl., Seelze-Velber 2012.
<b>Leistungsnachweis:</b>	Aktive Mitarbeit (inkl. Feedback), Hausaufgaben während des Semesters, Entwurf und Präsentation einer Unterrichtsstunde, schriftliche didaktisch-methodische Reflexion einer Unterrichtsstunde
<b>Kommentar:</b>	Die Veranstaltung begleitet die Teilnehmenden durch das Praktikum am Gymnasium im Fach Geschichte, in dem sie ihre geschichtsdidaktische Kompetenz in Lehr- und Lernprozessen vertiefen. Sie dient zunächst zur Diskussion der im Praktikum entstehenden fachspezifischen Fragen, der Vorstellung von Stundenentwürfen und der gemeinsamen, kritischen Reflexion über gehaltene Stunden. Zeitgleich werden Grundfragen historischen Lernens an Gymnasien sowie Grundlagen der Unterrichtsplanung und -gestaltung im Fach Geschichte thematisiert.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Mittwoch	14:00	16:00		wöchentlich	19.10.2022	08.02.2023	++PT 1.0.6*	-Schütz, Sabrina
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			19.10.2022   26.10.2022   02.11.2022   09.11.2022   16.11.2022   23.11.2022   30.11.2022   07.12.2022   14.12.2022   21.12.2022   11.01.2023   18.01.2023   25.01.2023   01.02.2023   08.02.2023					
Ausfalltermine:			28.12.2022   04.01.2023					



## 33188 Vorbereitung für das Staatsexamen - Wintersemester 2022/23

Grunddaten:			
<b>Nummer:</b>	33188	<b>Titel:</b>	Vorbereitung für das Staatsexamen
<b>Organisationseinheit:</b>	Didaktik der Geschichte	<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Übung	<b>Angebotsfrequenz:</b>	Unregelmäßig
<b>Credits:</b>		<b>SWS:</b>	

### Studiengänge:

LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium

### Modulzuordnung:

### Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

Anmeldephase IIa - WiSe; von 18.07.2022 bis 28.08.2022  
 Anmeldephase IV (kurz) - WiSe; von 10.10.2022 bis 13.10.2022  
 GES Restplatzvergabe - WiSe; von 05.09.2022 bis 02.10.2022

### Staatsexamenskurs (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Lehrsprache: Deutsch  
 Verantwortliche Dozenten: Grieb, Christine

### Weitere Details:

<b>Literatur:</b>	Sauer, Michael: Geschichte unterrichten. Eine Einführung in die Didaktik und Methodik, ab 10. erneut akt. u. erw. Aufl., Seelze-Velber 2012.
<b>Leistungsnachweis:</b>	Leistungsnachweis: Der Kurs wird zwar als Übung geführt, es ist aber NICHT möglich, dort Leistungspunkte zu erwerben. Dennoch gilt eine Teilnahmevoraussetzung: Aktive Mitarbeit, Schreibplanerstellung zu einem Examensthema in der Kleingruppe, Teilnahme entsprechend der Anwesenheitsregelung des Instituts für Geschichte.
<b>Kommentar:</b>	Im Examenskurs werden anhand ausgewählter Examensaufgaben der letzten Prüfungszeiträume wesentliche Themen wiederholt und deren Bearbeitung im Rahmen des Staatsexamens diskutiert. Dabei werden alle Schularten in den Blick genommen.

Wochentag	von:	bis:	Akad.Zeit	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Montag	08:00	10:00		wöchentlich	17.10.2022	06.02.2023	++H25	-Grieb, Christine
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			17.10.2022   24.10.2022   31.10.2022   07.11.2022   14.11.2022   21.11.2022   28.11.2022   05.12.2022   12.12.2022   19.12.2022   09.01.2023   16.01.2023   23.01.2023   30.01.2023   06.02.2023					
Ausfalltermine:			26.12.2022   02.01.2023					

# Vor- und Frühgeschichte

## 33100 Jungsteinzeit - Wintersemester 2022/23

Grunddaten:			
<b>Nummer:</b>	33100	<b>Titel:</b>	Jungsteinzeit
<b>Organisationseinheit:</b>	Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichte (Prof. Dr. Saile)	<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Vorlesung	<b>Angebotsfrequenz:</b>	Unregelmäßig
<b>Credits:</b>	4,00	<b>SWS:</b>	

### Studiengänge:

B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Klassische Archäologie; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; M.A. Alte Geschichte - Klassikstudien; M.A. Geschichte; M.A. Klassische Archäologie; M.A. Vor- und Frühgeschichte

### Modulzuordnung:

AG-M07.1b (6 LP) gültig ab WS 2021/22 (6)  
 GES-BA-WB-fachintern (4 LP) gültig ab WS08/09 (4)  
 GES-MA-18.1 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-18.2a gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-18.3a gültig ab WS 2011/12 ( )  
 KLA-BA-M07.1d (4 LP) gültig ab WS 2021/22 (4)  
 KLA-M11.1 (4 LP) gültig ab WS 2010/11 (4)  
 VFG.B01.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)  
 VFG.M01.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)

### Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

GES Sofortzulassung - WiSe; von 18.07.2022 bis 15.10.2022

### Weitere Details:

<b>Leistungsnachweis:</b>	Siehe Modulkatalog!
---------------------------	---------------------

### Jungsteinzeit (1. Parallelgruppe) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 70 Lehrsprache: Deutsch  
 Verantwortliche Dozenten: Saile, Thomas

### Weitere Details:

<b>Leistungsnachweis:</b>	Siehe Modulkatalog!
---------------------------	---------------------

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Montag	10:00	12:00		wöchentlich	17.10.2022	06.02.2023	++H9	-Saile, Thomas
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			17.10.2022   24.10.2022   31.10.2022   07.11.2022   14.11.2022   21.11.2022   28.11.2022   05.12.2022   12.12.2022   19.12.2022   09.01.2023   16.01.2023   23.01.2023   30.01.2023   06.02.2023					
Ausfalltermine:			26.12.2022   02.01.2023					

## 33101 Vorgeschichtliche Sozialstrukturen - Wintersemester 2022/23

Grunddaten:			
<b>Nummer:</b>	33101	<b>Titel:</b>	Vorgeschichtliche Sozialstrukturen
<b>Organisationseinheit:</b>	Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichte (Prof. Dr. Saile)	<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Hauptseminar	<b>Angebotsfrequenz:</b>	Unregelmäßig
<b>Credits:</b>	6.00	<b>SWS:</b>	

### Studiengänge:

**B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; M.A. Alte Geschichte - Klassikstudien; M.A. Geschichte; M.A. Klassische Archäologie; M.A. Vor- und Frühgeschichte**

### Modulzuordnung:

AG-M07.1a (6 LP) gültig ab WS 2021/22 (6)  
 AG-M07.1b (6 LP) gültig ab WS 2021/22 (6)  
 AG-M07.2a (8 LP) gültig ab WS 2021/22 (8)  
 AG-M07.2b (8 LP) gültig ab WS 2021/22 (8)  
 GES-BA-WB-fachintern (6 LP) gültig ab WS08/09 (6)  
 GES-MA-18.1 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-18.2a gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-18.3a gültig ab WS 2011/12 ( )  
 KLA-M11.2a (8 LP) gültig ab WS 2010/11 (8)  
 KLA-M11.2b (8 LP) gültig ab WS 2010/11 (8)  
 VFG.M01.2 (6 LP) gültig ab WS 2011/12 (6)

### Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

Anmeldephase IIa - WiSe; von 18.07.2022 bis 28.08.2022  
 Anmeldephase IV (kurz) - WiSe; von 10.10.2022 bis 13.10.2022  
 GES Restplatzvergabe - WiSe; von 05.09.2022 bis 02.10.2022

### Vorgeschichtliche Sozialstrukturen (1. Parallelgruppe) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 50 Lehrsprache: Deutsch  
 Verantwortliche Dozenten: Saile, Thomas

### Weitere Details:

<b>Leistungsnachweis:</b>	siehe Modulkatalog
---------------------------	--------------------

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Montag	14:00	16:00		wöchentlich	17.10.2022	06.02.2023	++H9	-Saile, Thomas
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			17.10.2022   24.10.2022   31.10.2022   07.11.2022   14.11.2022   21.11.2022   28.11.2022   05.12.2022   12.12.2022   19.12.2022   09.01.2023   16.01.2023   23.01.2023   30.01.2023   06.02.2023					
Ausfalltermine:			26.12.2022   02.01.2023					

## 33102 Archäologie der westlichen Slawen - Wintersemester 2022/23

Grunddaten:			
<b>Nummer:</b>	33102	<b>Titel:</b>	Archäologie der westlichen Slawen
<b>Organisationseinheit:</b>	Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichte (Prof. Dr. Saile)	<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Seminar	<b>Angebotsfrequenz:</b>	Unregelmäßig
<b>Credits:</b>	6.00	<b>SWS:</b>	

### Studiengänge:

**B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Klassische Archäologie; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; M.A. Alte Geschichte - Klassikstudien; M.A. Geschichte**

### Modulzuordnung:

GES-BA-WB-fachintern (6 LP) gültig ab WS08/09 (6)  
 GES-MA-18.1 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-18.2a gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-18.3a gültig ab WS 2011/12 ( )  
 KLA-BA-M07.2b.d (5 LP) gültig ab WS 2021/22 (5)  
 KLA-M04.1/2a (7 LP) gültig ab WS 2008/09 (7)  
 VFG.B01.2 (6 LP) gültig ab WS 2011/12 (6)

### Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

Anmeldephase IIa - WiSe; von 18.07.2022 bis 28.08.2022  
 Anmeldephase IV (kurz) - WiSe; von 10.10.2022 bis 13.10.2022  
 GES Restplatzvergabe - WiSe; von 05.09.2022 bis 02.10.2022

### Archäologie der westlichen Slawen (1. Parallelgruppe) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 24 Lehrsprache: Deutsch  
 Verantwortliche Dozenten: Saile, Thomas

### Weitere Details:

<b>Leistungsnachweis:</b>	siehe Modulkatalog
---------------------------	--------------------

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Dienstag	10:00	12:00		wöchentlich	18.10.2022	07.02.2023	++VG 0.15	-Saile, Thomas
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			18.10.2022   25.10.2022   08.11.2022   15.11.2022   22.11.2022   29.11.2022   06.12.2022   13.12.2022   20.12.2022   10.01.2023   17.01.2023   24.01.2023   31.01.2023   07.02.2023					
Ausfalltermine:			01.11.2022   27.12.2022   03.01.2023					

## 33103 Provinzial-römische Funde jenseits des dakischen und untermösischen Limes - Wintersemester 2022/23

Grunddaten:			
<b>Nummer:</b>	33103	<b>Titel:</b>	Provinzial-römische Funde jenseits des dakischen und untermösischen Limes
<b>Organisationseinheit:</b>	Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichte (Prof. Dr. Saile)	<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Seminar	<b>Angebotsfrequenz:</b>	Unregelmäßig
<b>Credits:</b>	6.00	<b>SWS:</b>	

Studiengänge:
B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Klassische Archäologie; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; M.A. Alte Geschichte - Klassikstudien; M.A. Geschichte

Modulzuordnung:
AG-M07.1a (6 LP) gültig ab WS 2021/22 (6)
AG-M07.1b (6 LP) gültig ab WS 2021/22 (6)
AG-M07.2a (8 LP) gültig ab WS 2021/22 (8)
AG-M07.2b (8 LP) gültig ab WS 2021/22 (8)
GES-BA-WB-fachintern (6 LP) gültig ab WS08/09 (6)
GES-MA-18.1 gültig ab WS 2011/12 ( )
GES-MA-18.2a gültig ab WS 2011/12 ( )
GES-MA-18.3a gültig ab WS 2011/12 ( )
KLA-BA-M07.2b.d (5 LP) gültig ab WS 2021/22 (5)
KLA-M04.1/2a (7 LP) gültig ab WS 2008/09 (7)
VFG.B01.2 (6 LP) gültig ab WS 2011/12 (6)

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:
Anmeldephase IIa - WiSe; von 18.07.2022 bis 28.08.2022
Anmeldephase IV (kurz) - WiSe; von 10.10.2022 bis 13.10.2022
GES Restplatzvergabe - WiSe; von 05.09.2022 bis 02.10.2022

Provinzial-römische Funde jenseits des dakischen und untermösischen Limes (1. Parallelgruppe) - Wintersemester 2022/23
Maximale Teilnehmer: 24 Lehrsprache: Deutsch
Verantwortliche Dozenten: Popa, Alexandru

Weitere Details:								
<b>Leistungsnachweis:</b>			Hausarbeit					
Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
				nach Vereinb				-Popa, Alexandru
Bemerkung zum Termin:			Einführungsveranstaltung: ein WE zu Beginn des Semesters Abschlussveranstaltung: ein WE zum Ende des Semesters Genauere Termine werden noch bekannt gegeben und sind von der Anzahl der Anmeldungen abhängig.					

## 33104 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten - Wintersemester 2022/23

Grunddaten:			
<b>Nummer:</b>	33104	<b>Titel:</b>	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
<b>Organisationseinheit:</b>	Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichte (Prof. Dr. Saile)	<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Propädeutikum	<b>Angebotsfrequenz:</b>	in jedem Semester
<b>Credits:</b>	2.00	<b>SWS:</b>	

### Studiengänge:

**B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF**

### Modulzuordnung:

GES-BA-WB-fachintern (2 LP) gültig ab WS08/09 (2)  
VFG.B06.1 (2 LP) gültig ab WS 2011/12 (2)

### Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

Anmeldephase IIa - WiSe; von 18.07.2022 bis 28.08.2022  
Anmeldephase IV (kurz) - WiSe; von 10.10.2022 bis 13.10.2022  
GES Restplatzvergabe - WiSe; von 05.09.2022 bis 02.10.2022

### Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (1. Parallelgruppe) - Wintersemester 2022/23

Maximale Teilnehmer: 10 Lehrsprache: Deutsch  
Verantwortliche Dozenten: Reitmaier, Florian

### Weitere Details:

<b>Leistungsnachweis:</b>	Anwesenheit; aktive Mitarbeit; Referat
---------------------------	--

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Montag	12:00	14:00		wöchentlich	17.10.2022	06.02.2023	++PT 1.0.6*	-Reitmaier, Florian
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			17.10.2022   24.10.2022   31.10.2022   07.11.2022   14.11.2022   21.11.2022   28.11.2022   05.12.2022   12.12.2022   19.12.2022   09.01.2023   16.01.2023   23.01.2023   30.01.2023   06.02.2023					
Ausfalltermine:			26.12.2022   02.01.2023					

## 33105 Grundlagen des archäologischen Zeichnens - Wintersemester 2022/23

Grunddaten:			
<b>Nummer:</b>	33105	<b>Titel:</b>	Grundlagen des archäologischen Zeichnens
<b>Organisationseinheit:</b>	Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichte (Prof. Dr. Saile)	<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Übung	<b>Angebotsfrequenz:</b>	Unregelmäßig
<b>Credits:</b>	5.00	<b>SWS:</b>	

### Studiengänge:

B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Klassische Archäologie; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; M.A. Alte Geschichte - Klassikstudien; M.A. Geschichte; M.A. Vor- und Frühgeschichte

### Modulzuordnung:

GES-BA-WB-fachintern (5 LP) gültig ab WS08/09 (5)  
 GES-MA-18.1 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-18.2a gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-18.3a gültig ab WS 2011/12 ( )  
 KLA-BA-M07.2a.d (5 LP) gültig ab WS 2021/22 (5)  
 KLA-M04.1/2a (7 LP) gültig ab WS 2008/09 (7)  
 KLA-M04.1/2b (7 LP) gültig ab WS 2008/09 (7)  
 VFG.B01.3 (5 LP) gültig ab WS 2011/12 (5)  
 VFG.M01.3 (5 LP) gültig ab WS 2011/12 (5)

### Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

Anmeldephase IIa - WiSe; von 18.07.2022 bis 28.08.2022  
 Anmeldephase IV (kurz) - WiSe; von 10.10.2022 bis 13.10.2022  
 GES Restplatzvergabe - WiSe; von 05.09.2022 bis 02.10.2022

### Grundlagen des archäologischen Zeichnens (1. Parallelgruppe) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 12 Lehrsprache: Deutsch  
 Verantwortliche Dozenten: Denk, Isabella

### Weitere Details:

Leistungsnachweis:		Aktive Teilnahme						
Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	09:00	16:00		Einzeltermin	11.11.2022	11.11.2022	++ZH 1*	-Denk, Isabella
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			11.11.2022					
Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	09:00	16:00		Einzeltermin	25.11.2022	25.11.2022	++ZH 1*	-Denk, Isabella
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			25.11.2022					
Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	09:00	16:00		Einzeltermin	09.12.2022	09.12.2022	++ZH 1*	-Denk, Isabella
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			09.12.2022					
Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	09:00	16:00		Einzeltermin	13.01.2023	13.01.2023	++ZH 1*	-Denk, Isabella
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			13.01.2023					
Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	09:00	16:00		Einzeltermin	27.01.2023	27.01.2023	++ZH 1*	-Denk, Isabella
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			27.01.2023					



## 33106 Keramikprozesse - Wintersemester 2022/23

Grunddaten:			
<b>Nummer:</b>	33106	<b>Titel:</b>	Keramikprozesse
<b>Organisationseinheit:</b>	Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichte (Prof. Dr. Saile)	<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Übung	<b>Angebotsfrequenz:</b>	Unregelmäßig
<b>Credits:</b>	5.00	<b>SWS:</b>	

### Studiengänge:

B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Klassische Archäologie; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; M.A. Alte Geschichte - Klassikstudien; M.A. Geschichte; M.A. Vor- und Frühgeschichte

### Modulzuordnung:

GES-BA-WB-fachintern (5 LP) gültig ab WS08/09 (5)  
 GES-MA-18.1 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-18.2a gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-18.3a gültig ab WS 2011/12 ( )  
 KLA-BA-M07.2a.d (5 LP) gültig ab WS 2021/22 (5)  
 KLA-M04.1/2a (7 LP) gültig ab WS 2008/09 (7)  
 KLA-M04.1/2b (7 LP) gültig ab WS 2008/09 (7)  
 VFG.B01.3 (5 LP) gültig ab WS 2011/12 (5)  
 VFG.M01.3 (5 LP) gültig ab WS 2011/12 (5)

### Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

Anmeldephase IIa - WiSe; von 18.07.2022 bis 28.08.2022  
 Anmeldephase IV (kurz) - WiSe; von 10.10.2022 bis 13.10.2022  
 GES Restplatzvergabe - WiSe; von 05.09.2022 bis 02.10.2022

### Keramikprozesse (1. Parallelgruppe) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch  
 Verantwortliche Dozenten: Strien, Hans-Christoph

### Weitere Details:

<b>zwingende Voraussetzung:</b>	Bitte Laptop/Tablett mitbringen!
<b>Leistungsnachweis:</b>	Bericht; Klausur; Literaturliste oder Protokoll

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
				nach Vereinb				-Strien, Hans-Christoph
Bemerkung zum Termin:			Blockveranstaltung: Termin wird noch bekannt gegeben.					

## 33107 Neolithic in Greece - Wintersemester 2022/23

Grunddaten:			
<b>Nummer:</b>	33107	<b>Titel:</b>	Neolithic in Greece
<b>Organisationseinheit:</b>	Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichte (Prof. Dr. Saile)	<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Übung	<b>Angebotsfrequenz:</b>	Unregelmäßig
<b>Credits:</b>	5.00	<b>SWS:</b>	

### Studiengänge:

**B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Klassische Archäologie; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; M.A. Alte Geschichte - Klassikstudien; M.A. Geschichte; M.A. Vor- und Frühgeschichte**

### Modulzuordnung:

GES-BA-WB-fachintern (5 LP) gültig ab WS08/09 (5)  
 GES-MA-18.1 gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-18.2a gültig ab WS 2011/12 ( )  
 GES-MA-18.3a gültig ab WS 2011/12 ( )  
 KLA-M04.1/2a (7 LP) gültig ab WS 2008/09 (7)  
 KLA-M04.1/2b (7 LP) gültig ab WS 2008/09 (7)  
 VFG.B01.3 (5 LP) gültig ab WS 2011/12 (5)  
 VFG.M01.3 (5 LP) gültig ab WS 2011/12 (5)

### Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

Anmeldephase IIa - WiSe; von 18.07.2022 bis 28.08.2022  
 Anmeldephase IV (kurz) - WiSe; von 10.10.2022 bis 13.10.2022  
 GES Restplatzvergabe - WiSe; von 05.09.2022 bis 02.10.2022

### Neolithic in Greece (1. Parallelgruppe) - Wintersemester 2022/23

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Englisch

Verantwortliche Dozenten: Debiec, Maciej

### Weitere Details:

<b>Literatur:</b>	<p>C. Perlès 2001. The Early Neolithic in Greece: The First Farming Communities in Europe (Cambridge World Archaeology).</p> <p>R.J. Rodden and K.A. Wardle, Nea Nikomedia: The Excavation of an Early Neolithic Village in Northern Greece 1961–1964, Vol I, The Excavation and the Ceramic Assemblage, British School at Athens Supplementary Volume 25, 1996</p> <p>G. Bakalakis, A. Sakellariou 1981. Paradimini.</p> <p>S. Souvatzi 2008. A social archaeology of households in Neolithic Greece : an anthropological approach</p> <p>A. Sarris et al. 2017. Communities, landscapes, and interaction in Neolithic Greece : proceedings of the International Conference, Rethymno 29-30 May, 2015</p> <p>N.N. Tasic, D. Urem-Kotsou, M. Buric 2020. Making spaces into places : the North Aegean, the Balkans and Western Anatolia in the Neolithic the North Aegean, the Balkans and Western Anatolia in the Neolithic.</p> <p>M. Wijnen 1982. The Early Neolithic I settlement at Sesklo : an early farming community in Thessaly, Greece an early farming community in Thessaly, Greece.</p>
-------------------	--

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	10:00	12:00		wöchentlich	20.10.2022	09.02.2023		-Debiec, Maciej
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			20.10.2022   27.10.2022   03.11.2022   10.11.2022   17.11.2022   24.11.2022   01.12.2022   08.12.2022   15.12.2022   22.12.2022   12.01.2023   19.01.2023   26.01.2023   02.02.2023   09.02.2023					
Ausfalltermine:			29.12.2022   05.01.2023					

## 33108 Colloquium Praehistoricum - Wintersemester 2022/23

Grunddaten:			
<b>Nummer:</b>	33108	<b>Titel:</b>	Colloquium Praehistoricum
<b>Organisationseinheit:</b>	Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichte (Prof. Dr. Saile)	<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Kolloquium	<b>Angebotsfrequenz:</b>	in jedem Semester
<b>Credits:</b>	2.00	<b>SWS:</b>	

### Studiengänge:

**B.A. Vor- und Frühgeschichte; M.A. Vor- und Frühgeschichte**

### Modulzuordnung:

VFG.B06.3 (2 LP) gültig ab WS 2011/12 (2)  
 VFG.M06.3 (2 LP) gültig ab WS 2011/12 (2)

### Colloquium Praehistoricum (1. Parallelgruppe) - Wintersemester 2022/23

Lehrsprache: Englisch/Deutsch  
 Verantwortliche Dozenten: Saile, Thomas

### Weitere Details:

<b>Leistungsnachweis:</b>	Anwesenheitspflicht bei allen Veranstaltungen; Lernportfolio (mind. 6 Vorträge)
<b>Kommentar:</b>	Termine und ggf. abweichender Veranstaltungsort der Vorträge im Rahmen des Colloquium Praehistoricum werden zu gegebener Zeit bekannt gemacht (EXA, Homepage, Aushang).

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Mittwoch	18:00	20:00		wöchentlich	19.10.2022	08.02.2023	++H9	-Saile, Thomas
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			19.10.2022   26.10.2022   02.11.2022   09.11.2022   16.11.2022   23.11.2022   30.11.2022   07.12.2022   14.12.2022   21.12.2022   11.01.2023   18.01.2023   25.01.2023   01.02.2023   08.02.2023					
Ausfalltermine:			28.12.2022   04.01.2023					

## 33109 Examenskolloquium - Wintersemester 2022/23

Grunddaten:			
<b>Nummer:</b>	33109	<b>Titel:</b>	Examenskolloquium
<b>Organisationseinheit:</b>	Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichte (Prof. Dr. Saile)	<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Kolloquium	<b>Angebotsfrequenz:</b>	in jedem Semester
<b>Credits:</b>	2.00	<b>SWS:</b>	

### Studiengänge:

**M.A. Vor- und Frühgeschichte**

### Modulzuordnung:

VFG.M06.1 (2 LP) gültig ab WS 2011/12 (2)

### Examenskolloquium (1. Parallelgruppe) - Wintersemester 2022/23

Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Saile, Thomas

### Weitere Details:

<b>Leistungsnachweis:</b>	Bericht oder Referat!
<b>Kommentar:</b>	Das Examenskolloquium dient der Betreuung wissenschaftlicher Abschlusarbeiten. Besonderes Schwergewicht liegt dabei auf der Methodendiskussion. Zugleich wird Examenkandidaten die Gelegenheit gegeben, ihre Arbeiten zur Diskussion zu stellen. Zudem werden wichtige Neuerscheinungen besprochen.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Mittwoch	18:00	20:00		wöchentlich	19.10.2022	08.02.2023	++H9	-Saile, Thomas
<b>Bemerkung zum Termin:</b>			Die Termine des Examens- oder Magistrandenkolloquiums werden nach vorheriger Vereinbarung festgelegt!					
<b>Einzeltermine:</b>			19.10.2022   26.10.2022   02.11.2022   09.11.2022   16.11.2022   23.11.2022   30.11.2022   07.12.2022   14.12.2022   21.12.2022   11.01.2023   18.01.2023   25.01.2023   01.02.2023   08.02.2023					
<b>Ausfalltermine:</b>			28.12.2022   04.01.2023					

## 33110 Ausgrabung Mangolding und Fundauswertung - Wintersemester 2022/23

Grunddaten:			
<b>Nummer:</b>	33110	<b>Titel:</b>	Ausgrabung Mangolding und Fundauswertung
<b>Organisationseinheit:</b>	Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichte (Prof. Dr. Saile)	<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Praktikum	<b>Angebotsfrequenz:</b>	nur im Wintersemester
<b>Credits:</b>	8.00	<b>SWS:</b>	

### Studiengänge:

**B.A. Vor- und Frühgeschichte; M.A. Vor- und Frühgeschichte**

### Modulzuordnung:

VFG.B06.4 (8 LP) gültig ab WS 2011/12 (8)  
 VFG.M06.4 (8 LP) gültig ab WS 2011/12 (8)

### Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

Anmeldephase IIa - WiSe; von 18.07.2022 bis 28.08.2022  
 Anmeldephase IV (kurz) - WiSe; von 10.10.2022 bis 13.10.2022  
 GES Restplatzvergabe - WiSe; von 05.09.2022 bis 02.10.2022

### Ausgrabung Mangolding und Fundauswertung (1. Parallelgruppe) - Wintersemester 2022/23

Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch  
 Verantwortliche Dozenten: Saile, Thomas; Reitmaier, Florian

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Montag	08:00	17:00		Block	26.09.2022	21.10.2022		-Saile, Thomas -Reitmaier, Florian
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			26.09.2022   27.09.2022   28.09.2022   29.09.2022   30.09.2022   03.10.2022   04.10.2022   05.10.2022   06.10.2022   07.10.2022   10.10.2022   11.10.2022   12.10.2022   13.10.2022   14.10.2022   17.10.2022   18.10.2022   19.10.2022   20.10.2022   21.10.2022					

## 33111 Die Pfatter in Landkreis Regensburg. Archäologische und geoarchäologische Exkursionen und Geländearbeiten an einem Bachlauf durch prähistorische Landschaften - Wintersemester 2022/23

Grunddaten:			
<b>Nummer:</b>	33111	<b>Titel:</b>	Die Pfatter in Landkreis Regensburg. Archäologische und geoarchäologische Exkursionen und Geländearbeiten an einem Bachlauf durch prähistorische Landschaften
<b>Organisationseinheit:</b>	Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichte (Prof. Dr. Saile)	<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Praktikum	<b>Angebotsfrequenz:</b>	Unregelmäßig
<b>Credits:</b>	8.00	<b>SWS:</b>	

### Studiengänge:

B.A. Vor- und Frühgeschichte; M.A. Vor- und Frühgeschichte

### Modulzuordnung:

VFG.B06.4 (8 LP) gültig ab WS 2011/12 (8)  
VFG.M06.4 (8 LP) gültig ab WS 2011/12 (8)

### Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

Anmeldephase IIa - WiSe; von 18.07.2022 bis 28.08.2022  
Anmeldephase IV (kurz) - WiSe; von 10.10.2022 bis 13.10.2022  
GES Restplatzvergabe - WiSe; von 05.09.2022 bis 02.10.2022

### Die Pfatter in Landkreis Regensburg. Archäologische und geoarchäologische Exkursionen und Geländearbeiten an einem Bachlauf durch prähistorische Landschaften (1. Parallelgruppe) - Wintersemester 2022/23

Maximale Teilnehmer: 10 Lehrsprache: Deutsch  
Verantwortliche Dozenten: Posselt, Martin

### Weitere Details:

<b>Literatur:</b>	H. Brink-Kloke, Drei Siedlungen der Linienbandkeramik in Niederbayern. Studien zu den Befunden und zur Keramik von Alteglofsheim-Köfering, Landshut-Sallmansberg und Straubing-Lerchenhaid. Internat. Arch. 10 (Buch am Erlbach 1992). H.-P. Niller, Prähistorische Landschaften im Lößgebiet bei Regensburg. Kolluvien, Auenlehme und Böden als Archive der Paläoumwelt. Regensburger Geogr. Schr. 31 (Regensburg 1998) 215 ff. Abb. 107–108. M. Posselt, Th. Saile, Mangolding – Ein bandkeramisches Erdwerk im nordwestlichen Gäuboden. Das Archäologische Jahr ein Bayern 2019 (2020) 14-17. M. Posselt, Th. Saile, Bandkeramische Erdwerke bei Mangolding im nordwestlichen Gäuboden. Beiträge zur Archäologie in der Oberpfalz und Regensburg, Band 13 (2020) 11-26. W. Schier, Zur vorrömischen Besiedlung des Donautales südöstlich von Regensburg. Bayer. Vorgeschbl. 50, 1985, 9-80
<b>Leistungsnachweis:</b>	aktive Teilnahme und Kurzreferat
<b>Kommentar:</b>	Die Pfatter ist nur ein kleines Fließgewässer der Landschaften südöstlich von Regensburg. Doch sie ist Zeugin eines langen Abschnitts der Menschheitsgeschichte. Obwohl mit 33 km nur kurz, durchfließt sie sehr unterschiedliche Naturräume und beherbergt direkt an ihren Ufern oder in ihrer näheren Umgebung Fundstellen unterschiedlicher Zeitstellungen. Im Rahmen der Lehrveranstaltung sollen Bodendenkmäler aus dem Kontext der Neolithisierung in Augenschein genommen werden. Ausgewählte Fundstellen sollen in ihrem Naturraum mit der Pfatter im Zentrum erwandert, erfahren und deren archäologisch-historischer Kontext erarbeitet werden. Letzteres soll mittels Kurzreferaten einerseits und andererseits über Geländearbeiten wie z. B. Lesefundaufsammlungen und Magnetometerprospektionen u.a. gelingen.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	14:00	16:00	c.t.	wöchentlich	20.10.2022	09.02.2023	++PT 1.0.6*	-Posselt, Martin
Bemerkung zum Termin:			Vorbesprechung zum Vorlesungsbeginn und Blockveranstaltung im offenen Gelände.					
Einzeltermine:			20.10.2022   27.10.2022   03.11.2022   10.11.2022   17.11.2022   24.11.2022   01.12.2022   08.12.2022   15.12.2022   22.12.2022   12.01.2023   19.01.2023   26.01.2023   02.02.2023   09.02.2023					
Ausfalltermine:			29.12.2022   05.01.2023					

## 33112 Geoarchäologie und Bodenkunde - Wintersemester 2022/23

Grunddaten:			
<b>Nummer:</b>	33112	<b>Titel:</b>	Geoarchäologie und Bodenkunde
<b>Organisationseinheit:</b>	Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichte (Prof. Dr. Saile)	<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Praktikum	<b>Angebotsfrequenz:</b>	Unregelmäßig
<b>Credits:</b>	8.00	<b>SWS:</b>	

### Studiengänge:

**B.A. Vor- und Frühgeschichte; M.A. Vor- und Frühgeschichte**

### Modulzuordnung:

VFG.B06.4 (8 LP) gültig ab WS 2011/12 (8)  
VFG.M06.4 (8 LP) gültig ab WS 2011/12 (8)

### Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

Anmeldephase IIa - WiSe; von 18.07.2022 bis 28.08.2022  
Anmeldephase IV (kurz) - WiSe; von 10.10.2022 bis 13.10.2022  
GES Restplatzvergabe - WiSe; von 05.09.2022 bis 02.10.2022

### Geoarchäologie und Bodenkunde (1. Parallelgruppe) - Wintersemester 2022/23

Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch  
Verantwortliche Dozenten: Tinapp, Christian

### Weitere Details:

<b>Literatur:</b>	<p>Arbeitsgruppe Bodenkunde (2005): Bodenkundliche Kartieranleitung. Hannover.</p> <p>Brown, A. G. (1997): Alluvial geoarchaeology. Floodplain archaeology and environmental change. Cambridge.</p> <p>Gerlach, R. &amp; Hilgers, A. (2011): Grubenfüllungen als archäologische Quelle. In: Bork, H.-R., Meller, H., Gerlach, R. (Hrsg.): Umweltarchäologie – Naturkatastrophen und Umweltwandel im archäologischen Befund, Tagungen des Landesmuseums für Vorgeschichte Halle (Saale) Bd. 6, 27-36.</p> <p>Rapp, G. &amp; C. L. Hill (1998): Geoarchaeology – The Earth-Science Approach to Archaeological Interpretation. New Haven und London.</p> <p>Scheffer/Schachtschabel (2010): Lehrbuch der Bodenkunde.- Stuttgart.</p> <p>Tinapp, C. (2012): Geoarchäologie – Beispiele interdisziplinärer Zusammenarbeit aus Sachsen. In: Faulstich, E. I. (Hrsg.): Dokumentation und Erfassung von Kulturgütern II, Schriften des BfK Band 5, Netzpublikation <a href="http://www.b-f-k/webpub03/">www.b-f-k/webpub03/</a></p> <p>Tinapp, C., Heinrich, S., Schneider, H., Schneider, B., Schug, P. (2016): Sedimente und Böden der „urbs libzi“. Geoarchäologische Untersuchungen während der Ausgrabungen an der Hainspitze in Leipzig. Ausgrabungen in Sachsen 5, 320-326.</p> <p>Tinapp, C., Kinne, A., Müller, S., Schneider, B., Posselt, M., Wolfram, S., Stäuble, H. (2013): Geoarchäologische Untersuchungen an Hausbefunden der ältestlinienbandkeramischen Siedlung bei Salbitz, Kreis Nordsachsen. Berichte der DBG, Jahrestagung der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft 2013 in Rostock, Online-Publikation, (<a href="http://www.dbge-s.de">www.dbge-s.de</a>).</p>
<b>Leistungsnachweis:</b>	Praktikumsbericht
<b>Kommentar:</b>	Archäologische Befunde sind meist in den Boden eingegraben und ihre Verfüllung wird von bodenbildenden Prozessen beeinflusst. Archäologische Fundstellen verändern sich über die Jahrtausende, Teile werden erodiert oder von Kolluvien überlagert. Werden bodenkundliche Fakten übersehen kann es zu Fehlinterpretationen der archäologischen Hinterlassenschaften kommen. Im Rahmen dieser Blockveranstaltung sollen geoarchäologische und bodenkundliche Grundkenntnisse vermittelt werden. Die Inhalte liefern den Teilnehmern wichtige Grundlagen, die es ihnen erlaubt, (geo-)archäologische Forschungsfragen besser und zielgerichteter bearbeiten zu können.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
				nach Vereinb				-Tinapp, Christian
Bemerkung zum Termin:								

## 33113 Tagesexkursionen - Wintersemester 2022/23

Grunddaten:			
<b>Nummer:</b>	33113	<b>Titel:</b>	Tagesexkursionen
<b>Organisationseinheit:</b>	Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichte (Prof. Dr. Saile)	<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Veranstaltungsart:</b>	Exkursion	<b>Angebotsfrequenz:</b>	in jedem Semester
<b>Credits:</b>	3.00	<b>SWS:</b>	

### Studiengänge:

**B.A. Klassische Archäologie; B.A. Vor- und Frühgeschichte; M.A. Vor- und Frühgeschichte**

### Modulzuordnung:

KLA-M04.3 (1 LP) gültig ab WS 2008/09 (1)  
 VFG.B06.2 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)  
 VFG.M06.2 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)

### Tagesexkursionen (1. Parallelgruppe) - Wintersemester 2022/23

Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Saile, Thomas

### Weitere Details:

<b>Leistungsnachweis:</b>	Siehe Modulkatalog!
<b>Kommentar:</b>	Tagesexkursionen zu ausgewählten Geländedenkmälern, Museen, Einrichtungen der Denkmalpflege, Ausstellungen, Vorträgen, Tagungen, etc. nach besonderer Ankündigung (EXA bzw. Aushang).

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
				nach Vereinb				-Saile, Thomas
Bemerkung zum Termin:								